

Jahresbericht 2017





Jahresbericht 2017

Herausgeber: Johann Heinrich von Thünen-Institut – Der Präsident –
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig
Telefon: (0531) 596 0, Telefax: (0531) 596 10 99, E-Mail: info@thuenen.de

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Thünen-Instituts, © 2018

Corporate Design: besscom AG, Berlin

Satzrealisierung: Karin Tamoschat-Depolt, Thünen-Institut

Fotos: Anke Führer (BD) S 19 u. U1 (1); Dirk Heitmann (LR) S 11 (1); Ilja Hendel S 30 (1); Stuart Krause (WO) S 29 (1);
Mirko Liesebach (FG) S 31 (1); Eckhard Melcher (HF) S 25 u. U1 (1); Katja Seifert S 10 (1), S 12 (1), S 18 (1), S 22 (1),
S 28 (1); Daniel Stepputtis (OF) S 37 (1); Stock Cube/Fotolia S 15 u. U4 (1); Karin Tamoschat-Depolt (PB) S 38 u. 39 (1),
S 44 u. 45 (1), S 98 u. 99 (1); Thünen-Institut AK S 20 (1), S 21 (1); Thünen-Institut AT S 8, 9 u. 17 (1), S 16 (1);
Thünen-Institut BW S 13 u. U1(1); Thünen-Institut FI S 34 (1), S 35 (1); Thünen-Institut OF S 36 (1);
Thünen-Institut OL S 22 (1), S 23 (1); Thünen-Institut SF S 33 (1); Christina Waitkus (PB) S 24 (1), S 26 (1), S 32 (1);
Michael Welling (PB) S 2 (1), S 14 (1), S 16 (1), S 18 (1), S 27 u. U1 (1)

ISSN 1869-0661

Der Jahresbericht des Johann Heinrich von Thünen-Instituts ist als Volltext unter www.thuenen.de abrufbar.

Inhalt

Vorwort	2
Organisationsstruktur des Thünen-Instituts	3
Institutsstandorte	4
Kollegium und Wissenschaftlicher Beirat (Stand 31.12.2017)	5
Arbeitsbereiche des Thünen-Instituts	6
01 Kurzbilanzen der Institute	8
Institut für Ländliche Räume (LR)	10
Institut für Betriebswirtschaft (BW)	12
Institut für Marktanalyse (MA)	14
Institut für Agrartechnologie (AT)	16
Institut für Biodiversität (BD)	18
Institut für Agrarklimaschutz (AK)	20
Institut für Ökologischen Landbau (OL)	22
Institut für Holzforschung (HF)	24
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie(WF)	26
Institut für Waldökosysteme (WO)	28
Institut für Forstgenetik (FG)	30
Institut für Seefischerei (SF)	32
Institut für Fischereiökologie (FI)	34
Institut für Ostseefischerei (OF)	36
02 Forschung mit Weitblick: Fachinstitutsübergreifende Kooperationen im Thünen-Institut	38
03 Veröffentlichung der Institute	44
Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR)	46
Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW)	51
Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse (MA)	56
Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie (AT)	59
Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD)	62
Veröffentlichungen des Instituts für Agrarklimaschutz (AK)	65
Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OL)	70
Veröffentlichungen des Instituts für Holzforschung (HF)	76
Veröffentlichungen des Instituts für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	80
Veröffentlichungen des Instituts für Waldökosysteme (WO)	83
Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG)	86
Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF)	88
Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FI)	92
Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OF)	95
04 Zahlen und Fakten	98
Personal	100
Kennzahlen der Institute	107
Forschung (Statistik)	107
Politikberatung (Statistik)	108
Sonstige Gutachten (Statistik)	109
Vorträge und Veranstaltungen (Statistik)	110
Kooperationen (Statistik)	111
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Statistik)	112
Ausgerichtete Veranstaltungen (Auflistung)	113
Kooperationen (Auflistung)	118
Lehrtätigkeiten (Auflistung)	137
Habilitationen, Promotionen, Master- und Bachelorarbeiten (Auflistung)	141
Preise, Ehrungen und Berufungen (Auflistung)	143
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Auflistung)	144



Vorwort

Präsident: Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Dieser Bericht gibt Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten und wichtige Ereignisse des Jahres 2017: Für die schnellen Leser übersichtlich gegliedert, für die an Kennzahlen orientierten Leser mit aussagekräftigen Zahlen und Fakten. Inhaltlich tiefer interessierte Leser können sich anhand der Beiträge der einzelnen Fachinstitute eingehender über unsere Forschungs- und Beratungstätigkeit informieren. Darüber hinaus empfehle ich Ihnen einen Blick in unser nutzerorientiertes, vielfältiges Web-Angebot (www.thuenen.de).

Im Jahr 2017 vollzog sich in zwei Thünen-Fachinstituten ein Generationswechsel: Nach dem Ausscheiden von Hans-Joachim Weigel wurde Jens Dauber zum 1. September als neuer Leiter des Instituts für Biodiversität berufen, und nach dem Ausscheiden von Klaus-Dieter Vorlop folgte am 1. Oktober Engel Hessel als neue Leiterin des Instituts für Agrartechnologie. Sie ist derzeit die zweite Frau in der Riege unserer Institutsleitungen. Seit November 2017 halten beide neu Berufenen darüber hinaus eine ordentliche Professur an der Technischen Universität Braunschweig. Damit wurde eine wichtige Empfehlung des Wissenschaftsrats bei der Evaluierung des Thünen-Instituts – gemeinsame Berufungen mit Universitäten – umgesetzt.

Erfreuliches auch in Bremerhaven: Im November wurde der Neubau für die beiden Thünen-Institute für Seefischerei und für Fischereiökologie fertiggestellt, und die ersten Kolleginnen und Kollegen nahmen ihre Arbeit am neuen Standort auf. Bis Mitte 2018 soll der Umzug aus den bisherigen Institutsstandorten abgeschlossen sein. Damit kann – nicht selbstverständlich bei großen Bauvorhaben der öffentlichen Hand – der vorgesehene Zeitplan weitgehend eingehalten werden. Mit dem Neubau bekommen die Seefischerei und die Fischereiökologie deutlich bessere Arbeitsmöglichkeiten. Eine wichtige Option für die Zukunft ist in diesem Zusammenhang auch das neue Fischereiforschungsschiff, das die in die Jahre gekommene „Walther Herwig III“ ersetzen soll. Im März 2017 wurde mit der beauftragten Werft der Vertrag dazu unterzeichnet, 2020 soll das neue multifunktionale Schiff vom Stapel laufen.

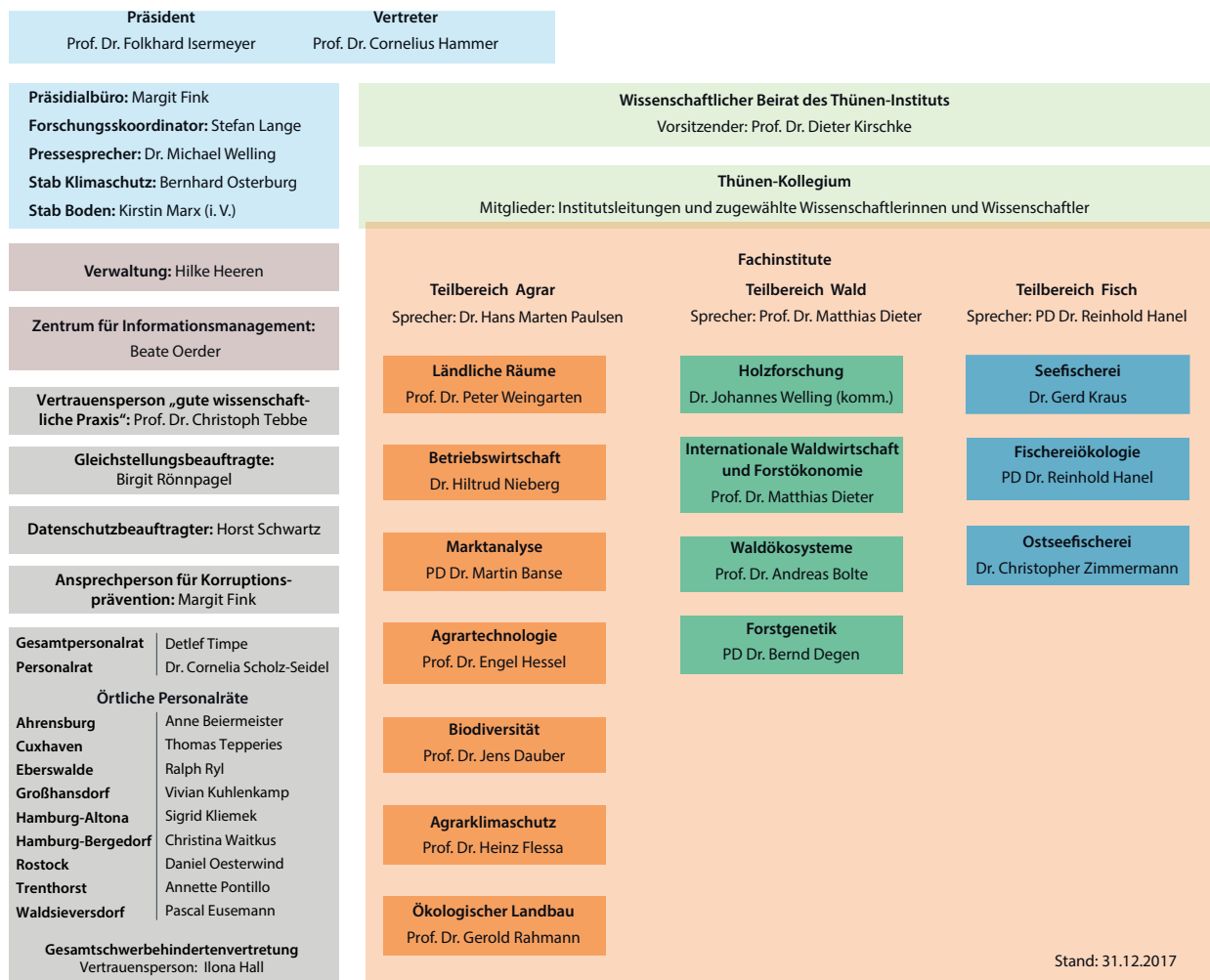
Auch für den Standort Hamburg-Bergedorf gab es einen Durchbruch. Die über lange Jahre geführten Verhandlungen zwischen dem BMEL und der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. dem Thünen-Institut und der Universität Hamburg über die Fortführung der Kooperation im Bereich forst- und holzwirtschaftliche Forschung konnten Ende 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Einmalig in Deutschland arbeiten dort Bundes- und Universitätsforschung Tür an Tür eng verzahnt zusammen, nutzen gemeinsame Infrastrukturen und ergänzen sich in Forschung und Lehre. Das neue Vertragswerk verstetigt die Zusammenarbeit, schafft Planungssicherheit für anstehende Baumaßnahmen und ermöglicht den Aufbau zweier neuer Studiengänge im holzwissenschaftlichen Bereich.

Die vor zwei Jahren eingerichtete Arbeitsgruppe „Integration von Geflüchteten“ hat zum einen Intensivanalysen in ausgewählten Landkreisen durchgeführt, zum anderen auf der Grundlage von Befragungen in mittelständischen Betrieben zwei praxisnahe Ratgeber veröffentlicht. Diese richten sich an anstellungswillige Betriebe und an Geflüchtete. Die Nachfrage nach den Broschüren übertraf unsere kühnsten Erwartungen: Obwohl in hoher Auflage gedruckt, waren beide Ratgeber schnell vergriffen und mussten nachgedruckt werden.

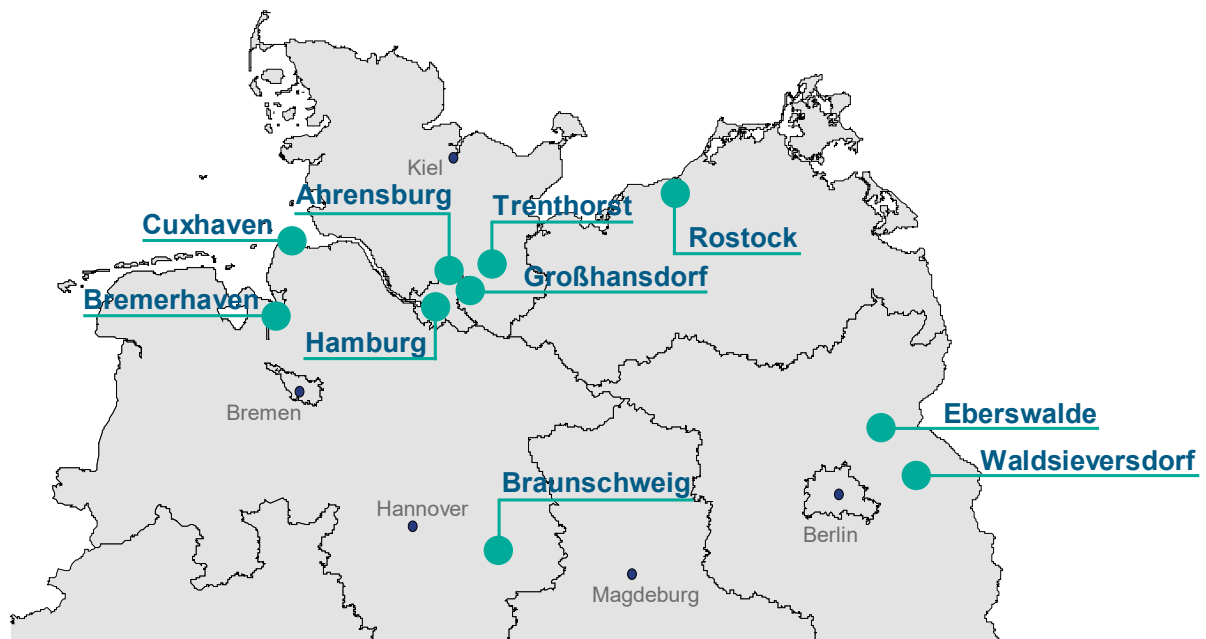
Um die Thünen-Strategie noch konsequenter umsetzen zu können, haben wir 2017 wichtige Neujustierungen vorgenommen. Für unsere 20 Themenfelder wurde festgelegt, dass unter Leitung der Ansprechpersonen der institutsübergreifende Austausch intensiviert wird und dass sich die Gruppe der Institutsleiter verstärkt um die strategische Ausrichtung dieser Themenfelder kümmert. Außerdem haben wir die Prozeduren zur jährlichen Abstimmung der Forschungsprogramme mit dem BMEL vereinheitlicht und schriftlich niedergelegt.

Einen positiven Ausklang nahm das Jahr mit der Verleihung der Thünen-Forschungspreise, die im zweijährlichen Turnus von der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (GdF) gestiftet werden. Die zahlreichen Arbeiten, die für die beiden Sparten wissenschaftsorientierte Leistung und zielgruppenorientierte Leistung eingereicht wurden, waren ein überzeugender Beleg dafür, dass das Thünen-Institut seinem Anspruch gerecht wird: Relevante Fragen auf hohem wissenschaftlichen Niveau bearbeiten und dadurch Lösungen für das Management unserer Lebensgrundlagen entwickeln. ●

Organisationsstruktur des Thünen-Instituts



Institutsstandorte



Institut für Ländliche Räume (LR)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5502

Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5102

Institut für Marktanalyse (MA)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5302

Institut für Agrartechnologie (AT)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 4102

Institut für Biodiversität (BD)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2502

Institut für Agrarklimaschutz (AK)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2602

Institut für Ökologischen Landbau (OL)

Trenthorst 32, 23847 **Westerau**, Tel.: 04539 88 80 0

Institut für Holzforschung (HF)

Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 601

Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 301

Institut für Waldökosysteme (WO)

Alfred-Möller-Str. 1, 16225 **Eberswalde**, Tel.: 03334 3820 300

Institut für Forstgenetik (FG)

Sieker Landstr. 2, 22927 **Großhansdorf**, Tel.: 04102 696 0

Außenstandort: Eberswalder Chaussee 3a, 15377 **Waldsiedersdorf**, Tel.: 033433 157 160

Institut für Seefischerei (SF)

Palmaille 9, 22767 **Hamburg**, Tel.: 040 38905 178

Herwigstraße 31, 27572 **Bremerhaven**, Tel.: 0471 94460 170

Institut für Fischereiökologie (FI)

Palmaille 9, 22767 **Hamburg**, Tel.: 040 38905 290

Herwigstraße 31, 27572 **Bremerhaven**, Tel.: 0471 94460 170

Außenstandorte: Marckmannstraße 129 b, Haus 4, 20539 **Hamburg**, Tel.: 040 42817 610, -612

Wulfsdorfer Weg 204, 22926 **Ahrensburg**, Tel.: 04102 70860 15

Deichstraße 12, 27472 **Cuxhaven**, Tel.: 04721 380 34, -35

Institut für Ostseefischerei (OF)

Alter Hafen Süd 2, 18069 **Rostock**, Tel.: 0381 8116 102

Kollegium und Wissenschaftlicher Beirat (Stand 31.12.2017)

Kollegium

Präsident

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Abwesenheitsvertreter des Präsidenten

Prof. Dr. Cornelius Hammer

Institutsleiterinnen/Institutsleiter

PD Dr. Martin Banse

Prof. Dr. Andreas Bolte

Prof. Dr. Jens Dauber

PD Dr. Bernd Degen

Prof. Dr. Matthias Dieter

Prof. Dr. Heinz Flessa

PD Dr. Reinhold Hanel

Prof. Dr. Engel Friederike Hessel

Dr. Gerd Kraus

Dr. Hiltrud Nieberg

Prof. Dr. Gerold Rahmann

Prof. Dr. Peter Weingarten

Dr. Johannes Welling (komm.)

Dr. Christopher Zimmermann

zugewählte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler

Dr. Matthias Bernreuther

Dr. Stefan Burkart

Regina Grajewski

Dr. Michael Haarich

Martin Kraft

Dr. Heike Liesebach

Dr. Heino Polley

Dr. Jörn Sanders

Margit Fink (Schriftführerin)

Hilke Heeren (ständiges beratendes Mitglied)

Gäste

Stefan Lange (Forschungskordinator)

Beate Oerder (Leiterin ZI)

Birgit Rönnpagel (Gleichstellungsbeauftragte)

Dr. Michael Welling (Pressesprecher)

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Peter Breckling

Deutscher Fischerei-
Verband

Prof. Dr. Reiner Brunsch

Leibniz-Institut für Agrartechn-
ik Potsdam-Bornim
e. V. (ATB)

Prof. Dr. Reinhard Grandke

Deutsche Landwirtschafts-
Gesellschaft e. V.

Prof. Dr. Christina von Haaren

Universität Hannover,
Institut für Umweltplanung

Dr. Adolf Kellermann

International Council for the
Exploration of the Sea (ICES),
Kopenhagen, Dänemark

Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Krischke
(Vorsitzender)

Humboldt-Universität Berlin,
Albrecht Daniel Thaer-Institut
für Agrar- und Gartenbau-
wissenschaften Fachgebiet
Agrarpolitik

Prof. Carlo Leifert

Newcastle University,
Nafferton Farm, Stocksfield,
Northumberland,
Großbritannien

Prof. Dr. Bernhard Möhring

Universität Göttingen,
Abteilung für Forstökonomie
und Forsteinrichtung

Leonhard Nossol

Arbeitsgemeinschaft Roh-
holzverbraucher e. V. (AGR)

Prof. Dr. Andrea Polle

Universität Göttingen,
Abteilung für Forstbotanik
und Baumphysiologie

Prof. Dr. Otto Richter

Technische Universität
Braunschweig, Institut für
Geoökologie

Staatssekretär
Horst Schörshusen

Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Ver-
braucherschutz

Prof. Dr. Alfred Teischinger

Universität für Bodenkultur
(BOKU), Department für
Materialwissenschaften und
Prozesstechnik (MAP), Tulln,
Österreich

Prof. Dr. Karen Wiltshire
(stellv. Vorsitzende)

Alfred-Wegener-Institut,
Helmholtzzentrum für
Polar- und Meeresforschung,
Biologische Anstalt
Helgoland und Forschungs-
station Sylt

Arbeitsbereiche des Thünen-Instituts

Ländliche Räume	Betriebswirtschaft	Marktanalyse	Agrartechnologie	Biodiversität	Agrarklimaschutz	Ökologischer Landbau
LR	BW	MA	AT	BD	AK	OL
Lebensverhältnisse – Demografie – Daseinsvorsorge – Soziale Situation	Sektoranalysen – Einkommenslage – Entwicklung der Agrarstrukturen – Strukturpolitik	Verbraucherforschung – Erwartungen – Verhalten – Kennzeichnung	Umwelttechnologie Boden/Pflanze – Bodenbewirtschaftung, Bodenschutz – Bewässerung – Präzisionslandwirtschaft – Sensoren und Messsysteme	Bodenbiologie – Mikroorganismen – Bodentiere – Leistungen – Genomanalyse – Bioindikatoren	Emission von Treibhausgasen – Pflanzliche Produktion – Tierische Produktion	Systeme der Rinderhaltung – Tiergesundheit in der Ökologischen Milchviehhaltung – Klimawirkung und Ressourceneffizienz der Milchviehhaltung – Tiergerechte Rinderhaltung – Weidegang in der Nutztierhaltung
Wirtschaft und Arbeit – Beschäftigung – Unternehmen – Bedeutung der Landwirtschaft	Produktionssysteme – Milchproduktion – Fleischerzeugung – Ackerbau – Gartenbau – Nachwachsende Rohstoffe – Ökologischer Landbau	Marktanalysen – Pflanzliche Produkte – Tierische Produkte – Bioökonomie	Umwelttechnologie Tier – Bioaerosole – Emissionsarme Lüftungssysteme – Abluftreinigung	Biodiversität im Klimawandel – Pflanzenproduktion – Ökosystemeffekte – Anpassungspotenziale	Kohlenstoff in Böden – Moornutzung – Humuswirtschaft – Landnutzung	Systeme der Schweinehaltung – Ökologische Ferkelerzeugung – Ökologische Schweinemast
Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz – Räumlich differenzierte Analysen	Umwelt- und Tierschutzpolitik – Einzelbetriebliche Analysen	Internationaler Agrarhandel und Welternährung – Ernährungssicherung – Handelspolitik – Capacity Building	Stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe – Rohstoff-Aufschluss – Chemische Konversion – Biotechnologische Konversion – Biokunststoffe – Nachhaltigkeit – Prozessökonomie	Landschaftsbezogene Agrobiodiversität – Agrarökologie, Landnutzung – Agrarumweltmaßnahmen – Indikatoren, Monitoringkonzepte, Bewertungen	Emission von Ammoniak – N-Management – Biogas-Gärreste	Systeme der anderen Tierarten – Ökologische Geflügelhaltung – Ökologische Ziegenhaltung – Ökologische Schafhaltung
Sozialpolitik im Agrarbereich	Ernährungswirtschaft – Unternehmens- und Strukturentwicklung – Branchenanalysen – Wettbewerbsfähigkeit – Marktstrukturpolitik				Emissionsinventare – Nationaler Emissionsbericht	
Politik für ländliche Räume					Klimawirksamkeit von Produktionssystemen – Betriebssysteme	
Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik						
Modellgestützte Politikfolgenabschätzung – Agrarsektormodelle – Betriebsmodelle – Markt und Handelsmodelle						
					Klimaschutzmaßnahmen – Effizienzanalyse – Bioenergie	Systemelemente – Acker- und Futterbau – Ressourceneffizienz – Biodiversität – Tiergesundheit und Tierwohl – Verfahrenstechnik - Tierhaltung – Milchproduktion – Fleischerzeugung – Produktqualität

Holzforschung	Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie	Waldökosysteme	Forstgenetik	Fischereiökologie	Seefischerei	Ostseefischerei
HF	WF	WO	FG	FI	SF	OF
Qualität von Holz und Holzprodukten – Austausch-/Plantagenhölzer, Holz- und Verbundwerkstoffe – Holzartenbestimmung	Waldwirtschaft in Deutschland – Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung – Testbetriebsnetz Forstwirtschaft – Forstliches Betriebsmodell	Waldmonitoring – Forstliches Umweltmonitoring (national, international) – Bundeswaldinventur (BWI) – Bodenzustandserhebung Wald (BZE) – Waldzustandserhebung (WZE) – Treibhausgasberichterstattung (Wald)	Herkunfts- und Züchtungsforschung – Herkunftsversuche – Züchtung – Forstliches Vermehrungsgut – Genressourcen	Meeresumwelt – Leitstelle Radioaktivität – Chemische Spurenanalytik – Biologische Effekte – Fischkrankheiten – Integrierte Überwachung und Bewertung	Lebende Meeresressourcen Demersale Bestände, Pelagische Bestände, Wirbellose	
Biobasierte Grund- und Werkstoffe – Multifunktionalität und Rohstoffeffizienz – Prozess-/Produktkaskaden – Bioraffineriekonzepte	Waldwirtschaft weltweit – Bewirtschaftungskonzepte – Landnutzungskonkurrenzen – Internationale Waldpolitiken	Datenzentrum Wald – Geodateninfrastruktur (GDI) – Datenbank-Technik und Web-Portale	Resistenzforschung – Pathogene und Parasiten – Resistenzprüfung und Resistenzzüchtung – Saatgutforschung	Biodiversität und Wanderfische – Genetische Vielfalt – Reproduktion – Biologie und Management von Wanderfischen	Meeresökosysteme – Klima und Umwelt – Biologie der Arten – Ökosystemfunktion und Dienstleistungen	Reproduktionsbiologie – Fruchtbarkeit des Dorsches – Hering im Ökosystem
Umwelt- und Klimawirkung der Holznutzung – Treibhausgasberichterstattung (Holzprodukte) – Ökobilanzierung und Umweltproduktdeklarationen	Holzmärkte – Holzströme – Cluster Forst und Holz – Wettbewerbsfähigkeit	Waldökologie – Wald und Wasser – Folgen des Klimawandels – Waldanpassung – Biodiversität und Naturschutz	Ökologische Genetik – Art- und Herkunftsidentifizierung – Wirkung von Mensch und Umwelt auf genetische Vielfalt – Erhaltung genetischer Vielfalt	Aquakultur – Ökonomie – Tiergerechtigkeit – Ökologische Effekte – Futtermittel – Neue Kandidaten	Integrierte Meeresnutzungskonzepte – Nutzungskonkurrenzen – Raumplanung – Integriertes Management	Fischerei- und Surveytechnik – Netzselektion – Energiesparen – Surveytechnik
Gesundheit und Verbraucherschutz – VOC/Geruchsemission – Holzschutz – Monitoring von Schadorganismen	Wald und Gesellschaft – Nachhaltigkeitsbewertung – Ökonomische Bewertung Ökosystemleistungen – PES (Payments for Ecosystem Services)	Wildtierökologie – Wildlebensräume – Wildmanagement – Jagdliche Vorschriften	Genomforschung – Struktur und Funktion von Genen und Genomen – Entwicklung von molekularen Markern – Potenziale und Risiken der Biotechnologie	Ökonomische Analysen – Fischereisektor – Aquakultur – Unternehmen – Politikfolgen	Fischerei- und Surveymanagement – Politikoptionen – Initiativen der Wirtschaft – Ecolabelling	Fischerei und Umwelt Ostsee – Folgenabschätzungen – Beifänge Meeressäuger und Seevögel – Marine Rahmenrichtlinie Ostsee
				Mess- und Beobachtungssysteme – Ozeanografie – Hydroakustik – Datenmanagement	Deutsches Meeresangelprogramm – Freizeitfischerei	



2017



01

Kurzbilanzen der Institute





Institut für Ländliche Räume (LR)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten

Wir erforschen die Entwicklung ländlicher Räume und leiten hieraus wissenschaftlich basierte Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Im Folgenden berichten wir exemplarisch über einzelne Punkte der Institutsarbeit im Jahr 2017.

Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

In diesem Themenfeld stehen die Auswirkungen sozioökonomischer und demografischer Veränderungen auf die Lebensverhältnisse der Bevölkerung in ländlichen Räumen im Mittelpunkt. Wie sich die Lebensverhältnisse aus Sicht der amtlichen Statistik, aber auch der Bevölkerung darstellen, steht im Zentrum unseres Monitorings ländlicher Räume. Die Projektgruppe „Monitoring Ländliche Räume“ wurde 2017 von der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts mit dem alle zwei Jahre vergebenen Thünen-Forschungspreis für eine der besten zielgruppenorientierten Arbeiten ausgezeichnet.

Mit dem Thünen-Erreichbarkeitsmodell untersuchten wir, wie schnell ausgewählte medizinische und andere Dienstleistungen in Deutschland erreichbar sind. Die Ergebnisse zeigen für die meisten Bewohner ländlicher Räume eine gute Erreichbarkeit, sofern sie über einen Pkw verfügen. Wie es für jene aussieht, die auf öffentlichen Personenverkehr angewiesen sind, erforschen wir noch.

Über die „Aufnahme und Integration von Geflüchteten in ländliche Räume“ diskutierten Fachleuten aus Wissenschaft und Integrationspraxis auf einem Workshop am Thünen-Institut. Als besonders wichtig werden die Bereiche Arbeitsmarkt, Wohnungsmarkt, Finanzkraft der Kommunen, demographischer Handlungsbedarf, Bildungsinfrastruktur und Daseinsvorsorge sowie Reaktionen aus der Gesellschaft auf die Flüchtlingskrise angesehen.

Wirtschaft und Arbeit in ländlichen Räumen

Die wirtschaftliche Entwicklung ländlicher Räume und deren Wachstums- und Beschäftigungspotenziale sowie die Frage, wie diese positiv beeinflusst werden können, stehen im Zentrum dieses Themenfeldes.

Gemeinsame Untersuchungen mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zu regionalen Lohnunter-

schieden in Deutschland zeigen, dass die individuellen Löhne von Beschäftigten in ländlichen Regionen im Verlauf des jeweiligen Erwerbslebens systematisch langsamer wachsen als die individuellen Löhne in nicht-ländlichen Regionen. Dem kann mit einer verstärkten Qualifizierung und Weiterbildung der Arbeitskräfte entgegengewirkt werden.

Ostdeutsche Agrarunternehmen sind immer häufiger im Besitz von Ortsfremden. Eine Studie des Instituts zeigt: In einem Drittel aller untersuchten 853 Agrarunternehmen aus zehn ostdeutschen Landkreisen besitzen überregional aktive Investoren die Kapitalmehrheit. Welche Auswirkungen dies für die Wirtschaft, die Menschen oder die Umwelt vor Ort hat, untersuchen wir in einem 2017 begonnenen Projekt.

Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz

In diesem Themenfeld untersuchen wir die Auswirkungen der Landwirtschaft auf Gewässer, Klima, Böden und Biodiversität. Im Bereich Gewässerschutz leisteten wir auch 2017 wissenschaftliche Politikberatung zur Novellierung des Düngerechts. Zum Thema Klima arbeiten wir eng mit dem Thünen-Institut für Agrarklimaschutz (AK) zusammen, u. a. im Rahmen der Klimaberichterstattung.

Im Rahmen des F.R.A.N.Z.-Projektes (Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft) untersuchen wir mit den Thünen-Instituten für Biodiversität und für Betriebswirtschaft, wie mehr Biodiversität in der Landwirtschaft erreicht werden kann. Im September 2017 überreichte ein Institutsmitarbeiter den Staatssekretären Aikens (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)) und Flasbarth (Bundesministerium für Umwelt (BMUB)) erste Ergebnisse aus dem Teilprojekt Sozioökonomie.

Auf großes Interesse in Politik und Öffentlichkeit stießen Ergebnisse des von uns koordinierten BMBF-Projekts (Bundesministerium für Bildung und Forschung) REFOVAS (Wege zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen). Ein Ergebnis war z. B., dass durchschnittlich ein Viertel des Schulessens entsorgt wird.

Sozialpolitik im Agrarbereich

Für den ersten Senat des Bundesverfassungsgerichts erstellen wir eine gutachterliche Stellungnahme zur Hofabgabeklausel. Vordringliche andere Aufgaben ließen darüber hinaus lediglich Monitoring- und Vortragsaktivitäten zu.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der RuralGeo 2017-Konferenz in Braunschweig
(© Dirk Heitmann/Thünen-Institut)



Politik für ländliche Räume

Der Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) überreichte Bundesminister Schmidt im September 2017 seine Stellungnahme „Weiterentwicklung der Politik für ländliche Räume in der 19. Legislaturperiode“. An dieser Stellungnahme haben wir mitgewirkt.

Unsere Evaluierung ländlicher Entwicklungsprogramme richtete sich 2017 auf die Zusammenstellung von ersten Ergebnissen zur Umsetzung der Programme der Förderperiode 2014 bis 2020. Vorhandene Förderdaten wurden ausgewertet, zahlreiche Expertengespräche geführt und Informationen für den Bereich LEADER im Rahmen einer Befragung erhoben. Der Umsetzungsstand der Programme und Maßnahmen ist sehr unterschiedlich. Während flächenbezogene Maßnahmen eine hohe Kontinuität aufweisen, werden investive Maßnahmen oft sehr verzögert umgesetzt.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

2015 war das erste Jahr, in dem die Greening-Vorgaben zur Anbaudiversität, zum Grünlanderhalt und zu den ökologischen Vorrangflächen (ÖVF) für die Landwirte Voraussetzung für den Erhalt der Direktzahlungen waren. Unsere für das Bundesamt für Naturschutz in Kooperation mit zwei externen Forschungseinrichtungen durchgeführte Untersuchung für Deutschland zeigt, dass sich durch die ÖVF-Verpflichtung 2015 der Anteil an ökologisch wertvollen Flächen um knapp 1 % der Ackerfläche erhöht hat. Eine geringe ökologische Wirksamkeit des Greenings zeigt auch eine für die Europäische Kommission erstellte Studie, an der wir beteiligt waren. Beide Studien enthalten konkrete Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Greenings.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

Für modellgestützte Politikfolgenabschätzungen entwickeln wir unser „Regionalisiertes Agrar- und Umweltinformationssystem für Deutschland“ (RAUMIS) kontinuierlich weiter und wenden es einzeln, im Rahmen des Thünen-Modellverbundes

oder in Verbünden mit externen Einrichtungen an. Der Thünen-Modellverbund erstellte 2017 die Thünen-Baseline 2017 bis 2027. Ein Modellergebnis ist, dass die Milchproduktion in Deutschland wegen des zu erwartenden Anstiegs des Erzeugerpreises um 15 % steigen wird.

Für Nordrhein-Westfalen durchgeführte gemeinsame Analysen mit RAUMIS und hydrogeologischen Modellen des Forschungszentrums Jülich zeigen, dass der Stickstoffflächenbilanzüberschuss im Durchschnitt dieses Bundeslandes von 2010 bis 2016 zwar deutlich gesunken ist, aber dennoch die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie voraussichtlich auch bis 2027 nicht flächendeckend erreicht werden können.

Außerdem...

- schlossen 2017 drei aktuelle bzw. ehemalige Mitarbeiterinnen ihre Promotionsvorhaben erfolgreich ab.
- diskutierten rund 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 20 Ländern im Juni 2017 in Braunschweig auf der Konferenz „New rural geographies in Europe: actors, processes, policies“ über aktuelle Forschungsergebnisse. Die Konferenz wurde von uns gemeinsam mit dem Arbeitskreis (AK) Ländlicher Raum der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) veranstaltet.
- waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts 2017 als Sachverständige zu Gremiensitzungen des Bundestags und der Landtage von Brandenburg und Niedersachsen eingeladen. Sie brachten ihre Expertise zudem in diverse Bund-Länder-Arbeitsgruppen und EU-Gremien sowie für das Bundesverfassungsgericht ein.
- sind mehrere Institutsangehörige in verantwortungsvoller Position in unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachgesellschaften aktiv: der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GEWISOLA), dem AK Strukturpolitik der Gesellschaft für Evaluation, dem AK Ländlicher Raum der DGfG, der Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und dem Jungen Forum der Akademie für Raumforschung und Landesplanung.



Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Leiterin: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg

Das Institut für Betriebswirtschaft untersucht, wie sich die Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft entwickeln, wie sie sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen, welche Folgen dies hat und was die Politik tun kann, um agrar- und gesellschaftspolitische Ziele zu erreichen. Diese Fragen werden im nationalen und internationalen Kontext bearbeitet.

Sektoranalysen

Unsere Datenanalysen zum Thema Agrar- und Unternehmensstrukturen sowie die Ergebnisse eines Expertenworkshops zeigen, dass die offizielle Agrarstatistik nur einen Teil der für die Politikanalyse und -beratung relevanten Informationen zu Betriebs- und Unternehmensstrukturen abdeckt. Die vorhandenen Informationen können nur dann einen wesentlichen zusätzlichen Erkenntnisgewinn liefern, wenn diese kombiniert werden (dürfen). Im Zusammenhang mit den jährlichen Aufgaben als nationale Verbindungsstelle für das europäische Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB) wurden zusätzliche Datenanforderungen formuliert, die zur Bewertung der neuen GAP-Instrumente beitragen sollen.

Analysen zum Strukturwandel in der EU zeigen, dass der Einfluss der Direktzahlungen auf den Strukturwandel in Osteuropa größer ist als in Westeuropa. In einer Analyse zur GAP nach 2014 mit dem partiellen Gleichgewichtsmodell CAPRI konnte die sehr eingeschränkte Produktions- und Umweltwirkung der Greening-Maßnahmen aufgezeigt werden.

Im Bereich Gartenbau liefert eine umfassende regionale Analyse zur Situation des deutschen Obstsektors einen vertieften Einblick in die Entwicklungen der Obstanbaustrukturen der letzten zehn Jahre für wichtige Obstkulturen.

Produktionssysteme

Das im Rahmen des von uns geleiteten globalen Netzwerks *agri benchmark* durchgeführte Projekt zu Treibhausgasminderungsstrategien in der Rindfleisch-, Reis-, Mais- und Palmölproduktion zeigt, dass es durchaus möglich ist, Klimaziele ohne Verlust der Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Das *agri benchmark* Pig Network ist weiter gewachsen und hat eine Zusammenarbeit mit dem InterPIG Netzwerk vereinbart. Außerdem wurde der Analyserahmen für Tierwohl- und Umweltschutzanalysen erweitert.

Die Untersuchungen zur Auswirkung der novellierten Düngeverordnung auf den Gemüsebau ergaben, dass neben den N-Salden auch die abgesenkten P-Salden teils erhebliche Anpassungen auf den Betrieben erforderlich machen. Das BMEL-Projekt HortInnova zur Forschungsstrategie Gartenbau zeigt, dass in Zukunft mehr Gewicht auf Analysen zu den Umwelteffekten und gesellschaftlichen Anforderungen gelegt werden sollte. Daher wurden u. a. pestizidfreier Gartenbau und urbaner Gartenbau als Forschungsschwerpunkte empfohlen. Die Ergebnisse der REFOVAS-Fallstudie zu Lebensmittelverlusten im Obst- und Gemüsektor zeigen, dass für Obst vielfältigere Verwertungsmöglichkeiten für nicht für den Frischmarkt geeignete, aber trotzdem genussfähige Ware existieren als für Gemüse.

In dem Projekt „Autonome Landmaschinen“ konnte gezeigt werden, dass grundsätzlich jeder Verfahrensschritt im Ackerbau mit autonomen Kleinmaschinen durchgeführt werden kann und diese im Vergleich zu autonomen Großmaschinen deutlich größere Potenziale für ein nachhaltigeres Ackerbausystem haben.

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Liberalisierung der Weltzuckermärkte wurde das *agri benchmark* sugar network etabliert, in dem für wichtige Standorte die Rüben- und die Zuckerrohrproduktion untersucht werden.

Neben den branchenspezifischen Netzwerken bauen wir ein derzeit elf Länder umfassendes Netzwerk für Produktionssysteme im ökologischen Landbau auf, in dem typische Betriebe in den Bereichen Ackerbau und Milchwirtschaft analysiert werden.

Umwelt- und Tierschutzpolitik

Gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Ökologischen Landbau wurde ein Vorschlag für die Ausgestaltung einer Fördermaßnahme für Milchkühe entwickelt, die neben den üblichen handlungsorientierten Elementen (Weide, Stroh) auch ergebnisorientierte, tierbezogene Indikatoren umfasst.

Die Evaluierung der Ringelschwanzprämie für Niedersachsen ergab, dass die teilnehmenden Betriebe überwiegend die Vorgabe „70 % intakte Ringelschwänze“ einhalten

Rettungsschirm gegen Risiko? Vor dem Hintergrund zunehmender Preisschwankungen ermittelt das Thünen-Institut für Betriebswirtschaft das Ausmaß des Risikos für landwirtschaftliche Betriebe und untersucht verschiedene Ansätze zu seiner Reduzierung.
(© Thünen-Institut für Betriebswirtschaft)



konnten. Die aktualisierten Analysen zur Ferkelkastration verdeutlichen, dass unter der geänderten Preismaske für Schlachtschweine die Ebermast an Vorzüglichkeit verliert. Erste Analysen zur fixierungslosen Haltung von Sauen ergeben erhebliche Mehrkosten, insbesondere aufgrund stark steigender Ferkelverluste.

Die vom Thünen-Institut koordinierte Erarbeitung der Zukunftsstrategie ökologischer Landbau des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) konnte Anfang 2017 abgeschlossen und auf der Biofach vorgestellt werden.

In verschiedenen Drittmittelprojekten zum Thema Biodiversität sowie Stickstoff-Emissionen wurden in einem ersten Schritt betriebswirtschaftliche Status-quo- und Szenario-Analysen durchgeführt, die als Basis für die Ableitung und Analyse alternativer Politikansätze genutzt werden.

Das von uns maßgeblich entwickelte Konzept „Nachhaltigkeitsmodul Milch“ wird seit Mai 2017 schrittweise in 34 Molkereien eingesetzt und hinsichtlich seiner Praktikabilität und Anerkennung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette überprüft.

Lebensmittelsicherheit

Im Drittmittelprojekt „ZooGloW“ wurden Analysen zu den Kosten- und Nutzeneffekten von Lebensmittelsicherheitsmaßnahmen zur Reduzierung von *Campylobacter* bei Masthähnchenfleisch durchgeführt. Für eine 50-prozentige Reduzierung der *Campylobacter*-Inzidenz bei Masthähnchen ist eine erhöhte Biosicherheit in der Landwirtschaft und verbesserte Hygienemaßnahmen in den Schlachthöfen die aktuell am besten umsetzbare Maßnahmenkombination. Im Rahmen dieser Untersuchungen wurde außerdem eine Dissertation abgeschlossen.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

In 2017 erstellte der Thünen-Modellverbund die Thünen-Baseline 2017 bis 2027, eine Projektion der erwarteten Entwicklungen im Agrarsektor bei Beibehaltung der aktuellen Agrarpolitik. Wichtige Einflussfaktoren in der aktuellen Projektion sind die beschlossene Novellierung der Düngeverordnung und des EEG sowie eine Aufwertung des Euro.

Um die Effizienz verschiedener Politiken für mehr Klimaschutz in der Landwirtschaft sowie ihre Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe besser abschätzen zu können, wurde das deutschlandweite Betriebsgruppenmodell FARMIS im Rahmen eines Dissertationsprojektes weiterentwickelt.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

Vor dem Hintergrund der schwankenden Erzeugerpreise und verschiedener Extremwetterereignisse wurden die Forschungsarbeiten zum Risikomanagement intensiviert. So wurden die tatsächlichen Ertrags-, Preis-, Kosten- und Einkommensrisiken und ihre Veränderungen im Zeitablauf auf betrieblicher Ebene quantifiziert. Zudem wurden in Reaktion auf die geplante Änderung der EU-rechtlichen Rahmenbedingungen verschiedene innovative Ausgestaltungen eines allgemeinen Einkommensstabilisierungsinstruments untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass auch indexbasierte Ansätze bei geringeren Verwaltungskosten das Potenzial haben, die öffentlichen Fördergelder stärker auf die Stützung von Betrieben in Krisensituationen auszurichten. Bund und Länder wurden bei der Erarbeitung von stärker vereinheitlichten Kalkulationsgrundlagen für die Entschädigung von Ertragsausfällen bei Naturkatastrophen unterstützt. ●



Institut für Marktanalyse (MA)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse

Welche Auswirkungen haben veränderte politische, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen auf die Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft? Was treibt unsere Märkte an? Wie werden sie sich voraussichtlich entwickeln? Was erwartet die Gesellschaft von Lebensmitteln und deren Herstellungsprozessen?

Diese Fragen stehen im Fokus unserer Arbeiten am Institut für Marktanalyse. Im Folgenden stellen wir einen Auszug der Antworten vor, die wir auf diese Fragen im Jahr 2017 erarbeitet haben.

Analyse der Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Zum 1. Oktober 2017 ist die EU-Zuckerquote gefallen. Für die EU-Zuckerwirtschaft beginnt damit eine neue Ära. Die möglichen Folgen für Produzenten und Verbraucher wurden intensiv in den Medien diskutiert. In diesen Diskussionsprozess sind unsere Analysen zu den Auswirkungen des Quotenausstiegs auf dem EU-Zuckermarkt eingeflossen. Auf der Homepage des Thünen-Instituts stellen wir in einem Dossier Zahlen und Fakten rund um dieses Thema bereit.

In dem Projekt Bioökonomie-Monitoring erarbeiten wir gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Thünen-Institute für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie sowie für Seefischerei die Grundlagen eines nationalen Monitoring-Systems der Bioökonomie. Dazu werden Biomasseströme in Form von Stoffstromanalysen von der Erzeugung der relevanten Ressourcen (Agrarrohstoffe, Holz, Fisch) bis zur Verwendung erfasst. Um die Nachhaltigkeit der Rohstoffherzeugung zu quantifizieren, wird ein Konzept zur Bilanzierung der Nachhaltigkeitseffekte entwickelt. Damit kann die Gesamtheit der Effekte auf unterschiedlichen Skalen bewertet werden. In diesem Jahr ist ein neues Aufgabenfeld hinzugekommen, in dem wir entwaldungsfrei zertifizierte Produkte auf ihren Beitrag zum Schutz der Regenwälder untersuchen.

Politikfolgenabschätzung

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Thünen-Modellverbundes erstellen wir im Zweijahres-Turnus die Thünen-Baseline. Diese bildet die Referenz für weitere (Politik-)Szenarien. Für den Zeitraum 2017 bis 2027 haben wir mit den Modellen MAGNET und AGMEMOD Veränderungen des internationalen Agrarhandels und Marktprojektionen für Deutschland berechnet. Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit der EU-Kommission und anderen Forschungseinrichtungen eine Baseline für die Agrarmärkte der EU-Mitgliedstaaten erstellt und in Workshops validiert.

Der BREXIT war auch in diesem Jahr ein brisantes Thema. Hierzu haben wir die möglichen Auswirkungen des BREXIT auf die deutsche Landwirtschaft analysiert. Im Projekt STARLAP stehen die Auswirkungen der russischen Agrarpolitik auf die Wettbewerbsfähigkeit des russischen und deutschen Agrarsektors im Mittelpunkt. Neu ist die Arbeit am Projekt SoilMan, das Ökologie und Ökonomie von Ökosystemleistungen durch Bodenorganismen analysiert.

Darüber hinaus wurde eine Promotion erfolgreich abgeschlossen: Es wurde ein Allgemeines Gleichgewichtsmodell für Deutschland (STAGE_D) entwickelt und hiermit die volkswirtschaftlichen Effekte des Atomausstiegs sowie der verminderten Nutzung fossiler Energieträger untersucht.

Verbraucherforschung

Vielfältige Fragen zu Verbrauchererwartungen und -präferenzen bei land- und fischwirtschaftlichen Produkten und Verfahren standen auch in diesem Jahr im Fokus unserer Arbeit. Ein für uns neuer Themenbereich ist die Untersuchung der gesellschaftlichen Wahrnehmung einer biobasierten Wirtschaft. Hier analysieren wir in mehreren, aufeinander aufbauenden Erhebungsschritten Einstellungen und Meinungen der Bevölkerung zu verschiedenen Aspekten des Ersatzes der Nutzung fossiler durch erneuerbare Rohstoffe. Die Grundlage dieser Untersuchungen bilden die Ergebnisse modellbasierter Analysen unserer Projektpartner. Ein neues Drittmittelprojekt beschäftigt sich mit Einstellungen und Präferenzen speziell junger Erwachsener zu Bio-Lebensmitteln. Was bewegt sie, Bio-Lebensmittel zu kaufen oder nicht zu kaufen.



Seit Juni koordinieren wir die Aktivitäten der MACS G20-Initiative zur Reduktion von Lebensmittelverlusten und -abfällen.

(©Stock Cube/Fololia)

Kernanliegen im Verbundprojekt SocialLab, das wir gemeinsam mit sieben externen Partnern durchführen, ist die gesellschaftliche Wahrnehmung der Nutztierhaltung in Deutschland. In diesem Projekt haben wir qualitative Untersuchungen zur gesellschaftlichen Akzeptanz der Zuchtlinie Zweinutzungshuhn durchgeführt. Erste Ergebnisse deuten an, dass die Vermarktung des Hähnchenfleisches dieser Rassen eine gute Kommunikationsstrategie erfordert. Aktuell läuft eine Onlinebefragung zur öffentlichen Wahrnehmung der Haltung von Milchkühen, Fleischrindern, Mast Schweinen, Muttersauen und Ferkeln, Legehennen sowie Masthähnchen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr eine Promotion zu dem Thema "Potentials and limits of sustainability communication about food" abgeschlossen wurde.

Internationaler Agrarhandel und Welternährung

Im internationalen Agrarhandel stehen nach wie vor bilaterale und regionale Handelsabkommen im Zentrum unserer Arbeit. Einerseits untersuchen wir, wie abgeschlossene Abkommen (z. B. CETA) auf unsere Agrar- und Ernährungsmärkte wirken. Andererseits führen wir Berechnungen durch, mit denen wir die Auswirkungen von geplanten Abkommen abschätzen. In diesem Jahr haben wir uns intensiv mit den möglichen Auswirkungen eines Abkommens zwischen der EU und dem Mercosur befasst. Eine besondere Bedeutung in solchen Abkommen hat die Implementierung von Zollquoten oder die Harmonisierung von Standards. Um diese Aspekte in Zukunft besser berücksichtigen zu können, werden hierzu im Rahmen einer befristeten Stelle Daten gesammelt und geeignete Methoden entwickelt.

Im Bereich Welternährung entwickelten wir das Projekt „Capacity Building“ weiter. Im Mai fand bei uns die zweite „Summer School“ statt, die von 15 Agrarökonominnen und Agrarökonominnen aus nationalen Forschungseinrichtungen oder Landwirtschaftsministerien in Kenia, Ghana, Ruanda und Uganda besucht wurde. Zudem werden seit Juni die Aktivitäten der MACS G20-Initiative zur Reduktion von Lebensmittelverlusten und -abfällen am Institut koordiniert und es wurde ein Auftaktworkshop hierzu organisiert.

Das Institut für Marktanalyse ist Teil der Thünen-Arbeitsgruppe „Integration“, die Möglichkeiten, Chancen und Hemmnisse der Integration von Flüchtlingen in die Arbeitsmärkte untersucht. Es wurden deutschlandweit Fallstudien in 21 Betrieben, die Flüchtlinge erfolgreich eingestellt haben, durchgeführt. So konnten die ganz konkreten Schwierigkeiten und Lösungswege des Alltags ermittelt werden. Das Ergebnis sind zwei stark nachgefragte, praxisorientierte Ratgeber: „Flüchtlinge einstellen – Tipps von Unternehmern für Unternehmer“ und „Arbeit finden – Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge“. In einem laufenden Projekt werden anerkannte Flüchtlinge über Jobcenter zu ihren Gründen für einen Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands befragt. Dabei werden Hinweise entwickelt, wie auf lokaler Ebene auf diese Faktoren reagiert werden kann. Ferner wird mit Hilfe der qualitativen Textanalyse ein arabischsprachiger facebook-Gruppen-Chat dahingehend untersucht, in welcher Weise internetbasierte Kommunikation in Gruppen-Chats als Selbsthilfeeinstrument dient und so einen Beitrag zur Integration leistet.



Institut für Agrartechnologie (AT)

Leiterin: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Engel Hessel (seit 10/17)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop (bis 07/17)

Innovative Technologien leisten für die Bewertung und Verbesserung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Produktionssysteme sowie für die Nutzung nachwachsender Rohstoffe einen großen Beitrag. Mit dem Einsatz von modernen, sensorbasierten Techniken können negative Auswirkungen der landwirtschaftlichen Bodennutzung, aber auch der Nutztierhaltung auf die Umwelt sowie die Produktqualität kontinuierlich erfasst, bewertet und reduziert werden. Des Weiteren eröffnen neue Technologien große Potenziale für die Nutzung nachwachsender Rohstoffe zur Herstellung von biobasierten Chemieprodukten und Materialien.

Umwelttechnologie Tier

In diesem Jahr lag der Fokus auf Emissionsmessungen aus der Geflügelhaltung. Sowohl Ammoniak- als auch Bioaerosol-emissionen erschweren momentan in Deutschland die Genehmigung von Stallbauten. Im Rahmen eines drittmittel-finanzierten Projekts wurden Bioaerosolemissionen von Legehennen- und Putenhaltungen erstmals nicht nur am Tag, sondern auch nachts gemessen. Es zeigte sich, dass während der nächtlichen Ruhephase der Tiere die Emissionen bis zu tausendmal geringer sind als am Tag. Die daraus resultierenden mittleren Emissionen sind somit mindestens 10-mal niedriger als bisher angenommen. Zeitgleich durchgeführte größenfraktionierte Bioaerosolmessungen zeigten zudem, dass sich nur etwa 15 % der Bakterien in der Größensfraktion $< 2,5 \mu\text{m}$ befinden. Die überwiegende Anzahl ist in viel größeren Aggregaten zu finden, die bereits im nahen Umfeld der Ställe sedimentieren und nicht in Wohngebiete gelangen. Um die Partikelmissionen zu senken, wurde ein elektrostatisch arbeitender Entstauber entwickelt, mit dem ein Mindestabscheidegrad von 93 % und eine mittlere Abscheidung von 99 % aller Partikel aus dem Gasstrom bei Verweilzeiten von 2,9 sec erreicht wurde. Bei unseren

Versuchsanlagen in Mecklenhorst, die aus einem regenerierbaren Filtervlies und zwei nachgeschalteten Waschstufen bestehen, wurden im Mittel 92 % der Partikel größer als $2 \mu\text{m}$ abgeschieden. Die Verweilzeit betrug hier 0,4 sec. Ferner wurde mit dem Neubau modular aufgebauter Filtermodule mit einer neuen Prozesssteuerung begonnen, die eine höhere Variabilität in den Versuchseinstellungen und einen schnelleren Modulwechsel ermöglichen.

Unsere Forschung unterstützt auch umfangreiche Gremienarbeit, so haben wir u. a. zur abschließenden Überarbeitung des internationalen VERA-Testprotokolls für Abluftreinigungsanlagen beigetragen, das zu einer besseren Vergleichbarkeit von Testberichten beitragen soll. Auch sind wir in mehreren VDI-Arbeitsgruppen tätig, um auf Basis neuer Forschungsergebnisse Richtlinien zu Bioaerosolen und zum Betrieb von Biowäschern sowie Rieselfiltern anzupassen.

Umwelttechnologie Boden/Pflanze

Teure Spezialmaschinen fordern hohe Auslastungsgrade. Sie stoßen damit oft an Grenzen einer bodenschonenden Befahrbarkeit, wenn sie bei feuchtem und damit verdichtungs-empfindlichem Bodenzustand eingesetzt werden. Daher wurde ein Konzept entwickelt, in dem bodenkundliche Grundlagendaten und Informationen eines Bodenwassermodells des Deutschen Wetterdienstes verknüpft werden. Hiermit wird für typische Standorte Deutschlands die Verdichtungsempfindlichkeit von Böden abgeleitet. Unter Berücksichtigung von Arbeitsgängen und mechanischer Belastung landwirtschaftlicher Maschinen können regionale Befahrbarkeitstage bestimmt werden. Dies ist ein wichtiges Planungsinstrument für betriebspezifische Maschineninvestitionen und Einsatzzeiten.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des BMBF-Projektes SoilAssist bei feuchten Bodenzuständen die Trennung von Feld- und Straßentransport mithilfe eines Umladewagens untersucht. Ackerangepasster Reifeninnendruck, Zerstörung der Maisstoppeln vor Befahrung durch den Häckselgutwagen, Minderung der Überrollhäufigkeit durch versetzte Fahrspuren und keine Verschmutzung der öffentlichen Straßen sind die wesentlichen Vorteile dieses Verfahrens.

Mit der fliegenden Plattform ThünoCopter werden Einsatzmöglichkeiten von Drohnen im Pflanzenversuchswesen untersucht. Hierfür wurden in einem Verbundprojekt

ThünoCopter mit Multi-Spektralkamera
(© Thünen-Institut für Agrartechnologie)



Drohnen mit verschiedenen Kameras in Selektionsversuchen bei Weizen eingesetzt. Unterschiede der Abreifezeitpunkte ließen sich bestimmen und eine vergleichende Ertragsvorhersage war möglich. Mit einer Thermalkamera konnte die unterschiedliche Toleranz verschiedener Sorten gegenüber Trockenstress bereits während der Kornfüllungsphase nachgewiesen werden.

Für die Saatguterzeugung eröffnet der Drohneneinsatz Perspektiven, einzelne Parameter (u. a. Bestandstemperaturen und Vegetationsindices) mit geringem Arbeitsaufwand und ohne Schädigung der Parzellen zu bestimmen. Die im Projekt entwickelte Bildanalyse-Software erlaubt die automatische Auswertung von bis zu 400 Parzellen á 5 m² in einem Bild, so dass mit einer Drohne Tausende von Parzellen im Hochdurchsatzverfahren gemessen werden können.

Stoffliche Nutzung Nachwachsender Rohstoffe

In rund einem Dutzend Projekten wurden verschiedene Fragestellungen zum Aufschluss von Biomasse, der biotechnischen und chemischen Konversion, zu biobasierten Polymeren und Kunststoffen sowie der Nachhaltigkeit von Prozessketten untersucht.

So wurden in einem ERA-Net-Projekt bedeutende Fortschritte zur Herstellung biobasierter Chemieprodukte aus bislang wenig genutzten Hemicellulosen erzielt. Parallel wurde die biotechnische Herstellung von 2,3-Butandiol und die katalytische Herstellung von Furfural aus Xylose, dem Hauptbestandteil vieler Hemicellulosen, untersucht. In einem umfangreichen Screening zeigte ein bisher für die effiziente Produktion von 2,3-Butandiol unbekannter Stamm,

Bacillus vallismortis, sehr gute Eigenschaften. Unter Anwendung eines von uns entwickelten und patentierten Verfahrens wurde Xylose sehr effizient chemisch-katalytisch zu Furfural, einem Rohstoff für Polymerharze, umgewandelt. Die erreichbaren Ausbeuten sind weitaus höher als die des derzeitigen technischen Prozesses. Mit diesem neuen Verfahren kann auch 5-Hydroxymethylfurfural (HMF), der entscheidende Ausgangsstoff für einen biobasierten Ersatz des Kunststoffes PET, hergestellt werden; dieser Ansatz wird weiter verfolgt. Hier liegen die Schwerpunkte einerseits auf der Aufreinigung und Weiterverarbeitung des HMF zum PET-Ersatz. Andererseits wird die Ökoeffizienz der Prozesskette bewertet. Andere, von uns neu entwickelte biobasierte Polymere werden derzeit auf ihre industrielle Anwendbarkeit für Klebstoffe und Bindemittel geprüft.

Zudem wurden Forschungsprojekte zur Kostenreduktion verschiedener Fermentationsprozesse durch Verwendung kostengünstiger Stickstoffquellen, zur katalytischen Herstellung von Bio-Glykolsäure für bioabbaubare, biobasierte Lebensmittelverpackungen sowie zur Ableitung von Handlungsempfehlungen zum zweckmäßigen Einsatz bioabbaubarer, biobasierter Kunststoffe im Allgemeinen aufgenommen.

Für die Weiterentwicklung standortbezogener Ökobilanzen wurden Emissionen und Erträge beim Rohstoffpflanzenanbau aus zwei mehrjährigen Verbundprojekten in einer relationalen Datenbank zusammengeführt. Die internationale Zusammenarbeit im Rahmen der IEA-Bioenergy Task42 wurde fortgesetzt und die Leitung des DIN KU-Arbeitskreises „Nachhaltige Chemikalien“ übernommen. ●



Institut für Biodiversität (BD)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Jens Dauber (seit 01.09.2017)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel (bis 31.01.2017)

Die biologische Vielfalt ist eng an die Landwirtschaft gekoppelt. Zum einen stellt Biodiversität eine Ressource für landwirtschaftliche Produktionssysteme dar und ist Voraussetzung für die Bereitstellung von Ökosystemleistungen. Zum anderen ist das Schutzgut Biodiversität in Agrarlandschaften sowohl durch fortschreitende Intensivierung als auch durch Nutzungsaufgabe bedroht. Bislang beziehen nur wenige agrar-ökologisch ausgerichtete Produktionssysteme ober- und unterirdische ökologische Regelkreisläufe in ihre Produktionsweisen mit ein, sodass derzeit das biologische Potenzial für nachhaltige Anbausysteme noch nicht genutzt wird. Klimawandel und -anpassung sind weitere wichtige Faktoren für die Biodiversität in Agrarlandschaften.

In drei Arbeitsbereichen untersucht das Institut, wie Biodiversität in landwirtschaftlichen Systemen geschützt, gefördert und genutzt werden kann. Die Arbeiten liefern naturwissenschaftlich fundierte Beiträge für die Ableitung von agrarraum-spezifischen Politikmaßnahmen zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Biodiversität.

Bodenbiologie

Bodenorganismen beeinflussen durch ihre Aktivität die Leistungsfähigkeit landwirtschaftlicher Böden und können darüber hinaus auch die Qualität unserer Lebensbedingungen verändern, z. B. durch den Abbau von Schadstoffen.

In diesem Kontext entwickelt die AG Bodenzoologie ein bodenbiologisches Indikatoren-Konzept für die Bewertung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Maßnahmen auf die biologische Vielfalt genutzter Böden. Dabei dient Resilienz als entscheidendes Maß zwischen den Grenzen, in denen Boden-Biodiversität auf Störungen reversibel reagieren kann. Mit SoilMan wurde ein europaweites Verbundprojekt

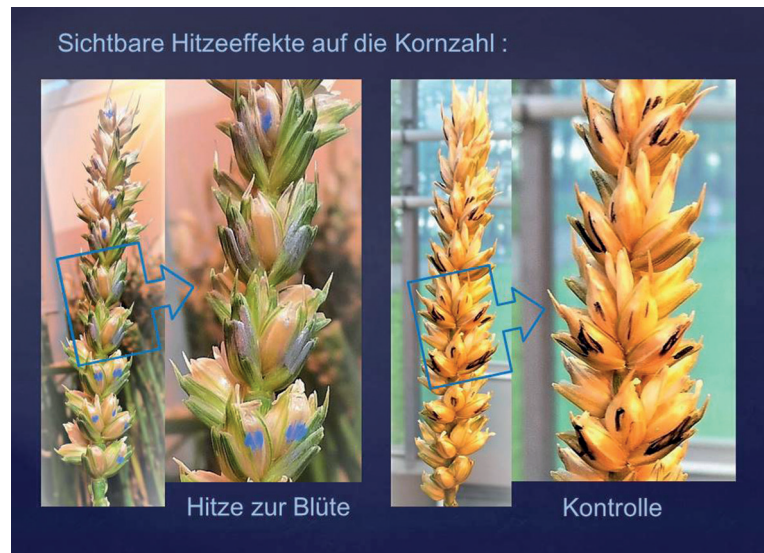
(EU – ERA-NET BiodivERSA3) gestartet, in dem Leistungen von Bodentieren hinsichtlich ihres Beitrages zur Bodengesundheit landwirtschaftlicher Flächen in Abhängigkeit von Fruchtfolge und Bodenbearbeitung in verschiedenen biogeographischen Regionen quantifiziert und bewertet werden. Erste Laborversuche mit Regenwürmern und Collembolen wurden begonnen. Im Rahmen von Verbundvorhaben wurden Anträge zum aktuellen BiodivERSA call BiodivScen, beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) eingereicht.

Die AG molekulare mikrobielle Bodenökologie charakterisiert mit Hilfe moderner DNA-Sequenzierungstechniken mikrobiellen Gemeinschaften in Böden und deren Veränderlichkeit durch Landnutzung, Klimawandel und Agrarmaßnahmen. Mit Hilfe bioinformatischer Auswertungen und Netzwerkanalysen konnte die Reaktion des Mikrobioms an Wurzeln von Getreidepflanzen unter erhöhtem CO₂ nachgewiesen werden. In Zusammenarbeit mit dem Thünen-Institut für Agrarklimaschutz wurden Böden aus unterschiedlichen europäischen Regionen untersucht. Dabei zeigte sich, dass die Diversität der Mikroorganismen bei Landnutzungsänderungen in erster Linie auf Änderungen des pH-Werts und der qualitativen Zusammensetzung der organischen Bodensubstanz reagierten. Um Interaktionen und Regulationen von mikrobiologisch getragenen Prozessen besser zu verstehen, werden in aktuellen Arbeiten neue Verfahren zur Extraktion von DNA aus Bodenaggregaten entwickelt.

Biodiversität im Klimawandel

Im Berichtszeitraum standen die Auswertung und Publikation der Daten von früheren Versuchen im Vordergrund. Anhand der Ergebnisse aus den Klimakammerexperimenten zur Auswirkung von Hitzestress auf den Weizenantrag konnte gezeigt werden, dass Temperaturen oberhalb 31 °C kurz vor und zur Anthese zwar die Befruchtung beeinträchtigen und somit die Kornzahl reduzieren, die dafür erforderliche Hitzebelastung war aber deutlich höher als erwartet. Dies weist auf eine nur geringe Gefährdung der Ertragsstabilität von Weizen durch Hitzewellen in den nächsten Jahrzehnten hin.

Die Daten aus dem Freiland-CO₂-Anreicherungs-experiment (FACE) mit Weizen mit niedriger und hoher Stickstoff-Düngung ergaben, dass der positive CO₂-Effekt auf den



Hitze während der Weizenblüte verhindert die Befruchtung und verringert die Kornzahl pro Ähre.
(© Anke Führer /Thünen-Institut)

Kornertrag unter N-Mangel abfällt. Ursache dafür ist das limitierte Angebot an Stickstoff in der Phase vor der Anthese, in der die Kornzahl festgelegt wird. Nach den Versuchsergebnissen variierte die N-Düngung primär die Größe und Dauer des grünen Bestandes und damit die saisonale Strahlungsaufnahme. Die atmosphärische CO_2 -Konzentration beeinflusste hingegen vor allem die Strahlungsausnutzungseffizienz (RUE). RUE wurde unter erhöhter CO_2 -Konzentration gesteigert. Dieser Effekt nahm mit zunehmendem N-Mangel ab. Zur Fortführung der Arbeiten wurde ein Antrag für ein neues FACE-Forschungsprojekt eingereicht (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)), in dem die Reaktionen von fast 200 Genotypen von Weizen auf den Anstieg der atmosphärischen CO_2 -Konzentration untersucht werden sollen. Ziel ist, gemeinsam mit dem Julius Kühn-Institut phänotypische und genetische Merkmale zu identifizieren, die mit einem größtmöglichen CO_2 -Düngeeffekt auf den Ertrag verbunden sind.

Darüber hinaus war das Institut im Rahmen seiner Aktivitäten im UNECE Arbeitsprogramm ICP Vegetation 2017 maßgeblich an der Weiterentwicklung der Bewertungsmethoden für die Risiken von bodennahem Ozon für die Vegetation und die Biodiversität in Deutschland und Europa beteiligt.

Landschaftsbezogene Agrobiodiversität

Der Arbeitsbereich untersucht mit landschaftsökologischen Methoden, wie die Art und Intensität der agrarischen Landnutzung die Biodiversität auf unterschiedlichen räumlichen und zeitlichen Skalen beeinflusst und welche Nutzungsformen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität geeignet sind.

Um die Zusammenhänge zwischen Landnutzungsänderungen und den Bestandsentwicklungen der Vögel in der Agrarlandschaft Niedersachsens zu untersuchen und Empfehlungen zur zielgerichteten räumlichen Lenkung von Politikmaßnahmen abzuleiten, wurden erfolgreich Mittel bei der Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) eingeworben. In dem Verbundprojekt „Erhaltung des Grünlandes im Naturpark Thüringer Wald durch optimierte, gesamtbetriebliche Nutzungskonzepte“ (BLE) wurden im Berichtsjahr die relevanten Arbeitsschritte planmäßig durchgeführt und damit die Voraussetzungen zur Erreichung der Projektziele geschaffen. Weiterhin wurde das institutsübergreifende Projekt „Erschließung von Fernerkundungsdaten in den Themenfeldern Landnutzung, Agrarökonomie und Biodiversität in der Agrarlandschaft“ gestartet. Das Teilprojekt von BD hat zum Ziel, Parameter aus Fernerkundungsdaten abzuleiten, um Biodiversitätsmuster im Grünland zu erklären. Die Begleitforschung zu Wildbienen im Verbundprojekt „F.R.A.N.Z. – Für Ressourcen, Agrarwirtschaft und Naturschutz mit Zukunft“ ist erfolgreich gestartet.

Zu den Themen Eiweißpflanzenstrategie, Anbaudiversifizierung und Agrarsysteme der Zukunft sind im Berichtszeitraum die Projekte „RELEVANT – Regulierende Ökosystemleistungen in Fruchtfolgen mit Ackerbohne und Erbse“ (BLE), „DiverIMPACTS – Diversification through Rotation, Intercropping, Multiple Cropping, Promoted with Actors and value-Chains towards Sustainability“ (EU Horizon, 2020) und „AgroEcoSOS“ (BMBF, Antragsphase zum Hauptantrag) gestartet, in welchen jeweils oberirdische regulierende Ökosystemleistungen untersucht werden.



Institut für Agrarklimaschutz (AK)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa

Welchen Beitrag leistet die Landwirtschaft zu den Klimaschutzziele und der Luftreinhaltung in Deutschland? Auch 2017 standen im Fokus der Politikberatung und wissenschaftlichen Arbeiten die Prozesse, Trends und Minderungsmaßnahmen klima- und umweltrelevanter Emissionen aus der Landwirtschaft sowie die Bedeutung landwirtschaftlicher Böden für den Klimaschutz.

Emissionsinventare

Im Oktober übernahm unser langjähriger Mitarbeiter Dr. Roland Fuß die Leitung der Arbeitsgruppe Emissionsinventare. Wir freuen uns über die erfolgreiche Wiederbesetzung dieser zentralen Leitungsposition im Institut und danken Herrn Dr. Hans-Dieter Haenel für die engagierte kommissarische Leitung. Auch 2017 wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft die nationalen Emissionsinventare für Treibhausgase und Luftschadstoffe für die Bereiche Landwirtschaft und Landnutzung erarbeitet. Diese Inventare sind Bestandteil der deutschen Emissionsberichte im Rahmen internationaler Abkommen zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung. Im Jahr 2016 verursachte die Landwirtschaft Treibhausgasemissionen aus der Tierhaltung, Düngung und Kalkung, die um 17,8 % unter denen des Klimaschutzreferenzjahres 1990 liegen. Gegenüber dem Vorjahr sind sie aufgrund eines leicht verringerten Einsatzes von Mineraldüngern um 2,2 % gesunken. Die Kohlendioxidemissionen aus landwirtschaftlichen Böden, die überwiegend aus entwässerten Mooren stammen, sind seit 1990 in etwa konstant. Ein anhaltender Problembereich sind die Ammoniakemissionen der Landwirtschaft, die trotz verbindlicher Verpflichtungen zur Emissionsminderung seit 2010 deutlich ansteigen. Wichtigste Ursache hierfür ist der steigende Anfall an Gärresten aus Energiepflanzen.

Emission von Treibhausgasen

Das Treibhausgas-Netzwerks ICOS-Deutschland hat einen neuen Koordinator. Herr Dr. Christian Brümmer trat im März

2017 die Nachfolge von Dr. Mathias Herbst an, der die Leitung des Zentrums für Agrarmeteorologische Forschung in Braunschweig übernahm.

Unser Forschungsschwerpunkt „Steuerung und Minderung von Lachgasemissionen aus Böden“ konnte über erfolgreiche Drittmittelinwerbung intensiviert werden. Im Rahmen des neu bewilligten europäischen Forschungsverbunds MAGGE-pH untersuchen wir den Einfluss des pH-Werts auf die Prozesse der Bildung und Umsetzung von Lachgas in Agrarböden. Auch unser neues deutsch-chinesisches Forschungsvorhaben „China N-Flux“, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird, analysiert die Prozesse umweltrelevanter Stickstoffemissionen aus gedüngten Böden mit dem Ziel, die Stickstoffeffizienz zu verbessern.

In der DFG-Forscherguppe DASIM gilt unser Augenmerk besonders neuen Verfahren der Quantifizierung der N_2 -Emission aus Böden. Inhaltliche Schwerpunkte der Forschungsarbeiten unseres Moorteams waren das klimaschonende Wassermanagement in bewirtschafteten Mooren sowie Klimaschutz durch Paludikulturen. Der Europäische Moorforschungsverbund CAOS, den unser Moorteam koordiniert, lud im November zu seiner Abschlusstagung nach Uppsala ein. Der Endbericht des Forschungsverbunds „Moorschutz in Deutschland“, der vom Bundesamt für Naturschutz gefördert wurde, erhielt 2017 den Thünen-Preis für eine herausragende praxisrelevante Veröffentlichung.

Unsere internationalen Forschungsaktivitäten mit Partnern in Afrika und der EU wurden durch die Bewilligung des EU-Verbundprojekts SEACRIFOG (Supporting EU-African Cooperation on Research Infrastructures for Food Security and Greenhouse Gas Observations) intensiviert. Frau Veronika Jorch koordiniert den großen Forschungsverbund, an dem sechs afrikanische Partnerinstitute und acht Projektpartner aus der EU beteiligt sind. Unterstützt wird die Koordination unserer großen internationalen Forschungsverbünde durch ein neu etabliertes internationales Projektsekretariat.

Unser Isotopenlabor erhielt dieses Jahr ein neues Isotopenmassenspektrometer, das gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Forstgenetik angeschafft wurde. Die neue Analyselinie dient in erster Linie zur Erfassung der Signaturen stabiler Isotope in Holzproben zum Herkunftsnachweis sowie zur Prozessklärung von Kohlenstoff- und Stickstoffumsetzungsprozessen in Böden.

Die Freilandarbeiten der landesweiten Bodenzustandserhebung Landwirtschaft wurden 2017 erfolgreich abgeschlossen.

(© Thünen-Institut für Agrarklimaschutz)



Kohlenstoff in Böden

Böden nachhaltig nutzen und dabei das Klima schützen lautet ein Leitgedanke von uns. Mit dem Abschluss der Freilandarbeiten der bundesweiten Bodenzustandserhebung Landwirtschaft im Dezember 2017 wurde ein wichtiger Meilenstein dieses Großprojekts erreicht. Die landwirtschaftlich genutzten Böden Deutschlands wurden im 8 km Standortraster erstmals einheitlich bis in eine Tiefe von einem Meter beprobt. Die landesweite Bodeninventur dient der Erfassung der organischen Kohlenstoffvorräte in Agrarböden. Die Bedeutung landwirtschaftlich genutzter Böden für den Klimaschutz wird analysiert und bewertet. Die Untersuchung der Bodenproben im zentralen Bodenzentrum des Thünen-Instituts und die Auswertarbeiten laufen auf Hochtouren, bis Dezember 2018 wird der Endbericht erarbeitet.

Laufende Verbundforschungsprojekte zur Bedeutung von Unterböden für die Kohlenstoffspeicherung und Bodenfruchtbarkeit, die von der DFG (Projekt SUBSOM) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Projekt SOIL³) gefördert werden, bilden zwei wichtige Bausteine für die Intensivierung unserer Forschungsarbeiten zur Stabilisierung, Funktion und Umsetzung organischer Bodensubstanz.

Emission von Ammoniak und Stickstoffdeposition

Die Problematik der Emission von Ammoniak (NH_3) aus der Landwirtschaft war auch 2017 ein zentraler Schwerpunkt der Politikberatung und Forschung. In unseren Forschungsprojekten zur atmosphärischen Stickstoffdeposition, die vom BMBF

(Projekt Nitrosphere) und dem Umweltbundesamt (Projekt Forestflux) gefördert werden, werden innovative Techniken zur Messung der Austauschraten reaktiver Stickstoffverbindungen mittels mikrometeorologischer Methoden geprüft und weiterentwickelt. Die Verfahren ermöglichen neue, wertvolle Einblicke in die Steuerung der Austauschdynamik und helfen, Depositions- und Emissionsmodelle zu verbessern.

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung

Wie kann die deutsche Landwirtschaft effizient zu den Zielen des Klimaschutzes und der Luftreinhaltung beitragen? Welche Rolle spielen hierbei Emissionen aus landwirtschaftlich genutzten Böden? Welche Maßnahmen führen zu einer Steigerung der Festlegung von atmosphärischem Kohlenstoff in Agrarböden und wie sind diese Maßnahmen im Kontext Klimaschutz zu bewerten? Welche Optionen gibt es, die hohen Treibhausgasemissionen aus entwässerten Mooren zu verringern? Diese Fragen standen im Zentrum der Politikberatung, der Ausarbeitung von Stellungnahmen und Fachberichten sowie der Durchführung von Fachgesprächen und der Vorbereitung von Workshops für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Wir gratulieren unseren Doktorandinnen, Caroline Buchen, Johanna Untenecker und Viridiana Alcantara Cervantes, die 2017 erfolgreich Ihre Promotionen abgeschlossen haben. Unserem stellvertretenden Institutsleiter Dr. Axel Don gratulieren wir zum erfolgreichen Abschluss der Habilitation an der Technischen Universität Braunschweig. ●



Institut für Ökologischen Landbau (OL)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann (zurück seit 10/2017)

Stellvertretender Leiter: Dir u. Prof. Dr. Hans Marten Paulsen

Auch 2017 haben wir am Institut für Ökologischen Landbau mit zahlreichen Praxis- und Forschungspartnern übergeordnete Fragen der ökologischen Produktion adressiert – geeignete Nutztierassen, regional verfügbare Proteinfuttermittel, Weidengang, Maßstäbe für die Tierwohlbewertung, Emissionsgeschehen in der Öko-Tierhaltung. Auf unserem Messeauftritt bei den 1. bundesweiten Öko-Feldtagen in Frankenhausen stellten wir unser gesamtes Forschungsspektrum dar. Auf der Biofach informierten wir gemeinsam mit den Thünen-Instituten für Marktanalyse und für Betriebswirtschaft zu den Schlagworten BioExperimente! BioQuovadis! BioErfolg. In die auf der Biofach vorgestellten BMEL-Zukunftstrategie Ökologischer Landbau sind unsere Arbeit und Ideen eingeflossen. Mit europäischen und afrikanischen Forschungspartnern haben wir unsere internationale Vernetzung weiter gestärkt.

Systeme der Rinderhaltung

Auf mehreren Seminaren in Deutschland, Österreich und Schweden fanden unsere langjährigen Forschungsergebnisse zur kuhgebundenen Aufzucht von Kälbern, bei der sie an ihren Müttern oder Ammen saugen dürfen, hohes Interesse. In unseren Versuchen zur Weidemast von Bullenkälbern, als Alternative zur Abgabe der Tiere in Intensivmastsysteme, erzielten die Tiere trotz widriger Witterungsbedingungen erneut gute Tageszunahmen von durchschnittlich 900 g (SD: 133). Die Kraftfuttergabe betrug 500 g je Tier und Tag. Dabei hatte die Futtergrundlage – Weidelgras-Kleemischung vs. kräuterreiche Weide – keinen Effekt auf die Zunahmen und Endgewichte oder die Parasitenbelastung der Tiere.

Ergänzend zu den 2016 erschienenen Praktikerleitfäden zur Erfassung der Tierschutzindikatoren für die betriebliche Eigenkontrolle in der Rinderhaltung, entwickelten wir

zusammen mit Kolleginnen und Kollegen eine frei im Internet verfügbare Excel-Anwendung. Standards für die fachgerechte Erfassung und Bewertung des Tierwohls erhoffen wir uns auch vom 2017 gestarteten Verbundprojekt „Q-Check“. Hier entwickeln wir in einem breit aufgestellten Projektteam aus Wissenschaftlern, Praktikern, Tierärzten, Kommunikations- und Datenverarbeitungsexperten ein nationales Monitoring für Milchkühe.

Bei der Modellierung der Klimawirkung der Milchproduktion im Netzwerk konventioneller und ökologischer Pilotbetriebe, in norwegischen Milchviehbetrieben und im Versuchsbetrieb in Trenthorst fanden wir, dass das Niveau der Treibhausgasemissionen pro Liter Milch eher betriebsspezifisch ist, als dass sich grundsätzliche Systemunterschiede abbilden lassen. Trotz Unsicherheiten bei den Emissionsfaktoren können bei gleichem Modellierungsansatz Unterschiede zwischen Betrieben absicherbar unterschieden werden. Optimierungsansätze müssen jedoch stets standortbezogen in einzelbetrieblicher Analyse gefunden werden.

Systeme der Schweinehaltung

In der Rekordzeit von nur vier Monaten konnte der letztjährig abgebrannte Abferkelstall wiederaufgebaut werden. Anfang Juni ferkelten die ersten Sauen in den selbstentwickelten Thünen-Buchten. Erste Erfahrungen mit dieser neuen Abferkelbuch für sicheres, freies Abferkeln sind vielversprechend. Der Wiederaufbau unserer Sauenherde verläuft langsamer, da wir seit jeher aus Tiergesundheitsgründen unsere Sauen selbst nachziehen.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Forschung sind alternative regional erzeugbare Proteinfuttermittel. Im Projekt „Gruenlegum“ sollen junge, vom Stengel getrennte Klee- und Grasblätter eine bedeutende Proteinquelle darstellen. Im Projekt „Wickeiweiss“ verfüttern wir Saatwicken in verschiedenen Aufbereitungsarten, roh gequetscht, vorgekeimt oder siliert, an Geflügel und Vormast Schweine. Ein erster Durchgang konnte in neu eingerichteten Öko-Schweinemastbuchten erfolgreich absolviert werden. Unabhängig von der Aufbereitungsart wurden die Wicken als Futterkomponente akzeptiert. Nach vorläufigen Auswertungen wurde das Wachstum nicht von den unterschiedlichen Varianten beeinflusst.

Die praktischen Versuche zur ökologischen Ebermast konnten wir abschließen. Unter den Bedingungen unseres

Kühe kommen von der Weide, Trenthorst
(© Thünen-Institut für Ökologischen Landbau)



Versuchsstalls ist Ebermast unter Tierwohlgesichtspunkten möglich. Wir stellten keine erhöhten Verletzungsraten fest. Die Auswirkungen der Raufutterstrategien, Klee-Gras-Silage ad libitum vs. Stroh, auf die Rate von Tieren mit Ebergeruch und die Schlachtkörper sind noch Gegenstand laufender Auswertungen. Allerdings ist jetzt schon klar, dass aufgrund des weiter bestehenden hohen Vermarktungsrisikos für nicht kastrierte, männliche Mastschweine und die geringe Akzeptanz des Verfahrens in der Praxis, alternativ tiergerechte Verfahren zur Kastration von Ferkeln und ggf. immunologische Verfahren (weiter-) entwickelt werden müssen.

Systeme mit anderen Tierarten

In der Hühnerhaltung zeigten erste Versuche mit Broilern, dass gekeimte Saatwicken fast zur Gänze verzehrt wurden, während, im Gegensatz zu den Schweinen, rohe und silierte Saatwicken nur zum Teil aufgenommen wurden.

In unserem neuen Projekt „Bunte Hühner“ beschäftigen wir uns in Zusammenarbeit mit der Ökologischen Tierzucht gGmbH und dem Bauhof Klein-Süstedt mit dem Potenzial innovativer Hühnerkreuzungen zur Doppelnutzung. In Trenthorst findet die Haltung der Hennen über eine ganze Legeperiode statt. Erste Erfahrungen lassen die Kreuzungen aus New Hampshire (legebetonte Rasse) und Bresse (fleischbetonte Rasse) besonders interessant scheinen. Diese Hennen starteten später als die Kreuzungen aus White Rock (legebetonte Rasse) und Bresse in die Legeperiode und verzeichneten einen weniger steilen Anstieg der Legeleistung. Im Gegenzug scheint ihre Legeleistung nach der Legespitze weniger stark abzufallen.

Im Modell- und Demonstrationsvorhabens zur Optimierung des Tierwohls in bei Milchziegen war die Abschlussveranstaltung mit 30 von insgesamt 40 eingebundenen Betrieben ein voller Erfolg. Knapp 70 % der Befragten halten Stable-School-Treffen, die abwechselnd auf allen Betrieben einer Stable-School-Gruppe stattfinden, für (sehr viel) motivierender als bestehende Beratungsansätze. Uns offenbarten sich sowohl ein großes Interesse an neuen Beratungsformen als

auch Beratungsbedarf für die Milchziegenhaltung allgemein. Auch bei der Stallbauplanung und insbesondere der Bewertung der Emissionen aus frei gelüfteten (Ziegen-) Ställen fragen die Tierhalter wissenschaftliche Unterstützung an.

Systemelemente: Pflanzenbau und Futterqualität

Nach wie vor ist die Erzeugung hochwertigen Eiweißes mit regionalen Futtermitteln und die optimale Zusammensetzung der Futtermittel für die Fütterung von Schweinen und Hühnern im Ökologischen Landbau eine zentrale Herausforderung. In der Forschung zu Futtermitteln legten wir weiterhin besonderes Augenmerk auf essentielle Aminosäuren, B-Vitamine, antinutritive Inhaltsstoffe und Verdaulichkeiten in Einzelfuttermitteln. In beispielhaft errechneten, getreidebasierten 100 %-Biorationen für Schweine und Hühner zeigt sich, dass es ohne Vitaminzusätze möglich ist, den Bedarf der Tiere an Vitamin B1, nicht jedoch an Vitamin B2 zu decken. Die Versorgung mit Vitamin B2 über Bio-Futtermittel bleibt daher auch zukünftig Forschungsthema. Potenzial sehen wir unter anderem in der Keimung von Getreiden und Körnerleguminosen sowie in der Nutzung von Grünland und feinsamigen Leguminosen.

Im Pflanzenbau untersuchten wir z. B. im Verbundvorhaben LupiBreed in Kooperation mit dem Julius Kühn-Institut und der Saatzucht Steinach Pre-Breedinglinien der Blauen Lupine auf ihre sortenspezifische Konkurrenzkraft und Gemengeeignung. Dabei konnten im ersten Versuchsjahr Linien mit einer höheren Unkrauttoleranz und einer besseren Unkrautunterdrückung im Vergleich zu zwei Referenzsorten identifiziert werden. Diese waren jedoch nicht eindeutig auf den Sortentyp (endständig bzw. verzweigt) zurückzuführen. Dagegen wurde beim untersuchten Gemengeanbau die Unkraut-Sprossmasse in Abhängigkeit von der Lupinensorte im Vergleich zur Lupinenreinsaat um 15 bis 80 % verringert. Die unkrautunterdrückende Wirkung ging von der Partnerkultur aus und war in Gemengen mit Leindotter signifikant höher als mit Sommerweizen und Hafer.



Institut für Holzforschung (HF)

Leiter (kommissarisch): Wiss. Dir. Dr. Johannes Welling

Wie kann man den Rohstoff Holz optimal einsetzen für die Herstellung hochwertiger Produkte? Was können wir tun, um den Handel von Holzprodukten aus legaler und nachhaltiger Bewirtschaftung zu fördern? Welchen Beitrag leistet die Holzverwendung bei der Reduktion der Emission von Treibhausgasen? Wie wirken sich Bauprodukte aus Holz auf die Qualität der Innenraumluft aus? Auf solche Fragestellungen bezogen sich die Forschungsaktivitäten und die Beratungstätigkeit des Thünen-Instituts für Holzforschung.

Unter der Leitung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wurde 2017 in einer konzertierten Aktion die Charta für Holz 2.0 erarbeitet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts waren maßgeblich beteiligt und sind in zahlreichen Fachgremien und in der Steuerungsgruppe vertreten.

Dank intensiver Unterstützung unterschiedlicher Kreise konnte 2017 die Abwicklung des Zentrums Holzwirtschaft an der Universität Hamburg endgültig abgewendet werden. Das Thünen-Institut für Holzforschung, in dessen Infrastruktur drei der vier Uni-Professuren eingebunden sein werden, wird das Zentrum Holzwirtschaft auch weiterhin tatkräftig unterstützen. Alle erforderlichen Verträge zur Fortführung der bisher sehr erfolgreichen Kooperation wurden unterschrieben. Am Standort Hamburg-Bergedorf werden mit dem B.Sc. „Bioressourcen-Nutzung“ und dem M.Sc. „Wood Science“ ab 2018 bzw. 2019 zwei neue Studiengänge angeboten.

Qualität von Holz und Holzprodukten

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzprodukten erfordern grundlegende Kenntnisse über die anatomischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften. Mit seiner breiten Expertise erstellt der Arbeitsbereich Informationen und Kennwerte für eine effiziente und langlebige Nutzung der Produkte bereit. Mit dem angegliederten Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte ist er die zentrale

Anlaufstelle für die anatomische Bestimmung von international gehandelten Hölzern und Holzwerkstoffen. 2017 wurden über 1.000 Prüfberichte zur Holzartenbestimmung erstellt. Der starke Anstieg der Aufträge ist u. a. auf die neuen CITES-Listungen wichtiger Wirtschaftsbaumarten der Handelssortimente Palisander und Bubinga zurückzuführen. Die Bereitstellung des hierfür erforderlichen Personals und die mit der Arbeit verbundenen Sachausgaben stellen für das Institut eine große Herausforderung dar.

In Form von Schnittholz und einer breiten Palette von Holzwerkstoffen wird Holz aus vorwiegend heimischer Produktion dem Bausektor zur Verfügung gestellt. Insbesondere bei Bauprodukten hat es in den vergangenen Jahren eine Reihe von Innovationen gegeben. Beispiele sind CLT (Brettsperrholz) aus Nadelholz und LVL (Furnierlagenholz) aus heimischem Buchenholz. Das Institut beteiligt sich an der Ermittlung der Eigenschaften und des Verhalten dieser Produkte unter speziellen Einsatzbedingungen.

Die chemischen Analysen der Holzsubstanz und der im Holz enthaltenen Inhaltsstoffe dienen der Entwicklung von Prozesskaskaden zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und Maximierung der stofflichen Nutzung. Bedingt durch die gute analytische Ausstattung erbrachte das Institut wertvolle Beiträge.

Biobasierte Grund- und Werkstoffe

Aufbauend auf dem Grundwissen über die Zusammensetzung und das Verhalten nachwachsender Rohstoffe trägt das Institut dazu bei, Aufschlussverfahren und -techniken zu entwickeln, mit deren Hilfe aus Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen chemische Grundstoffe als Beitrag für eine nicht auf fossilen Kohlenstoffquellen basierende Kohlenstoffchemie erzeugt werden können. Lignin, als die weltweit in zunehmenden Mengen zur Verfügung stehende, aber am wenigsten stofflich genutzte Komponente des Holzes, steht hier besonders im Fokus der Forschungen. Beim hydrothermalen Aufschluss entstehen flüssige Stoffe, die ähnlich wie fossile Mineralöle raffiniert und zu wertvollen Grundstoffen aufgetrennt werden können.

Um langfristig die nachhaltige stoffliche Nutzung von Holz zu ermöglichen, verfolgt das Institut das Ziel, den industriellen Ressourceneinsatz effizient zu gestalten. Das Zusammenspiel von Holz und Bindemitteln ist für diese

Küstenschutz mit Holzbuhnen auf der Insel Usedom
(© Eckhard Melcher/Thünen-Institut)



Betrachtungen entscheidend, denn hierdurch wird mitbestimmt, ob ein Werkstoff während der Nutzungsdauer seinen Nutzen erfüllt und gleichzeitig am Produktlebensende recycelt werden kann. Im Sinne eines *Design for Recycling* untersucht das Institut die Grenzflächeneigenschaften zwischen Holz und Klebstoffen. Für die Reduktion des Materialeinsatzes durch die Auflösung der Struktur wurde erstmals ein biobasierter Partikelschaum entwickelt und vorgestellt.

Auswirkungen der Holznutzung auf Umwelt und Klima

Im Frühjahr wurde eine für die jährliche Treibhausgasberichterstattung relevante Promotion zum Thema der biogenen Kohlenstoffspeicherwirkung von Holzprodukten abgeschlossen. Darauf aufbauend kann das Waldklimafonds-Projekt THG-Holzbau dazu beitragen, die mit der Speicherwirkung verbundenen Emissionszeitreihen in Zukunft fortlaufend um Informationen zu möglichen Substitutionseffekten der stofflichen Holzverwendung zu ergänzen. Erstmals gelang es, auf Basis normkonform ermittelter Ökobilanzdaten real existierender Gebäude und etablierter Prognosen zum Wohnungsmarkt in Deutschland eine fundierte Abschätzung von Klimaschutzpotenzialen einer verstärkten Verwendung von Holz im Wohnungsneubau durchzuführen. Das im Jahr 2017 gestartete FNR-Projekt HolzImBauDat soll diese Datenbasis systematisch vergrößern und um den Nichtwohnungsbau ergänzen.

Neben der Aktualisierung der Datenbank ÖKOBAUDAT des Bundesumweltministeriums (BMUB) war das Jahr außerdem geprägt von der fachwissenschaftlichen Politikberatung von Ministerien und EU-Parlament bei der Überarbeitung der EU-Gesetzgebung zur Treibhausgasberichterstattung sowie dem Beginn der Arbeit an der Verbesserung der Berichterstattungsrichtlinien des Weltklimarates (IPCC) aus dem Jahr 2006, die als 2019 Refinement ab dem Jahr 2021 weltweit gelten sollen. In Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg wurde das BMBF-Projekt BioHome initiiert und mit dem Beginn zweier weiterer FNR-Projekte, NaWaRo-Dämmstoffe und StaR-Dämm, thematisieren wir

die Umweltwirkung holzbasierter Dämmstoffe gegenüber der Fachöffentlichkeit und Politik.

Gesundheit und Verbraucherschutz

Auf dem Thünen-Campus wurden vier Testhäuser in Holzbauweise mit gleichem Innenraumvolumen, aber unterschiedlichen Wandaufbauten errichtet. Es erfolgen Messungen zur langfristigen Entwicklung der Innenraumluftqualität unter Berücksichtigung von bauphysikalischen Effekten und der Materialauswahl.

Arbeiten zur Bewertung von Risiken aus der Einschleppung von in Importholz lebenden Schadinsekten und Pilzen wurden aufgenommen. Im Zuge des Klimawandels könnten diese Neobiota bei uns Fuß fassen und erheblichen Schaden anrichten. Mit molekulargenetischen Methoden wird untersucht, welche holzerstörenden Bakterien- und Pilzgemeinschaften mit afrikanischem Importholz nach Deutschland eingeschleppt werden und wie diese sich von den Organismengruppen auf einheimischen Hölzern unterscheiden. Es laufen darüber hinaus Versuche zur Vermehrung und Anzucht des Schiffsbohrwurms (*Teredo navalis*), um im Labor das Verhalten dieser Art und die Eignung verschiedener Schutzmaßnahmen erforschen zu können.

Im Küstenschutz eingesetztes Holz ist unterhalb der Wasserlinie durch Terediniden und oberhalb durch Holz zerstörende Pilze gefährdet. Die Verwendung von imprägnierten Hölzern oder Tropenhölzern kommt aus ökologischen Gründen nicht in Frage. Daher wurde erforscht, wie die Gefährdung der jeweiligen Bereiche so weit reduziert werden kann, dass eine hinreichende Standdauer erreicht wird.

Der bunte Nagekäfer (*Xestobium rufovillosum*) zählt zu den wirtschaftlich bedeutenden holzerstörenden Insekten im Baubereich. Er befällt meist Holz, das bereits durch Pilze vorgeschädigt ist. Die von diesem Käfer bevorzugten Holz-Pilz-Kombinationen, die Verbreitung in Gebäuden und in der Natur sowie seine Populationsstruktur werden im Rahmen eines laufenden Promotionsvorhabens untersucht.



Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie(WF)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter

Das Jahr 2017 stand für unser Institut ganz im Zeichen der Bearbeitung der eingeworbenen Projekte. Dabei konnten wir bereits die Anzahl referierter Publikationen deutlich steigern. Im Laufe des Jahres wurden drei Promotionen abgeschlossen. Für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stand insbesondere die Mitarbeit an der Vorbereitung und Umsetzung der Charta für Holz 2.0 im Vordergrund.

Waldwirtschaft in Deutschland

Die Ausgestaltung der Forstpolitik ist mit zahlreichen Interessenkonflikten verbunden, zu deren Lösung es Entscheidungshilfen bedarf. Ziel des Verbundforschungsprojekts „WEHAM-Szenarien“ war daher die Entwicklung von zukünftigen Waldbehandlungs- und Holzverwendungsszenarien sowie die vergleichende Nachhaltigkeitsbewertung der Szenarienergebnisse. Es wurde jeweils ein Naturschutzpräferenz- sowie ein Holzpräferenzszenario modelliert und zusammen mit dem WEHAM-Basiszenario bewertet. Bei der Szenarienentwicklung und -bewertung wurden Interessensvertreter eingebunden. Von unterschiedlichen Stakeholdergruppen wurde das Basiszenario in vielen Nachhaltigkeitsdimensionen als „goldene Mitte“ bewertet. Deutliche ökonomische Unterschiede zwischen Naturschutzpräferenz- und Holzpräferenzszenario treten erst stark zeitverzögert auf.

Seit 2006 erstellt unser Institut die Waldgesamtrechnung. Deren Rahmen ist von der europäischen Statistikbehörde Eurostat vorgegeben. Die Umstellung des Tabellenrahmens auf das sogenannte „European Forest Accounts“ sowie teilweise veränderte Datengrundlagen haben wir zum Anlass genommen, das methodische Vorgehen und die Datengrundlagen der Waldgesamtrechnung zu aktualisieren und die Tabellen für die Berichtsjahre 2014 und 2015 neu zu erstellen. Mit der Waldgesamtrechnung wird u. a. die Veränderung der Waldgesamtfäche und des Holzvorrates sowie die für die Rohholzerzeugung verfügbaren und nicht verfügbaren Flächen berechnet und bewertet. Für das Jahr 2015

wurde eine Waldfläche von 11,42 Mio. ha berechnet, die mit rund 3,8 Mrd. m³ Holz bestockt ist. Der Wert des Holzes liegt bei rund 121,5 Mrd. €.

Waldwirtschaft weltweit

Neben der Arbeit in unserem noch laufenden Schwerpunktprojekt LaForeT (Landscape Forestry in the Tropics) konnten wir mit verschiedenen Veröffentlichungen bereits zu wichtigen Fragen von Waldwirtschaft weltweit beitragen. So gelten Klimawandel und Entwaldung allgemein als wichtigste Bedrohung für Wälder und Ökosystemdienstleistungen. Am Beispiel tropischer Trockenwälder Ecuadors stellten wir uns die Frage, welche dieser Bedrohungen schlimmer ist. Effekte des Klimawandels auf zahlreiche Baumarten-Verbreitungsareale wurden modelliert und den historischen Entwaldungstrends der vergangenen Jahre gegenübergestellt. Dabei zeigt sich ein bis zu dreifach stärkerer räumlicher Effekt der Entwaldung im Vergleich zu Klimawandel. Der Einfluss des Klimawandels auf die unterschiedlichen Verbreitungsareale ist räumlich jedoch nicht gleichgerichtet, was darauf schließen lässt, dass sich langfristig ein Trend abzeichnet zur Neuzusammensetzung von Arten mit bisher unbekannten Auswirkungen auf die Stabilität und Funktionalität dieser neuen Ökosysteme.

Vor diesem Hintergrund sind Restaurierungs- und Rehabilitierungsmaßnahmen in den Tropen dringend nötig. In Kooperation mit deutschen und ecuadorianischen Universitäten haben wir natürliche Wiederbewaldungsprozesse im tropischen Bergregenwald Ecuadors untersucht. Es zeigt sich, dass einfache manuelle waldbauliche Maßnahmen die Wiederbewaldungsprozesse nicht beschleunigen können. Eine stärkere Beeinflussung der Zielbestockung oder beschleunigte Wiederbewaldung erfordern intensivere Fördermaßnahmen. Eine erste, von uns erstellte Standortklassifizierung von *Pinus patula*-Plantagen kann zur Planung von Vorwald oder Waldumbau verwendet werden.

Holzmärkte

Ein entscheidender Faktor für Holzmärkte ist das zur Verfügung stehende Angebot an Rohholz aus dem Wald. Ihn haben wir auf nationaler und auf internationaler Ebene genauer untersucht.

Holznutzung, insbesondere für langlebige Produkte, dient dem Klimaschutz
(© Michael Welling/Thünen-Institut)



Aus nationalem Blickwinkel untersuchten wir, wie sich Änderungen des inländischen Angebots an Rohholz auf den nationalen Holzmarkt auswirken können. Dabei haben wir sowohl die Auswirkungen auf die inländische Produktion von Holzhalbwerten als auch auf den Handel Deutschlands mit Rohholz und mit Holzprodukten untersucht. Aufgrund der errechneten Kostenstrukturen wird Laub- und Nadelholz aus dem deutschen Wald hauptsächlich nur von inländischen Holzverarbeitern verwendet. Während das potenzielle Aufkommen an Laubrohholz im Modell zum Teil nicht ausgeschöpft wird, übersteigt die inländische Nachfrage nach Nadelrohholz für die stoffliche Nutzung in jedem Szenario das Angebot aus dem deutschen Wald.

Während in Deutschland die Waldfläche seit Jahren leicht wächst, ist weltweit ein Rückgang, insbesondere der Naturwaldfläche, festzustellen. Aus diesem Grund untersuchten wir, getrennt nach Naturwald gepflanzten Wäldern, wie Preisentwicklungen auf das Angebot, die Nachfrage und den Handel wirken. Wir konnten feststellen, dass das Angebot aus gepflanzten Wäldern signifikant positiv auf Preisentwicklungen reagiert, während alle anderen angebotenen Produkte unelastisch auf Preisänderungen reagierten. Demgegenüber reagiert die Nachfrage wie erwartet signifikant negativ auf Preisänderungen. Die Übertragung der Ergebnisse in das verwendete globale Holzmarktmodell führt zu einer deutlichen Verbesserung des Modells.

Wald und Gesellschaft

Wie wirken Waldwachstum und Holznutzung in Deutschland auf die nationale Kohlenstoffbilanz? Wir sind dieser Frage

nachgegangen, indem wir für fünf verschiedene Waldbewirtschaftungs- und Holznutzungsszenarien die Veränderung der Kohlenstoffspeicher im Wald und in Holzprodukten über einen Zeitraum von 200 Jahren simuliert haben. Im Ergebnis zeigt sich, dass das Fortführen der gegenwärtigen Waldbewirtschaftung, der Anbau ertragreicherer Baumarten, selbst eine Erhöhung der energetisch genutzten Rohholzmenge um 10 % langfristig zu einem Anwachsen der C-Speicher gegenüber dem Ausgangsjahr 2013 führen würde. Die Substitution von fossiler Energie und von Produkten aus endlichen Ressourcen durch die Verwendung von Holz hat darüber hinaus eine vielfach größere positive Wirkung auf die C-Bilanz Deutschlands.

Von der Politik werden Zahlungen für Naturschutz im Wald als passendes Instrument zur Umsetzung von mehr Naturschutz im Wald angesehen. Tatsächlich gibt es sie in Deutschland aber kaum. Wir haben daher die Probleme der bisherigen Verfahren analysiert und Lösungsansätze entwickelt. Es ist erkennbar, dass viele Waldbesitzer eine positive Grundeinstellung zu Naturschutz im Wald haben. Die bisherigen Regelungen werden allerdings als viel zu aufwändig und unflexibel angesehen. Wir haben Vorschläge für einen Paradigmenwechsel hin zu ergebnisorientierten Zahlungen mit deutlich vereinfachten Verfahrensabläufen erarbeitet und bewertet. Eine Herausforderung im konkreten Einzelfall ist allerdings die Formulierung geeigneter Indikatoren. Für sie wird eine langsame und stufenweise Einführung empfohlen. ●



Institut für Waldökosysteme (WO)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte

Wälder sollen naturnah sein – und produktiv. Ihre Bewirtschaftung soll nutzbringend sein – und umweltgerecht. Das Jahr 2017 stand im Zeichen internationaler Veranstaltungen und zunehmender Vernetzung. So fand die Auftaktveranstaltung des 125-jährigen Jubiläums des Internationalen Verbands der Forstlichen Forschungsorganisationen (IUFRO) am Gründungsort Eberswalde statt. Weiterhin organisierte das Institut mit Partnern aus Amerika, Europa und Australien eine globale Konferenz von Absterbeerscheinungen in Wäldern. Beteiligungen an der Klimaschutzkonferenz (COP 23) und dem *Global Landscape Forum* (GLF) in Bonn beendeten das Jahr.

Waldökologie

Waldökosystemforschung findet meist mit hohem Aufwand an Messgeräten statt, die kontinuierlich mit Energie versorgt werden müssen. Eigene Entwicklungen zu autarken Stromversorgung aus Wind- und Sonnenenergie wurden weiter zur Praxisreife entwickelt und werden derzeit in der feldökologischen Forschung z. B. im Projekt zum Schutz des Waldes vor Umweltgefahren (SCHUWA) erprobt. Nach dem erfolgreichen Nachweis der unterschiedlichen Trockenheitsanpassung von verschiedenen Buchenherkünften in Europa fanden vergleichbare Untersuchungen bei der Baumart Fichte mit dem Ziel statt. Dabei sollten auch individuelle Unterschiede identifiziert werden (Fichte-Trockenheit). Zuwachsunterschiede und Absterbeerscheinungen in Folge des Klimawandels in Modelle zu fassen, sind Ziel zweier laufender Verbundprojekte (DendroKlima, SURVIVAL-KW).

Die Ausweitung von Wäldern mit gesetzlichem Nutzungsverbot von derzeit 2 % auf 5 % Anteil könnte ohne starke Einschränkungen im deutschlandweiten Holzaufkommen realisiert werden, wenn in FFH-Schutzgebieten in gleichem Maße

genutzt wird wie in den übrigen Wäldern. Dieses Ergebnis naturschutzfachlicher Auswertungen wird derzeit zwischen Akteuren der Forstwirtschaft und des Naturschutzes kontrovers diskutiert. Die vom Institut koordinierte IUFRO *Task Force "Forest Adaptation and Restoration under Global Change"* startete eine Internet-Befragung zu Erfolgen und Rückschlägen von Waldanpassung und -restauration weltweit.

Wildtierökologie

Wildtiermanagement, insbesondere Jagd, erfordert Monitoring. Das Wildtierinformationssystem der Länder Deutschlands (WILD) liefert dafür entscheidende Grundlagen. Diese Initiative der Jagdverbände zur Kontrolle von Wildtierpopulationen existiert nunmehr seit 15 Jahren und umfasst auch nicht jagdbare Tierarten. Das Jubiläum war Anlass für viele Veranstaltungen bei denen das Fachgebiet eingebunden oder Initiator war. Im Ergebnis gab es bundeseinheitliche ministerielle und jagdverbandspolitische Entscheidungen. So wurde wie z. B. auf dem diesjährigen Bundesjägertag beschlossen, dieses Programm deutlich aufzuwerten, auszubauen und zu unterstützen. Die Bedeutung wird nicht nur durch die Kontrolle der Entwicklung invasiver Arten wie Waschbär, Marderhund und Mink unterstrichen. Gegenwärtig erfordern vor allem die Ausbreitung des Wolfes und die hohen Schwarzwildbestände dringend Lösungsansätze für deren Umgang. Während die Wolfsproblematik vorrangig von der Akzeptanz in der Gesellschaft abhängig ist, sind die hohen Schwarzwildbestände im Hinblick auf die Gefahr von ASP (Afrikanischer Schweinepest) ein erhebliches wirtschaftliches Risiko. Wölfe sollen möglichst auf hohem Niveau akzeptiert werden, die Wildschweinpopulationen dagegen rigoros minimiert werden. Die Anwendung von Schwarzwildfängen wurde bereits auf den bestehenden Erfahrungen weiterentwickelt, getestet und wird auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

Waldmonitoring

Die Außenaufnahmen der Kohlenstoffinventur 2017 in den Bereichen **Bundeswaldinventur (BWI)** und **Treibhausgasberichterstattung (THG)** sind annähernd abgeschlossen, sodass im Jahr 2018 die Auswertung beginnen kann. Die Daten werden für die nationale Treibhausgasberichterstattung in der Periode 2013 bis 2020 benötigt. Die Aufnahmeanweisung

Einsatz von Fernerkundung zur Dokumentation
von Absterbeprozessen im Bestand
(© Stuart Krause)



der Bundeswaldinventur 2022 wurde mit den Bundesländern abgestimmt. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein für die vierte BWI erreicht. Die Ergebnisse des Verbundprojekts „WEHAM-Szenarien“ zeigten Vorteile einer Waldbewirtschaftung mit einer Beibehaltung der bisherigen Waldbauplanung, die gleichermaßen Ziele des Klimaschutzes, Naturschutzes und der Rohholzversorgung erfüllen kann.

Anhand der Ergebnisse der zweiten **Bundesweiten Bodenzustandserhebung im Wald (BZE)** wurde in Zusammenarbeit mit dem Thünen-Institut für Agrarklimaschutz eine landnutzungsübergreifende Karte mit C-Vorräten im Boden für die globale Kohlenstoffkarte der FAO (*Global Carbon Map*) erarbeitet. Dazu wurden Daten der BZE Wald und Agrar anhand bodenkundlicher Straten verschnitten. Die räumliche Verteilung der C-Bodenvorräte in Deutschland ist sehr heterogen. Hohe Werte weisen Grünland und Waldstandorte auf. Das Manuskript für das Buchprojekt „Status and dynamics of forest soils in an ecosystem context“ (Springer *Ecological Studies*) wurde weitgehend fertiggestellt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich seit den 1990er Jahren der Bodenzustand langsam verbessert hat. Stickstoffeinträge und Klimawandel sind aber weiterhin ein Risikofaktor für Wälder, der jedoch räumlich sehr unterschiedlich wirkt.

Im Bereich des **Forstlichen Umweltmonitorings (ForUmV)** entwickelte sich eine enge Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt als nationale Koordinierungsstelle für die Emissionsberichterstattung über Luftschadstoffe (NEC-RL) an die Europäische Union. In diesem Zusammenhang sollen sowohl Daten des **Intensiven forstlichen Monitorings (Level II)** als auch Daten der BZE zur Indikation von Schadstoffwirkungen ausgewertet und berichtet werden.

Weitere Schwerpunkte sind die Integration von Ergebnissen in globale Netzwerke zur Erfassung von Absterbeerscheinungen (IUFRO, Global Mortality Trend Network) und die Erprobung des Einsatzes von Fernerkundung für das forstliche Monitoring.

Der Leitfaden zur bundesweiten **Waldzustandserhebung (WZE)** konnte in Abstimmung mit den Ländern zur Veröffentlichung freigegeben werden. Damit liegen erstmals eine Dokumentation der Ländermethoden und ein Leitfaden zur einheitlichen, harmonisierten Datenerhebung vor.

Das **Programme Coordinating Centre (PCC) des ICP Forests** konnte während des Jahres die Überarbeitung und Herausgabe des aktualisierten ICP-Forests-Manuals abschließen und organisierte das 33. *Task Force Meeting* im Verbund mit der 6. *Scientific Conference* in Bukarest/Rumänien. Neue internationale Auswertungen zur Abnahme der Schwefel- und Säurebelastung sowie zu regional weiterhin hohen Stickstoffeinträgen in europäische Wälder wurden auf dem IUFRO-Jubiläumskongress in Freiburg einem breiten wissenschaftlichen Publikum vorgestellt.

Datenzentrum Wald

Die Dateninfrastruktur des ICP Forests wurde im Laufe des Jahres vollständig in die IT Infrastruktur des Thünen-Institutes integriert. Damit wurde die Datenübernahme vom Dienstleister DigSyLand abgeschlossen. Der bestehende Thünen-Atlas Wald konnte um eine Kartensammlung zu zoombaren Einzelpunktkarten der Bundeswaldinventur ergänzt werden.

Die begonnene Neuentwicklung einer Erfassungssoftware (Frontend) für die Waldzustandserhebung (WZE) wird zukünftig die Qualität und Schnelligkeit der Datenübermittlung aus den Ländern verbessern. ●



Institut für Forstgenetik (FG)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen

Im Jahr 2017 haben wir uns verstärkt mit alternativen Methoden der Züchtung und Bestimmung der Anpassung befasst, die Kapazitäten zur Identifizierung von adaptiven Genen ausgebaut und unsere Arbeiten zu bestandesbedrohenden Schaderregern intensiviert.

Art- und Herkunftsbestimmung von Holz

Wir haben in diesem Jahr bei den genetischen Untersuchungen am Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte rund 30 % mehr Aufträge erhalten als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der untersuchten Proben ist dabei auf dem Vorjahresniveau geblieben (250). Der Schwerpunkt der Aufträge lag bei Eichen- und Lärchenholz. Zusätzlich haben wir einige Mahagoniprobe und Proben anderer europäischer Baumarten bearbeitet. Wir konnten die Labormethoden weiter optimieren und damit die Bearbeitungszeit je Prüfauftrag verkürzen. Für weitere zwölf tropische Baumarten sammelten wir Referenzdaten und für zwei dieser Baumarten wurden bereits kleinere Marker-Sets für eine schnelle und kostengünstige Analyse entwickelt. Auch im Jahr 2017 haben wir unsere Expertise in internationale Gremien eingebracht.

Herkunfts- und Züchtungsforschung

Die Herkunftsforschung und Forstpflanzenzüchtung bilden mit der Bereitstellung von hochwertigem, leistungsstarkem und widerstandsfähigem Saat- und Pflanzgut einen wichtigen Ansatzpunkt zur Steigerung der Ressourceneffektivität im Wald, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Routinemäßig werden hierzu Merkmale aus den über ganz Deutschland verteilten Herkunftsversuchen und Nachkommenschaftsprüfungen aufgenommen und die Daten ausgewertet. Auch 2017 wurden die Arbeiten durch drittmittel-finanzierte Projekte unterstützt, die zusammen mit Einrichtungen der Bundesländer durchgeführt wurden.

Im Verbundvorhaben „FitForClim“ (Waldklimafonds) wurde die Ausweisung von Zucht- und Verwendungszonen und die Auswahl und Vermehrung von Plusbäumen bei

sechs Baumarten fortgeführt. Darauf aufbauend begannen wir mit dem Verbundvorhaben „AdaptForClim“ (Waldklimafonds). Dessen Ziel ist es, die vegetativ vermehrten Plusbäume in Klonarchiven für die sich anschließende Anlage von Samenplantagen zu sichern.

Im BMEL-Vorhaben „ResEsche“ werden zusammen mit der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern Eschen selektiert, die gegenüber dem Eschentriebsterben resistent sind. Es soll eine Samenplantage zur Erzeugung von Vermehrungsgut weniger krankheitsanfälliger Eschen aufgebaut werden. Zur Standardisierung der Methoden bei der Planung, Anlage und Betreuung von Versuchsflächen wurde zusammen mit den Landeseinrichtungen für Forstpflanzenzüchtung ein Handbuch für die Versuchsanstellung erarbeitet.

Resistenzforschung

Die Themen in der Resistenzforschung umfassen Pathogene aus den Gruppen der Eipilze, der Ständer- und Schlauchpilze und den bakteriellen Phytoplasmen sowie die Widerstandsfähigkeit der entsprechenden Wirte. Das gemeinsame Ziel der Projekte war es, die vorhandenen Risiken abzuschätzen, die Biologie der Erreger zu verstehen und Lösungsstrategien zum Erhalt gefährdeter Baumarten zu entwickeln. Im Fokus des Jahres 2017 standen dabei die bestandsgefährdenden Krankheiten wie das Erlensterben und das Eschentriebsterben, aber auch die Phytoplasmosen der Ulmen.

So erfolgt im Projekt „Erle-Phytophthora“ die Evaluierung der Widerstandsfähigkeit von unterschiedlichen *Alnus glutinosa*-Genotypen gegenüber *Phytophthora × alni*.

Das im Sommer 2017 gestartete Projekt „Frax-ProMic“ fokussiert sich auf die Identifizierung von potenziellen mikrobiellen Antagonisten gegen *Hymenoscyphus fraxineus* und dessen Nebenfruchtform. Epi- und endophytische Organismen zum Aufbau einer Kolonisationsresistenz in *Fraxinus excelsior* sollen in diesem innovativen Projekt identifiziert und evaluiert werden mit dem Ziel, ausgewählte Bestände zu schützen (z. B. Samenplantagen). Im Gegensatz zu den beim Erlen- und Eschentriebsterben gut beschriebenen Pathogenen kann bisher keine Abschätzung zur Gefährdung der einheimischen Ulmen-Arten (*Ulmus laevis*, *U. minor*, *U. glabra*) durch den Quarantäneschaderreger *Ca. Phytoplasma ulmi* erfolgen. Die Verbreitung in Deutschland und sein Gefährdungspotenzial werden nun seit dem Herbst 2017

Unterschiedlich stark vom Eschentriebsterben
geschädigte Eschen in einem Bestand
(© Mirko Liesebach/Thünen-Institut)



in Waldsiefersdorf untersucht. Ergänzt werden diese Projekte durch das Engagement bei der Erstellung einer Referenzdatenbank zu den Rostpilzen („G-Bol“).

Ökologische Genetik

Im Jahr 2017 neu begonnen wurde das Waldklimafonds-Projekt „Genetisches Monitoring“, in dem gemeinsam mit Projektpartnern aus den Bundesländern für die Baumarten Fichte und Buche populationsgenetische Daten von insgesamt 24 Beobachtungsflächen erhoben und ausgewertet werden. Für die Buche sollen im Rahmen des Projekts adaptive Marker für das Merkmal Austrieb entwickelt werden. In einem ähnlichen analytischen Ansatz werden im Projekt „Fichte-Trockenheit“, koordiniert vom Thünen-Institut für Waldökosysteme, ebenfalls adaptive Marker entwickelt. In beiden Projekten werden gegenwärtig die gewonnenen Sequenzdaten bioinformatisch ausgewertet.

In das Verbundprojekt „Riegelhorn“, an dem auch das Thünen-Institut für Holzforschung beteiligt ist, wurde 2017 ein neues Arbeitspaket zur Elternschaftsanalyse aufgenommen. Anhand von Nachkommenschaftsprüfungen sollen Informationen zum Vererbungsweg des Merkmals Holzriegelung erarbeitet werden.

In den Waldklimafonds-Projekten „Buchensaatgut“ und „FitForClim“ wurden die Bestäubungsverhältnisse in verschieden großen oder verschieden bewirtschafteten Saatguterntebeständen untersucht, um Schlussfolgerungen für die Gewinnung von hochwertigem Vermehrungsgut in der Praxis abzuleiten.

Genomforschung

Neue Projekte des Jahres 2017 befassen sich mit der automatisierten Hochdurchsatz-Sequenzierung des vollständigen

Erbguts (Genom) der Baumarten Buche, Tanne und Fichte, sowie mit der bioinformatischen Analyse der gewonnenen Sequenzdaten. Weiterhin wurde die sogenannte Prägung („Priming“) untersucht, die es erlaubt, Resistenzen zu induzieren, ohne das Genom durch wiederholte Kreuzungen verändern zu müssen.

In einer neuen Zusammenarbeit mit der Universität Kiel wurden die auftretenden Variationen der Methylsalicylatgehalte zwischen verschiedenen Birkenarten, aber auch innerhalb der Arten in Abhängigkeit vom Entwicklungsstand und vom Pflanzengewebe (Rinde, Blätter) untersucht. Bereits laufende Projekte beschäftigten sich auch 2017 mit den Chancen und Risiken der „Gezielten Genomeditierung“, mit der das Erbgut zielgerichtet und effektiv verändert werden kann. Dieses Verfahren wird in zwei BMBF-finanzierten Projekten zunächst an der Pappel getestet.

In dem Projekt „PopMass“ ist das Ziel die Erzeugung von qualitativ optimierten Pappeln mit erhöhtem Holzertrag.

In dem Projekt „ChitoPop“ soll die Pathogenresistenz sowie die Mykorrhizierung von Pappeln verbessert werden.

In vorhergehenden Arbeiten haben wir molekulare Marker entwickelt, mit deren Hilfe wir bereits in Sämlingen der Aspe und Hybridaspes das Geschlecht vorherzusagen können. Für die Silberpappel jedoch, die mit der Aspe frei kreuzbar ist, erwiesen sich diese Marker als ungeeignet. Uns ist es nun möglich, Hunderte von geschlechtsgekoppelten SNPs und InDels zu identifizieren und daraus auch für die Silberpappel geschlechtsgekoppelte molekulare Marker zu entwickeln. ●



Institut für Seefischerei (SF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus

Änderungen der politischen Großwetterlage in Europa machten auch vor der Fischereiforschung nicht halt. Der Austritt Großbritanniens würfelt das traditionelle Verteilungssystem der Fischfangquoten in der EU durcheinander und wirft die Frage nach Konsequenzen für die deutsche Fischerei auf – immerhin erzielt die deutsche Hochseefischerei etwa 80 % ihrer Heringsfänge in der Wirtschaftszone des Vereinigten Königreichs. Im Auftrag des Europäischen Parlaments fertigte ein breit aufgestelltes, interdisziplinäres Team von 12 SF-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine umfassende Studie zum Thema an. Gedankenanstöße zur Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche des Instituts wurden auf einer Wissenschaftlerklausur auf Gut Trenthorst erarbeitet. Neben inhaltlichen Überlegungen wurden auch die Chancen des neuen Standortes Bremerhaven für den Aufbau von Kooperationen vor Ort diskutiert. Die ruhestandsbedingt ausgedünnte Garnelenforschung konnten wir mit einem personellen und inhaltlichen Neuanfang fit für zukünftige Herausforderungen machen.

Meeresökosysteme

Das internationale Großprojekt AWA zur Ökologie der westafrikanischen Auftriebsgebiete wurde abgeschlossen und Ergebnisse auf dem Abschlusssymposium in Mindelo/Kapverden vorgestellt. Erstmals haben wir mit Hilfe von C/N-Isotopenanalysen Nahrungsnetzbeziehungen im Mesopelagial vor Westafrika untersucht und am Beispiel der Leuchtsardinen festgestellt, dass diese für die offenen Ozeane sehr bedeutenden Lebensgemeinschaften sich bezüglich ihrer trophischen Stellung regional unterscheiden.

Surveytätigkeiten erstreckten sich auf die Durchführung des Internationalen Bottom Trawl Survey im Winter und Sommer, des Grönland-Surveys und Jungfisch- und Planktonsurveys für Garnelenlarven. In der Beratungstätigkeit nahmen neben der Beteiligung am Schiffsneubau FFS Walther Herwig die Erarbeitung von Schutzgebietsmaßnahmen für NATURA 2000-Gebiete den größten Raum ein.

Ökonomische Analysen der Fischerei und Aquakultur

Die zentrale Frage im letzten Jahr waren die ökonomischen Auswirkungen des Brexit. Nach unseren Berechnungen könnte die deutsche Hochseefischerei bei einer vollständigen Schließung der britischen AWZ für EU-Fischereifahrzeuge etwa 50 % ihrer gesamten Anlandungen verlieren. Im Ergebnis müssten mindestens zwei der vier deutschen Schwarmfischfänger stillgelegt werden.

Das „agri-benchmark Fisch“-Netzwerk hat mit der Thünen-preisgekrönten Veröffentlichung erster Ergebnisse zur Forellenproduktion in Deutschland, Dänemark und der Türkei gezeigt, dass die Methode sehr gut von der Agrarwirtschaft auf die Aquakultur übertragen werden kann. Ergänzend liegen nun Ergebnisse zur Karpfen-Aquakultur in Deutschland und Polen vor und zeigen große Unterschiede. In Polen dominieren große Betriebe, während in Deutschland Karpfen im Nebenerwerb produziert werden. In einer ergänzenden Studie werden zusätzlich soziologische Parameter erhoben, wie z. B. die Wertschätzung von Teichlandschaften als Kulturlandschaftselement.

Mess- und Beobachtungssysteme

Dieses Jahr wurden unsere ersten Messreihen in Thünen-GDI nach Anforderungen von EU-Richtlinien veröffentlicht und damit für externe Nutzer und Kooperationspartner frei zugänglich gemacht. Neben einer Studie über langjährige Veränderungen im Salzgehalt in der Nordsee und seine Variabilität haben wir statistische und biophysikalische Modelle etabliert, mit deren Hilfe wir den Einfluss der Wassertemperatur auf die räumliche Verteilung von Kabeljau und die Überlebensraten seines Nachwuchses simulieren können. Beide Ergebnisse helfen, die Folgen des Klimawandels für z. B. den Kabeljaubestand der Nordsee abzuschätzen.

Das gemeinsam mit dem Alfred-Wegener-Institut (AWI) und dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) entwickelte

Typische Fangzusammensetzung in der gemischten Fischerei auf Kabeljau in der Nordsee
(© Thünen-Institut für Seefischerei)



Zooplankton-Observatorium wurde vor Helgoland in Betrieb genommen. Erste Daten werden derzeit ausgewertet. Mit dem „Helgoland Tope Tagging Project“ (HTTP) wurde ein satellitengestütztes Hai-Markierungsexperiment gestartet, das die Verbreitung und Wanderungen von Hundshaien in der Nordsee untersuchen soll.

Integrierte Meeresnutzungs- und Bewertungskonzepte

2017 dominierten Anwendungstests, u. a. des GIS-basierten „AquaSpace tools“, das eine flächentreue Kosten-Nutzen-Bewertung von Marikulturstandorten auf Basis von 30 Indikatoren ermöglicht. So gibt es in der deutschen Nordsee aus ökonomischer Sicht hochwertige Meeresflächen für Aquakultur, welche zugleich ein geringes Risiko für Konflikte mit anderen Nutzungen oder Schutzziele aufweisen. Ein neuer Indikator für die Sensitivität der bodennahen Fischfauna gegenüber Fischerei zeigt, dass in ca. 48 % der AWZ der Nordsee widerstandsfähige Fischgemeinschaften vorkommen – ein Hinweis auf die über Jahre erfolgte Anpassung des Ökosystems an chronische Belastung durch Fischerei.

Zusammenhänge und Abhängigkeiten im sozio-ökologischen System „Küstengewässer der Nordsee“ wurden gemeinsam mit Interessenvertretern von der Küste entwickelt. Fischerei ist die Schlüsselkomponente mit dem größtmöglichen Einfluss, die aber auch gleichzeitig die meisten Drücke durch andere Nutzungen erfährt. Als größte Risikofaktoren für die Nutzung der Fischereiressourcen wurden Überfischung, Klimawandel, Seehunde, Schweinswale und Windparks genannt.

In der Beratung stand die Berichterstattung gegenüber der EU-Kommission zur Meeresstrategierahmenrichtlinie im Fokus. Die Abstimmung mit anderen Bundes- und Landesbehörden ist wenig effizient und die Rollenverteilung der beteiligten Einrichtungen muss überarbeitet werden.

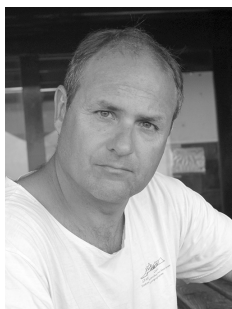
Lebende Meeresressourcen

Ergebnisse einer aktuellen Simulation zeigen, dass eine strikte Implementierung des maximalen Dauerertrags in Kombination mit der Anlandepflicht in den nächsten Jahren zu einem deutlichen Verlust an Fangoptionen führen wird, sofern sich nichts an der Fangzusammensetzung in den Fischereien ändert. Denn unter der Anlandepflicht müssen Fischereien eingestellt werden, sobald die erste Quote für einen Bestand in einer gemischten Fischerei ausgefischt ist. Nach 2 bis 3 Jahren steigen die Erträge laut der Simulationen aber wieder an, da sich die Bestände durch niedrigere fischereiliche Sterblichkeiten erholen. Für die Fischereibetriebe sind allerdings gerade diese ersten Jahre kritisch, da ihre Kapitaldecke oftmals dünn ist und sie Minderfänge wirtschaftlich nicht verkraften können.

Datenbankgruppe

Die Organisation der ein- und ausgehenden Datenströme, sowie die Optimierung der Prozesse in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen und den beiden anderen Thünen-Fischereiiustituten war bestimmend für die Tätigkeit der Datenbankgruppe. Mit der institutsübergreifenden „Datenbank für das Monitoring Aquatischer Ressourcen“ (DMAR) stehen nun gemeinsam genutzte Datensätze wie Reisebeschreibungen, Arten oder Definitionen von geografischen Gebietsinformationen erstmals in einer einheitlichen Datenbankform zur Verfügung. Georeferenzierte Daten in den Datenbanken können damit bereits ohne zusätzliche GIS-Software direkt verarbeitet werden.

Ein mit dem Thünen-Institut für Ostseefischerei zusammen entwickeltes, elektronisches Messbrett mit Direktanbindung zur Datenbank konnte zur Einsatzreife gebracht werden.



Institut für Fischereiökologie (FI)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Reinhold Hanel

Fischereirelevante ökologische Forschung, einschließlich des Umweltmonitorings in Meeren und ausgewählten Binnengewässern, war auch 2017 der Schwerpunkt der Instituts-Arbeitsbereiche Meeresumwelt, Biodiversität und Wanderfische sowie Aquakultur. Unsere Ziele sind es, die lebenden Ressourcen für heutige und künftige Generationen zu bewahren und Methoden für ihre nachhaltige Nutzung, auch durch nachhaltige und tiergerechte Produktionsverfahren in der Aquakultur, weiter zu entwickeln. Neben unseren Forschungsaktivitäten und der Politikberatung nahmen die organisatorischen und technischen Planungen für den Neubau des Instituts in Bremerhaven und den Umzug der ersten Kolleginnen und Kollegen vom Institut in Cuxhaven an den neuen Standort im November 2017 breiten Raum ein.

Meeresumwelt

Ökologische Risiken durch versenkte Munition und Abfälle im Meer waren 2017 in Ergänzung der fortlaufenden Untersuchungen zur Belastung von Fischen in Nord- und Ostsee mit Schadstoffen, inklusive radioaktiver Stoffe, und deren Wirkungen auf den Gesundheitszustand zentrale Forschungsthemen.

Im internationalen DAIMON-Projekt untersuchen wir im Rahmen von Freilanduntersuchungen und Käfigexperimenten in einem Versenkungsgebiet in der Kieler Bucht die Effekte sprengstofftypischer Verbindungen aus konventioneller Munition auf Fische. Dass TNT und seine Abbauprodukte toxisch für Fische sind, konnte in Laborexperimenten mit Embryonen des Zebrafisches gezeigt werden. Auffällig sind zudem die erhöhten Raten von Leberschädigungen bei am Rand des Versenkungsgebiets gefangenen Klieschen,

bei denen es sich zum Teil um Lebertumore und deren Vorstadien handelt.

Untersuchungen zu Abfällen im Meer werden von der EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie gefordert. Unsere Arbeiten konzentrieren sich auf eine Bestandsaufnahme der Menge und Zusammensetzung von Makromüll am Meeresboden sowie auf die Aufnahme von (Mikro-)Plastikpartikeln durch Fische. Müll am Meeresboden wird durch die Auswertung standardisierter Grundscheppnetzfüge unserer Forschungsschiffe erfasst, wobei die Müllteile im Netz quantifiziert und kategorisiert werden. Die Auswertung mehrjähriger Daten zeigte, dass Müll am Meeresboden in allen Untersuchungsgebieten auftritt, dass es aber Unterschiede hinsichtlich der Mengen und Zusammensetzung gibt. Die Arbeiten zu Müll am Meeresboden sind mit den anderen beiden Thünen-Fischereiforschungsinstituten vernetzt und Bestandteil eines institutsübergreifenden Projektes. Das 2017 begonnene PlasM-Projekt untersucht die Aufnahme und chemische Zusammensetzung von Plastikpartikeln bei Fischen in Nord- und Ostsee und wird sich ab 2018 auch mit den Wirkungen auf Fische befassen, auch im Rahmen experimenteller Studien am neuen Institutsstandort Bremerhaven.

Biodiversität und Wanderfische

Im Frühjahr 2017 wurden die Forschungsarbeiten des Instituts über Verbreitung und Abundanz von frühen Entwicklungsstadien des Europäischen Aals in der zentralen Sargassosee fortgesetzt. Die Untersuchungen sollen im Rahmen einer Zeitserie Rückschlüsse auf die Langzeiteffekte sich ändernder hydrographischer Bedingungen auf das Überleben von Aallarven in der Sargassosee ermöglichen und damit dringend notwendige Informationen für ein erfolgreiches Bestandsmanagement dieser gefährdeten Fischart liefern. Erstmals wurde dabei ein Multi-Schließ-Planktonnetz eingesetzt, um neue Erkenntnisse zur Tiefenpräferenz von Aallarven zu gewinnen.

Die Forschungsreise in die Sargassosee wurde auch genutzt, um hormonell gereifte, mit Satellitentransmittern besenderte Blankaaale entlang ihrer vermuteten Wanderroute sowie innerhalb ihres Laichgebietes auszusetzen. Ziel dieser im Rahmen des AalPro-Projektes zur künstlichen Reifung von

Meeresmüll aus dem Grundschieppnetz
(© Thünen-Institut für Fischereiökologie)



Aalen durchgeführten Untersuchung war es, neue Erkenntnisse über das Schwimmverhalten des Europäischen Aals während der Laichwanderung und über die präferierten Wanderrichtungen im Laichgebiet zu gewinnen.

Im Rahmen des MarineFood-Projektes wurden die Arbeiten zum Aufbau der kombinierten DNA- und Bilddatenbank www.aquagene.org fortgesetzt. Ziel dieses Gemeinschaftsprojektes ist es, die Grundlagen für den gezielten qualitativen Nachweis vor allem jener fischereilich genutzten Fisch-, Krebs- und Weichtier-Arten zu verbessern, die legal in Deutschland vermarktet werden dürfen. Neben der Aufdeckung von Lebensmittelbetrug sind effektive Importkontrollen von Fischereiprodukten zur Eindämmung von illegaler, unregulierter und undokumentierter Fischerei dringend erforderlich.

Aquakultur

Vor allem die Themen Fischernährung und Umweltwirkungen, Wirtschaftlichkeit und Tiergerechtigkeit in der Aquakultur standen im Fokus der wissenschaftlichen Tätigkeiten.

Im Themenbereich Fischernährung und Umweltwirkung wurden die Versuche mit alternativen Proteinquellen fortgeführt. Im FishForFood-Projekt wurde die Eignung von mit verschiedenen Extraktions- und Entgiftungsverfahren hergestelltem *Jatropha curcas* Kernmehl als Proteinträger für Fischfutter bei Karpfen und Tilapia getestet. Abschließende Ergebnisse werden für das kommende Jahr erwartet.

Im Themenbereich Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen zweier EU Horizont 2020-Projekte einzelbetriebliche Daten-

sätze typischer Karpfenteichwirtschaften in Polen und Deutschland verglichen. Weiter wurden Datensätze typischer Aquakulturen in Zusammenarbeit mit internationalen Forschungspartnern zu Forelle, Dorade, Wolfsbarsch und Lachs gesammelt. Die Vorbereitungen für eine Erhebung ökonomischer Daten zur deutschen Aquakultur im Rahmen des DCF haben begonnen. Ein Artikel zum Vergleich der Wirtschaftlichkeit von Forellenmasten in Deutschland, der Türkei und Dänemark wurde mit dem Thünen-Forschungspreis 2017 für zielgruppenorientierte Arbeiten ausgezeichnet.

Wie die Haltungsumgebung in der Aufzucht von Jungfischen naturnah gestaltet werden kann, wurde in Zusammenarbeit mit drei Teichwirtschaftsbetrieben im Rahmen des Modell- und Demonstrationsvorhabens MuD-Setzling erfolgreich untersucht. Es konnte gezeigt werden, dass Maßnahmen zur Schaffung einer naturnahen Haltungsumgebung gut in der Praxis anwendbar sind. Die Ergebnisse des Projekts sowie weitere Ergebnisse aus der aktuellen Forschung zum Thema Tiergerechtigkeit wurden im Rahmen des öffentlichen Symposiums „Aktuelle Themen zu Tiergerechtigkeit und Tierschutz in der Aquakultur“ einem breiten Publikum vorgestellt.

Wie verhalten sich Fische bei Stress? Lassen sich anhand von Verhaltensänderungen schlechte Haltungsbedingungen mit elektronischen Verfahren erkennen und somit zeitnah abstellen? Diesen Fragen wird in einem Projekt zur automatischen Detektion von Aktivitätsmustern nachgegangen, für das die praktischen Arbeiten nun begonnen wurden. ●



Institut für Ostseefischerei (OF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Christopher Zimmermann

Dem Jahr der Dorschkrise folgt das Jahr der Heringskrise. Nur noch zwei Fischbestände in der Ostsee sind in schlechtem Zustand, aber dies sind ausgerechnet die für die deutsche Fischerei wichtigsten. In der Erklärung der Ursachen für die nachlassende Nachwuchsproduktion des Herings sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Unsere langfristig angelegten Arbeiten zur Zukunft einer umweltverträglichen kleinen Küstenfischerei nehmen Fahrt auf. Die Sichtbarkeit des Instituts wurde weiter verstärkt, belegt durch zahlreiche Einladungen zu Beiträgen entscheidender Gremien wie BALTFISH und dem Europaparlament und nicht zuletzt durch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Wissenschaftsjahres „Meere und Ozeane“.

Lebende Meeresressourcen, Politikberatung und Fischerei-management, Rekrutierung und Küstenökosysteme

Die Dorschkrise des vergangenen Jahres ist nicht überwunden, aber der überdurchschnittlich starke 2016er Jahrgang hat das Potenzial, den Dorschbestand der westlichen Ostsee in kurzer Zeit zu erholen. Die Politik hat neben der Festsetzung nachhaltiger Fangmengen auch für 2018 eine Reihe zusätzlicher Maßnahmen fortgeführt. Diese sind fast ausnahmslos auf Empfehlungen und Untersuchungen des Instituts zurückzuführen: Die Tagesfangbegrenzung für Freizeitfischer, die erhebliche Mengen von Dorsch entnehmen, die Verlegung und Ausweitung der Laichschonzeit und die Ausnahme von diesem Fangverbot für die kleine Küstenfischerei, sofern sie nachweist, dass sie nicht tiefer als 20 m fischt und damit den Dorsch in Ruhe laichen lässt. Parallel versuchen wir, die Bestandsberechnung für beide Dorschbestände der Ostsee zu verbessern. Wir erreichen dies durch Fortschritte in der Trennung beider Bestände (mit genetischen

und mikrochemischen Methoden sowie effizienten Otolithen-Umrissanalysen), durch Fortführung der Markierungsexperimente (im Projekt TABACOD) und durch die Entwicklung eines neuartigen Individuen-basierten Modells für Simulationen der Reaktion der östlichen Dorsch-Population auf Umweltveränderungen. Am Ende hoffen wir, eine ökologisch schlüssige Erklärung für die in weiten Teilen noch immer undurchsichtige Dynamik der Dorschbestände vorlegen zu können.

Beim Hering der westlichen Ostsee ist uns das in diesem Jahr offenbar gelungen: Seit Jahren produziert der für die Küstenfischerei sehr wichtige Bestand weniger Nachwuchs. In diesem Jahr wurde deutlich, dass die Nachwuchsproduktion noch weiter abnimmt. Die Fangempfehlung des ICES für 2018 fiel daher drastisch aus: minus 39 %. Die deutsche Fischerei hat diese Reduzierung unterstützt, vor allem, weil das Nachhaltigkeitssiegel des Marine Stewardship Councils (MSC) sonst in Gefahr geraten wäre – und zertifizierter Hering auch wirtschaftlich wertvoller als höhere Fangmengen ist. Jüngste Analysen aller seit 1991 konsistent vorhandenen Daten zur Rekrutierung zeigten nun, dass die schwache Nachwuchsproduktion vor allem durch eine Erwärmung der westlichen Ostsee und die Überdüngung auf den Laichplätzen erklärbar ist. Die Temperaturerhöhung wirkt an vielen Stellen: Die im Öresund überwinternden Erwachsenen bekommen ein früheres Signal für den Beginn ihrer Laichwanderung an die Küsten, sie legen dort ihre Eier früher ab, die sich in wärmerem Wasser schneller entwickeln. Die Larven schlüpfen dadurch früher und verbrauchen ihren Dottervorrat, bevor ausreichend kleine Krebslarven als Nahrung verfügbar sind – und verhungern. Denn das Auftreten von Zooplankton gipfelt unverändert zur gleichen Zeit, weil es von der Frühjahr-Phytoplanktonblüte abhängt, die dem unveränderten Jahresgang der Sonneneinstrahlung folgt. Zwischen dem Auftreten hungriger Heringslarven und dem ihrer wichtigsten Nahrung entsteht also eine immer größer werdende Lücke. Zudem führt die Überdüngung der Laichplätze (vor allem durch den Nährstoffeintrag von Land) zum Wachstum fädiger Algen auf den Laichplätzen, die zum Absterben des Heringslaichs führen. Leider bedeutet die Aufklärung der ökologischen Wirkmechanismen nicht, dass die Ursachen beseitigt sind – vorerst muss der Bestand nun noch vorsichtiger bewirtschaftet werden, um sich erholen zu können.



Stellnetzfisher in der Ostsee
(© Daniel Stepputtis/Thünen-Institut)

Fischerei und Umwelt, Fischereitechnik

Das Projekt STELLA (Stellnetz-Lösungsansätze) nahm 2017 Fahrt auf. Vier Promovierende versuchen, Fortschritte auf dem Weg zur Lösung der Konflikte zwischen der Stellnetz-fischerei und dem Schutz von Seevögeln und Meeres-säugetieren in der Ostsee zu erzielen. Dazu werden zunächst die heterogenen Stellnetzfishereien nach objektiven Kriterien einander ähnlichen Gruppen zugeordnet, und der bislang weitgehend unbekannte Aufwand dieser Fischereigruppen genauer erfasst. Uns hilft dabei unter anderem eine eigens entwickelte Smartphone-App, deren Verwendung die Fischerei vom Fangverbot während der Laichschonzeit für den Dorsch befreit. In zwei weiteren Arbeitspaketen werden Stellnetze weiterentwickelt, also z. B. für Nichtzielarten sichtbar gemacht, und alternative Fanggeräte wie Fischfallen optimiert. In einem sozialwissenschaftlichen Arbeitspaket werden die Motive der Stellnetzfisher untersucht, um sinnvolle Anreize für die Verwendung der Stellnetzalternativen schaffen zu können.

Öffentlichkeitsarbeit

2017 war das „Wissenschaftsjahr Meere und Ozeane“. Wir haben uns an zahlreichen Aktionen beteiligt, z. B. in Vorträgen und Blogbeiträgen. Am prominentesten aber war unsere Beteiligung am BMBF-Projekt „Ran an die Ostsee (Rado)“. Mit drei Partnerinstituten führten wir insgesamt 40 (Wissenschafts-)Journalisten in jeweils zweimal viertägigen Workshops in ungewöhnlicher Tiefe in die Besonderheiten der Ostsee im Speziellen und der Meeresforschung im Allgemeinen ein. Auch jenseits des Wissenschaftsjahres waren wir wieder gefragter Partner für die Presse. Insbesondere die

Begleitung unserer Arbeiten auf den Forschungsschiffen ist für Rundfunk und Fernsehen sehr attraktiv. Mittlerweile können wir eine Vielzahl von Fotos und Videosequenzen wie Unterwasser- und Drohnenaufnahmen anbieten. Die Presse macht von diesem Angebot regen Gebrauch.

Darüber hinaus...

- ist die Serie von Preisen für unsere Grundlagenforscher im Bereich Heringsrekrutierung ungebrochen: Dr. Paul Kotterba, Postdoc im BONUS-Projekt Bio C3, hat den erstmals vergebenen Preis der Forschungsstiftung Ostsee gewonnen;
- konnte im Frühjahr 2017 endlich der Vertrag für den Neubau unseres größten Forschungsschiffes, der „Walther Herwig“, unterzeichnet werden. Mit einem geplanten Baubeginn Anfang 2018 waren zahlreiche Zusarbeiten für die Detailplanungen erforderlich;
- haben wir mittlerweile die vierte Studie in drei Jahren für das Europaparlament erarbeitet – diesmal zur Bedeutung der Freizeitfischerei in der EU. Die Vorstellung stieß auf großes Interesse;
- haben OF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch 2017 wieder besondere Verantwortung als Vorsitzende von internationalen Arbeitsgruppen übernommen: C. Hammer als ICES-Präsident und damit Vorsitzender des ICES-Councils, C. von Dorrien für die ICES WGSFD zu räumlichen Daten, H. Strehlow in ICES WGRFS zur marinen Angelfischerei, T. Gröhsler in ICES WGBFAS, der Assessment-Arbeitsgruppe für die Ostsee, U. Krumme für die EU-Regional Coordination Group Baltic Sea, und C. Zimmermann für das Seaweed Standard Committee des MSC. ●



2017

THÜNEN

Der

Frage

Rind mit Kind – die k

es of blue

THÜNEN

Gute Aussichten!

Forschen auf schwankenden Planken

THÜNEN

THÜNEN

BioChemie für Fortgeschrittene

Fühlt sich die Sau wohl, freut sich der Mensch

THÜNEN

02

Forschung mit Weitblick: Fachinstituts- übergreifende Kooperationen im Thünen-Institut



Forschung mit Weitblick: Fachinstitutsübergreifende Kooperationen im Thünen-Institut

Fragen zu beantworten, die der Politikbetrieb im Rahmen seiner laufenden Tätigkeit an uns heranträgt, ist eine Kernaufgabe des Thünen-Instituts. Genauso wichtig ist jedoch, weit vorausdenken und bereits heute Herausforderungen, mögliche Probleme etc. zu erkennen und zu bearbeiten, die Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit aus dem Tagesgeschehen heraus kaum oder noch gar nicht thematisieren, für die mittelfristig aber absehbar ist, dass sie gesellschaftlich relevant werden.

Damit Politik und Gesellschaft von solchen Themen nicht unvorbereitet getroffen werden, sondern sie aktiv gestalten können, braucht es einen wissenschaftlichen Vorlauf für mögliche Lösungen. Wir als Thünen-Institut sind gefordert, diese Vorlaufforschung zu erbringen – wir sind dazu wie kaum eine andere Großforschungseinrichtung aber auch in der Lage. Ob es um die Zukunft der Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft oder die Perspektive ländlicher Regionen geht: In jedem dieser Thünen-Teilbereiche können wir die vorhandene, breit gefächerte naturwissenschaftliche, technologische und sozioökonomische Expertise unserer 14 Fachinstitute systematisch nutzen. Das ist auch nötig, denn kaum eine gesellschaftlich relevante Frage kann von nur einer Disziplin allein beantwortet werden. Dazu sind die zu lösenden Probleme viel zu komplex und bergen oft Konflikte, die aus den Bedürfnissen verschiedener Interessensgruppen bzw. den Ansprüchen der Umwelt selbst resultieren. In vielen Fällen stellt erst die Zusammenarbeit verschiedener Thünen-Fachinstitute sicher, dass die Perspektiven von Mensch, Natur und Technik gleichermaßen einfließen und die erarbeiteten Lösungen wirklich tragfähig sind.

Nachdem das Thünen-Institut 2008 aus der Fusion von Fachinstituten aus drei verschiedenen Vorgängereinrichtungen entstanden war, stand vor allen Beteiligten die Aufgabe, diese Zusammenarbeit aktiv zu organisieren. Seit

2011 hatten sich dazu am Thünen-Institut institutsübergreifende Arbeitsgruppen gebildet, in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen begannen, selbst gewählte Gemeinschaftsprojekte zu bearbeiten. Mit der Erarbeitung der „Thünen-Strategie 2014“ strukturierten wir die Arbeit des Thünen-Instituts zudem in 20 Themenfelder, die das gesamte Spektrum von „natürlichen Ressourcen und Schutzgütern“ über „Produktions- und Nutzungssysteme“ bis zur Ebene von „Wirtschaft, Gesellschaft und Politik“ abbilden. Seitdem sind die Thünen-Fachinstitute auf dem Weg, ihre Forschungsstrategien in diesen Themenfeldern auch institutsübergreifend auszurichten.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich die Zusammenarbeit der Thünen-Fachinstitute als Ergebnis dieser Bemühungen entwickelt: Aktuell arbeiten 53 institutsübergreifende Konsortien an verschiedensten Themen. Dabei fällt auf, dass jedes Thünen-Fachinstitut (a) mindestens eine diese übergreifenden Aktivitäten leitet und (b) als Konsortialpartner an mindestens einem weiteren Verbundvorhaben mitarbeitet. Zudem gibt es eine Reihe laufender Aktivitäten, an denen Fachinstitute aus zwei, teils sogar aus allen drei Thünen-Teilbereichen (Agrar, Wald, Fisch) beteiligt sind – ein Beleg dafür, dass sich die Thünen-interne Kooperation über Instituts- und Fachgrenzen hinweg im Sinne der eingangs beschriebenen, nur interdisziplinär lösbaren Herausforderungen gut entwickelt.

Bei den aufgeführten institutsübergreifenden Vorhaben handelt es sich zum einen um selbst definierte und aus Eigenmitteln finanzierte temporäre Initiativen, zum anderen um Projekte, für deren Realisierung gezielt Drittmittel eingeworben wurden. Daneben gibt es auch einige Daueraufgaben, die an mehreren Instituten etabliert und gemeinsam bearbeitet werden. ●

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Natürliche Ressourcen und Schutzgüter		
Boden		
SOILAssist – Mit intelligenter Landbewirtschaftung Bodenfunktionen sichern und verbessern	Lorenz, Marco (AT)	AT, LR
Bodenschonendes Befahren	Brunotte, Joachim (AT)	AT, BD
Standortangepasste Bodenbearbeitung	Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)	AT, BD
SoilMan - Ökologische und ökonomische Bedeutung von Bodenbiodiversität in Agrarsystemen	Schrader, Stefan (BD)	BD, MA
Klima und Luft		
Minderung von Treibhausgasemissionen im Rapsanbau	Flessa, Heinz (AK)	AK, AT
Wie man Emissionen in Offenstallsystemen korrekt erfasst	Winter, Tatjana (OL)	OL, AT
Biologische Vielfalt		
F.R.A.N.Z. - Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft (Teilprojekt Ökologie)	Dauber, Jens (BD)	BD, BW, LR
Zielorientierte Maßnahmen zur Erhöhung der Agrobiodiversität	Dauber, Jens (BD)	BD, BW
Wälder		
Trockenheitsgefährdung und Anpassungspotenzial unterschiedlicher Fichtenpopulationen	Bolte, Andreas (WO)	WO, FG
Meere		
Wieviel Müll liegt am Meeresboden?	Lang, Thomas (FI)	FI, SF, OF
Wann ist der gute Umweltzustand in der Ostsee erreicht?	Dorrien, von, Christian (OF)	OF, SF, FI
Die Ostsee verändert sich – wir forschen nach den Gründen (BIO-C3)	Oesterwind, Daniel (OF)	OF, SF
NOAH2: Sedimentprovinzen der Deutschen Bucht – Eigenschaften, Leistungen, Risiken	Diekmann, Rabea (SF)	SF, FI
Wie gesund ist das Meer? Umsetzung der Meeresstrategierahmenrichtlinie (MSRL)	Probst, Wolfgang (SF)	SF, OF, FI

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Produktions- und Nutzungssysteme		
Pflanzenproduktion		
Auswirkungen des zukünftigen Klimawandels auf Ertrag und Qualität der Nahrungspflanzen	Manderscheid, Remigius (BD)	BD, LR
Kooperation mit Modelliergruppen und Bereitstellung der FACE-Daten zur Verbesserung der Ertragsprognosen unter Klimawandel	Manderscheid, Remigius (BD)	BD, MA
Nachwachsende Rohstoffe		
Wechselwirkungen zwischen Agrar-, Holz- und Rohstoffmärkten	Banse, Martin (MA)	MA, LR, BW, WF
Waldmanagement und Holzverwendung		
Charta für Holz 2.0	Lüdtker, Jan (HF)	HF, WF, WO, FG
Beitrag zu naturnaher Waldbewirtschaftung und Unterstützung der FLEGT-VPA-Bestrebungen in Vietnam	Günter, Sven (WF)	WF, HF
Klimawandel und Waldanpassung	Bolte, Andreas (WO)	WO, FG
Ökologischer Landbau		
Förderung des Ökologischen Landbaus aus betrieblicher Sicht, FOEL bzw. PFN 2.0	March, Solveig (OL)	OL, BW
Ökolandbausysteme unter Beobachtung	Paulsen, Hans Marten (OL)	OL, BD
Ökonomische Analyse der Ressourceneffizienz landwirtschaftlicher Betriebe, Pilotbetriebe	Sanders, Jörn (BW)	BW, OL
Nutztierhaltung und Aquakultur		
5-Länder-Evaluierung: Tierschutzwirkungen	Bergschmidt, Angela (BW)	BW, LR
<i>agri benchmark</i> Fish: Welche Systeme eignen sich für eine wirtschaftliche Aquakultur?	Lasner, Tobias (FI)	FI, BW, SF
Umwelt- und tiergerechte Schweineausläufe	Georg, Heiko (OL)	OL, AT
Das Tier als Steuergröße für betriebliche Veränderung	Paulsen, Hans Marten (OL)	OL, BW
Fischerei		
Fische und Fischerei in Zahlen - das Datenerhebungsprogramm, DCF	Stransky, Christoph (SF)	SF, OF
Governanceanalyse der Gemeinsamen Fischereipolitik	Ferretti, Johanna (OF)	OF, SF
Untersuchungen zur Populationsstruktur von Dorsch und Scholle in der Ostsee	Krumme, Uwe (OF)	OF, FI
Landnutzungs- und Wildtiermanagement		
Der Thünen-Agraratlas, AGRARATLAS	Gocht, Alexander (BW)	BW, LR, WO
Sympathieträger Kiebitz: Entwicklung von produktionsintegrierten Maßnahmen zum Schutz des Kiebitz	Röder, Norbert (LR)	LR, OL

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Wirtschaft, Gesellschaft, Politik		
Wettbewerbsfähigkeit und Strukturwandel		
agri benchmark Pig	Deblitz, Claus (BW)	BW, MA
Bestimmungsgründe und Auswirkungen der Entwicklungen auf landwirtschaftlichen Bodenmärkten	Tietz, Andreas (LR)	LR, BW
Was bewirken Investitionshilfen in der Landwirtschaft?	Forstner, Bernhard (BW)	BW, LR, WF
Ein Echolot für den Fischmarkt (SUCCESS)	Döring, Ralf (SF)	SF, MA
Einkommen und Beschäftigung		
Analysen und Bewertung fischereiökonomischer Daten	Döring, Ralf (SF)	SF, OF
Ländliche Lebensverhältnisse		
Wie lassen sich Förderprogramme evaluieren?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW
Märkte, Handel, Zertifizierung		
GTTN	Degen, Bernd (FG)	FG, HF
Baseline der Marktmodelle	Salamon, Petra (MA)	MA, LR, BW
Trends auf Milchmärkten – auf zu neuen Ufern	Weber, Sascha (MA)	MA, BW
Welternährung und globale Ressourcen		
Lebensmittelabfälle reduzieren (REFOWAS)	Schmidt, Thomas (LR)	LR, BW
Verbraucher und Gesellschaft		
Glückliche Kühe?	Christoph-Schulz, Inken (MA)	MA, OL
5-Länder-Evaluierung: Forstliche Förderung	Franz, Kristin (WF)	WF, LR, BW
Langfristige Politikkonzepte		
5-Länder-Evaluierung: Was bringt die Förderung der ländlichen Entwicklung für die Landwirtschaft, die Umwelt und die Lebensqualität in ländlichen Räumen?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF
EU-Agrarpolitik – Wie weiter mit der 2. Säule?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF
TRUSTEE	Gocht, Alexander (BW)	BW, LR
Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Bioökonomie 2050	Hempel, Corinna (MA)	MA, WF
Realisierung der Thünen-Geodaten-Infrastruktur	Kirchner, Till (WO)	WO, LR, SF, OF, BD, BW, AK, WF



2017



03 Veröffentlichungen der Institute



Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Brandes E, McNunn GS, Schulte LA, Muth DJ, Vanlooocke A, Heaton EA** (2017) Targeted subfield switchgrass integration could improve the farm economy, water quality, and bioenergy feedstock production. *Global Change Biol Bioenergy*:in press, DOI:10.1111/gcbb.12481
02. **Gocht A, Ciaian P, Bielza M, Terres J-M, Röder N, Himics M, Salputra G** (2017) EU-wide economic and environmental impacts of CAP greening with high spatial and farm-type detail. *J Agric Econ* 68(3):651-681, DOI:10.1111/1477-9552.12217
03. **Grajewski R, Meyer S, Naylor I** (2017) Evaluation der europäischen Strukturpolitik - der Arbeitskreis Strukturpolitik. *Z Evaluation* 16(2):297-300
04. **Hellmich M, Lamker CW, Lange L** (2017) Planungstheorie und Planungswissenschaft im Praxistest: Arbeitsalltag und Perspektiven von Regionalplanern in Deutschland. *Raumforsch Raumordn* 78(1):7-17, DOI:10.1007/s13147-016-0464-x
05. **Hönle S, Meier T, Christen O** (2017) Flächenbedarf und regionale Versorgungskapazitäten städtischer Ernährungsmuster am Beispiel Berlins. *Ernährungs Umschau* 64(1):11-19, DOI:10.4455/eu.2017.003
06. **Hönle S, Meier T, Christen O** (2017) Land use and regional supply capacities of urban food patterns: Berlin as an example. *Ernährungs Umschau* 64(1):11-19, DOI:10.4455/eu.2017.003
07. **Klärner A, Knabe A** (2017) On the normative foundations of marriage and cohabitation: Results from group discussions in eastern and western Germany. *Demographic Res* 36:1537-1666, DOI:10.4054/DemRes.2017.36.53
08. **Küpper P, Kundolf S, Mettenberger T, Tuitjer G** (2017) Rural regeneration strategies for declining regions: trade-off between novelty and practicability. *Eur Plann Stud* 26(2):229-255, DOI:10.1080/09654313.2017.1361583
09. **Küpper P, Steinführer A** (2017) Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen zwischen Ausdünnung und Erweiterung: ein Beitrag zur Peripherisierungsdebatte. *Europa Regional* 23(4):44-60
10. **Margarian A** (2017) Tell me your financing and I tell you who you are : organizations' strategies and project funds' effectiveness. *Soc Enterprise J* 13(1):53-77, DOI:10.1108/SEJ-08-2016-0040
11. **Neumeier S** (2017) Haus- und Facharzteerreichbarkeit in Deutschland : regionalisierte Betrachtung auf Basis einer GIS-Erreichbarkeitsanalyse. *Raumplanung* 192(4):30-37
12. **Schimmelpfennig S, Kammann C, Mumme J, Marhan S, Bamminger C, Moser G, Müller C** (2017) Degradation of *Miscanthus x giganteus* biochar, hydrochar and feedstock under the influence of disturbance events. *Appl Soil Ecol* 113:135-150, DOI:10.1016/j.apsoil.2017.01.006
13. **Steinführer A, Moser A** (2016) Vom Modernisierungsvehikel zur Überflüssigkeit? Soziale Infrastrukturen in ländlichen Räumen zwischen Leerfallen und Neuan-eignung. *Ber Geogr Landeskunde* 90(4):265-285
14. **Steinführer A, Vaishar A, Zapletalova J** (2016) The small town in rural areas as an underresearched type of settlement : editors introduction to the special issue. *Eur Countryside* 8(4):322-332, DOI:10.1515/euco-2016-0023
15. **Sylvester-Bradley R, Kindred DR, Marchant BP, Rudolph S, Roques S, Calatayud A, Clarke S, Gillingham V** (2017) Agronomics: transforming crop science through digital technologies. *Adv Anim Biosci* 8(2):728-733, DOI:10.1017/S2040470017001029

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Böhner H, Röder N, Buschmann C** (2017) Schutzmaßnahmen für den Kiebitz (*Vanellus vanellus*) in der Agrarlandschaft. *Aves Braunschweig*(8):31-37
02. **Böhner H, Röder N** (2017) Sympathieträger Kiebitz – Wissenschaft, Landwirtschaft und Naturschutz engagieren sich gemeinsam für den Gaukler der Lüfte. *Landwirtsch Braunschweiger Land*:85-89
03. **Buschmann C, Böhner H, Röder N** (2017) Der Kiebitz - vom Grünland ins Rübenfeld. *Zuckerrübe* 66(2):39-41
04. **Fährmann B, Bilo N** (2017) Wie wirkt Förderung? : die Forschungsfrage ; das Thünen-Institut stellt Programme zur ländlichen Entwicklung auf den Prüfstand [Interview]. *Forschungsfelder*(3):34
05. **Klages S, Osterburg B, Hansen H** (2017) Der letzte Baustein des Düngepaketes ist gesetzt. *DLG Mitt* 132(8):76
06. **Klärner A** (2017) Armut auf dem Lande : ein Thema für Forschung und Politik auch in Deutschland? [online] *SozBlog*:1-13, zu finden in <<http://soziologie.de/blog/2017/08/armut-auf-dem-lande-ein-thema-fuer-forschung-und-politik-auch-in-deutschland/#more-4619>> [zitiert am 12.09.2017]

07. **Klärner A** (2017) Gelegenheitsstrukturen für Engagement von Menschen in Armut in ländlichen und nicht-ländlichen Räumen. *News Engagement Partizip Deutschl*(14):1-9
08. **Küpper P** (2017) Herausforderungen bei der Entwicklung ländlicher Räume - eine Bestandsaufnahme. *Landkreis Z Kommunale Selbstverwalt*(6):252-260
09. **Löser T, Weingarten P** (2017) Drei Fragen an ... Prof. Dr. Peter Weingarten [Interview]. *Forschungsfelder*(3):13
10. **Mehl P** (2017) Ländlich ist nicht gleich abgehängt : Peter Mehl vom Thünen-Institut über Bürgerläden, Ärztemangel und Geld aus Europa. *Schwäbische Zeitg*:5
11. **Mehl P** (2017) Migration und Integration - Chancen für ländliche Räume. *Landentwickl Aktuell*:32-33
12. **Neumeier S** (2017) Modellvorhaben chance.natur - ein Resümee der Begleitforschung „Regionalentwicklung“. *Ländl Raum (ASG)*(4):21-25
13. **Osigus T** (2017) Aufs Land - per Mausclick. *Land Mitgliedermag Familienbetr Land Forst*(2):60-61
14. **Osterburg B, Klages S** (2017) Düngeverordnung: strengere Regeln. *B&B Agrar* 70(3):32-33
15. **Steinführer A** (2017) Kleinstädte in ländlichen Räumen - alte Funktionen, neue Entwicklungen? *Landentwickl Aktuell*:41-43
16. **Tietz A** (2017) Spekulationsblase nicht erkennbar. *Agrarmanager* 28(3):10-13
17. **Weingarten P** (2017) GEWISOLA-Preis 2017 für Dr. Svetlana Fedoseeva. *German J Agric Econ* 66:281
05. **Buschmann C, Osterburg B, Röder N** (2017) Perspectives for agriculturally used drained peat soils: comparison of the soil economic and ecologic business environment of six European countries. In: *Renewable Resources from Wetland Rewetted Peatlands* : September 26th-28th 2017 ; Greifswald, Germany. Greifswald: PALUDI Culture, p 59
06. **Fick J** (2017) CC-LandStraD -interdependencies between land use and climate change - Strategies for a sustainable land management in Germany. In: Liniger H, Mekdaschi Studer R, Moll P, Zander U (eds) *Making sense of research for sustainable land management*. Bern: Univ Bern, p 283
07. **Fick J, Baum S, Dechow R, Goetzke R, Grabski-Kieron U, Hellmich M, Henseler M, Hoymann J, Kreins P, Raabe M, Röder N, Siebert R, Steinführer A** (2017) Climate change mitigation in Germany: Optimizing conflicting demands. In: Liniger H, Mekdaschi Studer R, Moll P, Zander U (eds) *Making sense of research for sustainable land management*. Bern: Univ Bern, pp 79-81
08. **Fick J, Steinführer A, Hellmich M, Siebert R** (2017) Open dialogue platform on sustainable land management. In: Liniger H, Mekdaschi Studer R, Moll P, Zander U (eds) *Making sense of research for sustainable land management*. Bern: Univ Bern, pp 211-214
09. **Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Brötz J, Dunger K** (2017) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. *Climate Change* 2017/14:540-563
10. **Glorius B, Kordel S, Mehl P, Schammann H, Weidinger T** (2017) Geflüchtete in ländlichen Regionen Deutschlands als Forschungsgegenstand : konzeptionelle Überlegungen im Nachgang des Workshops. *Thünen Rep* 53:125-139
11. **Gömann H, Weingarten P** (2017) Landnutzungswandel [Vorabveröffentlichung]. In: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ed) *Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung*. Hannover: ARL
12. **Hansjürgens B, Schröter-Schlaack C, Berghöfer A, Bonn A, Dehnhardt A, Kantelhardt J, Liebersbach H, Matzdorf B, Osterburg B, Ring I, Röder N, Scholz M, Thrän D, Schaller L, Witing F, Wüstemann H** (2017) Ökosystembasierte Klimapolitik für Deutschland. In: Marx A (ed) *Klimaanpassung in Forschung und Politik*. Wiesbaden: Springer Spektrum, pp 237-260, DOI:10.1007/978-3-658-05578-3_12
13. **Klages S, Osterburg B, Laggner B, Röder N** (2016) Gegenwärtige und künftige Rechtsvorgaben für die P-Düngung und deren Auswirkung auf den Transportbedarf für Wirtschaftsdünger. *VDLUFA SchrR* 73:345-354

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

14. **Knierim A, Laschewski L, Boyarintseva O** (2017) Inter- and transdisciplinarity in bioeconomy. In: Lewandowski I (ed) *Bioeconomy : shaping the transition to a sustainable, biobased economy*. Cham: Springer International Publishing, pp 39-72, DOI:10.1007/978-3-319-68152-8_4
15. **Küpper P** (2017) Herausforderungen bei der Entwicklung ländlicher Räume – eine Bestandsaufnahme. *Schr Dt Europ Kommunalrecht* 52:19-33
16. **Laggner B, Röder N** (2017) Does land fragmentation currently limit grazing in dairy farms in Lower Saxony, Germany? In: Porqueddu C, Franca A, Lombardi G, Molle G, Peratoner G, Hopkins A (eds) *Grassland resources for extensive farming systems in marginal lands: major drivers and future scenarios : Proceedings of the 19th Symposium of the European Grassland Federation ; 7-10 May 2017, Sassari: EGF*, pp 179-181
17. **Lakner S, Röder N, Baum S, Ackermann A** (2017) The German implementation of Greening - effectiveness, participation & policy integration with the agri-environmental programs : contributed poster to the XV EAAE Congress ; *Towards Sustainable Agri-Food Systems: Balancing between Markets and Society ; Munich, Sept., 13th-15th, 2017. München*, 12 p
18. **Lakner S, Röder N, Baum S, Ackermann A** (2017) What we can learn from the German implementation of greening - effectiveness, participation and policy integration with the agri-environmental programs ; Vortrag anlässlich der 57. Jahrestagung der GEWISOLA (Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V.) und der 27. Jahrestagung der ÖGA (Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie) „Agrar- und Ernährungswirtschaft zwischen Ressourceneffizienz und gesellschaftlichen Erwartungen“, Weihenstephan, 13. bis 15. September 2017 Weihenstephan, 13. bis 15. September 2017 . GEWISOLA, 13 p
19. **Laschewski L** (2017) Landwirtschaft: Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Ernährungssystem? In: *Die sozial-ökologische Transformation der Welt : ein Handbuch*. Frankfurt a M: Campus Verl, pp 267-298
20. **Margarian A** (2017) Grenzen der Gestaltbarkeit : gibt es Erfolgsfaktoren der regionalen Wirtschaftsentwicklung? *Loccumer Prot* 33/16:19-35
21. **Mehl P** (2017) Aufnahme und Integration von Geflüchteten: Wo liegen die Spezifika und die größten Herausforderungen für ländliche Räume? : Diskussionsbericht. Thünen Rep 53:37-40
22. **Mehl P** (2017) Integrations- und Bleibeperspektiven für Geflüchtete in ländlichen Räumen: (Was) kann lokale Politik beitragen? Wie wird sie von Land, Bund und EU wirkungsvoll unterstützt? Kommentar zum Impulsreferat von Hannes Schammann aus wissenschaftlicher Sicht. Thünen Rep 53:79-82
23. **Mehl P, Meschter D, Neumeier S, Osigus T** (2017) Aufnahme und Integration von Geflüchteten: Wo liegen die Spezifika und die größten Herausforderungen für ländliche Räume? - Impulsreferat. Thünen Rep 53:7-24
24. **Mehl P, Meschter D, Neumeier S, Osigus T** (2017) Integrationspotenziale ländlicher Räume. *Inf Raumentwickl*(2):88-99
25. **Meschter D** (2017) Integrations- und Bleibeperspektiven für Geflüchtete in ländlichen Räumen : Rolle von gesellschaftlichem Engagement und Einstellungen der Aufnahmegesellschaft ; *Diskussionsberichte*. Thünen Rep 53:119-124
26. **Moser A, Fengler B, Peter H** (2016) Ansätze für Zusammenarbeit in der Politik zur Förderung der ländlichen Entwicklung : Ergebnisse aus der 7-Länder-Evaluation 2007-2015. In: Schmied D (ed) *Kooperation in ländlichen Räumen*. Göttingen: Cuvillier, pp 75-87, Rural 8
27. **Osterburg B, Röder N** (2017) Impacts of the EU Common Agricultural Policy and the EU climate policy on the mitigation of greenhouse gas emissions from drained peat soils. In: *Renewable Resources from Wetland Rewetted Peatlands : September 26th-28th 2017 ; Greifswald, Germany*. Greifswald: PALUDI Culture, p 80
28. **Piayda A, Tiemeyer B, Dettmann U, Bechtold M, Buschmann C** (2017) Physical and chemical properties of organic soils under agricultural use in Europe. In: *Renewable Resources from Wetland Rewetted Peatlands : September 26th-28th 2017 ; Greifswald, Germany*. Greifswald: PALUDI Culture, p 124
29. **Pollermann K** (2017) Gestaltung von Regional Governance-Arrangements im Transformationsprozess - Theoretische Fragmente zwischen Leerformeln und Welterklärung. In: *Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ed) Book of Abstracts : 4. Dortmunder Konferenz „Die große Transformation ; Herausforderung und Chance für die Raumplanung“*. Dortmund: Technische Universität
30. **Pollermann K, Raue P, Schnaut G** (2017) Input for and Output of Local Governance in Rural Development. In: *The Great Regional Awakening: New Directions, 4th-7th June 2017, Trinity College Dublin, Ireland*. Dublin: Regional Studies Association (RSA), 6 p, <http://hdl.handle.net/10419/173061>
31. **Weingarten P** (2017) Agrarpolitik [Vorabveröffentlichung]. In: *Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ed) Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung*. Hannover: ARL

32. **Weingarten P** (2017) Agrarpolitik. In: Staatslexikon : Recht, Wirtschaft, Gesellschaft; in 5 Bänden Herausgegeben von der Görres-Gesellschaft und dem Verlag Herder ; Erster Band ; ABC-Waffen - Ehrenamt. 8. Aufl. Freiburg; Basel; Wien: Herder, pp 56-60
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Balmann A, Chatalova L, Packeiser M, Tietz A, Wolz A** (2017) Veränderungen in ländlichen Räumen aktiv gestalten. Frankfurt a M: DLG, 31 p, DLG-Merkbl 423
 02. **Brand K-W, Brunnengräber A, Brunner KM, Freyer B, Kabisch S, Laschewski L, Littig B, Mautz R, Meyer-Ohlendorf L, Reusswig F, Rink D, Schreurs M, Senz A** (2017) Die sozial-ökologische Transformation der Welt : ein Handbuch. Frankfurt a M: Campus Verl, 464 p
 03. **Bräutigam V, Henke W, Schretzmann R, Berkelmann-Löhnert B, Bleyle G, Böttcher F, Brand S, Burose C, Busch U, Engelbart D, Fröhlich K, Frühauf C, Gräfe J, Heidecke C, Herrmann A, Kersebaum KC, Janssen W, Lilienthal H, Maier H, Marx K, et al** (2017) Agrarmeteorologie. Bonn: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, 183 p
 04. **Fick J, Baum S, Dechow R, Elsasser P, Ermisch N, Gömann H, Grabski-Kieron U, Gutsch M, Hellmich M, Hirschfeld J, Hoymann J, Kreins P, Lasch-Born P, Raabe M, Sagebiel J, Steinführer A, Wechsung F, Weingarten P, Weller P, Gömann H** (2016) CC-LandStraD : Climate Change - Land Use Strategies ; final report ; interdependencies between land use and climate change ; strategies for sustainable use management in Germany. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 74 p
 05. **Häfner D, Laschewski L** (eds) (2016) Regionale Indikatoren guten Lebens. Cottbus: Brandenburgische Technische Universität, 50 p, Sozialwiss Umweltfragen 8
 06. **Hart K, Mottershead D, Tucker G, Underwood E, Maréchal A, Menet L, Martin I, Dayde C, Bresson C, Deniel E, Sanders J, Röder N, Osterburg B, Klages S** (2017) Evaluation study of the payment for agricultural practices beneficial for the climate and the environment : final report. Luxembourg: European Commission, 248 p, DOI:10.2762/71725
 07. **Heidecke C, Offermann F, Hauschild M** (2017) Abschätzung des Schadpotentials von Hochwasser- und Extremwetterereignissen für landwirtschaftliche Kulturen. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 61 p, Thünen Working Paper 76, DOI:10.3220/WP1503576083000
 08. **Heindl A-B, Steinführer A, Fick J, Breeck I, Kohring J, Küpper P, Neumeier S** (eds) (2017) "New rural geographies in Europe: actors, processes, policies" : European Rural Geographies Conference ; June 14-17, 2017 ; Braunschweig, Germany ; Book of Abstracts. Braunschweig: Thünen-Institut, 154 p
 09. **Henneke H-G, Neu C, Breuninger H, Daun M, Dornseifer F, Fröhlich U, Gilles C, Kluth H, Kretzschmar C, Landsberg G, Scherb B, Weingarten P** (2017) Weiterentwicklung der Politik für ländliche Räume in der 19. Legislaturperiode : Stellungnahme des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Berlin: Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 11 p
 10. **Joormann I, Schmidt TG** (2017) F.R.A.N.Z.-Studie – Hindernisse und Perspektiven für mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 67 p, Thünen Working Paper 75, DOI:10.3220/WP1503042751000
 11. **Klages S** (2017) Die neue Düngeverordnung. Bonn: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, 56 p
 12. **Klages S, Osterburg B, Hansen H, et al** (2017) Betriebliche Stoffstrombilanzen für Stickstoff und Phosphor - Berechnung und Bewertung : Dokumentation der Ergebnisse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Betriebliche Stoffstrombilanzen“ und der begleitenden Analysen des Thünen-Instituts. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 108 p
 13. **Margarian A** (2017) Strategien kleiner und mittlerer Betriebe in angespannten Arbeitsmarktlagen : eine Untersuchung am Beispiel der niedersächsischen Ernährungswirtschaft. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 168 p, Thünen Rep 55, DOI:10.3220/REP1513586675000
 14. **Mehl P** (2017) Verfassungsbeschwerde zur Hofabgabepflicht in der Alterssicherung der Landwirte (1 BvR 97/14) : Stellungnahme für den ersten Senat des Bundesverfassungsgerichts ; Braunschweig, 30. Januar 2017. Braunschweig: Thünen-Institut, 21 p
 15. **Mehl P** (ed) (2017) Aufnahme und Integration von Geflüchteten in ländliche Räume: Spezifika und (Forschungs-)herausforderungen : Beiträge und Ergebnisse eines Workshops am 6. und 7. März 2017 in Braunschweig. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 166 p, Thünen Rep 53, DOI:10.3220/REP1510576697000

16. **Mettenberger T** (2017) Jugendliche Zukunftsorientierungen in ländlichen Mittelstädten : zur Rolle des alltäglichen (sozial-)räumlichen Kontexts beim Übergang von der Hauptschule in den weiteren Ausbildungsweg. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 345 p, Berlin, Humboldt-Universität, Diss, Thünen Rep 50, DOI:10.3220/REP1498642282000
17. **Möller K, Schultheiß U, Wulf S, Schimmelpfennig S** (2017) Düngung mit Gärresten : Eigenschaften - Ausbringung - Kosten. Darmstadt: KTBL, 63 p, KTBL Heft
18. **Neumeier S** (2017) Modellvorhaben chance.natur - Endbericht der Begleitforschung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 368 p, Thünen Rep 51, DOI:10.3220/REP1505224575000
19. **Neumeier S** (2017) Regionale Erreichbarkeit von ausgewählten Fachärzten, Apotheken, ambulanten Pflegediensten und weiteren ausgewählten Medizindienstleistungen in Deutschland - Abschätzung auf Basis des Thünen-Erreichbarkeitsmodells. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 157 p, Thünen Working Paper 77, DOI:10.3220/WP1503653790000
20. **Nitsch H, Röder N, Oppermann R, Milz E, Baum S, Lepp T, Kronenbitter J, Ackermann A, Schramek J** (2017) Naturschutzfachliche Ausgestaltung von Ökologischen Vorrangflächen [online]. Bonn: BfN, 192 p, BfN Skripten 472, zu finden in <<http://www.bfn.de/fileadmin/BfN/service/Dokumente/skripten/skript472.pdf>> [zitiert am 17.10.2017], DOI:10.19217/skr472
21. **Peters JC** (2017) Quantifying the effect of labor market size on learning externalities. Econ Working Paper (6):1-46, Thünen Working Paper 74, 52 p, IAB Discuss Paper, zu finden in <<http://doku.iab.de/discussionpapers/2017/dp3117.pdf>> [zitiert am 14.11.2017]
22. **Peters JC** (2017) The impact of age complementarities and learning externalities on labor productivity: evidence from German Micro Data. Kiel: Univ Kiel, Kiel, Univ Wirtschafts- und Sozialwiss, Diss, 2016
23. **Riiko K, Forrestal P, Snauwaert E, Hajdu Z, Klages S, Kylvet A** (2017) EIP-Agri Focus Group - Nutrient recycling : Mini-paper - On Farm Practices [online]. Bonn: eip, 7 p, zu finden in <https://ec.europa.eu/eip/agriculture/sites/agri-eip/files/fg19_minipaper_3_farm_practice_en.pdf> [zitiert am 13.12.2017]
24. **Rösemann C, Haenel H-D, Dämmgen U, Freibauer A, Döring U, Wulf S, Eurich-Menden B, Döhler H, Schreiner C, Osterburg B** (2017) Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2015 : report on methods and data (RMD) submission 2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 424 p, Thünen Rep 46, DOI:10.3220/REP1490877117000
25. **Schmidt TG** (2017) Das Thünen-Agrar-GIS - eine georeferenzierte Datenbank mit Informationen zur Landnutzung in Deutschland [online]. Bonn: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 3 p, zu finden in <https://www.bmel.de/DE/Landwirtschaft/Pflanzenbau/Boden/_Texte/ThuenenAgrarGIS.html> [zitiert am 18.12.2017]
26. **Snauwaert E, Forrestal P, Bonmati A, Riiko K, Klages S, Brandsma J, Provolo G, Bernard J-P** (2017) On farm tools for accurate fertilisation : Mini-paper, EIP-Agri focus group nutrition recycling [online]. Bonn: eip, 19 p, zu finden in <https://ec.europa.eu/eip/agriculture/sites/agri-eip/files/2_mp_on_farm_tools_final.pdf> [zitiert am 13.12.2017]
27. **Steinführer A** (2017) Verschwunden, nicht gestorben : warum sich die Raumsoziologie (trotzdem) wieder mit dem Dorf beschäftigen sollte [online]. SozBlog, zu finden in <<http://soziologie.de/blog/2017/08/verschwunden-nicht-gestorben-warum-sich-die-raumsoziologie-trotzdem-wieder-mit-dem-dorf-beschaeftigen-sollte/>> [zitiert am 12.09.2017]
28. **Tietz A** (2017) Überregional aktive Kapitaleigentümer in ostdeutschen Agrarunternehmen: Entwicklungen bis 2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 163 p, Thünen Rep 52, DOI:10.3220/REP1510300718000
29. **Weingarten P, Bauhus J, Grethe H, Nieberg H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Dieter M, Bolte A, Bösch M, Osterburg B, Rock J, Rüter S, et al** (2017) Climate change mitigation in agriculture and forestry and in the downstream sectors of food and timber use. Berlin: BMEL, 31 p, Ber Landwirtsch SH 223

Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Campe A, Hoes C, Koesters S, Frömke C, Bougeard S, Staack M, Bessei W, Manton A, Scholz B, Schrader L, Thobe P, Knierim U** (2017) Analysis of the influences on plumage condition in laying hens: How suitable is a whole body plumage core as an outcome? *Poultry Sci* pex321, DOI:10.3382/ps/pex321
02. **Gocht A, Ciaian P, Bielza M, Terres J-M, Röder N, Himics M, Salputra G** (2017) EU-wide economic and environmental impacts of CAP greening with high spatial and farm-type detail. *J Agric Econ* 68(3):651-681, DOI:10.1111/1477-9552.12217
03. **Rieger J, Weible D, Anders S** (2017) „Why some consumers don't care": heterogeneity in household responses to a food scandal. *Appetite* 113:200-214, DOI:10.1016/j.appet.2017.02.038
04. **Saggau P, Bug J, Gocht A, Kruse K** (2017) Aktuelle Bodenerosionsgefährdung durch Wind und Wasser in Deutschland. *Bodenschutz* 22(4):120-125
05. **Stupak N** (2017) Adaptation of Russian agriculture to climatic variability: the role of federal and provincial policies. *Environ Sci Pol* 68:10-19, DOI:10.1016/j.envsci.2016.10.003
06. **Thrän D, Arendt O, Banse M, Braun J, Fritsche U, Gärtner S, Hennenberg KJ, Hünneke K, Millinger M, Poinitka J, Rettenmaier N, Schaldach R, Schüngel J, Wern B, Wolf V** (2017) Strategy elements for a sustainable bioenergy policy based on scenarios and systems modeling: Germany as example. *Chem Eng Technol* 40(2):211-226, DOI:10.1002/ceat.201600259
07. **Treu H, Nordborg M, Cederberg C, Heuer T, Claupein E, Hoffmann H, Berndes G** (2017) Carbon footprints and land use of conventional and organic diets in Germany. *J Cleaner Prod* 161:127-142, DOI:10.1016/j.jclepro.2017.05.041
08. **Wegener JK, Urso L-M, Hörsten D von, Minßen T-F, Gaus C-C** (2017) Neue Pflanzenbausysteme entwickeln - welche innovativen Techniken werden benötigt? *Landtechnik* 72(2):91-100, DOI:10.15150/lt.2017.3156
09. **Weyori AE, Amare M, Garming H, Waibel H** (2017) Agricultural innovation systems and farm technology adoption: findings from a study of the Ghanaian plantain sector. *J Agr Educ Extens* 24(1):65-87, DOI:10.1080/1389224X.2017.1386115

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Balieiro S, Witte T de, Weerathaworn P** (2016) Using production - cost analysis to understand the competitiveness of sugarcane production: a comparison among Thailand, Vietnam, South Africa and Brazil. *Int Sugar J*:242-247
02. **Bergschmidt A** (2017) Tierwohl - Definitionen, Konzepte und Indikatoren. *Land Raum* 30(3):4-6
03. **Davies Z von, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : ein Überblick. *Agra Europe (Bonn)* 44(17):1-7
04. **Davies Z von, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Mastpferde. *Agra Europe (Bonn)* (44):16-24
05. **Deblitz C, Verhaagh M** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Mastschweine. *Agra Europe (Bonn)*(45):1-9
06. **Deblitz C, Verhaagh M** (2017) Wir sind Weltmeister. *DLZ Primus Schwein*(5):34-36
07. **Dirksmeyer W, Garming H, Klockgether K** (2017) Chancen durch Vielfalt. *Agrarmanager*(1):10-13
08. **Efken J, Garming H, Boutsoudine K** (2017) Wie kann Flüchtlingen der Einstieg in den Arbeitsmarkt gelingen? *Neue Landschaft* 28(11):41-43
09. **Forstner B** (2017) Welchen Beitrag leistet die Förderung? *LandInForm*(4):16-18
10. **Homeister H** (2017) Wissenschaft ist keine Einbahnstraße. *TASPO* 151(15):3
11. **Klages S, Osterburg B, Hansen H** (2017) Der letzte Baustein des Düngepaketes ist gesetzt. *DLG Mitt* 132(8):76
12. **Klockgether K** (2017) Länderporträt Gemüseproduktion Teil 7 - Neue deutsche Bundesländer : Gemüsebau in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen. *Gemüse* 53(1):54-55
13. **Kuhnert H, Nieberg H, Pankow N** (2017) Ein Konzept für alle. *Agrarheute*:52-55
14. **Lindena T, Hansen H, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Milchkühe. *Agra Europe (Bonn)* 44(17):8-16
15. **Ludwig-Ohm S, Dirksmeyer W, Homeister H** (2017) HortInnova stellt die Weichen für die Zukunft : Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau. *Dt Baumschule* 69(12):14-17
16. **Neuenfeldt S, Gocht A** (2017) Unterschiede in der Gruppierung der Gemeinden hinsichtlich ausgewählter Betriebstypen in Deutschland und ihrer regionalen Verteilung : AfID-Nutzerkonferenz. *Z Amlt Statistik Berlin-Brandenburg* 11(2):52-55

17. **Sanders J** (2017) Impulse für 20 Prozent Ökolandbau. *Ökol Landbau*(2):42-43
 18. **Sanders J** (2017) Wirtschaftlichkeit des ökologischen Landbaus : Deutliche Gewinnzuwächse für Bio-Betriebe. Zahlen, Daten, Fakten:22-23
 19. **Sanders J** (2017) Reconsiderar las ayudas de apoyo al sector de la agricultura ecológica. *Rev Agroecol* 28
 20. **Schulte M, Witte T de, Kühlmann T, Theuvsen L** (2017) Ökonomische Bewertung eines Glyphosatverzichts auf einzelbetrieblicher Ebene. *Jb Österr Ges Agrarökön / J Austrian Soc Agric Econ*:in Press
 21. **Thobe P, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Legehennen. *Agra Europe* (Bonn) (45):9-20
 22. **Thobe P, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Mastgeflügel. *Agra Europe* (Bonn) (45):21-29
 23. **Verhaagh M** (2017) Thünen-Institut für Betriebswirtschaft und Erzeugerring Westfalen wollen gemeinsam Diskussionen versachlichen. *JB Erzeugerring Westfalen*:64-65
 24. **Verhaagh M, Deblitz C** (2017) Nur die Ebermast ist langfristig rentabel. *Top Agrar*(3):12-16
 25. **Witte T de, Balieiro S** (2017) Wettbewerbsfähigkeit der Zuckerproduktion in Thailand. *Zuckerrübe* 66(2):16-19
 26. **Witte T de, Dehler M** (2017) Die Suche nach Plan B. *DLG Mitt* 132(9):15-21
 27. **Witte T de, Meyer K** (2017) Alternativen zum Stoppelweizen. *Ratg Pflanzenbau Techn*:4-5
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. **Bergschmidt A, Brinkmann J, Renziehausen C, March S** (2017) Evaluating 'Animal Welfare Payments' of the EUs Common Agricultural Policy. In: Jong IC, Koene P (eds) *Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017* ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 168
 02. **Bergschmidt A, March S, Renziehausen C, Brinkmann J** (2017) Indikatoren für eine Tierwohlkontrolle in Fördermaßnahmen und in der ökologischen Milchviehhaltung. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 506-509
 03. **Brinkmann J, March S, Bergschmidt A, Renziehausen C, Starosta S, Osterbuhr M, Wagner K** (2017) Untersuchungen zum Einfluss der Wirtschaftsweise auf das Tierwohl von Milchkühen auf Basis des Welfare Quality Protokolls. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 510-514
 04. **Brobakk J, Schwarz G** (2017) Understanding policy barriers for a bioeconomic transition: Institutional settings and stakeholder positions. In: *AAG 2017 Boston: Annual meeting abstracts*, 05. April - 09. April, 2017, Boston, Massachusetts, Association of American Geographers (AAG). p 158
 05. **Freund F, Pelikan J, Salamon P, Offermann F, Banse M** (2017) The UK after the referendum: renegotiating tariffs and beyond, conference paper. In: *20th Annual Conference on Global Economic Analysis, West Lafayette, IN, USA, June 7-9, 2017*.
 06. **Gallardo K, Garming H** (2017) The economics of apple production. Chapter 19. In: Evans K (ed) *Achieving sustainable cultivation of apples*. Cambridge: Dodds, pp 485-510
 07. **Garming H** (2017) Sicht der Geflüchteten auf ländliche Räume : Diskussionsbericht. *Thünen Rep* 53:63-66
 08. **Gaus C-C, Urso L-M, Minßen T-F, Witte T de** (2017) Economics of mechanical weeding by a swarm of small field robots : paper prepared for poster presentation. In: *57th Annual Conference of the GEWISOLA (German Association of Agricultural Economists) and the 27th Annual Conference of the ÖGA (Austrian Society of Economics) „Bridging the Gap between Ressource Efficiency and Society's Expectations in the Agricultural and Food Economy“*; Munich, Germany, September 13-15, 2017. Braunschweig: GEWISOLA, 4 p
 09. **Homeister H, Dümig A, Paladey E, Feller C, Garming H** (2017) Wie beeinflussen die Bestimmungen der novellierten Düngeverordnung über maximal zulässige Phosphatsalden den Einsatz organischer Wirtschaftsdünger im Gemüsebau? *VDLUFA SchrR* 74:318-325
 10. **Lindena T, Flint L, Kuhnert H, Lassen B, Nieberg H** (2017) Development of a monitoring tool for measuring and validating the sustainability of dairy farms. In: Jong IC, Koene P (eds) *Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017* ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 46
 11. **Madsen G, Sanders J** (2017) Positive agrarpolitische Rahmenbedingungen für eine Ausdehnung des ökologischen Landbaus aus Sicht der Ökolandwirte. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung*

- übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 636-639
12. **March S, Brinkmann J, Renziehausen C, Bergschmidt A** (2017) Indicators for a result-oriented approach for animal welfare policies and organic farming. In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 178
 13. **Minßen T-F, Gaus C-C, Urso L-M, Hanke S, Schattenberg J, Frerichs L** (2017) Robots for plant-specific care operations in Arable Farming - concept and technological requirements for the operation of robot swarms for plant care tasks. In: Gelb E (ed) EFITA/WCCA '17 : papers presented at the 8th European Federation for Information Technology in Agriculture, Food and the Environment, Prague, Czech Republic 11-14 July 2017. Prague: Czech Centre for Science and Society, pp 1-11
 14. **Neuenfeldt S, Gocht A, Ciaian P, Heckelet T** (2017) Structural change in European agriculture : paper for XV EAAE Congress 2017, Parma, August 28th - September 1st 2017. Parma: EAAE, 13 p
 15. **Paulsen HM, Schmid H, Beisecker R, Schröder KJ, Warnecke S, Hinterstoißer P, Wagner K, Schüler M, Schulz F, Ambros C, Koopmann R, March S, Brinkmann J, Chmelikova L, Anke S, Seith T, Becker H, Stieglitz I von, Sanders J, Hülsbergen KJ** (2017) Optimierungsansätze zur Verbesserung von Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Tierwohl in ökologischen und konventionellen Betrieben im Netzwerk Pilotbetriebe. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 722-725
 16. **Rodewald M, March S, Brinkmann J, Madsen G, Sanders J** (2017) Ökologischer Landbau in Deutschland: ein aktuelles Stimmungsbild aus der Praxis. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 632-636
 17. **Rodewald M, March S, Madsen G, Brinkmann J** (2017) Förderung und Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus aus betrieblicher Perspektive: eine Befragung von Landwirt- Innen aus dem Praxis-Forschungs-Netz des Thünen-Institutes. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 648-650
 18. **Schwarz G, Andis Z, George V** (2017) What role can hybrid payments for ecosystem services play in promoting agroecological approaches in resilient farming systems - lessons learnt from case studies in the EU. In: AAG 2017 Boston: Annual meeting abstracts, 05. April - 09. April, 2017, Boston, Massachusetts, Association of American Geographers (AAG). p 1237
 19. **Urso L-M, Wegener JK, Hörsten D von, Kottmann L, Minßen T-F, Gaus C-C** (2017) Der Pflanzenbau der Zukunft - Ist ein Neudenken erforderlich? GI Editon Proc 268:149-152
 20. **Urso L-M, Wegener JK, Hörsten D von, Minßen T-F, Gaus C-C** (2016) Crop production of the future - possible with a new approach? Ber Julius Kühn-Inst 186: 33
 21. **Warnecke S, Schmid H, Schröder KJ, Beisecker R, Brinkmann J, Frank H, Hinterstoißer P, Koopmann R, March S, Paulsen HM, Sanders J, Schüler M, Wagner K** (2017) First results: are there links between welfare quality and sustainability indicators of dairying? In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 61
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Boutsoudine K, Efken J, Garming H** (2017) Arbeit finden in Deutschland : Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge ; Erfahrungen und Empfehlungen aus 21 Betrieben ; Ratgeber. Braunschweig: Thünen-Institut, 27 p
 02. **Deblitz C** (ed) (2016) agri benchmark Beef and Sheep Season 2016 - a summary of main findings [online]. Braunschweig: Thünen-Institut, 13 p, zu finden in <http://catalog.agribenchmark.org/blaetterkatalog/Beef_ans_Sheep_Season_2016/#page_1> [zitiert am 24.01.2017]
 03. **Deblitz C, Verhaagh M** (2016) agri benchmark 2016 Pig report : understanding agriculture worldwide [online]. 20 p, zu finden in <http://catalog.agribenchmark.org/blaetterkatalog/ExtraktPigReport2016/#page_1> [zitiert am 24.01.2017]

04. **Efken J, Garming H** (2017) Flüchtlinge einstellen : Tipps von Unternehmern für Unternehmer ; Erfahrungen und Empfehlungen aus 21 Betrieben ; Ratgeber. Braunschweig: Thünen-Institut, 23 p
05. **Ehrmann M** (2017) Modellgestützte Analyse von Einkommens- und Umweltwirkungen auf Basis von Testbetriebsdaten. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 250 p, Thünen Rep 48, DOI:10.3220/REP1493970811000
06. **Hagedorn K, Stupak N, Griewald Y, Judis R** (2017) Schlussbericht zum Teilvorhaben „Institutionen, Eigentumsrechte, Governance-Strukturen, Umsetzungskapazitäten“ des Projektes SASCHA - Nachhaltiges Landmanagement und Anpassungsstrategien an den Klimawandel für den Westsibirischen Getreidegürtel im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Nachhaltiges Landmanagement“ : Abschlussbericht. Berlin: Humboldt Univ, 20 p
07. **Hart K, Mottershead D, Tucker G, Underwood E, Maréchal A, Menet L, Martin I, Dayde C, Bresson C, Deniel E, Sanders J, Röder N, Osterburg B, Klages S** (2017) Evaluation study of the payment for agricultural practices beneficial for the climate and the environment : final report. Luxembourg: European Commission, 248 p, DOI:10.2762/71725
08. **Heidecke C, Offermann F, Hauschild M** (2017) Abschätzung des Schadpotentials von Hochwasser- und Extremwetterereignissen für landwirtschaftliche Kulturen. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 61 p, Thünen Working Paper 76, DOI:10.3220/WP1503576083000
09. **Hofmann-Souki S, Stupak N, Turjman J, Busche D, Bock F** (2017) Social aspects of water supply management in Jordan : potential for participation of rural communities and implications for process design. Berlin: Humboldt Univ, XVII, 107 p, Entwicklungspolit Themenreihe SLE 5
10. **Klages S, Osterburg B, Hansen H, et al** (2017) Betriebliche Stoffstrombilanzen für Stickstoff und Phosphor - Berechnung und Bewertung : Dokumentation der Ergebnisse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Betriebliche Stoffstrombilanzen“ und der begleitenden Analysen des Thünen-Instituts. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 108 p
11. **Ludwig-Ohm S, Dirksmeyer W, Homeister H, Schmieder M, Straeter C, Ziegler A** (2017) 4. HortInnova-Expertenworkshop zum Forschungsfeld: „Nachhaltigkeit und Unternehmensführung in gartenbaulichen Wertschöpfungsketten“ : 13. + 14. September 2016 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Osnabrück: WeGa eV, 28 p
12. **Ludwig-Ohm S, Straeter C, Dirksmeyer W, Geyer M, Homeister H, Lampe I, Rath T, Schmieder M, Ziegler A** (2017) HortInnova-Forschungsstrategie : Anhang (Materialband) ; BMEL-Entscheidungshilfsvorhaben „Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau - HortInnova“. Hannover: WeGa, 460 p
13. **Ludwig-Ohm S, Straeter C, Dirksmeyer W, Geyer M, Homeister H, Lampe I, Rath T, Schmieder M** (2017) Entwurf: HortInnova-Forschungsstrategie. Bericht für den HortInnova-Ergebnisworkshop am 04. und 05. April 2017 an der Humboldt-Universität zu Berlin : BMEL-Entscheidungshilfsvorhaben „Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau (HortInnova)“. Osnabrück: WeGa eV, 45 p
14. **March S, Bergschmidt A, Renziehausen C, Brinkmann J** (2017) Indikatoren für eine ergebnisorientierte Honorierung von Tierschutzleistungen. Bonn: BÖLN, 280 p
15. **Mitchell L, Romanowicz B, Sawyer P, Reyes E, Deblitz C** (2017) The pig industry's transitions to group sow housing ; economic and welfare assessment. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 30 p
16. **Offermann F, Efken J, Ellßel R, Hansen H, Klepper R, Weber SA** (2017) Ausgewählte Instrumente zum Risikomanagement in der Landwirtschaft: Systematische Zusammenstellung und Bewertung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 52 p, Thünen Working Paper 72, DOI:10.3220/WP1492604951000
17. **Reyes E, Bellagamba A, Molina JJ, Izquierdo L, Deblitz C, Chará J, Mitchell L, Romanowicz B, Gómez M, Murgueitio E** (2017) Measuring sustainability on cattle ranches : silvopastoral systems. Braunschweig: agri benchmark ; Thünen-Institut, 28 p, Briefing Paper Agri Benchmark
18. **Rieger J, Hansen H** (2017) Zoonosen und Lebensmittelsicherheit entlang globaler Warenketten (ZooGloW) : Teilvorhaben: Ökonomische Bewertung von Lebensmittelsicherheit im Hinblick auf Zoonosen; Abschlussbericht. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 54 p
19. **Schmieder M, Ludwig-Ohm S** (2017) Ergebnisprotokoll des HortInnova-Ergebnisworkshops am 4. und 5. April 2017 an der Humboldt-Universität zu Berlin : BMEL-Entscheidungshilfsvorhaben „Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau (HortInnova)“. Osnabrück: WeGa eV, 11 p
20. **Schott J, Sanders J** (2017) Global organic cereal production. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 16 p

21. **Straeter C, Dirksmeyer W, Homeister H, Ludwig-Ohm S, Schmieder M, Ziegler A** (2017) 3. Hortinnova-Expertenworkshop zum Forschungsfeld „Anpassung gartenbaulicher Produktionssysteme an sich ändernde Herausforderungen“ : 15. und 16. Juni 2016 an der Universität Bonn am Campus Klein-Altendorf. Osnabrück: WeGa eV, 29 p
22. **Straeter C, Dirksmeyer W, Homeister H, Ludwig-Ohm S, Schmieder M, Ziegler A** (2017) 5. HortInnova-Expertenworkshop zum Forschungsfeld „Urbaner Gartenbau - Orte der Zukunft für den Gartenbau“ : 08. und 09. November 2016 an der Hochschule Osnabrück. Osnabrück: WeGa eV, 25 p
23. **Verhaagh M, Deblitz C, Rohlmann C** (2017) Pig Report 2017 (deutsche Version). Braunschweig: Thünen-Institut, 21 p
24. **Weingarten P, Bauhus J, Grethe H, Nieberg H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Dieter M, Bolte A, Bösch M, Osterburg B, Rock J, Rüter S, et al** (2017) Climate change mitigation in agriculture and forestry and in the downstream sectors of food and timber use. Berlin: BMEL, 31 p, Ber Landwirtsch SH 223

Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse (MA)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Feucht Y, Zander K** (2017) Consumers' preferences for carbon labels and the underlying reasoning. A mixed methods approach in 6 European countries. *J Cleaner Prod*:in Press, DOI:10.1016/j.jclepro.2017.12.236
02. **Freund F** (2017) Reciprocal tariff reductions under asymmetric bargaining power. *World Econ* 40(5):978-992, DOI:10.1111/twec.12481
03. **Haß M** (2017) Der Markt für Zucker. *German J Agric Econ* 66(Suppl.):20-43
04. **Heuermann DF, Assmann F, vom Berge P, Freund F** (2017) The distributional effect of commuting subsidies - Evidence from geo-referenced data and a large-scale policy reform. *Reg Sci Urban Econ* 67(1):11-24, DOI:10.1016/j.regsciurbeco.2017.08.001
05. **Home R, Gerrard C, Hempel C, Lost'ak M, Vieweger A, Husák J, Stolze M, Hamm U, Padel S, Willer H, Vairo D, Zanolli R** (2017) The quality of organic market data: providing data that is both fit for use and convenient. *Organic Agric* 7(2):141-152, DOI:10.1007/s13165-016-0147-5
06. **Rieger J, Weible D, Anders S** (2017) „Why some consumers don't care“: heterogeneity in household responses to a food scandal. *Appetite* 113:200-214, DOI:10.1016/j.appet.2017.02.038
07. **Thrän D, Arendt O, Banse M, Braun J, Fritsche U, Gärtner S, Hennenberg KJ, Hünneke K, Millinger M, Poinitka J, Rettenmaier N, Schaldach R, Schüngel J, Wern B, Wolf V** (2017) Strategy elements for a sustainable bioenergy policy based on scenarios and systems modeling: Germany as example. *Chem Eng Technol* 40(2):211-226, DOI:10.1002/ceat.201600259
08. **Efken J, Garming H, Boutsoudine K** (2017) Wie kann Flüchtlingen der Einstieg in den Arbeitsmarkt gelingen? *Neue Landschaft* 28(11):41-43
09. **Feucht Y, Zander K** (2017) Aquaculture in the German print media. *Aquaculture Europe* 42(1):31-35
10. **Köchy M, Bishop J, Lehtonen H, Scollan ND, Webber H, Zimmermann A, Bellocchi G, Bannink A, Biewald A, Ferrise R, Helming K, Kipling RP, Milford A, Özkan Gülzari S, Ruiz-Ramos M, Curth-van Middelkoop J** (2017) Challenges and research gaps in the area of integrated climate change risk assessment for European agriculture and food security [online]. *FACCE MACSUR Rep* 10, H0.1-D:1-28, zu finden in <<http://ojs.macsur.eu/index.php/Reports/article/view/H0.1-D>> [zitiert am 17.07.2017]
11. **Lindena T, Hansen H, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Milchkühe. *Agra Europe (Bonn)* 44(17):8-16
12. **Thobe P, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Legehennen. *Agra Europe (Bonn)* (45):9-20
13. **Thobe P, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Mastgeflügel. *Agra Europe (Bonn)* (45):21-29
14. **Weber SA, Bohl MT** (2017) Und sie sind doch sinnvoll : an Futurekontrakte für Milchprodukte wollen weder Molkereien noch Landwirte richtig ran. *DLG Mitt* 132(6):68-71
15. **Wille SC, Erdmann M, Lemken D, Spiller A, Zander K** (2017) Informationsinteresse an Prozessattributen der Schweinefleischerzeugung : eine empirische Studie auf Basis der Information-Display-Matrix. *Fleischwirtschaft* 97(12):102-107

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Bohl MT, Groß Christian, Weber SA** (2017) „Börsen-Kontrakte sind eher etwas für Molkereien“ : [Interview]. *Top Agrar*(6):111
02. **Christoph-Schulz IB, Rovers AK, Brümmer N, Saggau D** (2017) Gesellschaftliche Perspektiven der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. *Tierärztl Umsch*(3):67-73
03. **Davies Z von, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : Mastrinder. *Agra Europe (Bonn)* (44):16-24
04. **Davies Z von, Efken J** (2017) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland : ein Überblick. *Agra Europe (Bonn)* 44(17):1-7
05. **Efken J** (2017) Nach Wachstum folgte Stagnation. *Land Forst* 170(50):40-41

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Angulo L, Salamon P, Banse M, Döring R, Keller M, Leeuwen M van** (2017) Future developments in German fish market - integration of market expert knowledge into a modelling system. In: *Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2017*. pp 94-100, DOI:10.18461/pfsd.2017.1710
02. **Angulo L, Salamon P, Banse M, Leeuwen M van** (2017) Future of aquaculture in Europe: prospects under current conditions : paper for XV EAAE Congress 2017, Parma, August 28th - September 1st 2017. *Ageconsearch*, zu finden in <<http://ageconsearch.umn.edu/record/261286?ln=en>> [zitiert am 08.01.2018]

03. **Banse M, Salamon P** (2016) Box 3.1 : Insights on developments in selected EU member states. In: EU agricultural outlook : prospects for EU agricultural markets and income 2016-2026 ; Report ; 6 December 2016. Luxembourg: European Commission, pp 48-50
04. **Brümmer N, Christoph-Schulz IB, Rovers AK** (2017) Consumers' perspective on dual-purpose chickens. In: Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2017. pp 164-169, DOI:10.18461/pfsd.2017.1717
05. **Christoph-Schulz IB** (2017) Was wollen die eigentlich? Wahrnehmung und Erwartung der Gesellschaft an die Nutztierhaltung. Agrarspectrum SchrR 49:96-107
06. **Christoph-Schulz IB, Rovers AK, Brümmer N** (2017) Zwischen Almtyll und Industrieanlage - über gesellschaftliche Wahrnehmung der Milchviehhaltung. In: Tagungsband : 18. Jahrestagung der WGM ; 09-11. Oktober 2017 im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick ; Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Haus Riswick, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Kleve. Iden: Wissenschaftliche Gesellschaft der Milcherzeugerberater, pp 27-30
07. **Christoph-Schulz IB, Rovers AK, Brümmer N, Saggau D** (2017) Landwirtschaft aus Sicht der Gesellschaft - warum es Sinn macht, auch diese Perspektive zu betrachten. In: 92. Fachgespräch über Geflügelkrankheiten : Hannover, 4. und 5. Mai 2017. Gießen: DVG, pp 7-8
08. **Christoph-Schulz IB, Rovers AK, Brümmer N, Saggau D** (2017) SocialLab – Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft. In: Britz W, Bröring S, Hartmann M, Heckelet T (eds) Agrar- und Ernährungswirtschaft: Regional vernetzt und global erfolgreich. Münster: Landwirtschaftsverlag, pp 363-364, Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus e.V. 52
09. **Ermann M, Christoph-Schulz I, Spiller A** (2017) Under Pressure – Wie nehmen Landwirtinnen und Landwirte in Deutschland den Druck externer Stakeholder wahr? In: Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie 26: 85-94, DOI: 10.24989/OEGA.JB.26.10
10. **Efken J** (2017) Integrations- und Bleibeperspektiven für Geflüchtete in ländlichen Räumen: (Was) kann lokale Politik beitragen? (Wie) wird sie von Land, Bund und EU wirkungsvoll unterstützt? : Diskussionsbericht. Thünen Rep 53:87-90
11. **Feucht Y, Zander K** (2017) Consumers' willingness to pay for climate-friendly food in European countries. In: Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2017. pp 360-377, DOI:10.18461/pfsd.2017.1738
12. **Freund F, Pelikan J, Salamon P, Offermann F, Banse M** (2017) The UK after the referendum: renegotiating tariffs and beyond, conference paper. In: 20th Annual Conference on Global Economic Analysis, West Lafayette, IN, USA, June 7-9, 2017.
13. **Haß M** (2017) Der Zuckermarkt im Wandel: Was passiert nach dem EU-Quotenende? Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues 52:73-84
14. **Jongeneel R, Leeuwen M van, Baltussen W, Banse M, Salamon P, Donnellan T, Hanrahan KF** (2016) Dairy Markets : Development at MS-level ; Application of AGMEMOD. In: Chatzopoulos T, Fellmann T, Jensen H (eds) EU commodity market development: medium-term agricultural outlook : proceedings of the october 2016 workshop. Luxembourg: Publications Office of the European Union, pp 96-97
15. **Rovers AK** (2017) Ethische und ästhetische Wertschätzung von Natur am Beispiel mitteldeutscher Buchenwaldgebiete. In: DNT Journal 2017 : Naturschutz und Landnutzung ; Analysen - Diskussionen - zeitgemäße Lösungen. Bonn: Bundesverband beruflicher Naturschutz eV, pp 87-99
16. **Rovers AK, Christoph-Schulz IB, Brümmer N, Saggau D** (2017): Gesellschaftliche Herausforderungen in der Milchviehhaltung – deutsche Milchbauern im Dialog mit Konsumenten. In: Unterlagen für die Tagung der SGA-SSE-Tagung „Nachhaltige Landwirtschafts- und Ernährungssysteme“ 30. März/31. März 2017, HTW Chur, Chur. Chur: HTW, pp 31-32.
17. **Rovers AK, Christoph-Schulz IB, Brümmer N, Saggau D** (2017) Trust no one? Citizens' concerns regarding the pork and dairy supply chain. In: Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2017. pp 87-93, DOI:10.18461/pfsd.2017.1709
18. **Rovers AK, Christoph-Schulz I, Brümmer N, Saggau D** (2017) Under Pressure – Wie nehmen Landwirtinnen und Landwirte in Deutschland den Druck externer Stakeholder wahr? In: Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie 26: 65-74, DOI: 10.24989/OEGA.JB.26.8
19. **Rovers AK, Mergenthaler M, Wildraut C, Sonntag WI, Meyer-Höfer M von, Christoph-Schulz IB** (2017) Roundtable on hotspots in livestock production – A mixed-methods-approach for a better understanding of farmers' and consumers' views. European Association of Agricultural Economists (EAAE), 2017 International Congress, 28. August - 1. September 1 2017, Parma, Italy. Ageconsearch, zu finden in <<http://ageconsearch.umn.edu/record/261286?In=en> [zitiert am 08.01.2018]

20. **Salamon P, Banse M, Jongeneel R, Leeuwen M van** (2016) Box 4.1 : concentration of pigmeat production in some Member States and more piglets traded. In: Prospects for EU agricultural markets and income 2015-2025. European Communities, p 71
 21. **Wolf V, Dehoust J, Banse M** (2018) World markets for cereal crops : global trends for production, consumption, trade and prices. In: Kaltschmitt M, Neuling U (eds) Biokerosene : status and prospects. Cham ; Heidelberg ; New York: Springer, pp 123-145, DOI:10.1007/978-3-662-53065-8_7
 22. **Wolf V, Haß M** (2017) World markets for sugar and starch: status and prospects. In: Meyers RA (ed) Encyclopedia of sustainability science and technology. New York: Springer, pp 1-37, DOI:10.1007/978-1-4939-2493-6_997-1
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Banse M, Freund F** (2017) Mögliche Auswirkungen eines Brexit auf den deutschen Agrarhandel. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 23 p, Thünen Working Paper 70, DOI:10.3220/WP1490874455000
 02. **Bohl MT, Groß Christian, Weber SA** (2017) Deutsche Milchprodukt-Futurekontrakte: Qualität der Preissignale und Eignung als Preisabsicherungsinstrument. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 66 p, Thünen Working Paper 71, DOI:10.3220/WP1491825700000
 03. **Boutsoudine K, Efken J, Garming H** (2017) Arbeit finden in Deutschland : Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge ; Erfahrungen und Empfehlungen aus 21 Betrieben ; Ratgeber. Braunschweig: Thünen-Institut, 27 p
 04. **Efken J, Garming H** (2017) Flüchtlinge einstellen : Tipps von Unternehmern für Unternehmer ; Erfahrungen und Empfehlungen aus 21 Betrieben ; Ratgeber. Braunschweig: Thünen-Institut, 23 p
 05. **Feucht Y, Zander K** (2017) Consumers' attitudes on carbon footprint labelling - Results of the SUSDIET project. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 52 p, Thünen Working Paper 78, DOI:10.3220/WP1507534833000
 06. **Feucht Y, Zander K** (2017) SUCCESS - Strategic Use of Competitiveness towards Consolidating the Economic Sustainability of the European Seafood sector : Deliverable: D2.3 Report on possibilities for the improvement of the internet communication on seafood products. Brussels: European Union
 07. **Feucht Y, Zander K, Avdelas L, Galinou-Mitsoudi S, Le Gallic B, Nourry M, Masson E, Pirrone C** (2017) "Deliverable: D2.2 : Results on consumer preferences for sustainable seafood products from Europe". Braunschweig: Thünen-Institut
 08. **Leeuwen M van, Bartelings H, Fridriksson K, Haraldsson G, Angulo L, Salamon P, Mardle S** (2017) SUCCESS - Strategic Use of Competitiveness towards Consolidating the Economic Sustainability of the European Seafood sector : Deliverable: D1.4 Future threats and opportunities under a baseline scenario. Brussels: European Union, 84 p
 09. **Offermann F, Efken J, Ellßel R, Hansen H, Klepper R, Weber SA** (2017) Ausgewählte Instrumente zum Risikomanagement in der Landwirtschaft: Systematische Zusammenstellung und Bewertung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 52 p, Thünen Working Paper 72, DOI:10.3220/WP1492604951000
 10. **Salamon P, Banse M, Efken J, Jongeneel R, Leeuwen M van, Verhoog D, Donnellan T, Hanrahan KF** (2017) EU agricultural outlook for the EU agricultural markets and income 2017-2030 : december 2017. Luxembourg: European Commission
 11. **Sturm V** (2016) Klimaschutzpolitik der EU : Analyse und Bewertung von Politikinstrumenten zur Minderung von agrarrelevanten THG-Emissionen - Modellierung mit dem GTAP-Modell. Göttingen: Cuvillier, 326 p, Gießen, Univ, Diss

Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie (AT)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Hahne J, Pfeifer T** (2017) Ammoniakabscheidung in neuartigen Biofiltern. *Landtechnik* 72(2):76-90, DOI:10.1515/lt.2017.3155
02. **Kallbach M, Horn S, Kuenz A, Prüße U** (2017) Screening of novel bacteria for the 2,3-butanediol production. *Appl Microbiol Biotechnol* 101:1025-1033, DOI:10.1007/s00253-016-7849-1
03. **Klotz S, Kuenz A, Prüße U** (2017) Nutritional requirements and the impact of yeast extract on the D-lactic production by *Sporolactobacillus inulinus*. *Green Chem*(19):4633-4641, DOI:10.1039/c7gc01796k
04. **Kottmann, L., T. Langkamp, K. Matschiner, S. Schittenhelm, M. Kraft, A. Jacobi** (2017): Einfluss von Hitzestress auf den Ertrag von Winterweizen. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 29:46-47
05. **Krull S, Eidt L, Hevekerl A, Kuenz A, Prüße U** (2017) Itaconic acid production from wheat chaff by *Aspergillus terreus*. *Process Biochem* 63:169-176, DOI:10.1016/j.procbio.2017.08.010
06. **Krull S, Hevekerl A, Kuenz A, Prüße U** (2017) Process development of itaconic acid production by a natural wild type strain of *Aspergillus terreus* to reach industrially relevant final titer. *Appl Microbiol Biotechnol* 101(10):4063-4072, DOI:10.1007/s00253-017-8192-x
07. **Meyer-Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2017) Biocontrol of the toxigenic plant pathogen *Fusarium culmorum* by soil fauna in an agroecosystem. *Mycotoxin Res* 33(3):237-244, DOI:10.1007/s12550-017-0282-1
08. **Meyer-Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J** (2017) Collembolans and soil nematodes as biological regulators of the plant pathogen *Fusarium culmorum*. *J Plant Dis Protect* 124(5):493-498, DOI:10.1007/s41348-017-0111-y
09. **Ruser R, Fuß R, Andres M, Hegewald H, Kesenheimer K, Köbke S, Rübiger T, Suarez Quinones T, Augustin J, Christen O, Dittert K, Kage H, Lewandowski I, Prochnow A, Stichnothe H** (2017) Nitrous oxide emissions from winter oilseed rape cultivation. *Agric Ecosyst Environ* 249:57-69
10. **Schröder O, Schaper K, Fey B, Papst C, Bär F, Rosenkranz N, Bünger J, Krahel J** (2017) Regenerative Kraftstoffkonzepte für Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 67(1):17-24, DOI:10.3220/LBF1487840500000
11. **Stichnothe H, Bessou C** (2017) Challenges for life cycle assessment of palm oil production systems [online].

IJoLCAS 1(2):1-9, zu finden in <<http://ijolcas.ilcan.or.id/index.php/IJoLCAS/article/view/20>> [zitiert am 02.08.2017]

12. **Wibowo AH, Crysandi R, Verdina A, Makhnunah N, Wijayanta AT, Storz H** (2017) Characterization of polypropylene itaconate in dilyn benzene and methylene bisacrylamide. *Mat Chem Phys* 186:552-560, DOI:10.1016/j.matchemphys.2016.11.036

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Brunotte J, Lorenz M** (2017) Anpassung von mechanischer Belastung an die Verdichtungsempfindlichkeit von Böden. *Zuckerrübe* 66(5):26-30
02. **Brunotte J, Lorenz M** (2017) Optimierter Maschineneinsatz für eine bodenschonende Silomaiserte: Anpassung der mechanischen Belastung an die Verdichtungsempfindlichkeit von Böden. *Mais* 44(4):176-180
03. **Brunotte J, Voßhenrich H-H, Ortmeier B** (2017) Saattbettbereitung zu Zuckerrüben : der Weg zu flexiblen Gerätetechnikeinsatzstrategien. *Zuckerrübe* 66(1):42-46
04. **Jeske H, Storz H, Kandula M** (2017) Grüne Energiebündel. *Farbe Lack*(5):58-62
05. **Kaufmann J, Prüße U** (2017) Plastik aus Weizen und Mais. *Braunschweiger Zeitg* 72(96):1-2
06. **Kuenz A, Klotz S, Kaufmann N, Prüße U, Vorlop K-D** (2017) Biotechnologically produced D-lactic acid - starting material for biopolymers. *J Biotechnol Biomat* 7(3,Suppl.):30
07. **Lorenz M, Brunotte J, Fröba N** (2017) Optimierter Maschineneinsatz schont den Boden : Anpassung der Lasteinträge landwirtschaftlicher Maschinen an die Verdichtungsempfindlichkeit des Bodens. *Landwirtsch Ohne Pflug* 22(12):36-41

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Brunotte J, Sommer C** (2017) Bodenbearbeitung aus Sicht der Wissenschaft. In: Kiefer S, Brömstrup D (eds) *Intelligenter Pflanzenbau*. 6. Aufl. Hasbergen-Gaste: Amazonen-Werke, pp 158-199
02. **Brunotte J, Voßhenrich H-H** (2017) Neues Bonitursystem für Maisstoppelbearbeitung zur Anwendung in der Praxis. In: *Stroh- und Stoppelmanagement nach Mais*. Bonn: Deutsches Maiskomitee, pp 18-21
03. **Clauß M, Springorum A** (2017): Bioaerosol measurements with an automated sampler – Experiences and results. In: *Book of Abstracts, 9th International Symposium on Modern Principles of Air Monitoring and Biomonitoring (AIRMON)*, June 11 - 15, 2017 in Dresden, Germany. Berlin: DGUV, p 23

04. **Clauß M, Springorum A** (2017): Tenacity studies of airborne micro-organisms under ambient conditions in a bioaerosol chamber. In: Book of Abstracts, 9th International Symposium on Modern Principles of Air Monitoring and Biomonitoring (AIRMON), June 11 - 15, 2017 in Dresden, Germany. Berlin: DGUV, p 60
 05. **Clauß M, Hahne J** (2017) Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Luftreinhaltung. In: Frerichs L (ed) Jahrbuch Agrartechnik 2016. Braunschweig: Institut für mobile Maschinen- und Nutzfahrzeuge, pp 1-9
 06. **Hahne J** (2017) Aktuelle Entwicklungen bei der Abluftreinigung - Verfahren, Stickstoffverwertung und Überwachung. In: Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen für die Tierhaltung : 14. KTBL-Tagung, 17. Mai 2017 Stadthaus in Ulm, 31. Mai 2017 Hannover Congress Centrum. Darmstadt: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft, pp 28-46
 07. **Hahne J** (2017) Abscheidung von Ammoniak in neuartigen Biofilter-Systemen. In: 13. Tagung: Bau, Technik und Umwelt in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung 18.-20. September 2017 in Stuttgart-Hohenheim. Darmstadt: KTBL, pp 382-387
 08. **Jeske H, Storz H, Kandula M, Stammen E, Dilger K** (2017) Biobased epoxides as binders for lithium-ion batteries. In: European Coatings Show 2017 Conference : conference proceedings - Nuremberg, Germany, 03-04 April 2017. Hannover: Vincentz, p 6
 09. **Kraft M, Oldenburg E** (2017) Erkennung und Quantifizierung von Symptomen der Maiskolbenfusariose auf der Innenseite längs halbierten Maiskolben mit automatischer Spektralanalyse. Bornimer Agrartechn Ber 93:90-96
 10. **Kuhz H, Kuenz A, Prüße U, Wilke T, Vorlop KD** (2017) Products components: Alcohols. In: Wagemann K, Tippkötter N (eds) Biorefineries (Advances in biochemical engineering/biotechnology). Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 1-21, DOI:10.1007/10_2016_74
 11. **Langkamp T, Kraft M, Neeland H, Matschiner K, Kottmann L, Schroetter S, Schittenhelm S** (2017) UAV-gestützte Reflexionsmessungen zur Abschätzung züchterisch relevanter Bestandsparameter mit Hilfe des NDVI am Beispiel eines Trockenstressversuches. Bornimer Agrartechn Ber 93:373-381
 12. **Springorum A, Clauß M** (2017): Biological tracer-particles for the validation of dispersion models for bio-aerosols. In: Book of Abstracts, 9th International Symposium on Modern Principles of Air Monitoring and Biomonitoring (AIRMON), June 11-15, 2017 in Dresden, Germany. Berlin: DGUV, p 60
 13. **Stichnothe H** (2017) Sustainability evaluation. In: Wagemann K, Tippkötter N (eds) Biorefineries (Advances in biochemical engineering/biotechnology). Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 1-21, DOI:10.1007/10_2016_71
 14. **Thiel E, Kreuter T, Bischoff J, Tauchnitz N, Hülsbergen KJ, Maidl FX, Vinzent B, Christen O, Koblenz B, Eißner F, Rauch N, Schäfer F, Augustin J, Stichnothe H, Mallast J, Grunert M, Schuster C** (2017) Das Verbundprojekt StaPlaRes: N-Stabilisierung und wurzelnahe Platzierung als innovative Technologien zur Optimierung der Ressourceneffizienz bei der Harnstoff-Düngung. Mitt Dt Bodenkundl Gesellsch 118:6
 15. **Voßhenrich H-H, Brunotte J** (2017) Den Mulcher richtig einstellen! In: Stroh- und Stoppelmanagement nach Mais. Bonn: Deutsches Maiskomitee, pp 22-23
 16. **Winter T, Linke S** (2017) Erfassung gasförmiger Emissionen vom Auslauf eines Jungviehstalles mittels aktiver Probenahmehaube. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017 . Berlin: Köster, pp 492-495
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Brunotte J, Voßhenrich H-H, Anter J** (2017) Ziel des Boniturschemas : Rahmenbedingungen vor Mulchereinsatz bei Mais ; Arbeitsergebnis nach Mulchereinsatz [laminierte Arbeitskarte, 30 x 42 cm]. Braunschweig: Thünen-Institut, 2 p
 02. **Ciaston M, Cordes A, Krull S, Kuenz A, Oetken J, Prüße U, Storz H, Vorlop K-D** (2017) Schlussbericht zum Vorhaben : Thema: Herstellung organischer Säuren für die Polyestersynthese ERA-IB: „Production of Organic Acids for Polyester Synthesis (POAP)“ ; Laufzeit: 01.05.2013 bis 31.10.2016. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 103 p
 03. **Flessa H, Fuß R, Andres M, Augustin J, Christen O, Dittert K, Hegewald H, Heilmann H, Huth V, Kage H, Kern J, Kesenheimer K, Knieß A, Köbke S, Lewandowski I, Mallast J, Moffat A, Mühling KH, Öhlschläger G, Pahlmann I, Prochnow A, Rübiger T, Ruser R, Stichnothe H, Suarez-Quinones T, Weiser C** (2017) Minderung von Treibhausgasemissionen im Rapsanbau unter besonderer Berücksichtigung der Stickstoffdüngung. Schlussbericht zum Vorhaben „Minderung von Treibhausgasemissionen im Rapsanbau unter besonderer Berücksichtigung der Stickstoffdüngung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 50 p

04. **Hevekerl A** (2016) Biotechnisch erzeugte Itaconsäure. Göttingen: Cuvillier, 92 p, Braunschweig, Technische Univ, Diss
05. **Kallbach M, Kuenz A, Prüße U, Staude C** (2017) Schlussbericht zum Vorhaben : Thema: Kontrollierte Trenn- und Konversionsprozesse für Hemicellulosen ERA-WoodWisdom: „Controlled separation and conversion for wood hemicellulose (COSEPA)“ ; Laufzeit: 01.05.2014 bis 30.04.2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 57 p
06. **Kaufmann N** (2017) Charakterisierung von *Sporolactobacillus* Spezies und Prozessoptimierung zur biotechnologischen Herstellung von D-Lactat. Braunschweig: Technische Univ, 137 p, Braunschweig, Techn Univ, Diss, 2017
07. **Klotz S** (2017) Biotechnisch erzeugte D-Milchsäure - Substitution von Hefeextrakt durch agrarische Rohstoffhydrolysate. Braunschweig: Univ Braunschweig, Braunschweig, Techn Univ, Diss, 2017
08. **Kuhz H, Kuenz A, Prüße U, Willke T, Vorlop K-D** (2017) Products components: Alcohols. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, Adv Biochem Engineering Biotech, DOI:10.1007/10_2016_74
09. **Weingart E, Teevs LN, Prüße U** (2017) Schlussbericht zum Vorhaben :Thema: Herstellung der Basischemikalie 5- Hydroxymethylfurfural (HMF) aus Zuckern als Ausgangsstoff für biobasierte Mehrweggetränkeflaschen und Weichmacher ; Laufzeit: 01.11.2013 bis 15.02.2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 42 p

Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Albert C, Neßhöver C, Schröter M, Wittmer H, Bonn A, Burkhard B, Dauber J, Döring R, Fürst C, Grunewald K, Haase D, Hansjürgens B, Hauck J, Hinzmann M, Koellner T, Plieninger T, Rabe SE, Ring I, Spangenberg JH, Stachow U, et al (2017) Towards a national ecosystem assessment in Germany : a plea for a comprehensive approach. *Gaia* 26(1):27-33, DOI:10.14512/gaia.26.1.8
02. Arpaia S, Birch ANE, Kiss J, Loon JJ van, Messéan A, Nuti M, Perry JN, Sweet JB, Tebbe C (2017) Assessing environmental impacts of genetically modified plants on non-target organisms: the relevance of *in planta* studies. *Sci Total Environ* 583:123-132, DOI:10.1016/j.scitotenv.2017.01.039
03. Bergmann E, Bender J, Weigel H-J (2017) Impact of tropospheric ozone on terrestrial biodiversity: a literature analysis to identify ozone sensitive taxa. *J Appl Bot Food Qual* 90:83-105, DOI:10.5073/JABFQ.2017.090.012
04. Bletz MC, Bina Perl RG, Bobowski BT, Japke LM, Tebbe C, Dohrmann AB, Bhujji S, Geffers R, Jarek M, Vences M (2017) Amphibian skin microbiota exhibits temporal variation in community structure but stability of predicted Bd-inhibitory function. *ISME J* 11(7):1521-1534, DOI:10.1038/ismej.2017.41
05. Brandt K, Glemnitz M, Schröder B (2017) The impact of crop parameters and surrounding habitats on different pollinator group abundance on agricultural fields. *Agric Ecosyst Environ* 243:55-66, DOI:10.1016/j.agee.2017.03.009
06. Dier M, Meinen R, Erbs M, Kollhorst L, Baillie C-K, Kauffholdt D, Kücke M, Weigel H-J, Zörb C, Hänsch R, Manderscheid R (2018) Effects of free air carbon dioxide enrichment (FACE) on nitrogen assimilation and growth of winter wheat under nitrate and ammonium fertilization. *Global Change Biol* 24:e40-354, DOI:10.1111/gcb.13819
07. Don A, Böhme IH, Dohrmann AB, Poeplau C, Tebbe C (2017) Microbial community composition affects soil organic carbon turnover in mineral soils. *Biol Fertil Soils* 53(4):445-456, DOI:10.1007/s00374-017-1198-9
08. Gómez D, Hernández L, Valle B, Martínez J, Cid M, Escalona M, Hernández M, Beemster GT, Tebbe C, Yabor L, Lorenzo JC (2017) Temporary immersion bioreactors (TIB) provide a versatile, cost-effective and reproducible *in vitro* analysis of the response of pineapple shoots to salinity and drought. *Acta Physiol Plant* 39:277, DOI:10.1007/s11738-017-2576-5
09. Guadamuro L, Dohrmann AB, Tebbe C, Mayo B, Delgado S (2017) Bacterial communities and metabolic activity of faecal cultures from equol producer and non-producer menopausal women under treatment with soy isoflavones. *BMC Microbiol* 17:93, DOI:10.1186/s12866-017-1001-y
10. Jerrentrup S, Dauber J, Strohbach MW, Mecke S, Mitschke A, Ludwig JA, Klimek S (2017) Impact of recent changes in agricultural land use on farmland bird trends. *Agric Ecosyst Environ* 239:334-341, DOI:10.1016/j.agee.2017.01.041
11. Jilkova V, Vohnik M, Dauber J, Marten A, Simackova H, Frouz J (2017) Low root biomass and occurrence of ectomycorrhizal exploration types in inhabited wood ant (*Formica polyctena*) nests in a temperate spruce forest. *Eur J Soil Biol* 79:57-62, DOI:10.1016/j.ejsobi.2017.02.005
12. Meyer-Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J (2017) Biocontrol of the toxigenic plant pathogen *Fusarium culmorum* by soil fauna in an agroecosystem. *Mycotoxin Res* 33(3):237-244, DOI:10.1007/s12550-017-0282-1
13. Meyer-Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Weinert J, Brunotte J (2017) Collembolans and soil nematodes as biological regulators of the plant pathogen *Fusarium culmorum*. *J Plant Dis Protect* 124(5):493-498, DOI:10.1007/s41348-017-0111-y
14. Mitterbauer E, Enders M, Bender J, Erbs M, Habekuß A, Kilian B, Ordon F, Weigel H-J (2017) Growth response of 98 barley (*Hordeum vulgare* L.) genotypes to elevated CO₂ and identification of related quantitative trait loci using genome-wide association studies. *Plant Breed* 136(4):483-497, DOI:10.1111/pbr.12501
15. Moos JH, Schrader S, Paulsen HM (2017) Reduced tillage enhances earthworm abundance and biomass in organic farming: A meta-analysis. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 00(00):Online first 15.12.17, S. 1-6, DOI:10.3220/LBF1512114926000
16. Pronk GJ, Heister K, Vogel C, Babin D, Bachmann J, Ding G-C, Ditterich F, Gerzabek MH, Giebler J, Hemkemeyer M, Kandeler E, Mouvenshery YK, Miltner A, Poll C, Schaumann GE, Smalla K, Steinbach A, Tanuwidjaja I, Tebbe C, Wick LY, et al (2017) Interaction of minerals, organic matter, and microorganisms during biogeochemical interface formation as shown by a series of artificial soil experiments. *Biol Fertil Soils* 53(1):9-22, DOI:10.1007/s00374-016-1161-1

17. Sanchez E, Bletz MC, Duntsch L, Bhuju S, Geffers R, Jarek M, Dohrmann AB, Tebbe C, Steinfartz S, Vences M (2017) Cutaneous bacterial communities of a poisonous salamander: a perspective from life stages body parts and environmental conditions. *Microb Ecol* 73(2):455-465, DOI:10.1007/s00248-016-0863-0
 18. Schorpp Q, Schrader S (2017) Dynamic of nematode communities in energy plant cropping systems. *Eur J Soil Biol* 78(1):92-101, DOI:10.1016/j.ejsobi.2016.12.002
 19. Szoboszlay M, Dohrmann AB, Poeplau C, Don A, Tebbe C (2017) Impact of land-use change and soil organic carbon quality on microbial diversity in soils across Europe. *FEMS Microbiol Ecol* 93(12):1-12, DOI:10.1093/femsec/fix146
 20. Szoboszlay M, Näther A, Mitterbauer E, Bender J, Weigel H-J, Tebbe C (2017) Response of the rhizosphere prokaryotic community of barley (*Hordeum vulgare* L.) to elevated atmospheric CO₂ concentration in open-top chambers. *Microbiol Open* 6(4):e462, DOI:10.1002/mbo3.462
 21. Tausan I, Dauber J, Trica MR, Balint M (2017) Succession in ant communities (Hymenoptera: Formicidae) in deciduous forest clear-cuts - an Eastern European case study. *Eur J Entomol* 114:92-100, DOI:10.14411/eje.2017.013
 22. Vohland M, Ludwig M, Thiele-Bruhn S, Ludwig B (2017) Quantification of soil properties with hyperspectral data: selecting spectral variables with different methods to improve accuracies and analyze prediction mechanisms. *Remote Sensing* 9(11):1103, DOI:10.3390/rs9111103
 23. Wehner G, Lehnert H, Balko C, Serfling A, Perovic D, Habekuß A, Mitterbauer E, Bender J, Weigel H-J, Ordon F (2017) Pflanzenzüchterische Anpassung von Kulturpflanzen an zukünftige Produktionsbedingungen im Zeichen des Klimawandels. *J Kulturpfl* 69(2):44-46, DOI:10.1399/jfk.2017.02.03
 24. Yabor L, Rumlow A, Gomez D, Tebbe C, Papenbrock J, Lorenzo JC (2017) Mineral composition of a transgenic pineapple clone grown in the field for 8 yr. *In Vitro Cell Dev Biol Plant* 53(5):489-493, DOI:10.1007/s11627-017-9858-x
 25. Yin X, Kersebaum KC, Kollas C, Baby S, Beaudoin N, Manevski K, Palosuo T, Nendel C, Wu L, Hoffmann MP, Hoffmann H, Sharif B, Armas-Herrera CM, Bindi M, Charfeddine M, Conradt T, Constantin J, Ewert F, Manderscheid R, Weigel H-J, et al (2017) Multi-model uncertainty analysis in predicting grain N for crop rotations in Europe. *Eur J Agron* 84:152-165, DOI:10.1016/j.eja.2016.12.009
 26. Yin X, Kersebaum KC, Kollas C, Manevski K, Baby S, Beaudoin N, Öztürk I, Gaiser T, Wu L, Hoffmann MP, Charfeddine M, Conradt T, Constantin J, Ewert F, Garcia de Cortazar-Atauri I, Giglio L, Hlavinka P, Hoffmann H, Manderscheid R, Weigel H-J, et al (2017) Performance of process-based models for simulation of grain N in crop rotations across Europe. *Agric Syst* 154:63-77, DOI:10.1016/j.agry.2017.03.005
- ## 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. Brandt K (2017) Sag mir wo die Bienen sind. *Feld*(3):3-9
 02. Schrader S (2017) Eine starke Gemeinschaft hält Fusarien in Schach : Regenwurm & Co. ; Fusarien-Infektion und Toxin-Produktion: Ein ernstes Problem der Landwirtschaft. *Gartenbauprofi*(8, SH Zwiebel):20-22
 03. Tebbe C, Hemkemeyer M, Dohrmann AB (2017) Wie wichtig ist die Bodentextur für die Überlebensfähigkeit von eingetragenen Bakterien? *J Kulturpfl* 69(5):182
- ## 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern
01. Everwand G (2017) Biodiversität in Sojaanbausystemen. In: Soja-Tagung 2017, 06.-07.12.2017, Rastatt : Tagungsband. Karlsruhe: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, pp 9-10
 02. Everwand G, Cass S, Dauber J, Williams M, Stout JC (2017) Legume crops and biodiversity. In: Murphy-Bokern D, Stoddard FL, Watson CA (eds) Legumes in cropping systems. Wallingford: CAB International, pp 55-69
 03. Gömann H, Frühauf C, Lüttger A, Weigel H-J (2017) Landwirtschaft. In: Brasseur GP, Jacob D, Schuck-Zöller S (eds) Klimawandel in Deutschland : Entwicklung, Folgen, Risiken und Perspektiven. Heidelberg; Berlin: Springer, pp 183-191, DOI:10.1007/978-3-662-50397-3_18
 04. Grünhage L, Bender J (2017) Phenology, accumulation period and climate change: case-study in Germany [online]. In: ICP Vegetation (ed) Scientific Background Document B of Chapter 3 of „Manual on methodologies and criteria for modelling and mapping critical loads and levels of air pollution effects, risks and trends“, UNECE Convention on Long-range Transboundary Air Pollution. pp 42-48, zu finden in <<http://icpvegetation.ceh.ac.uk>> [zitiert am 18.12.2017]
 05. Lanaa M, Kersebaum KC, Kollas C, Manderscheid R, Weigel H-J, et al (2016) Effect of different levels of calibration in rotation schemes simulated in five European sites in a multi-model approach. In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn PJ, Nendel C (eds) International Crop

Modelling Symposium 15-17 march 2016, Berlin, book of abstracts. pp 294-295

06. **Luig A, Manderscheid R, Erbs M, Ratjen A, Weigel H-J, Kage H** (2016) Towards a simple model for winter wheat's grain filling dynamics considering heat effects. In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn PJ, Nendel C (eds) International Crop Modelling Symposium 15-17 march 2016, Berlin, book of abstracts. pp 308-309
07. **Moos JH, Schrader S, Paulsen HM** (2017) Kurzfristige Auswirkungen des Pflugverzichts auf Collembolen-Gemeinschaften des Bodens. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weißenstephan, 7. bis 10. März 2017 . Berlin: Köster, pp 282-285
08. **Petersen-Schlapkohl U, Hochberg H** (2017) Das Berggrünlandprojekt Thüringer Wald - Erfassung und Bewertung des Grünlands einer Mittelgebirgsregion. Mitt AG Grünland Futterbau 18:147-152
09. **Schrader S** (2016) Bodeninvertebraten sind entscheidende ökologische Leistungsträger. Agrobiodiversität 39:67-80
10. **Tebbe C** (2016) Bodenmikroorganismen - Unbekannte Ressourcen, Leistungen und Potentiale. Agrobiodiversität 39:49-66
11. **Yin X, Kersebaum KC, Kollas C, Manderscheid R, Weigel H-J, et al** (2016) Uncertainty in simulation N uptake and N use efficiency in the crop rotation systems across Europe. In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn PJ, Nendel C (eds) International Crop Modelling Symposium 15-17 march 2016, Berlin, book of abstracts. pp 173-174

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Bender J, Seidling W, Schmitz A** (2017) Wirkungsforschung zur Luftreinhaltung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 6, DOI:10.3220/CA1512979806000
02. **Bender J, Bergmann E** (2017) Contribution to Scientific Background Document A of Chapter 3 of „Manual on methodologies and criteria for modelling and mapping critical loads and levels of air pollution effects, risks and trends“, UNECE Convention on Longrange Transboundary Air Pollution [online]. 55 p, zu finden in <<http://icp-vegetation.ceh.ac.uk>> [zitiert am 18.12.2017]
03. **Ludwig M** (2017) Assessing soil organic matter by combining non-invasive (spectroscopic) and invasive methods. Trier: Universität, 127 p, Trier, Univ, Fachbereich VI (Raum- und Umweltwissenschaften), Diss, 2017
04. **Meyer-Wolfarth F** (2016) Biological control of plant pathogenic fungi and the regulation of mycotoxins by soil fauna communities in a conservation tillage system as ecosystem services for soil health. Trier, XV, 148 p, Trier, Univ, Fachbereich VI (Raum- und Umweltwissenschaften), Diss, 2016
05. **Schorpp Q** (2017) Dynamics of below ground functional biodiversity in soils cropped with the perennial energy plant *Silphium perfoliatum* L.. Braunschweig: Univ Braunschweig, 101, XXXVII p, Braunschweig, Techn Univ, Diss
06. **Waveren C-S van** (2017) The role of heterogeneity in spatial plant population dynamics [online]. Göttingen: Univ Göttingen, 153 p, Göttingen, Univ, Math-Nat Fak, Diss, 2017, zu finden in <<http://hdl.handle.net/11858/00-1735-0000-0023-3F41-6>> [zitiert am 08.06.2017]

Veröffentlichungen des Instituts für Agrarklimaschutz (AK)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Alcantara V, Don A, Vesterdal L, Well R, Nieder R (2017) Stability of buried carbon in deep-ploughed forest and cropland soils - implications for carbon stocks. *Sci Rep* 7:5511, DOI:10.1038/s41598-017-05501-y
02. Alcantara V, Don A, Well R, Nieder R (2017) Legacy of medieval ridge and furrow cultivation of soil organic carbon distribution and stocks in forests. *Catena* 154:85-94, DOI:10.1016/j.catena.2017.02.013
03. Bischoff N, Mikutta R, Shibistova O, Puzanov A, Silanteva M, Grebennikova A, Fuß R, Guggenberger G (2017) Limited protection of macro-aggregate-occluded organic carbon in Siberian steppe soils. *Biogeosciences* 14(10):2627-2640, DOI:10.5194/bg-14-2627-2017
04. Brümmer C, Lysheide B, Lempio D, Delorme J-P, Rüffer J, Fuß R, Moffat AM, Hurkuck M, Ibrom A, Ambus P, Flessa H, Kutsch W (2017) Gas chromatography vs. quantum cascade laser-based N₂O flux measurements using a novel chamber design. *Biogeosciences* 14(6):1365-1381, DOI:10.5194/bg-14-1365-2017
05. Buchen C, Well R, Helfrich M, Fuß R, Kayser M, Gensior A, Benke M, Flessa H (2017) Soil mineral N dynamics and N₂O emissions following grassland renewal. *Agric Ecosyst Environ* 246:325-342, DOI:10.1016/j.agee.2017.06.013
06. Cardenas LM, Bol R, Lewicka-Szczebak D, Gregory AS, Matthews GP, Whalley WR, Misselbrook TH, Scholefield D, Well R (2017) Effect of soil saturation on denitrification in a grassland soil. *Biogeosciences* 14(20):4691-4710, DOI:10.5194/bg-14-4691-2017
07. Chabbi A, Lehmann J, Ciais P, Loescher HW, Cotrufo MF, Don A, SanClements M, Schipper L, Six J, Smith P, Rumpel C (2017) Aligning agriculture and climate policy. *Nature Clim Change* 7:307-309
08. Dämmgen U, Brade W, Meyer U, Webb J, Rösemann C, Flessa H, Strogies M (2017) Methane emissions arising from the production of edible protein with Holstein Cattle in Northern Germany - a detailed analysis of reduction potentials. *Agric Res Updates* 14:39-92
09. Dämmgen U, Haenel H-D, Rösemann C, Kleine Klausling H, Webb J, Brade W, Berk A (2017) Energy requirements and excretion rates of pigs used for reproduction (young sows, young boars, breeding sows and boars) - a compilation and assessment of models. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 67(2):53-70, DOI:10.3220/LBF1501498873000
10. Denk TR, Mohn J, Decock C, Lewicka-Szczebak D, Harris E, Butterbach-Bahl K, Kiese R, Wolf B (2017) The nitrogen cycle: a review of isotope effects and isotope modeling approaches. *Soil Biol Biochem* 105:121-137, DOI:10.1016/j.soilbio.2016.11.015
11. Deppe M, Well R, Giesemann A, Spott O, Flessa H (2017) Soil N₂O fluxes and related processes in laboratory incubations simulating ammonium fertilizer depots. *Soil Biol Biochem* 104:68-80, DOI:10.1016/j.soilbio.2016.10.005
12. Don A, Böhme IH, Dohrmann AB, Poeplau C, Tebbe C (2017) Microbial community composition affects soil organic carbon turnover in mineral soils. *Biol Fertil Soils* 53(4):445-456, DOI:10.1007/s00374-017-1198-9
13. Eschenbach W, Lewicka-Szczebak D, Stange CF, Dyckmans J, Well R (2017) Measuring 15N abundance and concentration of aqueous nitrate, nitrite, and ammonium by membrane inlet quadrupole mass spectrometry. *Anal Chem* 89(11):6077-6082, DOI:10.1021/acs.analchem.7b00724
14. Frank S, Tiemeyer B, Bechtold M, Lücke A, Bol R (2017) Effect of past peat cultivation practices on present dynamics of dissolved organic carbon. *Sci Total Environ* 574:1243-1253, DOI:10.1016/j.scitotenv.2016.07.121
15. Ghafoor A, Poeplau C, Kätterer T (2017) Fate of straw- and root derived carbon in a Swedish agricultural soil. *Biol Fertil Soils* 53(2):257-267, DOI:10.1007/s00374-016-1168-7
16. Grosz BP, Dechow R, Gebbert S, Hoffmann H, Zhao G, Constantin J, Raynal H, Wallach D, Coucheney E, Lewan E, Eckersten H, Specka X, Kersebaum KC, Nendel C, Kuhnert M, Yeluripati JB, Haas E, Teixeira E, Bindi M, Trombi G, et al (2017) The implication of input data aggregation on up-scaling soil organic carbon changes. *Environ Modelling Software* 96:361-377, DOI:10.1016/j.envsoft.2017.06.046
17. Heinze S, Ludwig B, Piepho HP, Mikutta R, Don A, Wordell-Dietrich P, Helfrich M, Hertel D, Leuschner C, Kirfel K, Kandeler E, Preusser S, Guggenberger G, Leinemann T, Marschner B (2017) Factors controlling the variability of organic matter in the top- and subsoil of a sandy Dystric Cambisol under beech forest. *Geoderma* 311:37-44, DOI:10.1016/j.geoderma.2017.09.028
18. Jacobs A, Auburger S, Bahrs E, Brauer-Siebrecht W, Christen O, Götze P, Koch HJ, Rücknagel J, Märkländer B (2017) Greenhouse gas emission of biogas production out of silage maize and sugar beet - An assessment along the entire production chain. *Appl Energy* 190:114-121, DOI:10.1016/j.apenergy.2016.12.117

19. **Jaconi A, Don A, Freibauer A** (2017) Prediction of soil organic carbon at the country scale: stratification strategies for near-infrared data. *Eur J Soil Sci* 68(6):919-929, DOI:10.1111/ejss.12485
20. **Jensen R, Herbst M, Friberg T** (2017) Direct and indirect controls of the interannual variability in atmospheric CO₂ exchange of three contrasting ecosystems in Denmark. *Agric Forest Meteorol* 233:12-31, DOI:10.1016/j.agrformet.2016.10.023
21. **Krause H-M, Thonar C, Eschenbach W, Well R, Mäder P, Behrens S, Kappler A, Gatteringer A** (2017) Long term farming systems affect soils potential for N₂O production and reduction processes under denitrifying conditions. *Soil Biol Biochem* 114:31-41, DOI:10.1016/j.soilbio.2017.06.025
22. **Kuhnert M, Yeluripati JB, Smith P, Hoffmann H, Oijen M van, Constantin J, Coucheney E, Dechow R, Eckersten H, Gaiser T, Grosz BP, Haas E, Kersebaum KC, Kiese R, Klatt S, Lewan E, Nendel C, Raynal H, Sosa C, Specka X, et al** (2017) Impact analysis of climate data aggregation at different spatial scales on simulated net primary productivity for croplands. *Eur J Agron* 88:41-52, DOI:10.1016/j.eja.2016.06.005
23. **Larjavaara M, Kanninen M, Alam SA, Mäkinen A, Poeplau C** (2017) CarboScen: a tool to estimate carbon implications of land-use scenarios. *Ecography* 40(7):894-900, DOI:10.1111/ecog.02576
24. **Lewicka-Szczebak D, Augustin J, Giesemann A, Well R** (2017) Quantifying N₂O reduction to N₂ based on N₂O isotopocules - validation with independent methods (helium incubation and ¹⁵N gas flux method). *Biogeosciences* 14(3):711-732, DOI:10.5194/bg-14-711-2017
25. **Liebezeit G, Wöstmann R, Ziehe D** (2017) Lipid composition of the water hyacinth *Eichhornia crassipes* (Mart.) Solms. *Chem Res J* 2(2):1-12
26. **Liebig MA, Franzluebbers A, Alvarez C, Chiesa TD, Lewczuk N, Piñeiro G, Posse G, Yahdjian L, Grace P, Machado Rodrigues Cabral O, Martin-Neto L, Aragão Ribeiro Rodrigues Rde, Amiro BD, Angers D, Hao X, Oelbermann M, Tenuta M, Munkholm LJ, Regina K, Dechow R, et al** (2016) MAGGnet: An international network to foster mitigation of agricultural greenhouse gases. *Carbon Manage* 7(3-4):243-248, DOI:10.1080/17583004.2016.1180586
27. **Maranon-Jimenez S, van den Bulcke J, Piayda A, van Acker J, Cuntz M, Rebmann C, Steppe K** (2017) X-ray computed microtomography characterizes the wound effect that causes sap flow underestimation by thermal dissipation sensors. *Tree Physiol*:in press, DOI:10.1093/treephys/tpx103
28. **Moffat AM, Brümmer C** (2017) Improved parameterization of the commonly used exponential equation for calculating soil-atmosphere exchange fluxes from closed-chamber measurements. *Agric Forest Meteorol* 240:18-25, DOI:10.1016/j.agrformet.2017.03.005
29. **Olfs H-W, Westerschulte M, Ruoss N, Federolf C-P, Zurheide T, Vergara Hernandez ME, Neddermann N, Trautz D, Pralle H, Fuß R, Well R** (2017) A new chamber design for measuring nitrous oxide emissions in maize crops. *J Plant Nutr Soil Sci*:in Press, DOI:10.1002/jpln.201700008
30. **Peters A, Groh J, Schrader F, Durner W, Vereecken H, Pütz T** (2017) Towards an unbiased filter routine to determine precipitation and evapotranspiration from high precision lysimeter measurements. *J Hydrol* 549:731-740, DOI:10.1016/j.jhydrol.2017.04.015
31. **Piayda A, Dubbert M, Siegwolf R, Cuntz M, Werner C** (2017) Quantification of dynamic soil - vegetation feedbacks following an isotopically labelled precipitation pulse. *Biogeosciences* 14(9):2293-2306, DOI:10.5194/bg-14-2293-2017
32. **Poeplau C, Kätterer T** (2017) Is soil texture a major controlling factor of root:shoot ratio in cereals? *Eur J Soil Sci* 68(6):964-970, DOI:10.1111/ejss.12466
33. **Poeplau C, Kätterer T, Leblans NI, Sigurdsson BD** (2017) Sensitivity of soil carbon fractions and their specific stabilization mechanisms to extreme soil warming in a subarctic grassland. *Global Change Biol* 23(3):1316-1327, DOI:10.1111/gcb.13491
34. **Poeplau C, Reiter L, Berti A, Kätterer T** (2017) Qualitative and quantitative response of soil organic carbon to 40 years of crop residue incorporation under contrasting nitrogen fertilisation regimes. *Soil Res* 55(1):1-9, DOI:10.1071/SR15377
35. **Poeplau C, Vos C, Don A** (2017) Soil organic carbon stocks are systematically overestimated by misuse of the parameters bulk density and rock fragment content. *Soil* 3:61-66, DOI:10.5194/soil-3-61-2017
36. **Pongratz J, Dolman H, Don A, Erb K-H, Fuchs R, Herold M, Jones C, Kuemmerle T, Luysaert S, Meyfroidt P, Naudts K** (2017) Models meet data: Challenges and opportunities in implementing land management in Earth system models. *Global Change Biol*:1-18, DOI:10.1111/gcb.13988
37. **Rohe L, Well R, Lewicka-Szczebak D** (2017) Use of oxygen isotopes to differentiate between nitrous oxide produced by fungi or bacteria during denitrification. *Rapid Comm Mass Spectrometry* 31(16):1297-1312, DOI:10.1002/rcm.7909

38. Ruser R, Fuß R, Andres M, Hegewald H, Kesenheimer K, Köbke S, Rübiger T, Suarez Quinones T, Augustin J, Christen O, Dittert K, Kage H, Lewandowski I, Prochnow A, Stichnothe H (2017) Nitrous oxide emissions from winter oilseed rape cultivation. *Agric Ecosyst Environ* 249:57-69
 39. Schneider F, Don A, Hennings I, Schmittmann O, Seidel SJ (2017) The effect of deep tillage on crop yield - What do we really know? *Soil Tillage Res* 174:193-204, DOI:10.1016/j.still.2017.07.005
 40. Sigurdsson BD, Leblans NI, Dauwe S, Gudmundsdottir E, Gundersen P, Gunnarsdottir GE, Holmstrup M, Ilieva-Makulec K, Kätterer T, Marteinsdottir B, Maljanen M, Oddsdottir ES, Ostonen I, Penuelas J, Poeplau C, Richter A, Sigurdsson P, Bodegom PMv, Wallander H, Weedon J, et al (2016) Geothermal ecosystems at natural climate change experiments: the ForHot research site in Iceland as a case study. *Icelandic Agric Sci* 29:53-71, DOI:10.16886/IAS.2016.05
 41. Szoboszlay M, Dohrmann AB, Poeplau C, Don A, Tebbe C (2017) Impact of land-use change and soil organic carbon quality on microbial diversity in soils across Europe. *FEMS Microbiol Ecol* 93(12):1-12, DOI:10.1093/femsec/fix146
 42. Tiemeyer B, Pfaffner N, Frank S, Kaiser K, Fiedler S (2017) Pore water velocity and ionic strength effects on DOC release from peat-sand mixtures: results from laboratory and field experiments. *Geoderma* 296:86-97, DOI:10.1016/j.geoderma.2017.02.024
 43. Untenecker J, Tiemeyer B, Freibauer A, Laggner A, Luterbacher J (2017) Tracking changes in the land use, management and drainage status of organic soils as indicators of the effectiveness of mitigation strategies for climate change. *Ecol Indic* 72:459-472, DOI:10.1016/j.ecolind.2016.08.004
 44. Vinzent B, Fuß R, Maidl FX, Hülsbergen KJ (2017) Efficacy of agronomic strategies for mitigation of after-harvest N₂O emissions of winter oilseed rape. *Eur J Agron* 89:88-96
 45. Wordell-Dietrich P, Don A, Helfrich M (2017) Controlling factors for the stability of subsoil carbon in a dystic cambisol. *Geoderma* 304:40-48, DOI:10.1016/j.geoderma.2016.08.023
 46. Wotte A, Wordell-Dietrich P, Wacker L, Don A, Rethemeyer J (2017) ¹⁴CO₂ processing using an improved and robust molecular sieve cartridge. *Nuclear Instruments Methods Phys Res B* 400:65-73
 47. Wu D, Senbayram M, Well R, Brüggemann N, Pfeiffer B, Loick N, Stempfhuber B, Dittert K, Bol R (2017) Nitrification inhibitors mitigate N₂O emissions more effectively under straw-induced conditions favoring denitrification. *Soil Biol Biochem* 104:197-207, DOI:10.1016/j.soilbio.2016.10.022
 48. Zak D, Meyer N, Cabezas A, Gelbrecht J, Mauersberger R, Tiemeyer B, Wagner C, McInnes R (2017) Topsoil removal to minimize internal eutrophication in rewetted peatlands and to protect downstream systems against phosphorus pollution: A case study from NE Germany. *Ecol Eng* 103(Part B):488-496, DOI:10.1016/j.ecoleng.2015.12.030
- ## 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. Eickenscheidt N, Utermann J, Aydin CT, Bischoff N, Böttcher J, Gehrmann J, König N, Scheler B, Stange CF, Wellbrock N (2017) Deutlicher Rückgang der Schwermetalleinträge. *AFZ Wald* 72(2):26-27
 02. Graf M, Bredemeier B, Grobe A, Köbbing JF, Lemmer M, Oestmann J, Rammes D, Reich M, Schmilewski G, Tiemeyer B, Zoch L (2017) Torfmooskultivierung auf Schwarztorf: ein neues Forschungsprojekt in Niedersachsen. *Telma* 47:109-128
 03. Lorenz M, Brunotte J, Fröba N (2017) Optimierter Maschineneinsatz schont den Boden : Anpassung der Lasteinträge landwirtschaftlicher Maschinen an die Verdichtungsempfindlichkeit des Bodens. *Landwirtsch Ohne Pflug* 22(12):36-41
- ## 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern
01. Dämmgen U, Brade W, Haenel H-D, Rösemann C, Dämmgen J, Meyer U (2017) Emissionen aus Milchviehherden - ein komplexer Ansatz für ein komplexes Thema. In: Bericht : 44. Viehwirtschaftliche Fachtagung ; 05. und 06. April 2017. Gumpenstein: Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, pp 55-65
 02. Falge E, Köck K, Gatzsche K, Voß L, Schäfer A, Berger M, Dlugi R, Raabe A, Pyles RD, Paw U Kyaw Tha , Foken T (2017) Modeling of energy and matter exchange. *Ecol Stud Anal Synth* 229:379-414, DOI:10.1007/978-3-319-49389-3_16
 03. Fick J, Baum S, Dechow R, Goetzke R, Grabski-Kieron U, Hellmich M, Henseler M, Hoymann J, Kreins P, Raabe M, Röder N, Siebert R, Steinführer A (2017) Climate change mitigation in Germany: Optimizing conflicting demands. In: Liniger H, Mekdaschi Studer R, Moll P, Zander U (eds) Making sense of research for sustainable land management. Bern: Univ Bern, pp 79-81
 04. Freibauer A, Dunger K, Gensior A, Riedel T, Stümer W (2017) Chapter 19.4, Annex 3: Other detailed methodological descriptions for individual source or sink categories, including KPLULUCF activities, their detailed

methodological descriptions for the source/sink category „Land-use change and forestry“ (4). Climate Change 2017/14:849-871

05. **Freibauer A, Gensior A, Dunger K, Stümer W** (2017) Chapter 6.1: Land Use, Land Use Changes and Forestry (CRF Sector 4), Overview (CRF Sector 4). Climate Change 2017/14:507-540
 06. **Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Brötz J, Dunger K** (2017) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. Climate Change 2017/14:540-563
 07. **Freibauer A, Gensior A, Laggner A** (2017) Chapter 6.5: Cropland (4.B). Climate Change 2017/14:600-644
 08. **Freibauer A, Gensior A, Laggner A** (2017) Chapter 6.11: Other areas (4.H). Climate Change 2017/14: 648
 09. **Freibauer A, Haenel H-D, Rösemann C** (2017) Chapter 19.3, Annex 3: Other detailed methodological descriptions for individual source or sink categories, including KPLULUCF activities, other detailed methodological descriptions for the categorie „Agriculture“ (3). Climate Change 2017/14:827-833
 10. **Haenel H-D, Rösemann C** (2017) Chapter 5: Agriculture (CRF Sector 3). Climate Change 2017/14:435-506
 11. **Kanani-Sühring F, Falge E, Voß L, Raasch S** (2017) Complexity of flow structures and turbulent transport in heterogeneously forested landscapes: large-eddy simulation study of the Waldstein Site. Ecol Stud Anal Synth 229:415-436
 12. **Köstner B, Falge E, Alsheimer M** (2017) Sap flow measurements. Ecol Stud Anal Synth 229:99-112, DOI:10.1007/978-3-319-49389-3_5
 13. **Piayda A, Tiemeyer B, Dettmann U, Bechtold M, Buschmann C** (2017) Physical and chemical properties of organic soils under agricultural use in Europe. In: Renewable Resources from Wetland Rewetted Peatlands : September 26th-28th 2017 ; Greifswald, Germany. Greifswald: PALUDI Culture, p 124
 14. **Wulf S, Rösemann C, Eurich-Menden B, Grimm E** (2017) Minderung von Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft - Anforderungen, Potenziale und Umsetzbarkeit. In: Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen für die Tierhaltung : 14. KTBL-Tagung, 17. Mai 2017 Stadthaus in Ulm, 31. Mai 2017 Hannover Congress Centrum. Darmstadt: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft, pp 5-13
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Fick J, Baum S, Dechow R, Elsasser P, Ermisch N, Gömann H, Grabski-Kieron U, Gutsch M, Hellmich M, Hirschfeld J, Hoymann J, Kreins P, Lasch-Born P, Raabe M, Sagebiel J, Steinführer A, Wechsung F, Weingarten P, Weller P, Gömann H** (2016) CC-LandStraD : Climate Change - Land Use Strategies ; final report ; interdependencies between land use and climate change ; strategies for sustainable use management in Germany. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut
 02. **Flessa H, Fuß R, Andres M, Augustin J, Christen O, Dittert K, Hegewald H, Heilmann H, Huth V, Kage H, Kern J, Kesenheimer K, Knieß A, Köbke S, Lewandowski I, Mallast J, Moffat A, Mühling KH, Öhlschläger G, Pahlmann I, Prochnow A, Rübiger T, Ruser R, Stichnothe H, Suarez-Quiñones T, Weiser C** (2017) Minderung von Treibhausgasemissionen im Rapsanbau unter besonderer Berücksichtigung der Stickstoffdüngung. Schlussbericht zum Vorhaben „Minderung von Treibhausgasemissionen im Rapsanbau unter besonderer Berücksichtigung der Stickstoffdüngung“. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 50 p
 03. **Fuß R** (2017) Greenhouse gas emissions from oilseed rape and maize cropping in Germany and mitigation options : [Powerpoint presentation for] GHG Emissions in Renewable Feedstock Production, Brussels, 2017-05-23. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 23 p
 04. **Henders S, Stümer W, Gensior A, Laggner A, Dunger K, Rüter S** (2017) Felder, Wälder, Treibhausgase: Landnutzung und Klimaschutz. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 5, DOI:10.3220/CA1509089296000
 05. **Henders S, Stümer W, Gensior A, Laggner A, Dunger K, Rüter S** (2017) Germany's LULUCF inventory 2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 5a, DOI:10.3220/CA1509627948000
 06. **Rösemann C, Haenel H-D, Dämmgen U, Freibauer A, Döring U, Wulf S, Eurich-Menden B, Döhler H, Schreiner C, Osterburg B** (2017) Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2015 : report on methods and data (RMD) submission 2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 424 p, Thünen Rep 46, DOI:10.3220/REP1490877117000

07. Tiemeyer B, Bechtold M, Belting S, Freibauer A, Förster C, Schubert E, Dettmann U, Frank S, Fuchs D, Gelbrecht J, Jeuther B, Laggner A, Rosinski E, Leiber-Sauheitl K, Sachteleben J, Zak D, Drösler M (2017) Moorschutz in Deutschland - Optimierung des Moor-managements in Hinblick auf den Schutz der Biodiversität und der Ökosystemleistungen : Bewertungsinstrumente und Erhebung von Indikatoren. Bonn: Bundesamt für Naturschutz, 319 p, BfN Skripten 462, DOI:10.19217/skr462

Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OL)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Baldinger L, Bussemas R, Höinghaus K, Renger A, Weißmann F** (2017) Effect of six 100 % organic feeding strategies differing in external input demand on animal performance and production costs of piglets before and after weaning. *Organic Agric* 7(3):267-279, DOI:10.1007/s13165-016-0157-3
02. **Baldinger L, Traulsen I, Weißmann F, Krieter J, Bussemas R** (2017) Vergleich der Injektions- und Inhalationsnarkose zur Kastration von ökologisch aufgezogenen Ferkeln hinsichtlich Verhalten und Wachstum. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 67(2):71-78 DOI:10.3220/LBF1498560866000
03. **Hamm U, Häring AM, Hülsbergen KJ, Isermeyer F, Lange S, Niggli U, Rahmann G, Horn S** (2017) Research strategy of the German Agricultural Research Alliance (DAFA) for the development of the organic farming and food sector in Germany. *Organic Agric* 7(3):225-242, DOI:10.1007/s13165-017-0187-5
04. **Höhne A, Schrader L, Weigend S, Petow S** (2017) Ghrelin plasma concentration does not vary with energy demand in adult laying hens. *Domest Anim Endocrinol* 61:77-83, DOI:10.1016/j.domaniend.2017.06.006
05. **Ivemeyer S, Brinkmann J, March S, Simantke C, Winkler C, Knierim U** (2017) Major organic dairy farm types in Germany and their farm, herd, and management characteristics. *Organic Agric*:in press, DOI:10.1007/s13165-017-0189-3
06. **Koesling M, Hansen S, Azzaroli Bleken M** (2017) Variations in nitrogen utilisation on conventional and organic dairy farms in Norway. *Agric Syst* 157:11-21, DOI:10.1016/j.agsy.2017.06.001
07. **Koesling M, Hansen S, Schüler M** (2017) Variations of energy intensities and potential for improvements in energy utilisation on conventional and organic Norwegian dairy farms. *J Cleaner Prod* 164:301-314
08. **Koopmann R, Kühne S** (2017) Tierarzneimittel (Antiparasitika) im Kuhfladen - Ein Risiko für Nicht-Ziel-Organismen (Literaturübersicht). *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 67(2):70-92, DOI:10.3220/LBF1501500814000
09. **Mierlita D, Pop IM, Teusdea A, Lup F, Daraban S, Georgescu B, Boaru A, Rahmann G** (2017) Effect of forage preservation method on fatty acid composition and oxidative stability of organic sheep milk. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 67(1):43-52, DOI:10.3220/LBF1491399900000
10. **Moos JH, Schrader S, Paulsen HM** (2017) Reduced tillage enhances earthworm abundance and biomass in organic farming: A meta-analysis. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 00(00):Online first 15.12.17, S. 1-6, DOI:10.3220/LBF1512114926000
11. **Ohm M, Paulsen HM, Moos JH, Eichler-Löbermann B** (2017) Long-term negative phosphorus budgets in organic crop rotations deplete plant-available phosphorus from soil. *Agronomy Sustainable Dev* 37(3):17, DOI:10.1007/s13593-017-0425-y
12. **Rahmann G, Ardakani MR, Bärberi P, Böhm H, Canali S, Chander M, David M, Dengel L, Erisman JW, Galvis-Martinez AC, Hamm U, Kahl J, Köpke U, Kühne S, Lee SB, Loes A K, Moos JH, Neuhoof D, Nuutila JJ, Oppermann R, et al** (2017) Organic Agriculture 3.0 is innovation with research. *Organic Agric* 7(3):169-197, DOI:10.1007/s13165-016-0171-5
13. **Schüler M, Paulsen HM, Berg W, Prochnow A** (2017) Accounting for inter-annual variability of farm activity data for calculation of greenhouse gas emissions in dairy farming. *Int J Life Cycle Assessment*:1-14, DOI:10.1007/s11367-017-1307-x
14. **Zapf R, Schultheiß U, Knierim U, Brinkmann J, Schrader L** (2017) Assessing farm animal welfare - guidelines for on-farm self-assessment ; Tierwohl messen im Nutztierbestand - Leitfäden für die betriebliche Eigenkontrolle. *Landtechnik* 72(4):214-221, DOI:10.15150/lt.2017.3166

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Baldinger L, Weiß L, Bussemas R** (2017) Geschwister starten gemeinsam. *Bio Land*(9):27
02. **Barth K, Kunz HJ, Steinhöfel I** (2017) Kälber an der Kuh aufziehen - was bedeutet das? *Milchpraxis* 51(4):45-47
03. **Böhm H** (2017) Saatwicke: Unterschätzte Körnerleguminose : Wickengemenge erzielen gute bis sehr gute Rohproteinträge und unterdrücken Beikraut erfolgreich. *Bio Land*(2):8-10
04. **Böhm H** (2017) Saatwicke: Unterschätzte Körnerleguminose. *Gäa Rundbr*:5-7
05. **Böhm H, Aulrich K** (2017) Ertragsleistung, Proteingehalte und -erträge und Winterhärte von Winterformen der Erbsen (*Pisum sativum* L.) im Gemenge mit Triticale. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 29:22-23
06. **Böhm H, Barth K, Kälber T, Höppner F** (2017) Bohnen: Gratis-Eiweiss unter dem Mais. *Landfreund*(6):24-25

07. **Böhm H, Fischer J, Aulrich K, Kälber T, Barth K, Höppner F** (2017) Mais und Bohnen im Gemenge. *Landwirtsch Ohne Pflug* 22(11):16-21
08. **Bussemas R** (2017) Tipps aus der ökologischen Schweinehaltung : Minimierung von Ferkelverlusten. *Tiergesundheit Aktuell Schwein*(3):12-15
09. **Gronle A, Böhm H** (2017) Erbsen flach gewendet. *Bio Land*(4):12-13
10. **Gronle A, Böhm H** (2017) Trumpf gegen Erbsenblattläuse. *Bio Land*(1):14-15
11. **Höppner F, Fischer J, Böhm H** (2017) Saatzeitdifferenzierung von Stangenbohnen beim Gemengeanbau mit Mais. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 29:142-143
12. **Koopmann R, Kühne S** (2017) Entwurmungsmittel im Dung - ein Risiko für Nicht-Ziel-Organismen. *Tierärztl Umsch* 72(10):392-395
13. **March S, Brinkmann J** (2017) Tierwohl messen und verbessern. *Ökol Landbau*(4):12-14
14. **Schaub GA, Kiel E, Georg H, Pospischil R** (2017) Fliegenbekämpfung im Stall : wirksame Konzepte müssen her. *Hygienemanager*(10):14
15. **Schubbert A, Cimer K, Fetscher S, Gieseke D, Zapf R** (2017) Wenn Nutztierhalter selber prüfen. *Ökol Landbau*(4):18-19

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Aulrich K, Meyer U, Fischer J, Böhm H** (2017) Futterwert von Mais-Bohnen-Silagen: Stangen- und Feuerbohnen im Vergleich. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 96-100
02. **Baldinger L** (2017) Akzeptanz einer gekeimten 50:50 Saatwicken:Weizen Mischung als Futtermittel für Legehennen. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 614-615
03. **Baldinger L, Bussemas R** (2017) Performance of organic free range broiler chicken fed germinated wheat in addition to either mash or pelleted feed. *Thünen Rep* 54,2:519-522
04. **Baldinger L, Bussemas R, Höinghaus K, Renger A, Weißmann F** (2017) Betriebseigenes versus zugekauftes Futter für Öko-Ferkel: Unterschiedliche Fütterungsstrategien und ihre Auswirkungen. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 274-278
05. **Baldinger L, Traulsen I, Weißmann F, Bussemas R** (2017) Verhalten und Wachstum von Ferkeln nach der Kastration unter Injektions- oder Inhalationsnarkose. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 570-573
06. **Barth K, Knappstein K** (2017) Selektives Trockenstellen von Eutervierteln - ein Ansatz zum gezielten Einsatz von Antibiotika. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 468-470
07. **Bergschmidt A, Brinkmann J, Renziehausen C, March S** (2017) Evaluating 'Animal Welfare Payments' of the EUs Common Agricultural Policy. In: Jong IC, Koene P (eds) *Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017*. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 168
08. **Bergschmidt A, March S, Renziehausen C, Brinkmann J** (2017) Indikatoren für eine Tierwohlkontrolle in Fördermaßnahmen und in der ökologischen Milchviehhaltung. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 506-509
09. **Böhm H** (2017) Legumes as mix partner make a perfect organic crop. In: *Sammendrag : Plantekongres 2017 : 17.-18. Januar*. Kopenhagen: Koebenhavns Universitet, pp 236-237
10. **Böhm H** (2017) Die Wirkung einer Schwefeldüngung auf Ertrag und Qualitätsparameter von Klee grasbeständen im ersten und zweiten Hauptnutzungsjahr. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) *Ökologischen Landbau weiterdenken: Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. Bis 10. März 2017*. Berlin: Köster, pp 32-35

11. **Brinkmann J, Ivemeyer S, Pelzer A, Winckler C, Zapf R** (2017) Indicators for on-farm self-monitoring of animal welfare - a proposal for implementation in cattle. In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 177
12. **Brinkmann J, March S, Bergschmidt A, Renziehausen C, Starosta S, Osterbuhr M, Wagner K** (2017) Untersuchungen zum Einfluss der Wirtschaftsweise auf das Tierwohl von Milchkühen auf Basis des Welfare Quality Protokolls. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 510-514
13. **Enke N, Georg H, Krockner M, Sporkmann KH** (2017) Untersuchung des Ausscheidungsverhaltens von Rindern bei unterschiedlicher Tränkeanordnung im Stall und im Auslauf. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017 . Berlin: Köster, pp 502-505
14. **Fischer J, Böhm H** (2017) Erhebung zur Ausbildung von Wurzelknöllchen an Stangen- und Feuerbohnen im Gemengeanbau mit Silomais. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 104-105
15. **Fischer J, Höppner F, Böhm H** (2017) Eignung verschiedener Stangen- und Feuerbohnen Sorten für den Mais-Bohnen-Gemengeanbau und Optimierung der Bestandeszusammensetzung. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 84-87
16. **Haager D, Leeb C, Winckler C** (2017) Validation of hock lesions as welfare indicator in dairy cows. In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 104
17. **Heidbüchel KL, Bussemas R, Meier-Dinkel L, Mörlein D, Weißmann F** (2017) Erste Ergebnisse eines Grundfüttervergleichs zur Senkung der Skatolbelastung in der ökologischen Ebermast. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 590-592
18. **Hinterstößer P, Schulz F, Schüler M, Wagner K, Warnecke S, Brinkmann J, March S, Paulsen HM** (2017) Eiweiß- und Energieversorgung in 34 konventionellen und ökologischen Milchviehherden - Ergebnisse aus einem Netzwerk von Pilotbetrieben. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017 . Berlin: Köster, pp 752-755
19. **Höinghaus K, Bussemas R, Renger A, Weißmann F** (2017) Einfluss von Genotyp und Fütterung in der ökologischen Mast intakter männlicher Schweine : II: Mast- und Schlachtleistung. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 760-764
20. **Höppner F, Fischer J, Böhm H** (2017) Silierung von Mais mit Stangen- und Feuerbohne. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 88-91
21. **Ivemeyer S, Brinkmann J, March S, Simantke C, Winckler C, Knierim U** (2017) Identifizierung von Bio-Milchviehbetriebstypen sowie deren Betriebs-, Herden- und Managementcharakteristika. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 740-744
22. **Kälber T, Aulrich K, Barth K, Böhm H, Bussemas R, Fischer J, Höinghaus K, Weißmann F** (2017) Mais-Stangenbohnen-Silage als Futtermittel für Milchkühe und Mastschweine. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken :

- Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 100-104
23. **Kling C, Böhm H** (2017) Ertragsleistung und Unkrautunterdrückungsvermögen von Blauen Lupinen (*Lupinus angustifolius*) im Gemenge mit ausgewählten Partnern und Saatchichten. Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss 29:26-27
 24. **Manek G, Simantke C, Sporkmann KH, Georg H, Kern A** (2017) Systemanalyse der Schaf- und Ziegenmilchproduktion in Deutschland. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 426-429
 25. **March S, Brinkmann J, Müller J, Winckler C** (2017) Welchen Einfluss hat der Weidegang auf die Gesundheit von Milchkühen? : erste Ergebnisse von Auswertungen umfangreicher Praxiserhebungen in der ökologischen Milchviehhaltung. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 546-548
 26. **March S, Brinkmann J, Renziehausen C, Bergschmidt A** (2017) Indicators for a result-oriented approach for animal welfare policies and organic farming. In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 178
 27. **Moos JH, Schrader S, Paulsen HM** (2017) Kurzfristige Auswirkungen des Pflugverzichts auf Collembolen-Gemeinschaften des Bodens. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 282-285
 28. **Paulsen HM, Schmid H, Beisecker R, Schröder KJ, Warnecke S, Hinterstoißer P, Wagner K, Schüler M, Schulz F, Ambros C, Koopmann R, March S, Brinkmann J, Chmelikova L, Anke S, Seith T, Becker H, Stieglitz I von, Sanders J, Hülsbergen KJ** (2017) Optimierungsansätze zur Verbesserung von Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Tierwohl in ökologischen und konventionellen Betrieben im Netzwerk Pilotbetriebe. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 722-725
 29. **Raabe J, Renger A, Baldinger L, Bussemas R** (2017) Untersuchungen zur optimalen Eisenversorgung bei ökologisch gehaltenen Saugferkeln. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 586-589
 30. **Rodewald M, March S, Brinkmann J, Madsen G, Sanders J** (2017) Ökologischer Landbau in Deutschland: ein aktuelles Stimmungsbild aus der Praxis. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 632-636
 31. **Rodewald M, March S, Madsen G, Brinkmann J** (2017) Förderung und Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus aus betrieblicher Perspektive: eine Befragung von Landwirt-Innen aus dem Praxis-Forschungs-Netz des Thünen-Institutes. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 648-650
 32. **Schüler M, Koesling M, Paulsen HM** (2017) Auswirkungen der Berechnung der funktionellen Einheit in der Milchproduktion auf das Ergebnis von Ökobilanzen. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 824-827
 33. **Sporkmann KH, Can E, Vieira A, Battini M, Mattiello S, Stiwell G, Georg H** (2017) Results of the application of the AWIN assessment protocol on 27 German dairy goat farms. KTBL Schr 513:195-205
 34. **Sporkmann KH, March S, Brinkmann J, Georg H** (2017) Welfare assessment on 40 dairy goat farms in Germany. In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 199

35. **Sporkmann KH, March S, Brinkmann J, Georg H** (2017) Status quo der Tierwohlsituation in der deutschen Milchziegenhaltung. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 430-433
 36. **Tüllmann H, Hörning B, Kälber T** (2017) Erfahrungen mit dem Einsatz von Ammen für die Kälberaufzucht auf Bio-Milchviehbetrieben. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 500-502
 37. **Wagner K, Brinkmann J, March S, Hinterstoißer P, Warnecke S, Schüler M, Paulsen HM** (2017) Welchen Einfluss hat der Weidegang auf das Tierwohl von Milchkühen? : erste Ergebnisse des Welfare Quality Protokolls bei ganzjähriger Stallhaltung und Sommerweidegang. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 514-518
 38. **Wagner K, Brinkmann J, March S, Hinterstoißer P, Warnecke S, Schüler M, Paulsen HM** (2017) Impact of grazing on dairy cow welfare - first results of the welfare quality protocol. In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 144
 39. **Warnecke S, Schmid H, Schröder KJ, Beisecker R, Brinkmann J, Frank H, Hinterstoißer P, Koopmann R, March S, Paulsen HM, Sanders J, Schüler M, Wagner K** (2017) First results: are there links between welfare quality and sustainability indicators of dairying? In: Jong IC, Koene P (eds) Proceedings of the 7th International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level : WAFL 2017 ; Ede, The Netherlands ; September 5-8, 2017. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 61
 40. **Winter T, Linke S** (2017) Erfassung gasförmiger Emissionen vom Auslauf eines Jungviehstalles mittels aktiver Probenahmehaube. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 492-495
 41. **Winter T, Linke S** (2017) Erfassung gasförmiger Emissionen vom Auslauf eines Jungviehstalles mittels aktiver Probenahmehaube. In: Krause M (ed) 13. Tagung Bau, Technik und Umwelt in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung, 18.-20. September 2017 in Stuttgart-Hohenheim. Darmstadt: KTBL, pp 358-363
 42. **Witten S, Aulrich K** (2017) Untersuchungen zu B-Vitaminen in Getreide und Körnerleguminosen aus ökologischem Anbau. In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 772-774
 43. **Witten S, Aulrich K** (2017) Investigations on vitamin B2 and B6 contents in organically produced cereal and grain legume varieties. *Proc Soc Nutr Physiol* 26:136
 44. **Witten S, Tripke N, Mattiesch L, Aulrich K** (2017) Qualität von Eigenmischungen in der Schweinefütterung - eignet sich die Nahinfrarotspektroskopie zur Bewertung? In: Wolfrum S, Heuwinkel H, Reents HJ, Hülsbergen KJ (eds) Ökologischen Landbau weiterdenken - Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken : Beiträge zur 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Freising-Weihenstephan, 7. bis 10. März 2017. Berlin: Köster, pp 592-593
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Hamm U, Niggli U, Häring AM, Rahmann G, Hülsbergen KJ, Horn S, Isermeyer F, Lange S** (2017) Fachforum Ökologische Lebensmittelwirtschaft : Forschungsstrategie der Deutschen Agrarforschungsallianz. Braunschweig: DAFA, 52 p, DOI:10.3220/DAFA1502798149000
 02. **March S, Bergschmidt A, Renziehausen C, Brinkmann J** (2017) Indikatoren für eine ergebnisorientierte Honorierung von Tierschutzleistungen. Bonn: BÖLN, 280 p
 03. **Ohm M** (2017) Role of grassland in phosphorus-flows in mixed organic farms. Witzenhausen: Univ Kassel, Fachbereich ökologische Agrarwissenschaften, 105 p, Kassel, Univ, Agrarfakultät Witzenhausen, Diss, 2017
 04. **Rahmann G, Andres C, Yadav AK, Ardakani R, Babalad HB, Devakumar N, Goel SL, Olowe VI, Ravisankar N, Saini JP, Soto G, Willer H** (2017) Innovative research for organic 3.0 : volume 1, proceedings of the scientific track at the Organic World Congress 2017 ; November 9-11 in Delhi, India. Braunschweig: Johann

Heinrich von Thünen-Institut, 549 p, Thünen Rep 54,1,
DOI:10.3220/REP1510907717000

05. **Rahmann G, Andres C, Yadav AK, Ardakani R, Babalad HB, Devakumar N, Goel SL, Olowe VI, Ravisankar N, Saini JP, Soto G, Willer H** (2017) Innovative research for organic 3.0 : volume 2, proceedings of the scientific track at the Organic World Congress 2017 ; November 9-11 in Delhi, India. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 323 p, Thünen Rep 54,2,
DOI:10.3220/REP1510908963000

Veröffentlichungen des Instituts für Holzforschung (HF)

1 Beiträge aus Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Akil Y, Castellani R, Lehnen R, Budtova T, Saake B** (2017) Hydroxyalkylation of xylan using propylene carbonate: comparison of products from homo- and heterogeneous synthesis by HR-MAS NMR and rheology. *Cellulose*:in press, DOI:10.1007/s10570-017-1583-4
02. **Ayrlmis N, Benthien JT, Ohlmeyer M** (2017) Effect of wood species, digester conditions, and defibrator disc distance on wettability of fiberboard. *J Wood Sci* 63(3):248-252, DOI:10.1007/s10086-017-1620-9
03. **Belle J, Odermatt J** (2016) Initial wet web strength of paper. *Cellulose* 23(4):2249-2272, DOI:10.1007/s10570-016-0961-7
04. **Benthien JT, Heldner S, Ohlmeyer M** (2017) Size distribution of wood particles for extruded particleboard production determined by sieve analysis and image analysis-based particle size measurement. *Eur J Wood Wood Prod*:in Press, DOI:10.1007/s00107-017-1215-6
05. **Benthien JT, Heldner S, Ohlmeyer M** (2017) Investigation of the interrelations between defibration conditions, fiber size and medium-density fiberboard 8MDF properties. *Eur J Wood Prod* 75(2):215-232, DOI:10.1007/s00107-016-1094-2
06. **Benthien JT, Ohlmeyer M** (2017) Influence of face-to-core layer ratio and core layer resin content on the properties of density-decreased particleboards. *Eur J Wood Prod* 75(1):55-62, DOI:10.1007/s00107-016-1059-5
07. **Benthien JT, Ohlmeyer M** (2017) Enhancement of low-density particleboard properties by core layer particle orientation. *Eur J Wood Wood Prod*:in Press, DOI:10.1007/s00107-017-1282-8
08. **Benthien JT, Ohlmeyer M, Schneider M, Stehle T** (2017) Experimental determination of the compression resistance of differently shaped wood particles as influencing parameter on wood-reduced particleboard manufacturing. *Eur J Wood Prod*:in Press, DOI:10.1007/s00107-017-1270-z
09. **Benthien JT, Sommerhuber PF, Heldner S, Ohlmeyer M, Seppke B, Krause A** (2017) Influence of material origin on the size distribution of wood particles for wood-plastic composite (WPC) manufacture. *Eur J Wood Prod* 75(3):477-480, DOI:10.1007/s00107-016-1122-2
10. **Bösch M, Elsasser P, Rock J, Rüter S, Weimar H, Dieter M** (2017) Costs and carbon sequestration potential of alternative forest management measures in Germany. *Forest Pol Econ* 78:88-97, DOI:10.1016/j.forpol.2017.01.005
11. **Carrier M, Windt M, Ziegler B, Appelt J, Saake B, Meier D, Bridgwater AV** (2017) Quantitative insights into the fast pyrolysis of extracted cellulose, hemicelluloses, and lignin. *ChemSusChem* 10(16):3212-3224, DOI:10.1002/cssc.201700984
12. **Chabbi A, Lehmann J, Ciais P, Loescher HW, Cotrufo MF, Don A, SanClements M, Schipper L, Six J, Smith P, Rumpel C** (2017) Aligning agriculture and climate policy. *Nature Clim Change* 7:307-309
13. **Cicala G, Saccullo G, Bianco I, Samal S, Battiato S, Dattilo S, Saake B** (2017) Polylactide/lignin blends: effects of processing conditions on structure and thermo-mechanical properties. *J Therm Anal Calorim* 130(1):515-524, DOI:10.1007/s10973-017-6253-0
14. **Ehmke G, Pilgård A, Koch G, Richter K** (2017) Topochemical analyses of furfuryl alcohol-modified radiata pine (*Pinus radiata*) by UMSP, light microscopy and SEM. *Holzforsch* 71(10):821-831, DOI:10.1515/hf-2016-0219
15. **Gurau L, Ayrlmis N, Benthien JT, Ohlmeyer M, Kitek Kuzman M, Racasan S** (2017) Effect of species and grinding disc distance on the surface roughness parameters of medium density fiberboard. *Eur J Wood Wood Prod* 75(3):335-346, DOI:10.1007/s00107-016-1081-7
16. **Huckfeldt T, Schmidt O** (2017) *Oligoporus dissectus* comb. nov., ein Braunfäule-Erreger in Gebäuden, Erstfund in Deutschland. *Z Mykologie* 83(1):89-101
17. **Koch G, Melcher E, Lenz MT, Bauch J** (2017) Biological and topochemical studies on the resistance of excavated oak piles (*Quercus* sp.) from a historical bridge in Bavaria. *Holzforsch*:in press, DOI:10.1515/hf-2017-0105
18. **Kühnel I, Saake B, Lehnen R** (2017) Comparison of different cyclic organic carbonates in the oxyalkylation of various types of lignin. *React Funct Polym* 120:83-91, DOI:10.1016/j.reactfunctpolym.2017.09.011
19. **Kühnel I, Saake B, Lehnen R** (2017) Oxyalkylation of lignin with propylene carbonate: influence of reaction parameters on the ensuing bio-based polyols. *Ind Crops Prod* 101:75-83, DOI:10.1016/j.indcrop.2017.03.002
20. **Lenz C, Melcher E, Möller R, Lautner S** (2017) Microscopic investigations concerning *in situ* oxalate formation by the brown-rot fungus *Poria Placenta*. *Drewno* 60(199):5-20, DOI:10.12841/wood.1644-3985.215.xx
21. **Liu M, Baum A, Odermatt J, Berger J, Yu L, Teuner B, Thygesen A, Holck J, Meyer AS** (2017) Oxidation of lignin in hemp fibres by laccase: effects on mechanical properties of hemp fibres and unidirectional fibre/epoxy composites. *Composites Part A* 95:377-387, DOI:10.1016/j.compositesa.2017.01.026

22. **Lorenz D, Janzon R, Saake B** (2017) Determination of uronic acids and neutral carbohydrates in pulp and biomass by hydrolysis, reductive amination and HPAECC-UV. *Holzforsch* 71(10):767-775, DOI:10.1515/hf-2017-0020
 23. **Lorenz D, Knöpfle A, Akil Y, Saake B** (2017) Quantitative investigations of xylose and arabinose substituents in hydroxypropylated and hydroxyvinylethylated arabinoxylans. *Carbohydr Polymers* 175:671-678, DOI:10.1016/j.carbpol.2017.08.034
 24. **Manns D, Møller Nielsen M, Bruhn A, Saake B, Meyer AS** (2017) Compositional variations of brown seaweeds *Laminaria digitata* and *Saccharina latissima* in Danish waters. *J Appl Phycol* 29(3):1493-1506, DOI:10.1007/s10811-017-1056-z
 25. **Mertens O, Benthien JT, Krause A** (2017) Monitoring of fibre dimensions after a novel wood-plastic compounding approach. *Eur J Wood Wood Prod*:in Press, DOI:10.1007/s00107-017-1246-z
 26. **Müller J, Welling J** (2017) Wood inspection prior the on-site visit. *Biogas J*(1):18-21
 27. **Passauer L, Salzwedel K, Struch M, Herold N, Appelt J** (2017) Quantitative analysis of the etherification degree of phenolic hydroxyl groups in oxyethylated lignins: correlation of selective aminolysis with FTIR spectroscopy. *ACS Sustainable Chem Eng* 4(12):6629-6637, DOI:10.1021/acssuschemeng.6b01495
 28. **Podschun J, Saake B, Lehnen R** (2017) Catalytic demethylation of organosolv lignin in aqueous medium using indium triflate under microwave irradiation. *React Funct Polym* 119:82-86, DOI:10.1016/j.reactfunctpolym.2017.08.007
 29. **Podschun J, Stücker A, Buchholz RI, Heitmann M, Schreiber A, Saake B, Lehnen R** (2016) Phenolated lignins as reactive precursors in wood veneer and particleboard adhesion. *I & EC Res* 55(18):5231-5237, DOI:10.1021/acs.iecr.6b00594
 30. **Salehi K, Kordsachia O, Saake B** (2017) The potential of wheat straw high yield MEA pulp for enhancing strength properties of recycled paper. *BioResources* 12(4):8255-8271, DOI:10.15376/biores.12.4.8255-8271
 31. **Salehi K, Latibari AJ, Kordsachia O, Saake B** (2017) The potential of bagasse soda pulp as a strength enhancer for old corrugated pulp. *Appita* 70(4):371-377
 32. **Shalbfan A, Welling J** (2017) Thermal and acoustic characteristics of innovative foam core particleboards. *Wood Fiber Sci* 49(1):73-83
 33. **Sommerhuber PF, Wenker JL, Rüter S, Krause A** (2017) Life cycle assessment of wood-plastic composites: Analysing alternative materials and identifying an environmental sound end-of-life option. *Resources Conserv Recycl* 117(Part B):235-248, DOI:10.1016/j.resconrec.2016.10.012
 34. **Steffen F, Janzon R, Saake B** (2017) Enzymatic treatment of deinking sludge - effect on fibre and drainage properties. *Environ Technol*:in press, DOI:10.1080/09593330.2017.1365948
 35. **Steffen F, Janzon R, Wenig F, Saake B** (2017) Valorization of waste streams from deinked pulp mills through anaerobic digestion of deinking sludge. *BioResources* 12(3):4547-4566, DOI:10.15376/biores.12.3.4547-4566
 36. **Trautner J, Reiser S, Blancke T, Unger K, Wysujack K** (2017) Metamorphosis and transition between developmental stages in European eel (*Anguilla anguilla*, L.) involve epigenetic changes in DNA methylation patterns. *Comp Biochem Physiol D Genomics Proteomics* 22:139-145, DOI:10.1016/j.cbd.2017.04.002
 37. **Vainio-Kaila T, Hänninen T, Kyhkykynen A, Ohlmeyer M, Siitonen A, Rautkari L** (2017) Effect of volatile organic compounds from *Pinus sylvestris* and *Picea abies* on *Staphylococcus aureus*, *Escherichia coli*, *Streptococcus pneumoniae* and *Salmonella enterica* serovar Typhimurium. *Holzforsch* 71(11):905-912, DOI:10.1515/hf-2017-0007
 38. **Villares A, Moreau C, Bennati-Granier C, Garajova S, Foucat L, Falourd X, Saake B, Berrin J-G, Cathala B** (2017) Lytic polysaccharide monooxygenases disrupt the cellulose fibers structure. *Sci Rep* 7:40262, DOI:10.1038/srep40262
 39. **Wenker JL, Richter K, Rüter S** (2017) A methodical approach for systematic life cycle assessment of wood-based furniture. *J Ind Ecol*:in Press, DOI:10.1111/jiec.12581
 40. **Zimmer K, Melcher E** (2017) A screening study on extractive content and composition of Scots pine heartwood of three stands with close proximity and their resistance against basidiomycetes. *Int Wood Prod J* 8(1):45-49, DOI:10.1080/20426445.2016.1271091
- ### 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. **Bauhus J, Rock J, Spellmann H, Dieter M, Lang F, Richter K, Bolte A, Rüter S, Bösch M, Entenmann S** (2017) Beiträge der Forst- und Holzwirtschaft zum Klimaschutz. *AFZ Wald* 72(3):10-14
 02. **Haag V, Koch G, Kaschuro S** (2017) Womit grillen wir da eigentlich? Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass viele Chargen zumindest fehlerhaft deklariert sind. *Holz Zentralbl* 143(38):876
 03. **Koch G, Haag V** (2017) Viele Anfragen zu Bubinga und Palisander : Auswirkungen der neuen CITES-Listungen

wichtiger Wirtschaftsbaumarten für die Holzverwendung und den Holzhandel. Holz Zentralbl 143(13):313

04. Koch G, Haag V, Helmling S, Heinz I, Olbrich A (2017) Fasern im Fokus : Holzartenbestimmung von Faserplatten - Erfahrungen aus den Prüfungen im Kontext der EUTR. MDF Mag Co:86-88
 05. Lüdtke J, Roch H, Haiduk FK (2017) Biobasierter Hybrid-Sandwichwerkstoff aus Holz und Celluloseschaum. Holztechnol 58(2):18-22
 06. Million S, Hahn S, Koch G, Nelle O (2016) Exotische dendrologische Funde, eine lange Chronologie und neue archäobotanische Ergebnisse aus der Stadtkerngrabung Isny. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2016:272-274
 07. Rüter S, Stümer W, Dunger K (2017) Treibhausgasbilanzen der WEHAM-Szenarien. AFZ Wald 72(13):30-31
 08. Seintsch B, Döring P, Dunger K, Gerber K, Glasenapp S, Klatt S, Linde A, Mantau U, Meier-Landsberg E, Oehmichen K, Reise J, Rüter S, Saal U, Schweinle J, Schier F, Selzer AM, Rosenkranz L, Wenz E, Weimar H, Winter S (2017) Das WEHAM-Szenarien-Verbundforschungsprojekt. AFZ Wald 72(13):10-13
 09. Wenker JL, Welling J (2017) Klimaversuche für den Baustelleneinsatz. Bauen mit Holz(11):28-31
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. Appelt J, Schiffer L, Gutte H (2017) Expertendelphi zur Low-Carbon-Economy. In: Mössner J (ed) Jahrbuch / Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig 2015-2016. Leipzig ; Stuttgart: Hirzel, pp 1-18
 02. Bahrami M, Shalbafan A, Welling J (2017) Evaluation of plywood properties produced with geopolymer binder. In: National Conference on Knowledge and Innovation on Wood and Paper Industry with environment Approach. 20-21 December 2017, Tehran University, Tehran, Iran.
 03. Bahrami M, Shalbafan A, Welling J (2017) Evaluation of production process parameters on geopolymer binder characteristics. In: National Conference on Knowledge and Innovation on Wood and Paper Industry with environment Approach. 20-21 December 2017, Tehran University, Tehran, Iran.
 04. Brischke C, Meyer-Veltrup L, Soetbeer A, Höpken M, Melcher E, Trautner J (2017) Comparative studies on the durability of English oak (*Quercus robur* L.) under in-service, field and laboratory conditions. In: Proceedings IRG Annual Meeting : Ghent, Belgium 4.6.-8.6.2017. Stockholm: IRG Secretariat, p 1-16
 05. Ehmcke G, Pilgård A, Koch G, Richter K (2017) Topochemical analyzes of furfuryl alcohol modified Radiata pine (*Pinus radiata*). In: Engelund Thybring E (ed) Proceedings of the 13th annual meeting of the Northern European Network for Wood Science and Engineering (WSE2017) : September 28-29, 2017 ; Copenhagen, Denmark. Copenhagen: Univ Copenhagen
 06. Haag V, Koch G, Zemke V, Kirsch S, Kaschuro S (2017) 3D-reflected-light microscopy as a tool for wood identification in historical instruments. In: Preservation of wooden musical instruments : ethics, practice and assessment ; proceedings ; Musical Instruments Museum, Brussels ; October 5-7, 2017. Brussels: Musical Instruments Museum, p 105-108
 07. Höpken M, Melcher E, Trautner J (2017) Genetic characterisation of the deathwatch beetle - call for support. In: Proceedings IRG Annual Meeting : Ghent, Belgium 4.6.-8.6.2017. Stockholm: IRG Secretariat, pp 1-5
 08. Humar M, Melcher E (2017) Material protection (chapter 4.3). In: Jones D, Brischke C (eds) Performance of bio-based building materials. Cambridge: Elsevier, pp 203-211
 09. Kutnik M, Klamer M, Melcher E (2017) Ensuring quality of treated wood - regulations, certifications and associative background in the field of wood protection in Europe. In: Proceedings IRG Annual Meeting : Ghent, Belgium 4.6.-8.6.2017. Stockholm: IRG Secretariat, pp 1-15
 10. Lesar B, Humar M, Brischke C, Meyer-Veltrup L, Jones D, Thaler N, Abascal JM, Alfredsen G, Brennhuber B, Grodas E, Irle M, Kers J, Klamer M, Mahnert KC, Melcher E, Palanti S, Noel M, Suttie E, Pfabigan N, Touza M (2017) COST FP 1303 Cooperative Performance Test - Results after two years outdoor exposure. In: Proceedings IRG Annual Meeting : Ghent, Belgium 4.6.-8.6.2017. Stockholm: IRG Secretariat, p 1-18
 11. Lesar B, Humar M, Brischke C, Meyer-Veltrup L, Jones D, Thaler N, Belloncle C, Abascal JM, Alfredsen G, Brunnhuber B, Godas E, Irle M, Kers J, Klamer M, Maider AB, Mahnert KC, Melcher E, Palanti S, Pfabigan N, Suttie E, et al (2017) Cooperative Performance Test - results after two years' outdoor exposure. In: Design, Application and Aesthetics of Biobased Building Materials : Vitosha Park Hotel, Sofia, Bulgaria ; 28 February-1 March 2017. COST, pp 31-32
 12. Melcher E, Humar M (2017) Weathering and leaching (chapter 7.4). In: Jones D, Brischke C (eds) Performance of bio-based building materials. Cambridge: Elsevier, pp 428-444
 13. Melcher E, Müller J (2017) Case study: „Riesenbühl-turm“. In: Proceedings IRG Annual Meeting : Ghent, Belgium 4.6.-8.6.2017. Stockholm: IRG Secretariat, p 18
 14. Ohlmeyer M (2017) Evaluation of VOC from building products at European level – chances and challenges for

- wood and wood-based products. In Proceedings of the International Panel Products Symposium 2017: Llandudno, Wales, UK, 4.10.-5.10.2017. Bangor, Wales, UK
15. **Rademacher P, Nemeth R, Bak M, Foder F, Hofmann T, Baar J, Paril P, Rousek R, Paschova Z, Sablik P, Koch G, Schmitt U, Meier D, Feng Y, Melcher E, Saake B, Sernek M** (2017) European Co-operation in wood research : from native wood engineered materials: part 1: chemical modification with native impregnation agents. In: International Conference "Wood Science and Engineering in the Third Millenium" - ICWSE 2017 (Proceedings) : November 2-4, 2017 ; Transylvania University, Brasov, Romania. Brasov: Transsilvania Univ, pp 1-10
 16. **Robbers K, Fromm J, Melcher E** (2017) Evaluation of timber bridges with special consideration of detail design. In: Proceedings IRG Annual Meeting : Ghent, Belgium 4.6.-8.6.2017. Stockholm: IRG Secretariat, pp 1-18
 17. **Rüter S** (2017) Holzprodukte (4.G). Climate Change 2017/13:652-656
 18. **Rüter S** (2017) Chapter 6.10: Harvested wood products (4.G). Climate Change 2017/14:644-648
 19. **Sanne M, Kampe A, Lenz C, Gossel S, Wagner S, Haibel A, Melcher E, Leu C, Pfriem A, Lautner S** (2017) Anatomical studies of wood treated with pressure pulse shock waves. In: Engelund Thybring E (ed) Proceedings of the 13th annual meeting of the Northern European Network for Wood Science and Engineering (WSE2017) : September 28-29, 2017 ; Copenhagen, Denmark. Copenhagen: Univ Copenhagen, p 55
 20. **Schmitt U, Blohm J-H, Evans R, Welling J, Koch G** (2017) Tree-ring and tracheid characteristics of plantation-grown Douglas fir (*Pseudotsuga menziesii* (Mirb.) Franco) wood. In: Plant Cell Wall Symposium : Rotorua, New Zealand ; 21.2.2017 ; Abstracts. Rotorua: SCION, pp 21-23
 21. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Chapter 11: Supplementary information required under Article 7, Paragraph 1 of the Kyoto Protocol. Climate Change 2017/14:725-762
 22. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Kapitel 11: Ergänzende Informationen wie nach Artikel 7, Absatz 1 des Kyoto-Protokolls gefordert. Climate Change 2017/13:734-772
 23. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Kapitel 10.5: Rückrechnungen aufgrund des In-Country-Review 2016. Climate Change 2017/13:728-733
 24. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Chapter 10.5: Recalculations as a result of the 2016 In-Country Review. Climate Change 2017/14:719-724
 25. **Westin M, Conti E, Creemers J, Flaete PO, Gellerich A, Irbe I, Klammer M, Melcher E, Möller R, Nunes L, Palanti S, Reinprecht L, Suttie E, Viitanen H** (2017) 10 year report on COST E17 Round Robin Tests - comparison of results from laboratory and field tests. In: Proceedings IRG Annual Meeting : Ghent, Belgium 4.6.-8.6.2017. Stockholm: IRG Secretariat, pp 1-12
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Bianchi S** (2017) Extraction and characterization of bark tannins from domestic softwood species. Hamburg: Univ Hamburg, Fachber Biologie, 117 p, Hamburg, Univ, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Diss, 2017
 02. **Bornkessel C, Drescher P, Fischer M, Fürhapper C, Gunschera J, Hill R, Melcher E, Schoknecht U, Wegner R, Wilken U, Wittenzellner J, Wobst M** (2017) Cypermethrin : Analyse von Cypermethrin aus Holz ; HPLC-Verfahren mit UV-Detektor ; Stand 05/2017. Sankt Augustin: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung
 03. **Hafner A, Rüter S, Ebert S, Schäfer S, König H, Cristofaro Lde, Diederichs SK, Kleinhenz M, Krechel M** (2017) Treibhausgasbilanzierung von Holzgebäuden - Umsetzung neuer Anforderungen an Ökobilanzen und Ermittlung empirischer Substitutionsfaktoren (THG-Holzbau). Bochum: Ruhr-Universität Bochum Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften Ressourceneffizientes Bauen, 148 p
 04. **Henders S, Stümer W, Gensior A, Laggner A, Dunger K, Rüter S** (2017) Felder, Wälder, Treibhausgase: Landnutzung und Klimaschutz. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 5, DOI:10.3220/CA1509089296000
 05. **Henders S, Stümer W, Gensior A, Laggner A, Dunger K, Rüter S** (2017) Germany's LULUCF inventory 2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 5a, DOI:10.3220/CA1509627948000
 06. **Rüter S** (2017) Der Beitrag der stofflichen Nutzung von Holz zum Klimaschutz : das Modell WoodCarbonMonitor. München: Technische Universität München, 270 p, München, Technische Universität, Fakultät Wissenschaftszentrum Weihenstephan, 2017
 07. **Weingarten P, Bauhus J, Grethe H, Nieberg H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Dieter M, Bolte A, Bösch M, Osterburg B, Rock J, Rüter S, et al** (2017) Climate change mitigation in agriculture and forestry and in the downstream sectors of food and timber use. Berlin: BMEL, 31 p, Ber Landwirtsch SH 223

Veröffentlichungen des Instituts für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Alonso-Fernandez AM, Finegan B, Brenes C, Günter S, Palomeque X** (2017) Evaluación de la conectividad estructural y funcional en el corredor de conservación Podocarpus-Yacuambi, Ecuador. *Caldasia* 39(1):140-156, DOI:10.15446/caldasia.v39n1.64324
02. **Bösch M, Elsasser P, Rock J, Rüter S, Weimar H, Dieter M** (2017) Costs and carbon sequestration potential of alternative forest management measures in Germany. *Forest Pol Econ* 78:88-97, DOI:10.1016/j.forpol.2017.01.005
03. **Dale VH, Kline KL, Parish ES, Cowie A, Emory R, Malmsheimer RW, Slade R, Smith CT, Wigley TB, Bentsen NS, Berndes G, Bernier P, Chum HL, Diaz-Chavez R, Egnell G, Gustavsson L, Schweinle J, Stupak I, Trianosky P, Walter A, et al** (2017) Status and prospects for renewable energy using wood pellets from the southeastern United States. *Global Change Biol Bioenergy*:in Press, DOI:10.1111/gcbb.12445
04. **Dieter M** (2017) Umweltökonomische Gesamtrechnung für den Wald: Möglichkeiten und Grenzen. *Schweiz Z Forstwesen* 168(1):32-40, DOI:10.3188/szf.2017.0032
05. **Elsasser P** (2017) Monetäre Bewertung von Ökosystemleistungen: eine kritische Sicht auf einige Kritiken (Essay). *Schweiz Z Forstwesen* 168(1):14-20, DOI:10.3188/szf.2017.0014
06. **Lax J, Köthke M** (2017) Livelihood strategies and forest product utilisation of rural households in Nepal. *Small Scale For* 16(4):505-520, DOI:10.1007/s11842-017-9367-0
07. **Lippe M, Hilger TH, Sudchalee S, Wechpibal N, Jintrawet A, Cadisch G** (2017) Simulating stakeholder-based land-use change scenarios and their implication on Above-Ground Carbon and environmental management in Northern Thailand. *Land* 6(4):No. 85, DOI:10.3390/land6040085
08. **Loft L, Dung NL, Thuy TP, Yang AL, Tjajadi JS, Wong GY** (2017) Whose equity matters? National to local equity perceptions in Vietnam's payments for forest ecosystem services scheme. *Ecol Econ* 135:164-175, DOI:10.1016/j.ecolecon.2017.01.016
09. **Manchego C, Hildebrandt P, Cueva J, Espinosa CI, Stimm B, Günter S** (2017) Climate change versus deforestation: Implications for tree species distribution in the dry forests of southern Ecuador. *PLoS One* 12(12):e0190092, DOI:10.1371/journal.pone.0190092
10. **Oehlmann M, Meyerhoff J, Mariel P, Weller P** (2017) Uncovering context-induced status quo effects in choice experiments. *J Environ Econ Manage* 81:59-73, DOI:10.1016/j.jeem.2016.09.002
11. **Ospina V, Torres B, Köthke M, Kapp G, Fischer R, Günter S** (2017) Sistema socio-productivo y modelo de gobernanza en la comunidad kichwa „Shiwakucha“, Pastaza, Ecuador. *Rev Amazonica Ciencia Tecnologia* 6(2):126-149
12. **Palomeque X, Günter S, Siddons D, Hildebrandt P, Stimm B, Aguirre N, Arias R, Weber M** (2017) Natural or assisted succession as approach of forest recovery on abandoned lands with different land use history in the Andes of Southern Ecuador. *New Forests* 48(5):643-662, DOI:10.1007/s11056-017-9590-8
13. **Palomeque X, Maza A, Iñamagua JP, Günter S, Hildebrandt P, Weber M, Stimm B** (2017) Variabilidad intraespecífica en la calidad de semillas de especies forestales nativas en bosques montanos en el sur del Ecuador: Implicaciones para la restauración de bosques. *Rev Ciencias Ambient* 51(2):52-72, DOI:10.15359/rca.51-2.3
14. **Quichimbo P, Jimenez L, Veintimilla D, Tischer A, Günter S, Mosandl R, Hamer U** (2017) Forest site classification in the Southern Andean Region of Ecuador: a case study of pine plantations to collect a base of soil attributes. *Forests* 8(12):473, DOI:10.3390/f8120473
15. **Saal U, Weimar H, Mantau U** (2017) Wood processing residues. *Adv Biochem Engineering Biotech*:in Press, DOI:10.1007/10_2016_69
16. **Sarvasova I, Ali T, Dordevic I, Lukmine D, Quiroga S, Suárez C, Hrib M, Rondeux J, Mantzanas KT, Franz K** (2017) Natura 2000 payments for private forest owners in Rural Development Programmes 2007–2013 - a comparative view. *Forest Pol Econ*:in Press, DOI:10.1016/j.forpol.2017.08.019
17. **Schweinle J, Köthke M, Englert H, Dieter M** (2017) Simulation of forest-based carbon balances for Germany: a contribution to the „carbon debt“ debate. *WIREs Energy Environ*(e260):1-15, DOI:10.1002/wene.260
18. **Singh M, Friess DA, Vilela B, De Alban JDT, Monzon KV, Veridiano RKA, Tumaneng RD** (2017) Spatial relationships between above-ground biomass and bird species biodiversity in Palawan, Philippines. *PLoS One*:22 S., DOI:10.1371/journal.pone.0186742
19. **Wong GY, Loft L, Brockhaus M, Yang AL, Pham TT, Assembe-Mvondo S, Luttrell C** (2017) An assessment framework for benefit sharing mechanisms to reduce emissions from deforestation within a forest policy mix. *Environ Pol Gov* 27(5):436-452, DOI:10.1002/eet.1771
20. **Wüstemann H, Bonn A, Albert C, Bertram C, Biber-Freudenberger L, Dehnhardt A, Döring R, Elsasser P,**

Hartje V, Mehl D, Kantelhardt J, Rehdanz K, Schaller L, Scholz M, Thraen D, Witing F, Hansjürgens B (2017) Synergies and trade-offs between nature conservation and climate policy: insights from the „Natural Capital Germany - TEEB DE“ study. *Ecosyst Services* 24:187-199, DOI:10.1016/j.ecoser.2017.02.008

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Arwida SD, Mshsrani CD, Basnett BS, Yang AL (2017) Gender-relevant considerations for developing REDD+ indicators. *CIFOR Infobrief*(168):1-8, DOI:10.17528/cifor/006398
02. Bauhus J, Rock J, Spellmann H, Dieter M, Lang F, Richter K, Bolte A, Rüter S, Bösch M, Entenmann S (2017) Beiträge der Forst- und Holzwirtschaft zum Klimaschutz. *AFZ Wald* 72(3):10-14
03. Dieter M (2017) Die Holznutzung aus gesamtgesellschaftlicher Sicht. *AFZ Wald* 72(21):24-25
04. Franz K, Dieter M, Möhring B (2017) Naturschutzförderung neu gedacht. *AFZ Wald* 72(13):44-47
05. Mantau U, Döring P, Glasenapp S, Blanke C (2017) Szenarien der stofflichen und energetischen Holzverwendung. *AFZ Wald* 72(13):18-20
06. Meier-Landsberg E, Schweinle J (2017) Nachhaltigkeitsbewertung der WEHAM-Szenarien. *AFZ Wald* 72(13):27-29
07. Rosenkranz L, Dög M, Seintsch B, Dieter M (2016) Belastungen der Forstwirtschaft aus der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes. *AFZ Wald* 71(23):11-14
08. Rosenkranz L, Seintsch B (2017) Ökonomische Analysen der Szenarien. *AFZ Wald* 72(13):24-26
09. Schier F, Weimar H (2017) Modellierung des Holzmarktes im WEHAM-Projekt. *AFZ Wald* 72(13):21-23
10. Seintsch B, Döring P, Dunger K, Gerber K, Glasenapp S, Klatt S, Linde A, Mantau U, Meier-Landsberg E, Oehmichen K, Reise J, Rüter S, Saal U, Schweinle J, Schier F, Selzer AM, Rosenkranz L, Wenz E, Weimar H, Winter S (2017) Das WEHAM-Szenarien-Verbundforschungsprojekt. *AFZ Wald* 72(13):10-13
11. Seintsch B, Englert H, Neitzel C (2017) Vergleich einer Hochrechnung des TBN-Forst auf ASE- und BWI-Basis. *AFZ Wald* 72:in Press (50-52)
12. Seintsch B, Rosenkranz L (2017) Forstwirtschaft wirtschaftlich weiter erfolgreich : forstwirtschaftliche Gesamtrechnung 2015. *Forst Holz Jagd Taschenb* 2018:171-173
13. Seintsch B, Rosenkranz L (2017) Forstwirtschaft wirtschaftlich weiter erfolgreich : forstwirtschaftliche Gesamtrechnung 2015: Rekord beim Nettounternehmensgewinn - Umstellung des Berechnungsverfahrens. *Holz Zentralbl* 143(25):567
14. Valatin G, Abildtrup J, Accastello C, Al-Tawaha ARM, Andreucci M-A, Atanasova S, Avdibegovic M, Baksic N, Banasik K, Barquin J, Barstad J, Bastakova V, Becirovic D, Begueria S, Bethers U, Bihunova M, Blagojevic B, Bösch M, Bournaris T, Gordillo Vera F, et al (2017) PESFOR-W: Improving the design and environmental effectiveness of woodlands for water payments for ecosystem services. *Res Ideas Outcomes* 3:e13828, DOI:10.3897/rio.3.e13828
15. Yang AL, Nguyen DT, Vu TP, Le QT, Pham TT, Larson AM, Ravikumar A (2016) Analyzing multilevel governance in Vietnam : lessons for REDD+ from the study of land-use change and benefit sharing in Nghe An and Dien Bien provinces. *Gogor: CIFOR, Working paper / Center for International Forestry Research, CIFOR* 218, DOI:10.17528/cifor/006392

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Hildebrandt P, Günter S, Aguirre N, Calvas B, Manchego C, Veintimilla D, Mosandl R, Stimm B, Weber M (2017) Improvement of forest management key strategies: a contribution to conservation and sustainable land use. In: Beck E, Knoke T, Farwig N, Breuer L, Siddons D, Bendix J (eds) *Landscape Restoration, Sustainable Use and Cross-scale Monitoring of Biodiversity and Ecosystem Functions - A Science-directed Approach for South Ecuador*. PAK823-825 Platform for Biodiversity and Ecosystem Monitoring and Research in South Ecuador, pp 27-40, DOI:10.5678/LCRS/PAK823-825.CIT.1644
02. Langenberger G, Lippe M (2017) Primary production: Forestry. In: Lewandowski I (ed) *Bioeconomy : shaping the transition to a sustainable, biobased economy*. Cham: Springer International Publishing, pp 124-141
03. Lewandowski I, Lippe M, Montoya JC, Dickhöfer U (2017) Primary production: Agricultural production. In: Lewandowski I (ed) *Bioeconomy : shaping the transition to a sustainable, biobased economy*. Cham: Springer International Publishing, pp 99-123
04. Lippe M, Lewandowski I, Unseld R, Pucher J, Bräutigam K-R (2017) Die Herkunft der Biomasse. In: Pietzsch J (ed) *Bioökonomie für Einsteiger*. Wiesbaden: Springer Spektrum, pp 11-65

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. Döring P, Glasenapp S, Mantau U (2016) Rohstoffmonitoring Holz : Energieholzverwendung in privaten Haushalten 2014 ; Marktvolumen und verwendete Holzsortimente ; Abschlussbericht. Hamburg: Universität, 37 p

02. **Döring P, Glasenapp S, Mantau U** (2017) Rohstoffmonitoring Holz : Sägeindustrie 2015 ; Einschnitt- und Produktionsvolumen ; Zwischenbericht. Hamburg: Universität, 32 p
03. **Döring P, Glasenapp S, Mantau U** (2017) Rohstoffmonitoring Holz : Holz- und Zellstoffindustrie 2015 ; Entwicklung der Produktionskapazität und Holzrohstoffnutzung ; Zwischenbericht ; Februar 2017. Hamburg: Universität, 17 p
04. **Döring P, Glasenapp S, Mantau U** (2017) Rohstoffmonitoring Holz : Holzwerkstoffindustrie 2015 ; Entwicklung der Produktionskapazität und Holzrohstoffnutzung ; Abschlussbericht ; März 2017. Hamburg: Universität, 24 p
05. **Fick J, Baum S, Dechow R, Elsasser P, Ermisch N, Gömann H, Grabski-Kieron U, Gutsch M, Hellmich M, Hirschfeld J, Hoymann J, Kreins P, Lasch-Born P, Raabe M, Sagebiel J, Steinführer A, Wechsung F, Weingarten P, Weller P, Gömann H** (2016) CC-LandStraD : Climate Change - Land Use Strategies ; final report ; interdependencies between land use and climate change ; strategies for sustainable use management in Germany. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut
06. **Franz K** (2017) Zahlungen für Naturschutz im Wald - Problem und Lösungsansatz aus Sicht des Agency-Ansatzes [online]. Göttingen, 189 p, Göttingen, Univ, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Diss, 2017, zu finden in <<http://ediss.uni-goettingen.de/handle/11858/00-1735-0000-0023-3E47-2>> [zitiert am 23.05.2017]
07. **Jochem DI** (2017) Der Holzfluss in Deutschland und seine Preisabhängigkeit am Beispiel Bausektor. Hamburg: Univ Hamburg, Department Biologie, Fachber Holzwirtschaft, 58, LXXXVI p, Hamburg, Univ, Diss, 2017
08. **Kownatzki D, Blomberg M von, Demant L, Lutter C, Meyer P, Möhring B, Paschke M, Seintsch B, Selzer AM, Franz K** (2017) Status quo der Umsetzung von Naturschutz im Wald gegen Entgelt in Deutschland : Ergebnisse einer Befragung von Forstbetrieben. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 79 p, Thünen Working Paper 81, DOI:10.3220/WP1513066278000
09. **Mortimer G** (2017) Unintended consequences: business challenges, implications and opportunities. Hamburg: Univ Hamburg, Hamburg, Fak Wirtschafts- und Sozialwiss, Kumulative Diss, 2017
10. **Rosenkranz L, Englert H, Jochem DI, Seintsch B** (2017) Methodenbeschreibung zum Tabellenrahmen der European Forest Accounts und Ergebnisse der Jahre 2014 und 2015 : Abschlussbericht Teilprojekt 3. Braunschweig: Thünen-Institut, 75 p
11. **Rosenkranz L, Selzer AM, Seintsch B, Dunger K, Döring P, Gerber K, Glasenapp S, Klatt S, Kukulka F, Meier-Landsberg E, Linde A, Mantau U, Oehmichen K, Reise J, Röhling S, Saal U, Schier F, Schweinle J, Weimar H, Winter S** (2017) Verbundforschungsbericht WEHAM-Szenarien : Stakeholderbeteiligung bei der Entwicklung und Bewertung von Waldbehandlungs- und Holzverwendungsszenarien. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 129 p, Thünen Working Paper 73, DOI:10.3220/WP1499246183000
12. **Weingarten P, Bauhus J, Grethe H, Nieberg H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Dieter M, Bolte A, Bösch M, Osterburg B, Rock J, Rüter S, et al** (2017) Climate change mitigation in agriculture and forestry and in the downstream sectors of food and timber use. Berlin: BMEL, 31 p, Ber Landwirtsch SH 223

Veröffentlichungen des Instituts für Waldökosysteme (WO)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Bösch M, Elsasser P, Rock J, Rüter S, Weimar H, Dieter M (2017) Costs and carbon sequestration potential of alternative forest management measures in Germany. *Forest Pol Econ* 78:88-97, DOI:10.1016/j.forpol.2017.01.005
02. Bräuning A, Bolte A, Nabais C, Rossi S, Sass-Klaassen U (2017) Editorial: studying tree responses to extreme events. *Front Plant Sci* 8:Art.506, DOI:10.3389/fpls.2017.00596
03. Ewald J, Ziche D (2017) Giving meaning to Ellenberg nutrient values: National forest soil inventory yields frequency-based scaling. *Appl Veg Sci* 20(1):115-123, DOI:10.1111/avsc.12278
04. Fleck S, Ahrends B, Suttmöller J, Albert M, Evers J, Meessenburg H (2017) Is biomass accumulation in forests an option to prevent climate change induced increases in nitrate concentrations in the North German Lowland? *Forests* 8(6):219, DOI:10.3390/f8060219
05. Grafström A, Schnell S, Saarela S, Hubbel SP, Condit R (2017) The continuous population approach to forest inventories and use of information in the design. *Environmetrics* 28(8):e2480, DOI:10.1002/env.2480
06. Larrieu L, Paillet Y, Winter S, Bütler R, Kraus D, Krumm F, Lachat T, Michel AK, Regnery B, Vandekerckhove K (2017) Tree related microhabitats in temperate and Mediterranean European forests: A hierarchical typology for inventory standardization. *Ecol Indic* 84:194-207
07. Milenkovic M, Schnell S, Holmgren J, Ressler C, Lindberg E, Hollaus M, Pfeifer N, Olsson H (2017) Influence of footprint size and geolocation error on the precision of forest biomass estimates from space-borne waveform LiDAR. *Remote Sens Environ* 200:74-88, DOI:10.1016/j.rse.2017.08.014
08. Müller J, Moritz W, Nörthemann K, Biengen J-E (2016) Early forest fire detection using low energy hydrogen sensors [online]. *J System Cybernet Inform* 14(4):50-54, zu finden in <<http://www.iiisci.org/Journal/SCI/FullText.asp?var=&id=RA803CC16>> [zitiert am 05.01.2017]
09. Riedel T, Kändler G (2017) Nationale Treibhausgasberichterstattung: Neue Funktionen zur Schätzung der oberirdischen Biomasse am Einzelbaum. *Forstarchiv* 88(2):29-56, DOI:10.4432/0300-4112-88-31
10. Saarela S, Andersen H-E, Grafström A, Schnell S, Gobakken T, Naesset E, Nelson RF, McRoberts RE, Gregoire TG, Ståhl G (2017) A new prediction-based variance estimator for two-stage model-assisted surveys of forest resources. *Remote Sens Environ* 192:1-11, DOI:10.1016/j.rse.2017.02.001
11. Stojnic S, Suchocka M, Benito-Garzon M, Torres-Ruiz JM, Cochard H, Bolte A, Coccozza C, Cvjetkovic B, De Luis M, Martinez-Vilalta J, Raebild A, Tognetti R, Delzon S (2017) Variation in xylem vulnerability to embolism in European beech from geographically marginal populations. *Tree Physiol*:in press, DOI:10.1093/treephys/tpx128
12. Wegehenkel M, Wagner A, Amoriello T, Fleck S, Meessenburg H, Raspe S (2017) Impact of stoniness correction of soil hydraulic parameters on water balance simulations of forest plots. *J Plant Nutr Soil Sci* 180(1): 71-86, DOI:10.1002/jpln.201600244
13. Wellbrock N, Grüneberg E, Riedel T, Polley H (2017) Carbon stocks in tree biomass and soils of German forests. *Cent Eur For J* 63:105-112, DOI:10.1515/forj-2017-13

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Andreae H, Eickenscheidt N, Evers J, Grüneberg E, Ziche D, Ahrends B, Höhle J, Nagel HD, Fleck S, Wellbrock N (2017) Stickstoff: Wie belastbar ist der Wald als Ökosystem? *AFZ Wald* 72(2):20-22
02. Bauhus J, Rock J, Spellmann H, Dieter M, Lang F, Richter K, Bolte A, Rüter S, Bösch M, Entenmann S (2017) Beiträge der Forst- und Holzwirtschaft zum Klimaschutz. *AFZ Wald* 72(3):10-14
03. Bolte A, Eichhorn J, Block J (2017) Schlussfolgerungen aus der BZE II. *AFZ Wald* 72(2):40-42
04. Bolte A, Rock J, Kroiher F (2017) Nutzungseinschränkungen und ihr Einfluss auf das Holzaufkommen. *AFZ Wald* 72(21):39-41
05. Eickenscheidt N, Augustin NH, Wellbrock N, Dühnelt P-E, Hilbrig L (2017) Der Kronenzustand in Deutschland. *AFZ Wald* 72(2):28-30
06. Eickenscheidt N, Utermann J, Aydin CT, Bischoff N, Böttcher J, Gehrmann J, König N, Scheler B, Stange CF, Wellbrock N (2017) Deutlicher Rückgang der Schwermetalleinträge. *AFZ Wald* 72(2):26-27
07. Greiser G (2017) WILD braucht Ihre Unterstützung! *Wir Jäger Brandenb*(12):7
08. Greiser G, Tottewitz F, Blasko L (2017) Entwicklung der Jagdstrecken ausgewählter Wildtierarten in den Ländern des östlichen Mitteleuropas. *Beitr Jagd Wildforsch* 42:19-29
09. Grüneberg E, Riek W, Schöning I, Evers J, Hartmann P, Ziche D (2017) Das Kohlenstoffspeichervermögen von Waldböden. *AFZ Wald* 72(2):23-25

10. **Grüneberg E, Wilpert K von, Meesenburg H, Evers J, Ziche D, Andreae H, Wellbrock N** (2017) Was nützt die Waldkalkung? AFZ Wald 72(2):15-17
 11. **König N, Höhle J** (2017) BZE II: Qualitätsmanagement im Bereich der Laboranalytik. AFZ Wald 72(2):13-14
 12. **Meesenburg H, Wellbrock N, Lauer A, Eickenscheidt N, Höhle J, Grüneberg E, Evers J, Ahrends B, Schimming CG, Nagel HD, Riek W, Meiwes KJ** (2017) Entwicklung der Versauerung von Waldböden in Deutschland. AFZ Wald 72(2):18-20
 13. **Mellert KH, Kolb E, Wellbrock N, Göttlein A** (2017) Ernährungszustand der Wälder in Deutschland. AFZ Wald 72(19):41-44
 14. **Neumann M** (2017) WILD - Zählen für den Erhalt der Jagd. Thüringer Jäger 27(10):4-5
 15. **Oehmichen K, Röhling S, Dunger K, Gerber K, Klatt S** (2017) Ergebnisse und Bewertung der alternativen WEHAM-Szenarien. AFZ Wald 72(13):14-17
 16. **Polley H, Kroiher F** (2017) Nadelwälder in Deutschland. Pro Wald(3):4-7
 17. **Polley H, Rüffer O, Tewes C** (2017) Field-Map - eine vielseitige Technologie für Waldinventur, Monitoring und Vermessung. AFZ Wald 72(18):27-28
 18. **Rüter S, Stümer W, Dunger K** (2017) Treibhausgasbilanzen der WEHAM-Szenarien. AFZ Wald 72(13):30-31
 19. **Seintsch B, Döring P, Dunger K, Gerber K, Glasenapp S, Klatt S, Linde A, Mantau U, Meier-Landsberg E, Oehmichen K, Reise J, Rüter S, Saal U, Schweinle J, Schier F, Selzer AM, Rosenkranz L, Wenz E, Weimar H, Winter S** (2017) Das WEHAM-Szenarien-Verbundforschungsprojekt. AFZ Wald 72(13):10-13
 20. **Tottewitz F, Neumann M** (2017) Enok - nicht zu stoppen? Wild Hund 120(6):18-24
 21. **Wellbrock N, Strich S, Bolte A** (2017) Ergebnisse der zweiten Bodenzustandserhebung im Wald (BZE II). AFZ Wald 72(2):10-12
 22. **Ziche D, Michler B, Fischer H, Kompa T, Höhle J, Ewald J** (2017) Die Waldvegetation als Indikator des Bodenzustandes. AFZ Wald 72(2):35-36
 03. **Freibauer A, Dunger K, Gensior A, Riedel T, Stümer W** (2017) Chapter 19.4, Annex 3: Other detailed methodological descriptions for individual source or sink categories, including KPLULUCF activities, ther detailed methodological descriptions for the source/sink categorie „Land-use change and forestry“ (4). Climate Change 2017/14:849-871
 04. **Freibauer A, Gensior A, Dunger K, Stümer W** (2017) Chapter 6.1: Land Use, Land Use Changes and Forestry (CRF Sector 4), Overview (CRF Sector 4). Climate Change 2017/14:507-540
 05. **Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Brötz J, Dunger K** (2017) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. Climate Change 2017/14:540-563
 06. **Höhl M, Bolte A** (2017) Online survey on forest adaptation and restoration under global change - an approach to gathering expert knowledge and local experiences worldwide. Flora Mediterranea 27: 1
 07. **Meesenburg H, Fortmann H, Evers J, Wagner M, Nagel RV, König N, Klinck U, Talkner U, Fleck S, Meiwes KJ** (2017) D-04: Waldböden im Solling: Umweltmonitoring, Melioration und forstliche Bewirtschaftungsoptionen. Mitt Dt Bodenkundl Gesellsch 118:234-246
 08. **Michel AK, Seidling W** (2017) Introduction. BFW Dokum 24/2017:9-10
 09. **Müller J** (2016) Der Einfluss zunehmender Bodenaustrocknung auf Trockenstress und das Wachstum von Bäumen. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa : 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau ; Abstracts ; 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Professur für Waldbau, p 199
 10. **Müller J** (2017) Die forstökologische Forschung mit Lysimetern : Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes. In: 17. Gumpensteiner Lysimetertagung : Lysimeterforschung - Möglichkeiten und Grenzen ; 09. und 10. Mai 2017 HBLFA Raumberg-Gumpenstein ; Bericht. Gumpenstein: Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, pp 137-144
 11. **Prescher A-K, Schmitz A, Michel AK** (2017) Review of ICP Forests publications (06/2016-05/2017). BFW Dokum 24/2017:12-18
 12. **Prescher A-K, Waldner P, Raspe S** (2017) Selected meteorological stress indices for 2013-2015. BFW Dokum 24/2017:65-75
 13. **Sanders TG, Schmitz A, Edinger J** (2017) Trends in foliar nitrogen and phosphorus concentrations and ratios since 2000. BFW Dokum 24/2017:39-47
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. **Bolte A, Madsen P, Derkyi MAA, Stanturf JA** (2017) Forest adaptation and restoration under global change - concept and status of an IUFRO Task Force. Flora Mediterranea 27: 6
 02. **Dunger K, Stümer W, Riedel T, Brötz J, Ziche D, Grüneberg E, Wellbrock N, Oehmichen K** (2017) Chapter 6.4: Forest land (4.A). Climate Change 2017/14:563-600

14. **Schmitz A, Waldner P, Verstraeten A, Hansen K** (2017) Spatial variation of atmospheric deposition in Europe in 2015. BFW Dokum 24/2017:26-38
 15. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Chapter 11: Supplementary information required under Article 7, Paragraph 1 of the Kyoto Protocol. Climate Change 2017/14:725-762
 16. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Kapitel 11: Ergänzende Informationen wie nach Artikel 7, Absatz 1 des Kyoto-Protokolls gefordert. Climate Change 2017/13:734-772
 17. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Kapitel 10.5: Rückrechnungen aufgrund des In-Country-Review 2016. Climate Change 2017/13:728-733
 18. **Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J** (2017) Chapter 10.5: Recalculations as a result of the 2016 In-Country Review. Climate Change 2017/14:719-724
 19. **Timmermann V, Potocic N, Sanders TG, Schmitz A** (2017) Tree crown condition in 2016. BFW Dokum 24/2017:58-52
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Bender J, Seidling W, Schmitz A** (2017) Wirkungsfor- schung zur Luftreinhaltung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 6, DOI:10.3220/CA1512979806000
 02. **Henders S, Stümer W, Gensior A, Laggner A, Dunger K, Rüter S** (2017) Felder, Wälder, Treibhausgase: Landnut- zung und Klimaschutz. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 5, DOI:10.3220/CA1509089296000
 03. **Henders S, Stümer W, Gensior A, Laggner A, Dunger K, Rüter S** (2017) Germany's LULUCF inventory 2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 5a, DOI:10.3220/CA1509627948000
 04. **Kroiher F, Müller-Kroehling S, Schmitz F, Sukopp U** (2017) Methodology for recording and assessing FFH forest habitat types in the scope of the 3rd National Forest Inventory (NFI 2012). Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 67 p, Thünen Working Paper 69a, DOI:10.3220/WP1494318812000
 05. **Kroiher F, Müller-Kroehling S, Schmitz F, Sukopp U** (eds) (2017) Methode zur Erfassung und Bewertung der FFH-Waldlebensraumtypen im Rahmen der dritten Bun- deswaldinventur (BWI-2012). Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 71 p, Thünen Working Paper 69, DOI:10.3220/WP1483429638000
 06. **Krüger S, Greiser G, Martin I, Sliwinski K, Schmüser H** (2017) Wildtier-Informationssystem der Länder Deutsch- lands : Jahresbericht 2015. Berlin: Deutscher Jagdver- band, 51 p
 07. **Michel AK, Seidling W** (eds) (2017) Forest condition in Europe : 2017 technical report of ICP Forests ; Report under the UNECE Convention on Long-Range Trans- boundary Air Pollution (CLRTAP). Wien: Bundesfor- schungszentrum Wald, 128 p, BFW Dokum 24/2017
 08. **Rosenkranz L, Selzer AM, Seintsch B, Dunger K, Döring P, Gerber K, Glasenapp S, Klatt S, Kukulka F, Meier- Landsberg E, Linde A, Mantau U, Oehmichen K, Reise J, Röhling S, Saal U, Schier F, Schweinle J, Weimar H, Winter S** (2017) Verbundforschungsbericht WEHAM- Szenarien : Stakeholderbeteiligung bei der Entwicklung und Bewertung von Waldbehandlungs- und Holzver- wendungsszenarien. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 129 p, Thünen Working Paper 73, DOI:10.3220/WP1499246183000
 09. **Sanders TG** (2017) Detecting inter- and intra-species specific climate responses of four European tree species. Greifswald: Universität Greifswald, 84 p, Greifswald, Univ, Diss, 2016
 10. **Seidling W** (ed) (2016) Forest conditions : ICP forests 2016 executive report. Eberswalde: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 20 p
 11. **Storozhuk V, Polley H** (2017) Forest inventories - status quo in Ukraine, record of Germany and guidelines by FAO : agricultural policy report. Kiew: APD, 52 p
 12. **Weingarten P, Bauhus J, Grethe H, Nieberg H, Arens- Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokel- mann W, Christen O, Dieter M, Bolte A, Bösch M, Oster- burg B, Rock J, Rüter S, et al** (2017) Climate change mitigation in agriculture and forestry and in the downstream sectors of food and timber use. Berlin: BMEL, 31 p, Ber Landwirtsch SH 223

Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Blanc-Jolivet C, Kersten B, Bourland N, Guichoux E, Delcamp A, Doucet J-L, Degen B** (2017) Development of nuclear SNP markers for the timber tracking of the African tree species Sapelli, *Entandrophragma cylindricum*. Conserv Genet Resources:in Press, DOI:10.1007/s12686-017-0872-4
02. **Blanc-Jolivet C, Kersten B, Dainou K, Hardy OJ, Guichoux E, Delcamp A, Degen B** (2017) Development of nuclear SNP markers for genetic tracking for Iroko, *Milicia excelsa* and *Milicia regia*. Conserv Genet Resources 9(4):531-533, DOI:10.1007/s12686-017-0716-2
03. **Cortan D, Schröder H, Sijacic-Nikolic M, Wehenkel C, Fladung M** (2016) Genetic structure of remnant black poplar (*Populus nigra* L.) populations along biggest rivers in Serbia assessed by SSR markers. Silvae Genetica 65(1):12-19, DOI:10.1515/sg-2016-0002
04. **Dainou K, Flot J-F, Degen B, Blanc-Jolivet C, Doucet J-L, Lassois L, Hardy OJ** (2017) DNA taxonomy in the timber genus *Milicia*: evidence of unidirectional introgression in the West African contact zone [online]. Tree Genetics Genomes 13(90):in Press, zu finden in <<https://link.springer.com/article/10.1007/s11295-017-1174-4>> [zitiert am 15.08.2017], DOI:10.1007/s11295-017-1174-4
05. **Degen B, Blanc-Jolivet C, Stierand K, Gillet E** (2017) A nearest neighbour approach by genetic distance to the assignment of individual trees to geographic origin. Forensic Sci Int Genetics 27:132-141, DOI:10.1016/j.fsigen.2016.12.011
06. **Eusemann P, Preuss A, Liesebach M, Liesebach H** (2017) Optimierte Saatgutqualität durch einzelbaumweise Beerntung - eine Untersuchung an Buche (*Fagus sylvatica* L.). Forstarchiv 88(1):17-23, DOI:10.4432/0300-4112-88-17
07. **Fladung M** (2016) RE: Is genome editing's fate similar to green genetic engineering? eletter to Travis J (2015) Making the cut. Science 350, 1456-1457. Science online, <http://science.sciencemag.org/content/350/6267/1456/tab-e-letters> [online]. Science (13.12.2016), zu finden in <<http://science.sciencemag.org/content/350/6267/1456/tab-e-letters>> [zitiert am 06.02.2017]
08. **Fladung M** (2017) Debate is failing Europe's geneticists. Nature 544:35
09. **Kersten B, Pakull B, Fladung M** (2017) Genomics of sex determination in dioecious trees and woody plants. Trees 31:1113-1125, DOI:10.1007/s00468-017-1525-7
10. **Kramer K, Ducouso A, Gömöry D, Hansen JK, Ionita L, Liesebach M, Lorent A, Schüller S, Solkowska M, de Vries SM, Wühlisch G von** (2017) Chilling and forcing requirements for foliage bud burst of European beech (*Fagus sylvatica* L.) differ between provenances and are phenotypically plastic. Agric Forest Meteorol 234:172-181, DOI:10.1016/j.agrformet.2016.12.002
11. **Mader M, Le Paslier M-C, Bounon R, Berard A, Faivre Rampant P, Fladung M, Leplé J-C, Kersten B** (2016) Whole-genome draft assembly of *Populus tremula* x *P. alba* clone INRA 717-1B4. Silvae Genetica 65(2):74-79, DOI:10.1515/sg-2016-0019
12. **Nietsch J, Brüggmann T, Becker D, Fladung M** (2017) Old methods rediscovered: application and improvement of two direct transformation methods to hybrid poplar (*Populus tremula* x *P. alba*). Plant Cell Tiss Organ Cult 130:183-196, DOI: 10.1007/s11240-017-1214-7
13. **Ortiz-Olivas ME, Hernández-Díaz JC, Fladung M, Cañadas-Lopez A, Prieto-Ruiz JA, Wehenkel C** (2017) Spatial Genetic Structure within and among Seed Stands of *Pinus engelmannii* Carr. and *Pinus leiophylla* Schiede ex Schltdl. & Cham, in Durango, Mexico. Forests 8(1):22 ff., DOI:10.3390/f8010022
14. **Saenz-Romero C, Lamy J-B, Ducouso A, Musch B, Ehrenmann F, Delzon S, Cavers S, Chalupka W, Dagdas S, Hansen JK, Lee SJ, Liesebach M, Rau HM, Psomas A, Schneck V, Steiner W, Zimmermann NE, Kremer A** (2017) Adaptive and plastic responses of *Quercus petraea* populations to climate across Europe. Global Change Biol 23(7):2831-2847, DOI:10.1111/gcb.13576
15. **Schröder H, Kersten B, Fladung M** (2017) Development of multiplexed marker sets to identify the most relevant poplar species for breeding. Forests 8(12):492, DOI:10.3390/f8120492
16. **Valasevich N, Schneider B** (2017) Rapid detection of „*Candidatus Phytoplasma mali*“ by recombinase polymerase amplification assay. J Phytopathol 165(11-12):762-770, DOI:10.1111/jph.12616
17. **Wambua L, Schneider B, Okwaro A, Wanga JO, Imali O, Wambua PN, Agutu L, Olds C, Jones CS, Masiga D, Midega C, Khan Z, Jores J, Fiacher A** (2017) Development of field-applicable tests for rapid and sensitive detection of *Candidatus Phytoplasma oryzae*. Mol Cellular Probes 35:44-56, DOI:10.1016/j.mcp.2017.06.004

18. **Wilmking M, Buras A, Eusemann P, Schnittler M, Trouillier M, Würth DG, Lange J, Maaten-Theunissen M van der, Juday GP** (2017) High frequency growth variability of White spruce clones does not differ from non-clonal trees at Alaskan treelines. *Dendrochronologia* 44:187-192, DOI:10.1016/j.dendro.2017.05.005
13. **Schröder J, Schneck V, Liesebach M** (2017) Stärkung der Nutzfunktion durch Forstpflanzenzüchtung. *Holz Zentralbl* 143(4):109
14. **Ulrich K, Ewald D** (2017) Züchtung schnell wachsender triploider Aspen und Pappeln. *AFZ Wald* 72(5):36-39
15. **Wolf H, Janßen A, Konnert M, Liesebach M** (2017) Mehrleistung und bessere Qualität durch Züchtung. *AFZ Wald* 72(10):12-14

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Degen B** (2017) DNA-Tests an Holzproben am Thünen-Institut : eine Zwischenbilanz nach vier Jahren - Zukünftig sollen auch Span- und Sperrholzplatten genetisch untersucht werden. *Holz Zentralbl* 143(24):553
02. **Eusemann P, Liesebach H** (2017) Die „Championbuche“ (*Fagus sylvatica* L.) von Hoppenrade (Prignitz): Bündelpflanzung oder ein einziger Baum? *Mitt Dt Dendrol Gesellsch* 102:347-352
03. **Eusemann P, Liesebach M, Liesebach H** (2017) Mit Drohnen Ernteaussichten in Saatgutbeständen erkunden. *AFZ Wald* 72(10):28-30
04. **Janßen A, Konnert M, Liesebach M, Meißner M, Wolf H** (2017) Waldklimafonds unterstützt Forstpflanzenzüchtung. *AFZ Wald* 72(10):15-16
05. **Kleinschmit JR, Arenhövel W, Degen B, Haverkamp M, Janßen A, Kätzel R, Konnert M, Rogge M, Rose B, Strich S, Voth W, Wolf H** (2017) Empfehlungen für die Anlage von Samenplantagen zur Produktion gebietseigener Gehölze. *Natur Landsch* 92(5):221-227, DOI:10.17433/5.2017.50153469.221-227
06. **Liepe KJ, Liesebach M** (2017) Einfluss der Genetik auf das Wachstum genauer bestimmen. *AFZ Wald* 72(10):25-27
07. **Liesebach M** (2017) Postwertzeichen, Marken, Sonderpostamt und die Deutsche Dendrologische Gesellschaft. *Mitt Dt Dendrol Gesellsch* 102:293-300
08. **Liesebach M, Jablonski EJ, Beuker E** (2017) Bericht zur Studienreise der DDG nach Süd-Finnland vom 20. bis 28. August 2016. *Mitt Dt Dendrol Gesellsch* 102:393-412
09. **Liesebach M, Kehr R** (2017) Der Camillo-Schneider-Preis zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung. *Mitt Dt Dendrol Gesellsch* 102:237-242
10. **Liesebach M, Schneck V** (2017) Die Traubeneiche und ihre Herkunft (Teil 2). *Forstzeitung*(7):18-19
11. **Liesebach M, Schneck V** (2017) Die Traubeneiche und ihre Herkunft (Teil 1). *Forstzeitung* 128(6):16-17
12. **Naujoks G, Schneck V, Ewald D** (2017) 30 Jahre In-vitro-Vermehrung der Braunmaser-Birke. *AFZ Wald* 72(5):32-35

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Kube M, Liesebach M** (2017) Resistenzforschung im Forst. *Landschaftsentwickl Umweltforsch* 131:201-205
02. **Liepe KJ, Liesebach M** (2017) Verwendungszonen für Vermehrungsgut von Douglasie auf Basis von Klimadaten und Herkunftsversuchen. *Beitr Nordwestdt Forstl Versuchsanst* 16:39-54
03. **Schröder J, Schneck V** (2017) Regressionsanalytischer Ansatz zur versuchsübergreifenden Auswertung von Herkunfts-Versuchen mit Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris* L.). *Beitr Nordwestdt Forstl Versuchsanst* 16:55-64
04. **Wühlisch G von** (2017) Larix kaempferi and Larix x eurolepis. *Studia Forestalia Slov* 151:13-15
05. **Wühlisch G von** (2017) Picea sitchensis. *Studia Forestalia Slov* 151:16-19

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Kersten B** (2017) Proteom-weite Studien zur Phosphorylierung pflanzlicher Proteine mittels Protein-mikroarrays und Bioinformatik. Potsdam: Univ Potsdam, 296 p, Habilitationsschrift (kumulativ)
02. **Liesebach M, Ahrenhövel W, Janßen A, Karopka M, Rau HM, Rose B, Schirmer R, Schneck D, Schneck V, Steiner W, Schüler S, Wolf H** (2017) Planung, Anlage und Betreuung von Versuchsflächen der Forstpflanzenzüchtung : Handbuch für die Versuchsanstellung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 80 p, Thünen Rep 49, DOI:10.3220/REP1496222427000

Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Albert C, Neßhöver C, Schröter M, Wittmer H, Bonn A, Burkhard B, Dauber J, Döring R, Fürst C, Grunewald K, Haase D, Hansjürgens B, Hauck J, Hinzmann M, Koellner T, Plieninger T, Rabe SE, Ring I, Spangenberg JH, Stachow U, et al (2017) Towards a national ecosystem assessment in Germany : a plea for a comprehensive approach. *Gaia* 26(1):27-33, DOI:10.14512/gaia.26.1.8
02. Albert C, Schröter-Schlaack C, Hansjürgens B, Dehnhardt A, Döring R, Job H, Köppel J, Krätzig S, Matzdorf B, Reutter M, Schaltegger S, Scholz M, Siegmund-Schultze M, Wiggering H, Woltering M, Haaren C von (2017) An economic perspective on land use decisions in agricultural landscapes: Insights from the TEEB Germany Study. *Ecosyst Services* 25:69-78, DOI:10.1016/j.ecoser.2017.03.020
03. Atkinson A, Hill SL, Pakhomov EA, Siegel V, Anadon R, Chiba S, Daly KL, Downie R, Fielding S, Fretwell P, Gerrish L, Hosie GW, Jessopp MJ, Kawaguchi S, Krafft BA, Loeb V, Nishikawa J, Peat HJ, Reiß CS, Ross RM, et al (2017) KRILLBASE: a circumpolar database of Antarctic krill and salp numerical densities, 1926-2016. *Earth Syst Sci Data* 9:193-210, DOI:10.5194/essd-9-193-2017
04. Beyraghdar Kashkooli O, Gröger JP, Nuñez-Riboni I (2017) Qualitative assessment of climate-driven ecological shifts in the Caspian Sea. *PLoS One* 12(5):e0176892, DOI:10.1371/journal.pone.0176892
05. Bowler DE, Haase P, Hof C, Kröncke I, Baert L, Dekoninck W, Domisch S, Hendrickx F, Hickler T, Neumann H, O'Hara RB, Sell AF, Sonnewald M, Stoll S, Türkay M, Klink R van, Schweiger O, Vermeulen R, Böhning-Gaese K (2017) Cross-taxa generalities in the relationship between population abundance and ambient temperatures. *Proc R Soc Lond Ser B-Biol Sci* 284(1863):20170870, DOI:10.1098/rspb.2017.0870
06. Bowler DE, Hof C, Haase P, Kröncke I, Schweiger O, Adrian R, Baert L, Bauer HG, Blick T, Brooker RW, Dekoninck W, Domisch S, Eckmann R, Hendrickx F, Hickler T, Klotz S, Kraberg AC, Kühn I, Matesanz S, Sell AF, et al (2017) Cross-realm assessment of climate change impacts on species' abundance trends. *Nature Ecol Evol* 1:Art.0067, DOI:10.1038/s41559-016-0067
07. Buhl-Mortensen L, Galparsoro I, Vega Fernandez T, Johnson K, D'Anna G, Badalamenti F, Garofalo G, Carlström J, Piwowarczyk J, Rabaut M, Vanaverbeke J, Schipper C, Dalfsen J van, Vassilopoulou V, Issaris Y, Hoof L van, Pecceu E, Hostens K, Pace ML, Stelzenmüller V, et al (2017) Maritime ecosystem-based management in practice: lessons learned from the application of a generic spatial planning framework in Europe. *Mar Policy* 75:174-186, DOI:10.1016/j.marpol.2016.01.024
08. Clapham PJ, Almeida R, Arguedas E, Baker SC, Bell E, Brownell RL, Burkhardt E, Cholewiak D, Cooke J, Cosentino M, Double M, Fruet P, Gallego P, González AM, Hielscher NN, et al (2017) Supplementary information to: Japan disregards whaling review again. *Nature* 547(32), DOI:10.1038/547032b
09. Dickey-Collas M, McQuatters-Gollop A, Bresnan E, Kraberg AC, Manderson JC, Nash RDM, Otto SA, Sell AF, Tweddle JF, Trenkel VM (2017) Food for thought : Pelagic habitat: exploring the concept of good environmental status. *ICES J Mar Sci* 74(9):2333-2341, DOI:10.1093/icesjms/fsx158
10. Driemel A, Fahrbach E, Rohardt G, Beszczynska-Möller A, Boetius A, Budéus G, Cisewski B, Engbrodt R, Gauger S, Geibert W, Stein M, et al (2017) From pole to pole: 33 years of physical oceanography onboard R/V *Polarstern*. *Earth Syst Sci Data* 9:211-220, DOI:10.5194/essd-9-211-2017
11. Eigaard OR, Bastardie F, Hintzen NT, Buhl-Mortensen L, Buhl-Mortensen P, Catarino R, Dinesen GE, Egekvist J, Fock HO, Geitner K, Gerritsen HD, Marin-Gonzalez M, Jonsson P, Kavadas S, Laffargue P, Lundy M, Gonzalez-Mirelis G, Nielsen JR, Papadopolou N, Posen PE, et al (2017) The footprint of bottom trawling in European waters: distribution, intensity, and seabed integrity. *ICES J Mar Sci* 74(3):847-865, DOI:10.1093/icesjms/fsw194
12. Frelat R, Lindegren M, Spaanheden Denker T, Floeter J, Fock HO, Sguotti C, Stäbler M, Otto SA, Möllmann C (2017) Community ecology in 3D: Tensor decomposition reveals spatio-temporal dynamics of large ecological communities. *PLoS One* 12(11):e0188205, DOI:10.1371/journal.pone.0188205
13. Goti L (2017) Assessing the social and economic impact of small scale fisheries management measures in a marine protected area with limited data. *Mar Policy*:in Press, DOI:10.1016/j.marpol.2017.10.039
14. Hofmann T, Kneibelsberger T, Kloppmann MHF, Ulleweit J, Raupach MJ (2017) Egg identification of three economical important fish species using DNA barcoding in comparison to a morphological determination. *J Appl Ichthyol* 33:925-932, DOI:10.1111/jai.13389

15. Hoof L van, Kraus G (2017) Is there a need for a new governance model for regionalised Fisheries Management? Implications for science and advice. *Mar Policy* 84:152-155, DOI:10.1016/j.marpol.2017.07.015
 16. Katsanevakis S, Mackelworth P, Coll M, Frascchetti S, Macic V, Giakoumi S, Jones PJ, Levin N, Albano PG, Badalamenti F, Brennan RE, Claudet J, Culibrk D, D'Anna G, Deidun A, Evagelopoulos A, Garcia-Charton JA, Goldsborough D, Holcer D, Stelzenmüller V, et al (2017) Advancing marine conservation in European and continuous seas with the MarCons Action. *Res Ideas Outcomes* 3:e11884, DOI:10.3897/rio.3.e11884
 17. Klapper R, Bernreuther M, Wischniewski J, Klimpel S (2017) Long-term stability of *Sphyrum lumpi* abundance in beaked redfish *Sebastes mentella* of the Irminger Sea and its use as biological marker. *Parasitol Res* 116(5):1661-1572, DOI:10.1007/s00436-017-5433-y
 18. Leenhardt P, Stelzenmüller V, Pascal N, Probst WN, Aubenel A, Bambridge T, Mahè C, Clua E, Féral F, Quinquis B, Salvat B, Claudet J (2017) Exploring social-ecological dynamics of a coral reef resource system using participatory modeling and empirical data. *Mar Policy* 78:90-97, DOI:10.1016/j.marpol.2017.01.014
 19. Mildenerberger TK, Taylor MH, Wolff M (2017) TropFishR: an R package for fisheries analysis with length-frequency data. *Methods Ecol Evol*:1-8, DOI:10.1111/2041-210X.12791
 20. Neumann V, Schaber M, Eero M, Böttcher U, Köster F-W (2017) Quantifying predation on Baltic cod early life stages. *Can J Fish Aquat Sci* 74(6):833-842, DOI:10.1139/cjfas-2016-0215
 21. Nielsen JR, Thunberg E, Holland DS, Schmidt JO, Fulton EA, Bastardie F, Punt AE, Allen JI, Bartelings H, Bertignac M, Bethke E, Bossier S, Buckworth R, Carpenter G, Christensen A, Christensen V, Da-Rocha JM, Deng R, Döring R, Simons SL, et al (2017) Integrated ecological-economic fisheries models - Evaluation, review and challenges for implementation. *Fish Fisheries*:in Press, DOI:10.1111/faf.12232
 22. Nuñez-Riboni I, Akimova A (2017) Quantifying the impact of the major driving mechanisms of inter-annual variability of salinity in the North Sea. *Progr Oceanogr* 154:25-37, DOI:10.1016/j.pcean.2017.04.004
 23. Pinarbasi K, Galparsoro I, Borja A, Stelzenmüller V, Ehler CN, Gimpel A (2017) Decision support tools in marine spatial planning: present applications, gaps and future perspectives. *Mar Policy* 83:83-91, DOI:10.1016/j.marpol.2017.05.031
 24. Probst WN (2017) A generic aggregation approach to account for statistical uncertainty when combining multiple assessment results. *Ecol Indic* 73:686-693, DOI:10.1016/j.ecolind.2016.10.027
 25. Rambo H, Stelzenmüller V, Greenstreet SPR, Möllmann C (2017) Mapping fish community biodiversity for European marine policy requirements. *ICES J Mar Sci* 74(8):2223-2238, DOI:10.1093/icesjms/fsx060
 26. Rindorf A, Cardinale M, Shephard S, De Oliveira JA, Hjørleifsson E, Kempf A, Luzencyk A, Millar C, Miller DC, Needle CL, Simmonds J, Vinther M (2017) Fishing for MSY: using „pretty good yield“ ranges without impairing recruitment. *ICES J Mar Sci* 74(2):525-534, DOI:10.1093/icesjms/fsw111
 27. Rindorf A, Mumford J, Baranowski P, Worsoe Clausen L, Garcia D, Hintzen NT, Kempf A, Leach A, Levontin P, Mace P, Mackinson S, Maravelias CD, Prellezo R, Quetglas A, Tserpes G, Reid DG (2017) Moving beyond the MSY concept to reflect multidimensional fisheries management objectives. *Mar Policy* 85:33-41, DOI:10.1016/j.marpol.2017.08.012
 28. Taylor MH, Mildenerberger TK (2017) Extending electronic length frequency analysis in R. *Fish Manag Ecol* 24(4):330-338, DOI:10.1111/fme.12232
 29. Tiedemann M, Fock HO, Brehmer P, Döring J, Möllmann C (2017) Does upwelling intensity determine larval fish habitats in upwelling ecosystems? The case of Senegal and Mauretania. *Fisheries Oceanogr* 26(6):655-667, DOI:10.1111/fog.12224
 30. Ulrich C, Vermard Y, Dolder PJ, Brunel T, Jardim E, Holmes SJ, Kempf A, Mortensen LO, Poos JJ, Rindorf A (2017) Achieving maximum sustainable yield in mixed fisheries: a management approach for the North Sea demersal fisheries. *ICES J Mar Sci* 74(2):566-575, DOI:10.1093/icesjms/fsw126
 31. Wüstemann H, Bonn A, Albert C, Bertram C, Biber-Freudenberger L, Dehnhardt A, Döring R, Elsasser P, Hartje V, Mehl D, Kantelhardt J, Rehdanz K, Schaller L, Scholz M, Thraen D, Witing F, Hansjürgens B (2017) Synergies and trade-offs between nature conservation and climate policy: insights from the „Natural Capital Germany - TEEB DE“ study. *Ecosyst Services* 24:187-199, DOI:10.1016/j.ecoser.2017.02.008
- ## 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. Petereit C, Kraus G, Hanel R, Molinero JC, Ramsak A, Clemmesen C (2016) Effects of reduced salinity conditions on Adriatic Sprat (*Sprattus sprattus phalerius*) early life stage developmental success. *Rapp CIESM* 41:332
 02. Probst WN (2017) Fakten verstehen und Fakten verdrehen. *Fischerblatt* 65(3):24-26
 03. Probst WN (2017) Die Verteilung von Lebewesen: Ideal und frei. *Fischerblatt* 65(7):28-31

04. **Probst WN** (2017) „Heute hier, morgen dort ...“, Fischerblatt 65(9):20-22

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Angulo L, Salamon P, Banse M, Döring R, Keller M, Leeuwen M van** (2017) Future developments in German fish market - integration of market expert knowledge into a modelling system. In: Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2017. pp 94-100, DOI:10.18461/pfsd.2017.1710
02. **Bethke E** (2017) Overfishing as a legitimate management goal [online]. Rochester: SSRN, 24 p, zu finden in <<https://ssrn.com/abstract=2963689>> [zitiert am 01.06.2017]
03. **Cisewski B** (2017) Regional report on West Greenland 2016 (Area 1). ICES WGOH Rep 2027:1-18
04. **Döring R, Kempf A, Belschner T, Berkenhagen J, Bernreuther M, Hentsch S, Kraus G, Rätz H-J, Rohlf N, Simons SL, Stransky C, Ulleweit J** (2017) Research for PECH Committee - Common Fisheries Policy and BREXIT Resources and Fisheries: a Case Study. In: European Parliament, Policy Department for Structural and Cohesive Policies (ed) Research for PECH Committee - Common Fisheries Policy and BREXIT : workshop. Brussels: European Union, pp 105-158
05. **Schaber M, Gröhsler T** (2017) Survey report for FRV „Solea“ German Acoustic Autumn Survey (GERAS) 30 September - 20 October 2016. ICES WGIPS Rep 2017:158-185 und WGBIFS Rep 2017:338-361
06. **Siegel V** (2017) Krill und Salpen prägen das antarktische Ökosystem. In: Hempel G, Bischof K, Hagen W (eds) Faszination Meeresforschung : ein ökologisches Lesebuch. 2. Aufl. Berlin: Springer, pp 121-133
07. **Stelzenmüller V, Gimpel A, Gopnik M, Gee K** (2017) Aquaculture site selection and marine spatial planning: the roles of GIS-based tools and models. In: Buck BH, Langan R (eds) Aquaculture perspective of multi-use sites in the open ocean : the untapped potential for marine resources in the anthropocene. Cham: Springer International Publ, pp 131-148, DOI:10.1007/978-3-319-51159-7_6
08. **Tulp I, Bolle LJ, Dänhardt A, de Vries P, Haslob H, Jepsen N, Scholle J, Van der Veer HW** (2017) Fish. In: Klöpfer S (ed) Wadden sea quality status report 2017. Wilhelmshaven: Common Wadden Sea Secretariat

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Burns F, Damme CJG van, O’Hea B, Costas G, Ulleweit J, Korta M, Thorsen A** (2017) 2016 Mackerel and Horse Mackerel egg survey : preliminary results. 38 p
02. **Carvalho N, Keatinge M, Guillen J, Berkenhagen J, Döring R, Stransky C, et al** (2017) The 2017 annual economic report on the EU fishing fleet (STECF 17-12). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 495 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/36154
03. **Cisewski B** (2017) Hydrographic conditions off West Greenland in 2016. Northwest Atlantic Fisheries Organization, 19 p
04. **Döring R, Scott F, Accadia PR, Bastardie F, Brigaudeau C, Carpenter G, Carvalho N, Garcia D, Guillen J, Hamon KG, Hoff A, Knittweis L, Macher C, Maynou F, Jardim E, Prellezo R, Rodgers P, Taylor MH** (2017) Bio-economic methodology (STECF-17-05). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 53 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/759034
05. **Gimpel A, Stelzenmüller V, Marba N, Aguilar-Manjarrez J, Arantzamendi L, Asplin L, Black K, Boyd A, Bricker S, Brigulin D, Roca Carceller G, Galparsoro I, Gangnery A, Grant J, Gubbins MJ, Hageberg AA, Kerepeczki E, Liu H, Miller D, Murillas A, et al** (2016) Deliverable 3.1 : Tools and methods supporting EAA: Finding the gap towards an environmental Cost Benefit Analysis. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut, Aquaspace
06. **Gimpel A, Töpsch S, Stelzenmüller V, Gubbins MJ, Murray AG, Watret R, Galparsoro I, Murillas A, Pinarbasi K, Miller D, Brigolin D, Pastres R, Porporato EM, Roca Carceller G, Marba N** (2017) Deliverable 3.3 : AquaSpace tool to support MSP ; Revised AquaSpace tool to support MSP ; Revised AquaSpace tool manual (2nd version). Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 51 p
07. **Overzee HMJ van, Ulleweit J, Helmond E van** (2017) Catch sampling of the pelagic freezer trawler fishery operating in European waters in 2015-2016 - Joint report of the Dutch and German national sampling programmes. Wageningen: Wageningen Pers, 55 p
08. **Rambo H** (2017) From fish biodiversity indicators to spastial risk assessments - Towards the integration of Blue Growth and conservation objectives in the German

- Bight. Hamburg: Univ Hamburg, Fak für Mathematik, Informatik und Nat Wiss, 212 p, Hamburg, Univ, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Diss, 2017
09. **Ribeiro C, Casey J, Armesto A, Mravlje EA, Bell M, Berkenhagen J, Ulleweit J, Döring R, Stransky C, et al** (2017) Evaluation of DCF 2016 annual reports & data transmission to end users in 2016 & preparation for the new assessment of annual reports and data transmission (STECF-17-10). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 73 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/036445
 10. **Scarcella G, Carvalho N, Casey J, Döring R, Kempf A, et al** (2017) Assessment of balance indicators for key fleet segments and review of national reports on Member States efforts to achieve balance between fleet capacity and fishing opportunities (STECF-17-18). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 209 p, JRC Sci Pol Rep
 11. **Stransky C, Gibin M, Doerner H, Berkenhagen J, Marohn L, Ulleweit J, et al** (2017) Evaluation of DCF National Work Plan amendments for 2018/19 (STECF-17-19). Luxembourg: Commission of the European Communities, 39 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/217016
 12. **Ulrich C, Doerner H, Abella JA, Andersen J, Arrizabalaga H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Lloret J, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Stransky C, et al** (2017) 54th plenary meeting report (PLEN-17-01) : plenary meeting, 27-31 March 2017, JRC Ispra. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 101 p, DOI:10.2760/33472
 13. **Ulrich C, Doerner H, Abella JA, Andersen J, Arrizabalaga H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Lloret J, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Stransky C, et al** (2017) 55th plenary meeting report (PLEN-17-02) : plenary meeting, 10-14 July 2017, Brussels. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 125 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/53335
 14. **Ulrich C, Doerner H, Abella JA, Andersen J, Arrizabalaga H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Murua H, Stransky C, et al** (2017) 56th plenary meeting report (PLEN-17-03) : plenary meeting, 06-10 November 2017, Brussels. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 162 p, JRC Sci Pol Rep
 15. **Ulrich C, Vigneau J, Casey J, Berkenhagen J, Stransky C, Döring R, et al** (2017) Quality assurance for DCF data (STECF-17-11). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 80 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/680253

Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FI)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Baalsrud HT, Voja KL, Tørresen OK, Solbakken MH, Matschiner M, Malmstroem M, Hanel R, Salzburger W, Jakobsen KS, Jentoft S (2017) Evolution of hemoglobin genes in codfishes influenced by ocean depth. *Sci Rep* 7:7956, DOI:10.1038/s41598-017-08286-2
02. Barreto-Curiel F, Focken U, D'Abramo LR, Viana MT (2017) Metabolism of *Seriola lalandi* during starvation as revealed by fatty acid analysis and compound-specific analysis of stable isotopes within amino acids. *PLoS One* 12(1):e0170124, DOI:10.1371/journal.pone.0170124
03. Barth JM, Damerau M, Matschiner M, Jentoft S, Hanel R (2017) Genomic differentiation and demographic histories of Atlantic and Indo-Pacific Yellowfin Tuna (*Thunnus albacares*) population. *Genome Biol Evol* 9(4):1084-1098, DOI:10.1093/gbe/evx067
04. Beldowski J, Kluawak Z, Szubska M, Turja R, Bulczak AI, Rak D, Brenner M, Lang T, Kotwicki L, Grzelak K, Jakacki J, Fricke NF, Östin A, Olsson U, Fabisiak J, Garnaga G, Rattfelt Byholm J, Majewski P, Broeg K, Söderström M, et al (2016) Chemical munitions search & assessment - an evaluation of the dumped munitions problem in the Baltic Sea. *Deep Sea Res Pt 2 Top Studies Oceanogr* 128:85-95, DOI:10.1016/j.dsr2.2015.01.017
05. Callier MD, Byron CJ, Bengtson DA, Cranford PJ, Cross SF, Focken U, Jansen HM, Kamermans P, Kiessling A, Landry T, O'Beirn F, Petersson E, Rheault RB, Strand O, Sundell K, Svaasand T, Wykfors GH, McKindsey CW (2017) Attraction and repulsion on mobile wild organisms to finfish and shellfish aquaculture: a review. *Reviews Aquacult*:in press, DOI:10.1111/raq.12208
06. Dabrowska H, Kopko O, Lehtonen KK, Lang T, Waszak I, Balode M, Strode E (2017) An integrated assessment of pollution and biological effects in flounder, mussels and sediment in the southern Baltic Sea coastal area. *Environ Sci Pollut Res* 24(4):3626-3639, DOI:10.1007/s11356-016-8117-8
07. Damerau M, Freese M, Hanel R (2018) Multi-gene phylogeny of jacks and pompanos (Carangidae), including placement of monotypic vadigo *Campogramma glaycos*. *J Fish Biol* 92(1):190-202, DOI:10.1111/jfb.13509
08. Durif CM, Bonhommeau S, Briand C, Browman HI, Castonguay M, Daverat F, Dekker W, Diaz E, Hanel R, Miller M, Moore A, Paris C, Skiftesvik AB, Westerberg H, Wickström H (2017) Whether European eel leptocephali use the Earth's magnetic field to guide their migration remains an open question. *Current Biol* 27:R998-R1000, DOI:10.1016/j.cub.2017.08.045
09. Freese M, Sühling R, Marohn L, Pohlmann J-D, Wolschke H, Byer J, Alae M, Ebinghaus R, Hanel R (2017) Maternal transfer of dioxin-like compounds in artificially matured European eels. *Environ Pollut* 227:348-356, DOI:10.1016/j.envpol.2017.04.096
10. Hylland K, Skei BB, Brunborg G, Lang T, Gubbins MJ, Le Goff J, Burgeot T (2017) DNA damage in dab (*Limanda limanda*) and haddock (*Melanogrammus aeglefinus*) from European seas. *Mar Environ Res* 124:54-60, DOI:10.1016/j.marenvres.2016.01.001
11. Jakob E, Walter T, Hanel R (2016) A checklist of the protozoan and metazoan parasites of European eel (*Anguilla anguilla*): checklist of *Anguilla anguilla* parasites. *J Appl Ichthyol* 32(4):757-804, DOI:10.1111/j.1439-0426.2009.01345.x
12. Kammann U, Akcha F, Budzinski H, Burgeot T, Gubbins MJ, Lang T, Le Menach K, Vethaak AD, Hylland K (2017) PAH metabolites in fish bile: from the Seine Estuary to Iceland. *Mar Environ Res* 124:41-45, DOI:10.1016/j.marenvres.2016.02.014
13. Kammann U, Aust M-O, Bahl H, Lang T (2017) Marine litter at the seafloor - abundance and composition in the North Sea and the Baltic Sea. *Mar Pollut Bull*:in Press, DOI:10.1016/j.marpolbul.2017.09.051
14. Krome C, Schuele F, Jauncey K, Focken U (2017) Influence of a sodium formate / formic acid mixture on growth of juvenile common carp (*Cyprinus carpio*) fed different fishmeal replacement levels of detoxified *Jatropha curcas* kernel meal in practical, mixed diets. *J Appl Aquacult*:in press, DOI:10.1080/10454438.2017.1412845
15. Kuroki M, Marohn L, Wysujack K, Miller MJ, Tsukamoto K, Hanel R (2017) Hatching time and larval growth of Atlantic eels in the Sargasso Sea. *Mar Biol* 164:118, DOI:10.1007/s00227-017-3150-9
16. Kusche H, Cote G, Hernandez C, Normandeau E, Boivin-Delisle D, Bernatchez L (2017) Characterization of natural variation in North American Atlantic Salmon populations (Salmonidae: *Salmo salar*) at a locus with a major effect on sea age. *Ecol Evol* 7(15):5797-5807, DOI:10.1002/ece3.3132
17. Kusche H, Hillgruber N, Röbner Y, Focken U (2018) The effect of different fish feed compositions on $\delta^{13}\text{C}$ and $\delta^{15}\text{N}$ signatures of sea bass and its potential value for tracking mariculture-derived nutrients. *Isotopes Environ Health Stud* 54(1):28-40, DOI:10.1080/10256016.2017.1361419

18. Kusche H, Hillgruber N, Röbner Y, Focken U (2017) Plant protein-based feeds and commercial feed enable isotopic tracking of aquaculture emissions into marine macrozoobenthic bioindicator species. *Isotopes Environ Health Stud* 53(3):261-273, DOI:10.1080/10256016.2016.1267166
 19. Lang T, Feist SW, Stentiford GD, Bignell JP, Vethaak AD, Wosniok W (2017) Diseases of dab (*Limanda limanda*): Analysis and assessment of data on externally visible diseases, macroscopic liver neoplasms and liver histopathology in the North Sea, Baltic Sea and off Iceland. *Mar Environ Res* 124:61-69, DOI:10.1016/j.marenvres.2015.12.009
 20. Lang T, Kruse R, Haarich M, Wosniok W (2017) Mercury species in dab (*Limanda limanda*) from the North Sea, Baltic Sea and Icelandic waters in relation to host-specific variables. *Mar Environ Res* 124:32-40, DOI:10.1016/j.marenvres.2016.03.001
 21. Lischka A, Piatkowski U, Hanel R (2017) Cephalopods of the Sargasso Sea: distribution patterns in relation to oceanography. *Mar Biodiv* 47(3):685-697, DOI:10.1007/s12526-016-0629-4
 22. Mayrhofer R, Menanteau-Ledouble S, Pucher J, Focken U, El-Matbouli M (2017) Leaves from banana (*Musa nana*) and maize (*Zea mays*) have no phyto-phyto-protective effects on the susceptibility of grass carp (*Ctenopharyngodon idella*) to *Aeromonas hydrophila* infection. *BMC Vet Res* 13:329, DOI:10.1186/s12917-017-1255-5
 23. Meador TB, Goldenstein N, Gogou A, Herut B, Psarra Stella, Tsagaraki TM, Hinrichs K-U (2017) Planktonic lipidome responses to aeolian dust input in low-biomass oligotrophic marine mesocosms. *Front Mar Sci* 4:Art.113, DOI:10.3389/fmars.2017.00113
 24. Neumann H, Diekmann R, Emeis KC, Kleeberg U, Moll A, Kröncke I (2017) Full-coverage spatial distribution of epibenthic communities in the south-eastern North Sea in relation to habitat characteristics and fishing effort. *Mar Environ Res* 130:1-11
 25. Reiser S, Mues A, Herrmann JP, Eckhardt A, Hufnagl M, Temming A (2017) Salinity affects behavioral thermoregulation in a marine decapod crustacean. *J Sea Res* 128:76-83, DOI:10.1016/j.seares.2017.08.009
 26. Tairova ZM, Strand J, Bossi R, Larsen MM, Förlin L, Bignert A, Hedman J, Gercken J, Lang T, Fricke NF, Asmund G, Long M, Bonefeld-Jorgensen EC (2017) Persistent organic pollutants and related biological responses measured in coastal fish using chemical and biological screening methods. *J Toxicol Environ Health A* 80(16-18):862-880, DOI:10.1080/15287394.2017.1372870
 27. Trautner J, Reiser S, Blancke T, Unger K, Wysujack K (2017) Metamorphosis and transition between developmental stages in European eel (*Anguilla anguilla*, L.) involve epigenetic changes in DNA methylation patterns. *Comp Biochem Physiol D Genomics Proteomics* 22:139-145, DOI:10.1016/j.cbd.2017.04.002
 28. Weichert FG, Floeter C, Meza Artmann AS, Kammann U (2017) Assessing the ecotoxicity of potentially neurotoxic substances - Evaluation of a behavioural parameter in the embryogenesis of *Danio rerio*. *Chemosphere* 186:43-50, DOI:10.1016/j.chemosphere.2017.07.136
 29. Westerberg H, Pacariz S, Marohn L, Fagerström V, Wysujack K, Miller MJ, Freese M, Pohlmann J-D, Hanel R (2017) Modeling the drift of European (*Anguilla anguilla*) and American (*Anguilla rostrata*) eel larvae during the year of spawning. *Can J Fish Aquat Sci*:in Press, DOI:10.1139/cjfas-2016-0256
- ## 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. Kleingeld DW, Geldhauser F, Moritz J, Reiser S, Steinhagen D, Wedekind H, Welzel A (2017) Erhebung und Bewertung von Tierschutzindikatoren in der Aquakultur. *Fischer Teichwirt* 68(5):164-166
 02. Kleingeld DW, Moritz J, Reiser S, Steinhagen D, Wedekind H, Welzel A (2017) Erhebung und Bewertung von Tierschutzindikatoren in der Aquakultur. *Rundsch Fleischhygiene Lebensmittelüberwachung*(4):112-115
 03. Marohn L, Hanel R (2017) Untersuchungen zur Aalvermehrung am Thünen-Institut - ein Statusbericht. *Mitt Landesforschungsanst Landwirtsch Fischerei Mecklenburg-Vorpommern* 58:38-41
 04. Petereit C, Kraus G, Hanel R, Molinero JC, Ramsak A, Clemmesen C (2016) Effects of reduced salinity conditions on Adriatic Sprat (*Sprattus sprattus phalerius*) early life stage developmental success. *Rapp CIESM* 41:332
- ## 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Bücher
01. Beldowski J, Jakacki J, Grabowski M, Lang T, Weber K, Kotwicki L, Paka V, Rak D, Golenko M, Czub M, Söderström M (2017) Best practices in monitoring. In: Beldowski J, Been R, Turmus EK (eds) *Towards the monitoring of dumped munitions threat (MODUM)*. Dordrecht: Springer Netherlands, pp 213-240
 02. Lang T, Kotwicki L, Czub M, Grzelak K, Weirup L, Straumer K (2017) The health status of fish and Benthos communities in chemical munitions dumpsites in the Baltic Sea. In: Beldowski J, Been R, Turmus EK (eds)

Towards the monitoring of dumped munitions threat (MODUM). Dordrecht: Springer Netherlands, pp 129-152

3 **Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**

01. **Sähn N, Reiser S, Hanel R, Focken U** (2017) Verfügbarkeit umweltrelevanter Daten zur deutschen Süßwasseraquakultur. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 82 p, Thünen Rep 47, DOI:10.3220/REP1490946376000
02. **Stransky C, Gibin M, Doerner H, Berkenhagen J, Marohn L, Ulleweit J, et al** (2017) Evaluation of DCF National Work Plan amendments for 2018/19 (STECF-17-19). Luxembourg: Commission of the European Communities, 39 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/217016

Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Alonso-Fernandez A, Otero J, Banon R, Compelos JM, Santos J, Mucientes G (2017) Sex ratio variation in an exploited population of common octopus: ontogenic shifts and spatio-temporal dynamics. *Hydrobiologia* 794(1):1-16, DOI:10.1007/s10750-016-3065-3
02. Arlinghaus R, Asos J, Beardmore B, Daedlow K, Dorow M, Fujitani M, Hühn D, Haider W, Hunt LM, Johnson BM, Johnston FD, Klefoth T, Matsumura S, Monk CT, Pagel T, Post JR, Rapp T, Riepe C, Ward H, Wolter C (2017) Understanding and managing freshwater recreational fisheries as complex adaptive social-ecological systems. *Rev Fish Sci Aquacult* 25(1):1-41, DOI:10.1080/23308249.2016.1209160
03. Florin A-B, Hüsey K, Blass M, Oesterwind D, Puntila R, Udzups D, Albrecht C, Heimbrand Y, Knospina E, Koszarowski K, Odelström A (2017) How old are you - Evaluation of age reading methods for the invasive round goby (*Neogobius melanostomus*, Pallas 1814). *J Appl Ichthyol*:in press, DOI:10.1111/jai.13596
04. Friedland KD, Dannewitz J, Romakkaniemi A, Palm S, Pulkkinen H, Pakarinen T, Oeberst R (2017) Post-smolt survival of Baltic salmon in context to changing environmental conditions and predators. *ICES J Mar Sci* 74(5):1344-1355, DOI:10.1093/icesjms/fsw178
05. Hyder K, Weltersbach MS, Armstrong M, Strehlow HV, et al (2017) Recreational sea fishing in Europe in a global context : participation rates, fishing effort, expenditure, and implications for monitoring and assessment. *Fish Fisheries*:in Press, DOI:10.1111/faf.12251
06. Jaric I, Riepe C, Gessner J (2017) Sturgeon and paddlefish life history and management: Knowledge and beliefs of the experts. *J Appl Ichthyol*:in Press, DOI:10.1111/jai.13563
07. Kanstinger P, Behr J, Grenzdörffer G, Hammer C, Huebert KB, Stepputtis D, Peck M (2016) What is left? Macrophyte meadows and Atlantic herring (*Clupea harengus*) spawning sites in the Greifswalder Bodden, Baltic Sea. *Estuar Coast Shelf Sci*:in Press, DOI:10.1016/j.ecss.2016.03.004
08. Köster F-W, Huwer B, Hinrichsen HH, Neumann V, Makarchouk A, Eero M, Dewitz B von, Hüsey K, Tomkiewicz J, Margonski P, Temming A, Hermann J-P, Oesterwind D, Dierking J, Kotterba P, Plikshs M (2016) Eastern Baltic cod recruitment revisited - dynamics and impacting factors. *ICES J Mar Sci* 74(1):3-19, DOI:10.1093/icesjms/fsw172
09. Kotterba P, Moll D, Hammer C, Peck M, Oesterwind D, Polte P (2017) Predation on Atlantic herring (*Clupea harengus*) eggs by the resident predator community in coastal transitional waters. *Limnol Oceanogr* 62(6):2616-2628, DOI:10.1002/lno.10594
10. Kotterba P, Moll D, Nordheim L von, Peck M, Oesterwind D, Polte P (2017) Predation on larval Atlantic herring (*Clupea harengus*) in inshore waters of the Baltic Sea. *Estuar Coast Shelf Sci* 198:1-11, DOI:10.1016/j.ecss.2017.08.017
11. McQueen K, Marshall CT (2017) Shifts in spawning phenology of cod linked to rising sea temperatures. *ICES J Mar Sci* 74(6):1561-1573, DOI:10.1093/icesjms/fsx025
12. Neumann V, Schaber M, Eero M, Böttcher U, Köster F-W (2017) Quantifying predation on Baltic cod early life stages. *Can J Fish Aquat Sci* 74(6):833-842, DOI:10.1139/cjfas-2016-0215
13. Noack T, Madsen N, Mieske B, Frandsen RP, Wieland K, Krag LA (2017) Estimating escapement of fish and invertebrates in a Danish anchor seine. *ICES J Mar Sci*:in Press, DOI:10.1093/icesjms/fsx066
14. Nordheim L von, Kotterba P, Moll D, Polte P (2017) Impact of spawning substrate complexity on egg survival of Atlantic Herring (*Clupea harengus*, L.) in the Baltic Sea. *Estuaries Coasts*:in Press, DOI:10.1007/s12237-017-0283-5
15. Oesterwind D, Bock C, Förster A, Gabel M, Henseler C, Kotterba P, Menge M, Myts D, Winkler HM (2017) Predator and prey: the role of the round goby *Neogobius melanostomus* in the western Baltic. *Mar Biol Res* 13(2):188-197, DOI:10.1080/17451000.2016.1241412
16. Pierce ME, Warnke T, Krumme U, Helms T, Hammer C, Uhrmacher AM (2017) Developing and validating a multi-level ecological model of eastern Baltic cod (*Gadus morhua*) in the Bornholm Basin - a case for domain-specific languages. *Ecol Model* 361:49-65, DOI:10.1016/j.ecolmodel.2017.07.012
17. Polte P, Kotterba P, Moll D, Nordheim L von (2017) Ontogenetic loops in habitat use highlight the importance of littoral habitats for early life-stages of oceanic fishes in temperate waters. *Sci Rep* 7:42709, DOI:10.1038/srep42709

18. Riepe C, Fujitani M, Cucherousset J, Pagel T, Buoro M, Santoul F, Lassus R, Arlinghaus R (2017) What determines the behavioral intention of local-level fisheries managers to alter fish stocking practices in freshwater recreational fisheries of two European countries? *Fisheries Res* 194:173-187, DOI:10.1016/j.fishres.2017.06.001
19. Sharaki M, Saint-Paul U, Krumme U, Fry B (2016) Fish use of intertidal mangrove creeks at Qeshm Island, Iran. *Mar Ecol Progr Ser* 542:153-166, DOI:10.3354/meps11546
20. Stroganov AN, Bleil M, Oeberst R, Semenova AV, Winkler H (2017) First evidence of spawning of eastern Baltic cod (*Gadus morhua callarias*) in the Belt Sea, the main spawning area of western Baltic cod (*Gadus morhua* L.). *J Appl Ichthyol*:in Press, DOI:10.1111/jai.13550
21. Warden L, Moros M, Neumann T, Shennan S, Timpson A, Manning K, Sollai M, Wacker L, Perner K, Häusler L, Leipe T, Zillen L, Kotilainen A, Jansen E, Schneider RR, Oeberst R, Arz H, Sinninghe Damste JS (2017) Climate induced human demographic and cultural change in northern Europe during the mid-Holocene. *Sci Rep* 7:15251, DOI:10.1038/s41598-017-14353-5

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Arlinghaus R, Weltersbach MS (2017) Catch & Release. *Meer Küste*(6):23
02. Culik B, Conrad M, Chladek J-C (2017) A new warning device. *Tracks (CMS)*(Ausg. COP12):82-83
03. Strehlow HV (2017) Quote für Angler. *Meer Küste*(6):28
04. Strehlow HV (2017) Die Sache mit dem Angelhaken *Meer Küste*(6):21
05. Strehlow HV, Weltersbach MS (2017) Jobmotor Meeresangeln - Zwei aktuelle Studien belegen: Meeresangeln ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Europa [online]. *Fischerei Fischmarkt* MV(4):38-40, zu finden in <http://www.lfvmv.de/download/zeitschrift/FF_4_2017.pdf> [zitiert am 05.01.2018]
06. Weltersbach MS, Strehlow HV, Klefoth T, Ferter K, Dorow M (2017) Auswirkungen des Fangens und Zurücksetzens von Aalen in der Angelfischerei [online]. *Fischerei Fischmarkt* MV(4):44-46, zu finden in <http://www.lfvmv.de/download/zeitschrift/FF_4_2017.pdf> [zitiert am 05.01.2018]
07. Zimmermann C, Kraft N (2017) Meeresfisch: nachhaltig genutzt oder vom Aussterben bedroht? *Aus Politik Zeitgesch* 67(51-52):10-16

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Culik B, Conrad M, Chladek J-C (2017) Akustischer Schutz für Meeressäuger: neues Warngerät PAL. In: Fortschritte der Akustik - DAGA 2017 : 43. Jahrestagung für Akustik, 06.-09. März 2017 in Kiel. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Akustik eV (DEGA), pp 387-390
02. Weltersbach MS, Strehlow HV, Klefoth T, Ferter K, Dorow M (2017) Auswirkungen des Fangens-und-Zurücksetzens von Aalen in der Angelfischerei - Vorstellung verschiedener Versuchsansätze. *Mitt Landesforschungsanst Landwirtsch Fischerei Mecklenburg-Vorpommern* 58:77-88

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. Andersson H, Almroth Rosell E, Hordoir R, Kotta J, Kotterba P, MacKenzie BR, Nordheim L von, Oesterwind D, Siaulys A, Skov H, Wahlström I, Zaiko A (2017) Report on dynamics of benthic and pelagic habitats in space and time under different driver forcing, including identification of vulnerable habitats. 30 p, DOI:10.3289/BIO-C3_D3.4
02. Barz K, Zimmermann C (2017) Nordsee-Kliesche [auf: Fischbestände online] [online]. Rostock: Thünen-Institut für Ostseefischerei, zu finden in <https://fischbestaende.portal-fischerei.de/Fischarten/?c=stock&a=detail&stock_id=868> [zitiert am 03.11.2017]
03. Barz K, Zimmermann C (2017) Ostsee-Kliesche [auf: Fischbestände online] [online]. Rostock: Thünen-Institut für Ostseefischerei, zu finden in <https://fischbestaende.portal-fischerei.de/Fischarten/?c=stock&a=detail&stock_id=867> [zitiert am 03.11.2017]
04. Hyder K, Radford Z, Prellozo R, Weltersbach MS, Lewin W-C, Zarauz L, Ferter K, Ruiz J, Townhill B, Mugerza E, Strehlow HV (2017) Research for PECH Committee - Marine recreational and semi-subsistence fishing - its value and its impact on fish stocks : Study. Luxembourg: European Commission, DOI:10.2861/2728
05. Lehtiniemi M, Bonsdorf E, Funk SC, Herlevi H, Huwer B, Jaspers C, Kotta J, Kotterba P, Lesutiene J, Margonski P, Mattern S, Niemax J, Nurske K, Oesterwind D, Ojaveer H, Puntila R, Skabeikis A, Smolinski S, Temming A, Törnroos A, et al (2017) Report assessing the effects of key NIS on ecosystem functioning. 196 p, DOI:10.3289/BIO-C3_D2.3



2017



04 Zahlen und Fakten



Personal* (Stand 31.12.2017)

Institut/ Einrichtung	Dauerstellen		befristet beschäftigt		Drittmittelfinanzierte Stellen		Gastwissenschaft- lerinnen/ Gastwissenschaftler**
	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	
Ländliche Räume (LR)***	17,3	6,7	7,4	1,0	21,4	0,8	1
Betriebswirtschaft (BW)	12,5	7,3	8,9	-	14,2	-	7
Marktanalyse (MA)	13,2	5,0	3,8	1,0	7,8	-	3
Agrartechnologie (AT)	11,5	23,1	1,5	1,0	13,9	1,0	1
Biodiversität (BD)	6,0	8,6	4,1	1,0	4,4	-	10
Agrarklimaschutz (AK)	14,6	19,1	14,8	27,4	9,8	5,1	5
Ökologischer Landbau (OL)	9,0	36,2	2,0	4,0	9,3	9,0	-
Holzforschung (HF)	13,5	21,4	2,5	1,5	7,3	4,2	7
Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	17,2	5,3	4,9	0,5	14,0	-	5
Waldökosysteme (WO)	16,5	12,0	12,8	0,8	9,5	1,0	3
Forstgenetik (FG)	11,0	24,0	0,8	1,8	14,5	14,3	10
Seefischerei (SF)	18,0	16,7	2,0	1,0	16,3	9,7	-
Fischereiökologie (FI)	9,9	17,3	1,7	1,0	9,4	0,5	-
Ostseefischerei (OF)	10,0	20,3	4,5	1,0	12,5	8,5	2
Zentrum für Informations- management (ZI)	5,0	23,7	-	-	-	-	-
Leitung/Präsidialbüro (PB)	7,0	8,5	-	0,8	-	-	1
Verwaltung (VW)****	-	81,3	-	3,0	-	0,5	-
Insgesamt	192,2	336,5	71,7	46,8	164,3	54,6	55

* Unter wissenschaftlichem Personal werden Personen verstanden, die mindestens nach A13 / TVÖD 13 besoldet/vergütet werden. Bei Teilzeitpersonal wurden entsprechende Umrechnungen auf Vollzeitäquivalente vorgenommen.

** mit einem Gastwissenschaftlervertrag

*** inkl. Stabsstelle Klimaschutz und Stabsstelle Boden

**** inkl. Techn. Dienst

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Thünen-Instituten (Stand 31.12.2017)

Institut für Ländliche Räume (LR)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten

Planmäßig

Dipl.-Ing. Barbara Fährmann
Dr. Johanna Fick
Dipl.-Ing. agr. Regina Grajewski
Dr. Claudia Heidecke
Dr. Dr. Andreas Klärner
Dr. Patrick Küpper
Dipl.-Ing. agr. Peter Kreins
Dr. Anne Margarian
Dr. Peter Mehl
Dr. Stefan Neumeier
Torsten Osigus M.A. (seit 09/17)
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Osterburg
Dr. Jan-Cornelius Peters
Dr. Reiner Plankl (bis 02/17)
Dr. Norbert Röder
Dr. Thomas Schmidt
Dr. Annett Steinführer
Dipl.-Ing. agr. Andreas Tietz

Außerplanmäßig

Dr. Andrea Ackermann
Dipl.-Ing. agr. Manfred Bathke
Dr. Sarah Baum
Sandra Baumgardt M.Sc.
Christian Bergholz M.Sc. (seit 11/17)
Maren Birkenstock M.Sc. (seit 11/17)
Hannah Böhner M.Sc.
Dr. Elke Brandes (seit 07/17)
Dipl.-Ing. agr. Marion Budde-von Beust (seit 08/17)
Christoph Buschmann M.Sc.
Dipl.-Geogr. Winfried Eberhardt
Dipl.-Ing. Barbara Fährmann
Dipl.-Ing. Birgit Fengler
Dipl.-Geogr. Marlen Hauschild
Dr. Claudia Heidecke (bis 09/17)
Anna-Barbara Heindl M.Sc. (bis 08/17)
Dr. Martin Henseler (seit 11/17)
Ann-Kathrin Holtgrave M.Sc. (seit 07/17)
Susanna Hönle M.Sc.
Ineke Joormann M.Sc.
Dr. Susanne Klages
Matthias Kokorsch (seit 10/17)
Dipl.-Pol. Joachim Kreis
Stefan Kundolf M.A. (bis 07/17)
Dipl.-Geoökol. Birgit Lagner (bis 03/17)
Dr. Matthias Lankau (bis 01/17)
Dr. Lutz Laschewski (seit 06/17)
Dipl.-Geogr. Sandra Ledermüller
Dipl.-Ing. Marianne Lörchner (seit 09/17)
Dipl.-Geogr. Kirstin Marx
Dipl.-Pol. Diana Meschter
Dr. Tobias Mettenberger

Torsten Osigus M.A. (bis 08/17)
Dipl.-Ing. agr. Heike Peter
Dr.-Ing. Kim Pollermann
Dr. Andrea Pufahl
Dipl.-Ing. agr. Petra Raue
Dipl.-Ing. agr. Karin Reiter
Dr. Joachim Rock (bis 05/17)
Dipl.-Ing. agr. Wolfgang Roggendorf
Dipl.-Geogr. Sebastian Rudolph (seit 05/17)
Dr. Sonja Schimmelpfennig
Dipl.-Ing. agr. Gitta Schnaut (bis 11/17)
Katja Schuster M.Sc. M.A.
Gesine Tuitjer M.A.

Gäste

Alexander Münch B.A. (07 bis 08/17)

Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Leiterin: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg

Planmäßig

Dipl.-Ing. agr. Angela Bergschmidt
Dr. Claus Deblitz
Dr. Thomas de Witte
Dr. Walter Dirksmeyer
Raphaella Ellßel M.Sc. (seit 03/17)
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Forstner
Dr. Hildegard Garming
Dr. Alexander Gocht
Dr. Heiko Hansen
Dr. Birthe Lassen
Dr. Frank Offermann
Dr. Jörn Sanders
Dr. Petra Thobe
Dr. Zazie von Davier

Außerplanmäßig

Dr. Mohamad Isam Almadani
Samuel Balieiro M.Sc.
Thies Böttcher M.Sc. (seit 11/17)
Julian Braun M.Sc. (seit 05/17)
Anna Sophie Claus M.Sc. (seit 07/17)
Christoph Duden M.Sc. (seit 05/17)
Dr. Henrik Ebers
Dr. Markus Ehrmann (bis 02/17)
Lavinia Flint M. Sc.
Cord-Christian Gaus M.Sc. (bis 10/17)
Dr. Barbara Heinrich
Hanna Homeister M.Sc.
Nils Höper M.Sc.
Kathrin Klockgether M.Sc.
Tomke Lindena M.Sc.
Dr. Sabine Ludwig-Ohm (seit 03/17)
Elizabeth Lunik M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Gudula Madsen (bis 12/17)
Dr. Jeanette Malchow

Dipl.-Volkswirt Sebastian Neuenfeldt M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Jörg Rieger (bis 07/17, seit 09/17)
Christa Rohlmann (seit 11/17)
Dr. Johanna Schott
Lilli Schroeder M.Sc. (bis 05/17)
Karen Schröder M.Sc. (bis 07/17)
Johan Schütte M.Sc. (seit 04/17)
Dr. Gerald Schwarz
Dr. Nataliya Stupak (seit 01/17)
Hauke Tergast (seit 10/17)
Gideon Tetteh (seit 08/17)
Hanna Treu M.Sc. (seit 10/17)
Daniel Tudela Staub (seit 09/17)
Mandes Verhaagh M.Sc.
Ilsabe von Stieglitz M.Sc.
Ekaterina Zavyalova M.Sc.

Gäste

Ina Arkenberg-Kallmeyer
Marcel Dehler (seit 11/17)
Prof. Tomoko Ichida, Japan (seit 04/17)
Dr. Sabine Ludwig-Ohm (bis 02/17)
Juan José Molina, Kolumbien (02 bis 04/17)
Dr. Mauro Osaki, Brasilien (05 bis 07/17)
Dipl.-Ing. agr. Jörg Rieger (07 bis 08/17)

Institut für Marktanalyse (MA)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse
Planmäßig

Dr. Inken Christoph-Schulz
Dr. Josef Efken
Dr. Florian Freund
Dr. Aida Araceli González Mellado
Dipl.-Ing. agr. Rainer Klepper
(abgeordnet an das Auswärtige Amt: Dt. Botsch. in Peking)
Verena Laquai M.Sc.
Dr. Janine Pelikan
Dr. Günter Peter
Dr. Petra Salamon
Dr. Sascha Weber
Dr. Daniela Weible
Dr. Katrin Zander

Außerplanmäßig

Laura Angulo M.Sc.
Collins Asante-Addo M.Sc.
Karim Boutsoudine M.A.
Nanke Brümmer M.Sc.
Tatjana Döbeling M.Sc. (seit 11/17)
Yvonne Feucht M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Marlen Haß
Dr. Corinna Hempel
Cordula Hinkes M.Sc. (seit 10/17)
Dr. Maren Klawitter (seit 09/17)
Dr. Martin Köchy (bis 01/17)
Naemi Tabea Labonte M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Andrea Rothe
Dr. Anja-Karolina Rovers

Dr. Tania Runge (seit 06/17)
Dr. Doreen Saggau (bis 07/17)
Dr. Felicitas Schneider (seit 06/17)
Dr. Viktoriya Sturm (seit 01/17)
Dr. Sabine Will (seit 01/17)

Gäste

Vedina Mashal (bis 06/17)
Wiebke Petersen (03 bis 05/17)
Annika Thies (seit 11/17)

Institut für Agrartechnologie (AT)

Leiterin: Prof. Dr. Engel Hessel (seit 10/17)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop (bis 07/17)

Planmäßig

PD Dr. Joachim Brunotte
Dr. Marcus Clauß
Dr. Jochen Hahne
Dipl.-Inform. Martin Kraft
Dr. Anja Kuenz
Dipl.-Ing. Heiko Neeland
PD Dr. Ulf Prüße
Dr. Heinz Stichnothe
Dr. Henning Storz
PD Dr. Hans-Heinrich Voßhenrich
Dr. Thomas Willke

Außerplanmäßig

Jano Anter M.Sc.
Dr. Jennifer Bartsch (seit 09/17)
Sarah Bromann M.Sc.
Dr. Annette Clauß (bis 11/17)
Gesche Claußen M.Sc. (seit 12/17)
Sophia Dietel M.Sc.
Laslo Eidt M.Sc.
Dipl.-Ing. Katharina Goy
Victoria Hancock M. Eng. (seit 06/17)
Dr. Wibke Hußmann (seit 11/17)
Dr. Helene Jeske
Malee Kallbach M.Sc. (bis 04/17)
Silvia Klotz M.Sc.
Dr. Tina Langkamp-Wedde
Miriam Leskau M.Sc.
Dr.-Ing. Marco Lorenz
Folkert Maas M.Sc.
Dipl.-Geogr. Janine Mallast (seit 07/17)
Dipl.-Ing. Klaus Nolting
Dipl.-Chem. Gerlind Öhlschläger
Johannes Paas M.Sc.
Lennart Rolfes M.Sc. (seit 07/17)
Anna Rudo M.Sc.
Cornelius Staude M.Sc. (bis 04/17)
Matthias Steffen M.Sc.
Dipl.-Chem. Linda Teevs (seit 09/17)
Sarah Tschirner M.Sc.
Dipl.-Chem. Eric Weingart (seit 08/17)

Gäste

Emmanuel Menya M.Sc., Uganda (seit 09/17)

Institut für Biodiversität (BD)

Leiter: Wiss. Dir. Prof. Dr. Jens Dauber (seit 09/2017)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel (bis 01/17)

Planmäßig

Dr. Jürgen Bender
PD Dr. Jens Dauber
Dr. Sebastian Klimek
Dr. Remy Manderscheid
Prof. Dr. Stefan Schrader
Prof. Dr. Christoph Tebbe

Außerplanmäßig

Dipl.-Geogr. Karoline Brandt (seit 01/17)
Dipl. Biol. Markus Dier (bis 09/17)
Dr. Anja Dohrmann (bis 07/17)
Dr. Georg Everwand
Helene Kallus
Josephine Kulow M.Sc. (seit 01/17)
Dr. Deborah Linsler (bis 03/17)
Dr. Marie Ludwig
Dr. Friederike Meyer-Wolfarth
Antonia Ortman M.Sc. (seit 09/17)
Dr. Katrin Ronnenberg (seit 08/17)
Dr. Ute Petersen-Schlapkohl
Katharina Schulz M.Sc. (seit 03/17)
Dr. Marton Szoboszlai
Dr. Clara Sophie von Wavere

Gäste

Sebastian Bach (bis 04/17)
Maren Darnauer (bis 04/17)
Davina Hellmeier (bis 01/17)
Maren Hornbostel (bis 06/17)
Franziska Baden-Böhm (seit 09/17)
Luisa Böning (01 bis 08/17)
Jerome Rischke (04 bis 08/17)
Katharina Bettin (05 bis 12/17)
Naomi Oßwald (seit 12/17)
Antonio José Pérez Sánchez M.Sc.

Institut für Agrarklimaschutz (AK)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa

Planmäßig

Dr. Christian Brümmer (seit 03/17)
Dr. Stefan Burkart
Dr. Axel Don
Dr. Roland Fuß
Dr.-Ing. Andreas Gensior
Dr. Anette Giesemann
Dr. Hans-Dieter Haenel
Dr. Mirjam Helfrich
Dipl.-Geoökol. Andreas Laggner
Dipl.-Geogr. Claus Rösemann
Dr. Cornelia Scholz-Seidel
Dr.-Ing. Bärbel Tiemeyer
PD Dr. Reinhard Well
Dr. Daniel Ziehe

Außerplanmäßig

Tina Asmuß, M.Sc. (seit 08/17)
Dipl.-Geoökol. Viridiana Alcántara Cervantes (bis 01/17)
Dr. Michel Bechtold (bis 02/17)
Dipl.-Geogr. Norbert Bischoff (bis 11/17)
Melanie Bräuer M.Sc.
Dr. Christian Brümmer (bis 02/17)
Dr.-Ing. René Dechow
Dr. habil. Eva Falge (bis 06/17)
Sabine Flügel (bis 07/17)
Dipl.-Geogr. Daniela Franz (seit 06/17)
Dipl.-Ing. Sören Gebbert
Dr. Balázs Grosz (seit 08/16)
Dr. Arne Heidkamp
Dr. Anna Jacobs
Angelica Jaconi M.Sc.
Veronika Jorch M.Sc. (seit 10/17)
Fabian Kalks M.Sc.
Hans Kolata M.Sc.
Dr. Jan Reent Köster
Dipl.-Geogr. Thomas Kurth
Dominika Lewicka-Szczebak M.Sc. Geol.
Dr. Antje Lucas-Moffat (seit 08/17)
Jan Oestmann M.Sc.
Lisa Pfülb, M.Sc. (seit 10/17)
Dr. Arndt Piayda
Dr. Christopher Poeplau
Dipl.-Forstwirt Roland Prietz
Catharina Riggers M.Sc.
Dr. Lena Rohe
Annelie Säurich M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Bernd Schemschat
Frederik Schrader M.Sc.
Dr. Mehmet Senbayram
Cora Vos M.Sc.
Pascal Wintjen, M.Sc. (seit 03/17)
Mareille Wittnebel, M.Sc. (seit 06/17)
Undine Zöll M.Sc.

Gäste

Dr. Caroline Buchen (bis 02/17)
Dr.-Ing. Ullrich Dettmann
Kanisios Mukwashi M.Sc.
Nicolas Ruoss M.Sc.
Dr. Di Wu (seit 03/17)

Institut für Ökologischer Landbau (OL)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann (beurlaubt bis 09/17)

Planmäßig

Dr. Karen Aulrich
Dr. Lisa Baldinger
Dr. Kerstin Barth
Dr. Herwart Böhm
Dr. Jan Brinkmann
Ralf Bussemas M.Sc.
Dr. Heiko Georg
Dr. Regine Koopmann (bis 10/2017)
Dr. Solveig March

Dr. Hans Marten Paulsen
Dr. Friedrich Weißmann (bis 08/2017)

Außerplanmäßig

Dr. Sonja Bystron
Kornel Cimer M.Sc. (seit 03/17)
Jenny Fischer M.Sc.
Daniela Haager M.Sc. (seit 07/17)
Katharina Heidebüchel M.Sc.
Peter Hinterstoißer M.Sc.
Anja Höhne M.Sc. (seit 03/17)
Dr. Tasja Kälber
Alexandra Lange TÄ (seit 08/17)
Gesa Mielke M.Sc.
Jan Hendrik Moos M.Sc.
Nadja Rinke M.Sc. (seit 10/17)
Marie Rodewald TÄ (bis 04/17)
Franziska Schulz M.Sc.
Katrin Sporkmann M.Sc.
Dr. Kathrin Wagner
Dr. Tatjana Winter (bis 10/17)
Sylvia Warnecke M.Sc.
Stephanie Witten M.Sc.

Institut für Holzforschung (HF)

Leiter (komm.): Wiss. Dir. Dr. Johannes Welling

Planmäßig

Dr. Jörn Appelt
PD Dr. Gerald Koch
Dr. Othar Kordsachia
Dr. Ralph Lehen
Dr. Jan Lüdtko
Dr. Eckhard Melcher
Dr. Martin Ohlmeyer
Dr. Andrea Olbrich
Dipl.-Ing. Sebastian Rüter
Dr. Uwe Schmitt
Dr. Jochen Trautner

Außerplanmäßig

Dipl.-Holzwirt Jan Benthien
Nick Bornholdt (seit 08/17)
Katja Butter M.Sc.
Volker Haag M.Sc.
Dr. Immo Heinz
Dipl.-Holzwirt Matthias Höpken
Simon Janke M.Sc. (seit 10/17)
Dipl. Umweltwissenschaftlerin Julia Köllner (seit 10/17)
Friederike Mennicke M.Sc.
Franziska Möller M.Sc. (11/17)
Saskia Poth M.Sc.
Dipl.-Ing. Philipp Sommerhuber (bis 08/17)
Dr. Denis Hervé Seuyep Ntougkam (bis 05/17)
Friedrich Steffen M.Sc. (seit 06/17)
Dipl.-Holzwirt Jan Ole Strüven (bis 10/17)
Dipl.-Holzwirt Michael Windt (bis 10/17)
Dipl.-Holzwirtin Sigrd Wrobel

Gäste

Bright Asante, Ghana (seit 10/17)
Yongshun Feng, China
Kanokorn Sae-Ueng, Thailand
Pouria Rezaee, Iran
Romina Romero C., Chile
Radim Rousek M.Sc., Tschechische Republik
Ass. Prof. Ali Shalbafan, Iran (06 bis 09/17)

Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

Leiter: Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter
Planmäßig

Dr. Georg Becher
Ass. d. F. Ulrich Bick
Dr. Peter Elsasser
Dipl.-Forstw. Hermann Englert
Dipl.-Forstw. Richard Fischer
PD Dr. Sven Günter
Dr. Dominik Jochem
Dr. Margret Köthke
Dr. Melvin Lippe (seit 09/17)
Dr. Martin Lorenz
Dr. Lydia Rosenkranz
Dr. Jörg Schweinle
Dr. Björn Seintsch
Dr. Jobst-Michael Schröder
Dr. Holger Weimar

Außerplanmäßig

Dr. Kerstin Altenbrunn
Dr. Matthias Bösch
Reymondo Caraan M.Sc.
Ass. d. F. Philine Feil M.Sc.
Ruben Ferrer Velasco M.Sc.
Dr. Kristin Franz
Natalia Geng (seit 04/17)
Sebastian Glasenapp M.Sc. (seit 01/17)
Vera Fernando Gordillo M.Sc.
Dipl.-Geoökol. Yvonne Hargita
Dr. Susanne Iost
Dipl.-Sozialökonom Niels Janzen
Christina Jany M.Sc. (seit 01/17)
Moses Kazungu M.Sc. (seit 02/17)
Dr. Dierk Kownatzki (bis 09/17)
Christian Morland M.Sc.
Hellen Nansikombi M.Sc. (seit 02/17)
Dr. Christoph Neitzel
Dipl.-Ing. Franziska Schier
Anne Mira Selzer M.Sc.
Rizza Karen Veridiano M.Sc.
Dipl.-Volksw. Priska Weller
Pia Wiebe M.Sc.
Dr. Anastasia Yang
Dr. Eliza Zhunusova (seit 11/17)
Dipl.-Forstw. Klaus Zimmermann

Gäste

Claudia Dechamps M.Sc., Ecuador
Paúl Eguiguren M.Sc., Ecuador
Carlos Manchego M.Sc., Ecuador
Tania Osejo Carrillo M.Sc., Nicaragua
Dario Veintimilla M.Sc., Costa Rica

Institut für Waldökosysteme (WO)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte
Planmäßig

Dr. Wolfgang Beck
Ass. d. F. Karsten Dunger
Dipl.-Ing. Petra Hennig
Lutz Hilbrig M.Sc.
Till Kirchner M.Sc.
Susann Klatt M.Sc.
Dipl.-Ing. Franz Kroihner
Dr. Jürgen Müller
Dr. Katja Oehmichen
Dr. Heino Polley
Dr. Thomas Riedel
Dr. Joachim Rock
Dr. Tanja Sanders
Ass. d. F. Frank Schwitzgebel
Dr. Walter Seidling
Dipl.-Inf. Thomas Stauber
Dr. Wolfgang Stümer
Dr. Frank Tottewitz
Dr. Nicole Wellbrock

Außerplanmäßig

Dipl.-Umweltwiss. Rebekka Bögelein (seit 07/17)
Dr. Tomasz Czajkowski
Ass. d. F. Burkhard Demant
Jens Edinger M.Sc. (bis 09/17)
Dr. Nadine Eickenscheidt
Dr. Stefan Fleck
Kristin Gerber M.Sc. (bis 04/17)
Dr. Erik Grüneberg
Dr. Sabine Henders (seit 04/17)
Lea Henning M.Sc.
Markus Höhl M.Sc.
Dipl.-Geogr. Juliane Höhle (bis 04/17)
Kinga Jánosi M.Sc.
Stuart Krause M.Sc. (seit 06/17)
Dipl.-Biol. Ina Martin
Alexa Michel M.Sc.
Dr. Marco Natkhin
Radmila Natkhina M.Sc.
Ass. d. F. Matthias Neumann
Mehrddad Nezamdoost M.Sc. (bis 06/17)
Dr. Anne-Katrin Prescher
Dipl.-Forstw. Steffi Röhling (bis 06/17, seit 11/17)
Dipl.-Met. Tobias Schad (seit 10/17)
Andreas Schmitz M.Sc.
Dr. Sebastian Schnell Ph.D. (seit 05/17)
Dr. Jens Schröder (seit 09/17)

Jens Wieseahn M.Sc.
Dr. Daniel Ziche

Gäste

Eloise Guidi M.Sc., USA (09 bis 10/17)
Dr. Fabio Pastorella Ph.D., USA (09 bis 10/17)
Milena Niño M.Sc., USA (09 bis 10/17)

Institut für Forstgenetik (FG)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen
Planmäßig

Dr. Céline Blanc-Jolivet
Dr. Jutta Buschbom
PD Dr. Matthias Fladung
Dr. Birgit Kersten
Dr. Michael Kube
Dr. Heike Liesebach
Dr. Mirko Liesebach
Dr. Niels Müller (seit 07/17)
Dipl. Ing. Volker Schneck
Dr. Hilke Schröder
Dr. Georg von Wühlisch (bis 09/17)

Außerplanmäßig

Dr. Cornelia Bäucker
Dr. Z. Henri-Noël Bouda
Dr. Tobias Brüggmann
Dipl.-Biol. Ben Bubner
Dr. Pascal Eusemann
Dr. Aletta Grimrath
Dipl.-Biol. Thomas Guse (bis 06/17)
Christian Heimpold
Dr. Hans Hönicka
Katharina Liebe M.Sc.
Dipl.-Bioinf. Malte Mader
Dr. Julia Nietsch (bis 07/17)
Dr. Birte Pakull
Christoph Rieckmann M.Sc.
Lasse Schindler M.Sc. (bis 03/17)
Dr. Nele Schmitz
Dr. Bernd Schneider (seit 10/17)
Dr. Christin Siewert
Dr. Katrin Stierand (bis 03/17)
Dr. Kristina Ulrich
Dipl.-Biol. Janine Wojacki
Dr. Tim Mark Ziesche (seit 11/17)

Gäste

Dr. Carmen Davila (02 bis 03/17)
Jakob Fromme (02 bis 05/17)
Dr. Euridice Honorio, Peru (02 bis 03/17)
Dr. Amadu Lawal, Nigeria (07 bis 09/17)
Jannik Mattern (08 bis 09/17)
Dr. Sandra Owuso, Ghana (06 bis 07/17)
Franziska Past (seit 08/17)
Lasse Schindler M.Sc. (seit 04/17)
Jonas Schönfeld (08 bis 09/17)
Kiran Singewar, Indien (seit 07/17)

Institut für Seefischerei (SF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus

Planmäßig

Dipl. Hydrometeorolog. Anna Akimova
Gesine Behrens M.Sc.
Dr. Eckhard Bethke
Dr. Boris Cisewski
Dr. Ralf Döring
Dr. Heino Fock
Prof. Dr. Joachim Gröger
Dr. Holger Haslob
Dipl.-Biol. Nicole Hielscher
Dr. Alexander Kempf
Dr. Nikolaus Probst
Dr. Hans-Joachim Rätz
Dr. Ismael Núñez-Riboni
Dr. Matthias Schaber
Dr. Torsten Schulze
Dr. Anne Sell
Dr. Vanessa Stelzenmüller
Dr. Christoph Stransky

Außerplanmäßig

Tobias Belschner
Dr. Jörg Berkenhagen
Dr. Matthias Bernreuther
Stephanie Czudaj M.Sc.
Dipl.-Ökonom Michael Ebeling (bis 03/17)
Dr. Antje Gimpel
Leyre Goti M.A.
Dr. Lara Kim Hünerlage (seit 02/17)
Gundula Klämt M.Sc. (bis 07/17)
Dr. Matthias Kloppmann
Dr. Cornelia Kreiß
Dr. Rebecca Lauerburg (seit 07/17)
Dipl.-Biol. Kay Panten
Miriam Püts M.Sc.
Dr. Henrike Rambo
Dr. Norbert Rohlf
Sandra Rybicki M.Sc. (seit 07/17)
Dr. Sarah Simons
Dr. Marc Taylor
Dipl.-Biol. Maik Tiedemann (bis 07/17)
Sandra Töpsch M.Sc.
Dipl.-Biol. Jens Ulleweit
Karl-Michael Werner M.Sc.
Dr. Julia Wischniewski

Institut für Fischereiökologie (FI)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Reinhold Hanel

Planmäßig

Dr. Marc-Oliver Aust
Dipl.-Biol. Horst Bahl
Prof. Dr. Ulfert Focken
Dr. Michael Haarich
Dr. Ulrike Kammann
Dr. Thomas Lang
Dr. Pedro Agostinho Nogueira
Dr. Stefan Reiser
Dr. Klaus Wysujack

Außerplanmäßig

Erick Cantu M.Sc.
Dipl.-Biol. Malte Damerau (bis 08/17)
Dr. Rabea Diekmann
Dipl.-Biol. Marko Freese
Dipl.-Ing. Markus Griesse
Daniel Koske M.Sc.
Dr. Henrik Kusche
Dr. Tobias Lasner
Dr. Lasse Marohn
Dipl.- Biol. Jan-Dag Pohlmann
Dipl.-Biol. Niko Sähn (bis 05/17)
Katharina Straumer M.Sc.
Peggy Weist M.Sc.

Institut für Ostseefischerei (OF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Christopher Zimmermann

Planmäßig

Dipl.-Biol. Martina Bleil
Dr. Uwe Böttcher (bis 09/17)
Dr. Christian von Dorrien
Dr. Tomas Gröhsler
Prof. Dr. Cornelius Hammer
Dr. Uwe Krumme
Dipl.-Ing. Bernd Mieske
Dipl.-Math. Rainer Oeberst (bis 04/17)
Dr. Daniel Oesterwind
Juan Santos M.Sc. (seit 05/17)
Dr. Daniel Stepputtis
Dr. Harry V. Strehlow (seit 10/17)

Außerplanmäßig

Fanny Barz M.Sc. (seit 02/17)
Dr. Kristina Barz
Dipl.-Biol. Jérôme Chladek
Dipl.-Ing. Johanna Ferretti
Dr. Andreas Hermann
Dr. Paul Kotterba
Dr. Sarah B.M. Kraak
Isabella Kratzer M.Sc. (seit 02/17)
Dr. Wolf-Christian Lewin (02 bis 06/17)
Kate McQueen M.Sc. (seit 02/17)
Steffi Meyer M.Sc. (seit 02/17)
Dorothee Moll M.Sc.
Maria E. Pierce M.Sc.
Dr. Patrick Polte
Andrea Rau M.Sc.
Dr. Carsten Riepe (04 bis 09/17 und 11 bis 12/17)
Paco Rodriguez-Tress M.Sc. (seit 04/17)
Juan Santos M.Sc. (bis 04/17)
Dr. Franziska Maria Schade
Dr. Sven Stötera
Dr. Harry V. Strehlow (bis 09/17)
Dr. Andrés Velasco
Simon Weltersbach M.Sc.
Dr. Yury Zablotzki

Gäste

Lena von Nordheim M.Sc.
Christina Henseler, Schweden (04 bis 07/17)

Politikberatung

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		erledigte Aufträge für das BMEL und andere Bundeseinrichtungen							
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	Anzahl Aufträge				Aufwand in Personentagen			
			schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen		schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen	
			absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**
LR	17	30	85	4,9	64	3,7	672	38,8	187	10,8
BW	13	25	55	4,4	26	2,1	1016	81,3	78	6,2
MA	13	15	41	3,1	19	1,4	933	70,6	47	3,5
AT	12	16	29	2,5	23	2,0	129	11,2	74	6,4
BD	6	19	16	2,7	4	0,7	50	8,3	5	0,8
AK	15	30	12	0,8	12	0,8	949	65,0	20	1,3
OL	9	11	4	0,4	6	0,7	5	0,5	10	1,1
HF	14	17	65	4,8	55	4,1	197	14,6	123	9,1
WF	17	24	67	3,9	23	1,3	434	25,2	101	5,9
WO	17	25	62	3,8	45	2,7	296	17,9	189	11,4
FG	11	25	20	1,8	28	2,5	105	9,5	148	13,5
SF	18	18	28	1,6	104	5,8	70	3,9	776	43,1
FI	10	11	93	9,4	45	4,5	172	17,4	143	14,4
OF	10	19	50	5,0	94	9,4	59	5,9	367	36,7
Insgesamt***	187	285	627	3,3	548	2,9	5084	27,0	2264	12,1

* Stand: 31.12.2017 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab

Sonstige Gutachten

Institut/ Einrichtung	Forschungs- anträge	Forschungs- projekte	Zeitschriften- artikel	Tagungs-/ Konferenz- beitrag	Habilita- tionen	Disserta- tionen	Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten	Sonstige
LR	2	-	30	9	-	3	3	5
BW	-	-	9	8	-	-	2	1
MA	1	-	33	15	-	1	4	4
AT	4	-	28	-	-	3	5	-
BD	6	2	54	-	-	6	3	-
AK	4	6	45	-	1	7	1	-
OL	2	-	10	5	-	1	4	-
HF	10	1	28	-	-	1	8	4
WF	3	-	19	-	-	4	6	2
WO	1	-	22	-	-	1	1	5
FG	1	-	53	2	-	-	8	-
SF	-	-	24	-	-	-	-	-
FI	10	3	61	-	-	-	1	1
OF	1	-	21	-	-	2	5	-
Insgesamt	45	12	437	39	1	29	51	22

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Vorträge						ausgerichtete Veranstaltungen					
	Anzahl Planstellen -VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	insgesamt		national		international		insgesamt		national		international	
			ab- solut	pro Wiss- PlSt**	ab- solut	pro Wiss- PlSt**	ab- solut	pro Wiss- PlSt**	ab- solut	pro Wiss- PlSt**	ab- solut	pro Wiss- PlSt**	ab- solut	pro Wiss- PlSt**
LR	17	30	149	8,6	104	6,0	45	2,6	17	1,0	13	0,8	4	0,2
BW	13	25	122	9,8	66	5,3	56	4,5	7	0,6	3	0,2	4	0,3
MA	13	15	80	6,1	40	3,0	40	3,0	10	0,8	4	0,3	6	0,5
AT	12	16	36	3,1	25	2,2	11	1,0	1	0,1	1	0,1	0	0,0
BD	6	19	45	7,5	20	3,3	25	4,2	2	0,3	1	0,2	1	0,2
AK	15	30	65	4,5	33	2,3	32	2,2	10	0,7	2	0,1	8	0,5
OL	9	11	47	5,2	22	2,4	25	2,8	12	1,3	6	0,7	6	0,7
HF	14	17	61	4,5	34	2,5	27	2,0	7	0,5	3	0,2	4	0,3
WF	17	24	85	4,9	36	2,1	49	2,8	6	0,3	2	0,1	4	0,2
WO	17	25	122	7,4	39	2,4	83	5,0	26	1,6	3	0,2	23	1,4
FG	11	25	56	5,1	23	2,1	33	3,0	5	0,5	3	0,3	2	0,2
SF	18	18	36	2,0	9	0,5	27	1,5	13	0,7	9	0,5	4	0,2
FI	10	11	31	3,1	21	2,1	10	1,0	3	0,3	2	0,2	1	0,1
OF	10	19	89	8,9	40	4,0	49	4,9	15	1,5	2	0,2	13	1,3
Insgesamt***	187	285	1064	5,7	542	2,9	522	2,8	134	0,7	54	0,3	80	0,4

* Stand: 31.12.2017 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab

* Stand: 31.12.2017 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Anzahl mitarbeitende Personen in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften	
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sons- tige Stellen - VZÄ	absolut	pro Wiss-PISt*
LR	17	30	6	0,3
BW	13	25	8	0,6
MA	13	15	6	0,5
AT	12	16	6	0,5
BD	6	19	5	0,8
AK	15	30	3	0,2
OL	9	11	8	0,9
HF	14	17	10	0,7
WF	17	24	7	0,4
WO	17	25	9	0,5
FG	11	25	6	0,5
SF	18	18	18	1,0
FI	10	11	12	1,2
OF	10	19	17	1,7
Insgesamt***	187	285	125	0,7

* Stand: 31.12.2017 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab

Ausgerichtete Veranstaltungen

national

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichten- des Institut
12.01.	Wirtschaftliche Daten zu den Anlandungen der deutschen Fischerei aus britischen Gewässern	Hamburg	SF
19.01.	Informationsbesuch Seniorengruppe aus Wedel	Hamburg	SF
24.01.	BEPASO - Verbundtreffen aller Projektpartner	Braunschweig	MA
25. bis 26.01.	Zukunftsforum Ländliche Entwicklung. Begleitveranstaltung „Smart Rural Regions“ – Herausforderungen, Chancen und Hemmnisse	Berlin	LR
07. bis 08.02.	Projekttreffen „Riegelhorn“	Waldsiedersdorf	FG
15.02.	Projekttreffen WKF-Projekt „Buchensaatgut“	Großhansdorf	FG
23.02.	Jahreskongress „Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung“	Braunschweig	AT
27. bis 28.02.	3. Treffen des DFG-Netzwerkes „Soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheiten“	Hamburg	LR
06. bis 07.03.	Workshop „Aufnahme und Integration von Geflüchteten in ländliche Räume“	Braunschweig	LR
08. bis 09.03.	agri benchmark Deutschland Workshop	Salzgitter	BW
09.03.	Gemeinsamer Zooplankton-Observatorium-Workshop von AWI, HZG und TI-SF	Bremerhaven	SF
04. bis 05.04.	Tagung „Biodiversität und Landwirtschaft“	Berlin	LR
07.04.	Workshop „Negative Ties in qualitativen und quantitativen Befragungen“	Rostock	LR
03.05.	Workshop des Expertenbeirates von SocialLab	Berlin	MA
04.05.	Artenschutz-Seminar, Umweltbehörde SH, Bestimmung von CITES-geschützten Hölzern	Hamburg	HF
05.05.	Nationales Treffen der Bearbeiter der Aal Management Pläne	Hamburg, Altona	FI
08. bis 09.05.	Results and Findings of Forest Research in Bulgaria	Eberswalde	WO
09.05.	Informationsbesuch Agrarclub Peine	Trenthorst	OL
09.05.	Informationsbesuch Ständiger Ausschuß der Länderarbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau	Trenthorst	OL
15. bis 16.05.	Fachbeirat Projekt autonome Landmaschinen	Braunschweig	BW
15. bis 16.05.	SOIL3-Cluster-Workshop „Zielregionen für Unterbodenmanagement“	Braunschweig	AK
18.05.	Workshop on GHG emissions from Agriculture for RRR+	Braunschweig	WO
22. bis 23.05.	Thünen-/JKI-Workshop „Bodenschutz und Bodennutzung in der Land- und Forstwirtschaft“	Braunschweig	LR
24.05.	Informationsbesuch Leibnitz-Gymnasium Bad Schwartau	Trenthorst	OL
07.06.	Aktuelle Themen zu Tiergerechtigkeit und Tierschutz in der Aquakultur	Hamburg	FI
07.06.	Nationale CITES Informationsveranstaltung	Hamburg	HF
07.06.	Runder Tisch Ostseefischerei	Rostock	OF
07.06.	WEHAM-Szenarien Abschlussveranstaltung	Berlin	WF
19. bis 23.06.	Inventurleitertreffen Waldzustandserhebung	Chorin	WO
05.07.	Kick-off Meeting SeaUseTip	Hamburg	SF
08. bis 09.08.	Kick Off Projekttreffen MicroCatch-Balt	Warnemünde	LR

Ausgerichtete Veranstaltungen

national

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichten- des Institut
14.08.	Interim-Projekttreffen SeaUseTip	Hamburg	SF
07.09.	Tagung und Informationsbesuch: Abteilungsleiter des BMEL und der Länder	Trenthorst	OL
11. bis 12.09.	Bewässerung in der Landwirtschaft	Sudenburg	LR
13.09.	Seminar-Hölzer für den Fensterbau, iBAT und Fachverband Tischler-Nord	Hamburg	HF
19.09.	Handlungsoptionen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen	Braunschweig	LR
05.10.	Arbeitstagung „SeaUseTip“	Hamburg	SF
05.10.	Nahrungsquelle Meer - Entwicklungen, Gefährdungen, Prognosen	Hamburg	SF
05. bis 06.10.	4. Treffen des DFG-Netzwerkes „Soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheiten“	Halle/S.	LR
06.10.	Follow-up Projekttreffen Arbeitstagung „SeaUseTip“	Hamburg	SF
12. bis 13.10.	Projekttreffen der DFG Forschergruppe DASIM	Braunschweig	AK
26.10.	Statusseminar des WaVerNa-Projektes	Berlin	WF
02.11.	Informationsbesuch Universität Rostock	Trenthorst	OL
10.11.	Jahresempfang der Rostocker Wissenschaft	Rostock	OF
13.11.	Kick Off Projekttreffen PLAWES	Bayreuth	LR
14.11.	Abschlusstagung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens „Evaluierung der GAP-Reform aus Sicht des Umweltschutzes“	Berlin	LR
23.11.	Workshop mit dem LEH und der Lebensmittelindustrie „QM Milch: Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit in der Milcherzeugung“	Berlin	BW
28. bis 29.11.	BEPASO - Verbundtreffen aller Projektpartner	Kassel	MA
29.11.	3. Informationstagung der Thünen-Institute für Betriebswirtschaft, Ländliche Räume und Marktanalyse	Braunschweig	MA
07. bis 08.12.	Projekttreffen des BMBF-Projekts „ChitiPop“	Großhansdorf	FG
08.12.	Stakeholderworkshop AgroEcoSOS	Braunschweig	BD
12. bis 13.12.	Abschlussveranstaltungen im Rahmen des MDT-Vorhabens „Weideparasitenmanagement“	Wilhelms-glücksbrunn	OL
15.12.	Novelle der Düngeverordnung und der Bodenschutz – ein neues Konfliktfeld?	Braunschweig	LR

Ausgerichtete Veranstaltungen

international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichten- des Institut
26. bis 27.01.	Swimway Workshop III	Hamburg	SF
26.01.	Workshop zum Einsatz von Genmarkern bei der Waldbewirtschaftung	Kourou, Französisch Guayana	FG
08. bis 10.02.	ICES Aquaculture Steering Group Scoping Meeting	Gdynia, Polen	OF
09.02.	Wissenschaftliche Nutzung von Praxisdaten aus der Milchproduktion zur Nachhaltigkeitsbewertung	Freising	OL
20. bis 21.02.	16. Internationale Bioland Schweinetagung	Warburg	OL
20. bis 24.02.	Scoping Mission RRR+ Panama	Panama, Panama	WO
27.02. bis 03.03.	Scoping Mission RRR+ Dominikanische Republik	Santo Domingo, Dominikanische Republik	WO
01.03.	Medium-term development of agri-food markets in selected EU Member States	Brüssel, Belgien	MA
01. bis 03.03.	21. Internationale Bioland-Geflügeltagung	Bad Boll	OL
06. bis 10.03.	Scoping Mission RRR+ Guyana	Georgetown, Guyana	WO
06. bis 11.03.	ICES-PICES International Symposium on Drivers of Dynamics of Small Pelagic Fish Resources	Victoria, Kanada	OF
20. bis 24.03.	Scoping Mission RRR+ Kenya	Nairobi, Kenya	WO
03. bis 07.04.	Scoping Mission RRR+ Kongo	Brazzaville, Republik Kongo	WO
06.04.	Projektworkshop zum Thema „Betriebs- und Unternehmensstrukturen in der deutschen Landwirtschaft“	Braunschweig	BW
21. bis 24.04.	Internationale Tagung der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.	Groß Pinnow	WO
21.04.	Session „Nitrogen-transformation processes in terrestrial and aquatic ecosystems: advances in pathways-tracing, quantification and process-based modelling“, EGU General Assembly	Wien, Österreich	AK
23. bis 28.04.	Session „Peatland Hydrology“ bei der EGU 2017	Wien, Österreich	AK
24. bis 28.04.	Scoping Mission RRR+ Ghana	Accra, Ghana	WO
06. bis 09.05.	Sino-German Workshop on Organic Farming and Green Development	Trenthorst	OL
08. bis 12.05.	AGMEMOD goes Africa: Modelling African agricultural markets	Braunschweig	MA
11. bis 12.05.	Frühjahrsworkshop des AK Strukturpolitik der DeGEval	Lüneburg	LR
15. bis 17.05.	6th Scientific Conference of ICP Forests	Bukarest, Rumänien	WO
17. bis 19.05.	DAIMON-Projekttreffen Activity 2.5 Impact on Biota	Helsinki, Finnland	FI
18.05.	Workshop on Agricultural GHG Inventory Making in developing countries	Braunschweig	AK
18. bis 19.05.	33rd Task Force Meeting of ICP Forests	Bukarest, Rumänien	WO
22. bis 24.05.	Abschlusskonferenz MACSUR	Berlin	MA
22. bis 26.05.	Scoping Mission RRR+ Uganda	Kampala, Uganda	WO
23. bis 26.05.	ICES Council Working Group Meeting on Transatlantic Cooperation	Halifax, Kanada	OF
29.05. bis 02.06.	ICES work group on spatial fisheries data	Hamburg Altona	SF

Ausgerichtete Veranstaltungen

international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichten- des Institut
29.05. bis 02.06.	Scoping Mission RRR+ Liberia	Monrovia, Liberia	WO
29.05. bis 02.06.	ICES-PICES Early Career Science Conference	Busan, Süd Korea	OF
05. bis 09.06.	Scoping Mission RRR+ Kamerun	Jaunde, Kamerun	WO
05. bis 09.06.	International Conference on Forest Landscape Restoration under Global Change	San Juan (PR), USA	WO
06. bis 09.06.	Regional Coordination Meeting for the Long Distance Fisheries	Hamburg	SF
08. bis 09.06.	Internationaler CITES Workshop	Hamburg	HF
12. bis 16.06.	Baltic Sea Science Congress	Rostock	OF
12. bis 16.06.	ICES Working Group on Recreational Fisheries Surveys	Horta, Azoren, Spanien	OF
14. bis 17.06.	New rural geographies in Europe: actors, processes, policies	Braunschweig	LR
17. bis 23.06.	agri benchmark Beef and Sheep Conference 2017	Saskatoon, Kanada	BW
19. bis 23.06.	Scoping Mission RRR+ DRC	Kinshasa, Demokratische Republik Kongo	WO
20. bis 22.06.	Workshop "MACS-G20 initiative on Food Losses & Waste Reduction"	Berlin	MA
21. bis 23.06.	Crossing scales and disciplines to identify global trends in tree mortality as indicator of forest health	Hannover	WO
23. bis 24.06.	Roundtable discussion at The Nudge Conference	Utrecht, Niederlande	OF
26. bis 28.06.	agri benchmark / InterPIG Pig Conference 2017	Wageningen, Niederlande	BW
03. bis 06.07.	"Advanced understanding of the structural influences of bio-based lignocellulosic materials - Future industrial applications in high added value wood modification products." PhD Workshop Hamburg – COST Action FP1407	Hamburg	HF
03. bis 07.07.	Scoping Mission RRR+ Fiji	Suva, Fiji	WO
05.07-	7. DEU-RUS Arbeitstreffen im Bereich Forstwirtschaft	Hamburg	HF, WF
10. bis 14.07.	Scoping Mission RRR+ PNG	Port Moresby, Papua Neuguinea	WO
16. bis 20.07.	8th World Recreational Fishing Conference: Session 4 – Management Strategies, Policy Development and Governance	Victoria, Kanada	OF
17. bis 21.07.	Scoping Mission RRR+ Pakistan	Islamabad, Pakistan	WO
21. bis 25.08.	Chinesisch-Deutscher Workshop zur ökonomischen Bewertung und zum Management von Waldökosystemleistungen	Guyuan, China	WF
30.08.	EAAE-Organised Session on Animal Welfare Economics	Parma, Italien	BW
31.08.	Consumers' Valuation of Farm Animal Welfare	Parma, Italien	MA

Ausgerichtete Veranstaltungen

international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichten- des Institut
01.09.	Integrated Assessment of Strategies towards the Bio-Economy	Parma, Italien	MA
04. bis 08.09.	Regional Coordination Group Baltic Sea	Turku, Finnland	OF
14. bis 15.09.	Partner-Workshop LaForeT	Hamburg	WF
17. bis 23.09.	ICES Annual Science Conference	Fort Lauderdale, USA	OF
18. bis 22.09.	Session „Landscape Forestry in the Tropics“ im Rahmen der 125jährigen Jubiläumskonferenz der IUFRO	Freiburg	WF
18. bis 22.09.	Regional Workshop Lateinamerikanischer Länder RRR+	Santo Domingo, Dominikanische Republik	WO
18. bis 21.09.	Lunch session at ICES ASC	Fort Lauderdale, USA	OF
19. bis 20.09.	DASIM Modeler Workshop	Braunschweig	AK
19.09.	Arbeitsreffen der Chin. Academy of Forestry (SFA) / BMEL	Hamburg	HF
25.09.	Informationsbesuch NIBIO Norwegen	Trenthorst	OL
25.09. bis 01.10.	PICES Annual Science Conference	Vladivostok, Russland	OF
02. bis 06.10.	Regionaler Workshop Süd-Asiatischer und Pazifischer Länder RRR+	Singapur, Singapur	WO
16. bis 20.10.	Regional Workshop Afrikanischer Länder RRR+	Douala, Kamerun	WO
19.10.	Knowledge is the key — GHG observations serving (not only) Climate-Smart Agriculture in Africa	Brüssel, Belgien	AK
23. bis 26.10.	BONUS Symposium	Tallin, Estland	OF
26.10.	Pressereise DAAD „Research in Germany“	Hamburg	SF
07. bis 08.11.	Programme Co-ordinating Group Meeting of ICP Forests	Berlin	WO
13. bis 17.11.	STECF Expert Working Group 17-13: Evaluation of DCF National Work Plan amendments for 2018/19	Hamburg	SF
21. bis 23.11.	German-Russian conference on Forest Genetics	Ahrensburg	FG
21.11.	Q Check: Tierwohl in der Milchviehhaltung mit System	Berlin	OL
23. bis 24.11.	International Conference on Climate Smart Agriculture on Organic Soils	Uppsala, Schweden	AK
29. bis 30.11.	ABC/J-Expertengespräch 2017 „Stickstoff-Belastung der Wasserressourcen und Managementstrategien im internationalen Vergleich“	Köln	LR
04. bis 06.12.	ARS AfricaE Annual Meeting	Thohoyandou, Südafrika	AK
06.12.	International Workshop: Setting the course for EU policies on peatland climate mitigation	Brüssel, Belgien	LR, AK
11.12.	Ecology Hackathon: Developing R Packages for Accessing, Synthesizing and Analysing Ecological Data	Ghent, Belgien	BD
20.12.	Global Landscape Forum (GLF), Restoration Pavilion, Capacity Building session	Bonn	WO

Kooperationen

Universitäten/Hochschulen – national

Universität/Hochschule	Ort	Institute
RWTH Aachen	Aachen	FI
Uni Bayreuth	Bayreuth	LR, WO
Beuth Hochschule für Technik Berlin	Berlin	FG
Freie Universität Berlin	Berlin	AK, FG
Humboldt-Universität Berlin	Berlin	LR, BW, AT, OL, FG
Medical School Berlin	Berlin	LR
Fachhochschule Bingen	Bingen	OL
Uni Bochum	Bochum	AK, HF
Uni Bonn	Bonn	LR, BW, MA, BD, AK
TU Braunschweig	Braunschweig	LR, BW, AT, BD
Uni Bremen	Bremen	FI
TU Clausthal	Clausthal-Zellerfeld	AK, FI
TU Cottbus	Cottbus	FG
TU Darmstadt	Darmstadt	BD, HF
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Dresden	BW, OL
TU Dresden	Dresden, Tharandt	LR, AT, AK, FG
Uni Düsseldorf	Düsseldorf	MA
HNE Eberswalde	Eberswalde	OL, WF, WO, FG
FH Erfurt	Erfurt	BW, FG
Uni Frankfurt (Main)	Frankfurt (Main)	LR, AK
TU Freiburg	Freiburg	WO
Uni Freiburg	Freiburg	AK, HF
Zeppelin-Universität	Friedrichshafen	MA
Uni Gießen	Gießen	LR, BW, BD, AK, OL
Uni Göttingen	Göttingen	LR, BW, MA, AT, BD, AK, HF, WF, WO, FG
Uni Greifswald	Greifswald	LR, WO
Uni Halle	Halle/Saale	LR, AT, AK
HAW Hamburg	Hamburg	LR, AK
Uni Hamburg	Hamburg	HF, WF, WO, SF, FI, OF
Tierärztliche Hochschule Hannover	Hannover	LR, MA, FI
Uni Hannover	Hannover	LR, AT, AK, HF
Uni Heidelberg	Heidelberg	AK

Universität/Hochschule	Ort	Institute
Uni Hohenheim	Hohenheim	LR, BW, MA, BD, AK, OL
Uni Jena	Jena	AK, FG
Karlsruhe Institute of Technology	Karlsruhe, Garmisch-Partenkirchen	AK
Uni Kassel	Kassel-Witzenhausen	LR, BW, MA, AK, OL
FH Kiel	Kiel	BW, AT, OL
Uni Kiel	Kiel	LR, BW, AT, AK, OL, FG, SF
Universität Koblenz-Landau	Koblenz, Landau	BD
Uni Konstanz	Konstanz	LR
Uni Mainz	Mainz	FI
Uni Marburg	Marburg	FG
LMU München	München	OL
TU München	München	LR, BW, MA, AT, BD, AK, OL, HF, WO, FG
Uni Münster	Münster	LR, MA
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Nürnberg/Erlangen	LR, WO
Uni Oldenburg	Oldenburg	LR, AK, FG
Hochschule Osnabrück	Osnabrück	BW, AK, OL, FG
Uni Potsdam	Potsdam	FG
Uni Rostock	Rostock	LR, AK, OL, OF
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Rottenburg	LR
FH Südwestfalen	Soest	MA, AT
Uni Stuttgart	Stuttgart	HF
Uni Trier	Trier	BD, WF
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	Triesdorf	AK, OL
Universität Witten/Herdecke	Witten	MA
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Wolfenbüttel, Suderburg	AT

Universitäten/Hochschulen – international

Universität/Hochschule	Land	Institute
Universidad de Buenos Aires	Argentinien	BW
Universidad La Plata	Argentinien	FG
Charles Sturt University	Australien	BW
University of Adelaide	Australien	FG
University of Melbourne	Australien	FG
University of New England	Australien	HF
University of Western Australia	Australien	SF
Catholic University of Leuven	Belgien	MA, BD, AK
Free University of Brussels	Belgien	FG
Ghent University	Belgien	FG
Université catholique de Louvain	Belgien	WO
University of Liege	Belgien	FG
University Santa Cruz	Bolivien	FG
Forestry University of Banja Luka	Bosnien und Herzegowina	WO
University of Sarajevo	Bosnien und Herzegowina	FG
Universidade de Sao Paulo	Brasilien	BW
University of Forestry	Bulgarien	FG
University of Talca	Chile	FG
Agricultural University of Hebei	China	FG
Beijing Forestry University	China	FG
China Agricultural University	China	BW
Inner Mongolia Agricultural University	China	BW
Zhejiang University	China	FG
Technical University of Denmark	Dänemark	MA, SF, OF
University of Aarhus	Dänemark	LR, BW, AK, FG, SF
University of Copenhagen	Dänemark	BW, WO, FI
Universidad Estatal Amazónica	Ecuador	WF
Universidad Técnica Luis Vargas Torres	Ecuador	WF
University of Tartu	Estland	MA, BD, AK, OF
Åbo Akademi University	Finnland	OF

Universität/Hochschule	Land	Institute
Lappeenranta University of Technology	Finnland	AT
University of Eastern Finland	Finnland	FG
University of Oulu	Finnland	FG
Unité Mixte de Recherche: INRA/CNRS/Université de Lyon	Frankreich	BD
Université Clermont Auvergne	Frankreich	WO
Université de Bretagne Occidentale	Frankreich	MA, SF, FI
Université de Rennes	Frankreich	MA, BD
Université Paul Sabatier	Frankreich	FG
Agricultural University of Athens	Griechenland	FG
Alexander Technological Educational Institute of Thessaloniki	Griechenland	MA
Aristotle University of Thessaloniki	Griechenland	FG
National and Kapodistrian University of Athens	Griechenland	FG
University of Crete	Griechenland	FG, SF
Aberystwyth University	Großbritannien	FG
Imperial College of Science, Technology and Medicine	Großbritannien	MA
Queen's University of Belfast	Großbritannien	LR, OF
Scotland's Rural College	Großbritannien	MA, BD
University of Cambridge	Großbritannien	BW
University of Edinburgh	Großbritannien	AT, FG
University of Hull	Großbritannien	SF
University of Newcastle	Großbritannien	FG
University of St. Andrews	Großbritannien	OF
University of Stirling	Großbritannien	FI
Gorgan University	Iran	OF
Tarbiat Modares University	Iran	HF
University of Teheran	Iran	FI
National University of Ireland	Irland	SF
Trinity College Dublin	Irland	AK
University College Dublin	Irland	WO

Universitäten/Hochschulen – international

Universität/Hochschule	Land	Institute
University College of Cork	Irland	SF
University of Iceland	Island	MA, SF
Ben-Gurion University of the Negev	Israel	BD
The Hebrew University of Jerusalem Rehovot	Israel	FG
Alma Mater Studiorum Università di Bologna	Italien	MA, FG
Camerino University	Italien	WO
Freie Universität Bozen	Italien	LR
Poly Technic University of Marche	Italien	MA
Università Cattolica del Sacro Cuore	Italien	MA
Università degli studi del Molise	Italien	WO
Università degli studi di Milano	Italien	OL
Università degli studi di Palermo	Italien	MA, SF
University of Verona	Italien	FG
National Graduate Institute for Policy Studies	Japan	MA
Nihon University	Japan	FI
Jordan University of Science and Technology	Jordanien	BW
Dalhousie University	Kanada	SF
Laval University	Kanada	FG
Université du Québec à Chicoutimi	Kanada	WO
University of Saskatoon	Kanada	BW
University of Victoria	Kanada	FI
Universidade de Cabo Verde	Kap Verde	FI
Egerton University	Kenia	BW
University of Nairobi	Kenia	MA
University of Zagreb	Kroatien	MA
Latvia University of Agriculture	Lettland	BW, MA
Aleksandro Stulginskio Universitetas	Litauen	FG
Klaipeda University	Litauen	OF
University of Luxembourg, Luxembourg Centre for Systems Biomedicine	Luxemburg	BD

Universität/Hochschule	Land	Institute
Lilongwe University of Agriculture	Malawi	BW
Université Mohammed V-Agdal	Marokko	FI
Ss. Cyril and Methodius University	Mazedonien	MA, WO, FG
Universidad Autonoma de Baja California	Mexiko	FI
Universidad Autónoma de Chihuahua	Mexiko	BW
University of Durango	Mexiko	FG
University of Montenegro	Montenegro	WO
Eduardo Mondlane University	Mosambik	MA
University of Groningen	Niederlande	LR
University of Utrecht	Niederlande	AT
University of Wageningen	Niederlande	LR, MA, AT, WO, FG, FI
Norwegian University of Life Sciences	Norwegen	MA
University of Bergen	Norwegen	AK, OF
University of Oslo	Norwegen	FI
Sultan Qaboos University	Oman	BW
Universität für Bodenkultur	Österreich	OL, FG
Universität Innsbruck	Österreich	FI
Universität Wien	Österreich	FG
Veterinärmedizinische Universität Wien	Österreich	MA, OL, FI
Universidad La Molina	Peru	BW
Military University of Technology	Polen	FI
Naturwissenschaftliche Universität	Polen	MA, WO
Posen University of Life Sciences	Polen	BW
University of Warsaw	Polen	MA
West Pomeranian University of Technology	Polen	BW
Universidade do Porto	Portugal	BD
Universität Coimbra	Portugal	WO
University of Agriculture and Veterinary Medicine	Rumänien	MA, BD
Bashkirian State University	Russland	FG

Universitäten/Hochschulen international

Universität/Hochschule	Land	Institute
Staatliche Universität St. Petersburg	Russland	FG
Technische Universität Moskau	Russland	FG
Technische Universität Petrozavodsk	Russland	FG
Copperbelt University	Sambia	WF
Chalmers University of Technology	Schweden	FI
Linköping University	Schweden	BW
Linnaeus University	Schweden	HF
Swedish University of Agricultural Sciences	Schweden	MA, AK, SF, FI, OF
University of Göteborg	Schweden	AK, FI, OF
University of Lund	Schweden	AK
University of Stockholm	Schweden	MA, OF
Uppsala University	Schweden	LR, BW, MA, BD, FG
Berner Fachhochschule	Schweiz	BW, AT
ETH Zürich	Schweiz	MA, FG
Universität Basel	Schweiz	FI
Universität Bern	Schweiz	FG
Universität Zürich	Schweiz	FG
University of Novi Sad	Serbien	WO
Slovak Agricultural University	Slowakei	MA
University of Ljubljana	Slowenien	LR, MA, HF
Complutense University	Spanien	AT
Technical University of Madrid	Spanien	MA
Universidad de Zaragoza	Spanien	WO
University of Cantabria	Spanien	MA, SF
University of Malaga	Spanien	FG
Rhodes University	Südafrika	AK
University of Pretoria	Südafrika	BW
University of Stellenbosch	Südafrika	BW
University of the Free State	Südafrika	BW
University of the Witwatersrand	Südafrika	AK
University of Venda	Südafrika	AK
Charles University Prague	Tschechien	BD

Universität/Hochschule	Land	Institute
Czech University of Life Sciences	Tschechien	WO
University Olomouc	Tschechien	FG
Ecole Supérieure de la Recherche de Mograne, Zaghuan	Tunesien	BW
Cukurova University	Türkei	FG
Istanbul University	Türkei	FI
University of Mersin	Türkei	SF, FI
Makerere University	Uganda	AT
Szent István University	Ungarn	FG
University of Kaposvar	Ungarn	BW
University of West Hungary	Ungarn	HF, FG
Business University	Uruguay	BW
Cornell University	USA	FG
Iowa State University	USA	BW
Kansas State University	USA	BW
Michigan State University	USA	FG
North Dakota State University	USA	BW
Oregon State University	USA	FG, SF
Pennsylvania State University	USA	OL
Purdue University	USA	BW, MA
Texas A&M University	USA	BW
University of Alabama at Birmingham	USA	FI
University of California	USA	FG
University of Florida	USA	FG
University of Minnesota	USA	FG
University of New England	USA	FI
University of Rhode Island	USA	FI
University of Texas at Austin	USA	SF
Washington State University	USA	BW
An Giang University	Vietnam	BW, FI
Can Tho University	Vietnam	BW, FI
Vietnam National University of Agriculture	Vietnam	FI

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie	Aachen	MA
Bundesamt für Verbraucher-schutz und Lebensmittel-sicherheit	Berlin	FG
Bundesanstalt für Material-forschung und -prüfung	Berlin	HF, WO, FG
Bundesinstitut für Risiko-bewertung	Berlin	FI
Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder - Standort Berlin - im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Berlin	BW
Leibniz-Institut für Gewässer-ökologie und Binnenfischerei	Berlin	LR
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung	Bonn	LR, HF
European Center for Agricultural, Regional and Environmental Policy Research	Bonn	MA
Fraunhofer-Gesellschaft Wilhelm-Klauditz-Institut	Braunschweig	HF
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	Braunschweig	AT, FG
Staatliche Materialprüfanstalt	Braunschweig	HF
Deutscher Wetterdienst	Braunschweig, Hohenpeißen-berg	AT, AK, OL
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH	Bremen	LR, AT
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie	Bremen	SF, OF
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung	Bremerhaven	LR, AK, SF, FI, OF
Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft	Darmstadt	BW, AK, OL
Staatliche Materialprüfungs-anstalt Darmstadt	Darmstadt	HF
Umweltbundesamt	Dessau	AK, HF, WO
Institut für Landes- und Stadt-entwicklungsforschung	Dortmund	LR
Leibniz-Institut für Arbeits-forschung an der TU Dortmund	Dortmund	HF
Institut für Holztechnologie	Dresden	HF
Leibniz-Institut für Nutztierbiologie	Dummerstorf	OF

Kooperationspartner	Ort	Institute
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde	Eberswalde	WO, FG
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	Erfurt	LR
Leibniz-Institut für Regional-entwicklung und Struktur-planung e.V.	Erkner	LR
Forschungsinstitut für Bergbau-folgelandschaften e. V.	Finsterwalde	FG
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg	Freiburg	WO, FG
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	Freising	BW, WO
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Freising, Starnberg	BW, OL, SF, FI
Institut für Meteorologie und Klimaforschung - Atmos-phärische Umweltforschung	Garmisch-Partenkirchen	AK
Leibniz-Institut für Pflanzen-genetik und Kulturpflanzen-forschung	Gatersleben	OL
Helmholtz-Zentrum für Material- und Küstenforschung	Geesthacht	LR, SF, FI, OF
Thüringer Landesanstalt für Wald	Gotha	WO
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	Göttingen	WF, WO, FG
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau	Großbeeren	BW
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern	Gülzow, Rostock	AK, OF
Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt	Halberstadt	WO
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa	Halle/Saale	LR, MA
Deutsches Elektronen-Synchrotron	Hamburg	OF
Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Hannover	LR
Bundesamt für Geowissen-schaften und Rohstoffe	Hannover	WO
Niedersächsischer Landes-betrieb für Wasserwirtschaft	Hannover	LR
Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.	Hannover	BW

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Friedrich-Loeffler-Institut	Insel Riems, Braunschweig, Celle	LR, BW, MA, OL, WO
Max-Planck-Institut für Biogeochemie	Jena	AK, WO
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	Jena	BD, OL
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie	Jena	LR, AK
Esteburg - Obstbauzentrum Jork	Jork	BW
Forschungszentrum Jülich	Jülich	LR, AK
Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung	Karlsruhe	LR
Max Rubner-Institut	Karlsruhe	BW, OL, FI
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe	Karlsruhe	FG
Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder - Standort Kiel - im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein	Kiel	BW
Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung	Kiel	AK, SF, FI, OF
Bundesanstalt für Gewässer- kunde	Koblenz	LR
Zentralstelle der Forst- verwaltung Rheinland-Pfalz	Koblenz	WO
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung	Köln	FG
Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik	Kühlungsborn	OF
Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg	Langenargen	FI
Deutsches Biomasse Forschungs- Zentrum	Leipzig	MA
Leibniz Institut für Troposphärenforschung e.V.	Leipzig	AK
Leibniz-Institut für Länderkunde	Leipzig	LR
Umweltforschungszentrum	Leipzig	LR, MA
Helmholtz Zentrum für Umwelt- forschung	Leipzig/Halle (Saale)	BW, AK, HF
Max-Planck-Institut für Chemie	Mainz	OF
Leibniz-Zentrum für Agrarland- schaftsforschung e. V.	Müncheberg	BW, AT, BD, AK, OL, FG
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	München	FI

Kooperationspartner	Ort	Institute
Helmholtz Zentrum München	München	FG
Zoologische Staatssammlung München	München	FI
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz	Neustadt/ Weinstraße	BW
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	Nürnberg	LR
Kompetenznetz Gartenbau e. V.	Osnabrück	BW
Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen	Ovelgönne	LR, AK
Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie	Pfinztal	AT, FG
Sachsenforst	Pirna	WO, FG
Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung	Potsdam	FG
Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungs- Zentrum	Potsdam	WO
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim	Potsdam	MA, AK, HF, FG
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung	Potsdam	LR, WO
Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.	Quakenbrück	MA
Julius Kühn-Institut	Quedlinburg, Braunschweig, Kleinmachnow, Dossenheim	LR, BW, AT, BD, OL, FG
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung	Rostock	LR, OF
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung	Rostock	OF
Leibniz-Institut für Katalyse	Rostock	AT, OF
Max-Planck-Institut für demografische Forschung	Rostock	OF
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde	Rostock- Warnemünde	AK, OF
Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirt- schaft Rheinland-Pfalz	Trippstadt	WO, FG
Statistisches Bundesamt	Wiesbaden, Bonn	AK
Senckenberg Forschungsinstitut	Wilhelmshaven, Frankfurt	SF, FI
Wuppertal Institut für Klima	Wuppertal	LR

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Institut National de la Recherche Agronomique Algerie	Algerien	BW
Australien Bureau of Agricultural and Resource Economics and Sciences	Australien	MA
Department of Agriculture and Food, Western Australia	Australien	BW
Centre for European Policy Studies	Belgien	BW
Institute for Agricultural and Fisheries Research	Belgien	MA, SF
Research Centre for Nature and Forest	Belgien	FG
Research Institute for Nature and Forest	Belgien	WO
Walloon Agricultural Research Centre	Belgien	FG
Brazilian Agricultural Research Corporation (Embrapa)	Brasilien	MA, FG
National Institute of Amazonian Research	Brasilien	FG
Pecege	Brasilien	BW
Sao Paulo Forest Institute	Brasilien	FG
AgroBioinstitute	Bulgarien	FG
Bulgarian Academy of Sciences	Bulgarien	OF
Executive Environment Agency	Bulgarien	WO
Institute of Agricultural Economics	Bulgarien	MA
Institut National pour L'Environnement et de Recherches Agricoles	Burkina Faso	BW
Chinese Academy of Agricultural Sciences	China	BW, MA
Chinese Academy of Sciences	China	AK
Development Research Center of the State Council	China	MA
Yunnan Academy of Forestry	China	WF
Danish Hydraulic Institute	Dänemark	OF
Seges landbrug og fødevarer	Dänemark	LR, BW
Tartu Observatory	Estland	LR
Finnish Environment Institute	Finnland	HF, FI, OF
Finnish Game and Fisheries Research Institute	Finnland	SF, OF
Finnish Institute for Verification of the Chemical Weapons Convention	Finnland	FI

Kooperationspartner	Land	Institute
Natural Resources Institute Finland	Finnland	MA, AK, WO, FG, OF
Technical Research Centre	Finnland	HF
Arvalis Institut du Végétal	Frankreich	BW
Bureau de Recherches Géologiques et Minières	Frankreich	LR
Centre de Cooperation International en Recherche Agronomique Pour le Developement	Frankreich	AT
Centre d'Etudes Prospectives et d'Information Internationales	Frankreich	MA
Institut de l'Élevage	Frankreich	BW
Institut du Porc	Frankreich	BW
Institut Français de Recherche pour l'Exploitation de la Mer	Frankreich	MA, SF, OF
Institut National de la Recherche Agronomique	Frankreich	MA, BD, AK, WO, FG
Unité Mixte de Recherche: MARine Biodiversity, Exploitation and Conservation	Frankreich	FI
Institut National de la Recherche Agronomique	Französisch Guayana	FG
Research Institute in Ecology Tropical	Gabun	FG
Crops Research Institute	Ghana	BW
Forestry Research Institute of Ghana	Ghana	FG
Agricultural Economics and Policy Research Institute	Griechenland	MA
Eastern Macedonia & Thrace Institute of Technology	Griechenland	FG
Hellenic Agricultural Organization „DEMETER“	Griechenland	WO
Hellenic Centre of Marine Research	Griechenland	SF, FI
Greenland Institute of Natural Resources	Grönland	SF
Agri-Food and Bioscience Institute	Großbritannien	SF
Centre for Ecology and Hydrology	Großbritannien	BD
Centre of Environment	Großbritannien	SF, OF
Forest Research Station Alice Holt Lodge	Großbritannien	WO

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
James Hutton Institute	Großbritannien	SF
John Innes Centre	Großbritannien	FG
Marine Scotland Science - Marine Laboratory	Großbritannien	SF
Plymouth Marine Laboratory	Großbritannien	SF
Scottish Association for Marine Science	Großbritannien	SF
The Centre for Environment, Fisheries & Aquaculture Science	Großbritannien	FI
The Food and Environment Research Agency	Großbritannien	FG
Indonesian Center for Agricultural Socio-economic and Policy Studies	Indonesien	BW
Indonesian Life Cycle Assessment Network	Indonesien	AT
Iranian Fisheries Science Research Institute	Iran	FI
Coillte Teoranta Research & Environment	Irland	FG
Marine Institute	Irland	FI, OF
The Irish Agriculture and Food Development Authority	Irland	BW, MA
Marine Research Institute	Island	SF
Agricultural Research Organization	Israel	BD, FG
Bluefarm s.r.l.	Italien	SF
COISPA Tecnologia & Ricerca - Stazione Sperimentale per lo Studio delle Ricorse del Mare	Italien	SF, OF
Consiglio per la ricerca in agricoltura e analisi delleconomia agraria	Italien	MA, FG
National Institute of Economy and Agriculture	Italien	MA
National Research Council	Italien	WO, FG, OF
Veneto Agricoltura	Italien	BW
Asia Center for Air Pollution Research - Japan Environmental Sanitation Center	Japan	WO
Economic and Social Research Institute, Cabinet Office	Japan	MA
National Agriculture and Food Research Organization	Japan	BW

Kooperationspartner	Land	Institute
Policy Research Institute of the Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries	Japan	MA
Research Institute of Economy	Japan	MA
Fisheries and Oceans Canada	Kanada	FI
Natural Resources Canada	Kanada	WO
Instituto Nacional de Desenvolvimento das Pescas	Kap Verde	AK, FI
Analytical Center of Economic Policy in Agricultural Sector LLC	Kasachstan	BW
International Livestock Research Institute	Kenia	BW, MA, AK
Kenya Forestry Research Institute	Kenia	FG
Kenya Institute for Public Policy Research and Analysis	Kenia	MA
National Potato Council of Kenya	Kenia	BW
Tegemeo Institute of Agricultural Policy and Development	Kenia	MA
Centro para la Investigación en Sistemas Sostenibles de Producción Agropecuaria	Kolumbien	BW
Croatian Forest Research Institute	Kroatien	WO
Institute Ruder Boskovic	Kroatien	FG
Latvian Institute of Food Safety	Lettland	SF, OF
Latvian State Forest Research Institute Silava	Lettland	WO, FG
Latvian State Institute of Agrarian Economics	Lettland	MA
Fisheries Service under the Ministry of Agriculture of the Republic of Lithuania	Litauen	SF
Lithuanian Environmental Protection Agency	Litauen	FI
Lithuanian Institute of Agrarian Economics	Litauen	BW, MA
State Forest Survey Service	Litauen	WO
Malaysian Palm Oil Board	Malaysia	BW
Regional Center for Agricultural Research	Marokko	BW
Scion	Neuseeland	HF
Agricultural Economics Research Institute	Niederlande	SF

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Institute for Marine Resources and Ecosystem Studies	Niederlande	SF, OF
National Institute for Public Health and Environment	Niederlande	WO
Netherlands Organisation for Applied Scientific Research	Niederlande	AK
Stichting Dienst Landbouwkundig Onderzoek - Alterra	Niederlande	LR, MA, AK, FG
Stichting Energieonderzoek Centrum Nederland	Niederlande	MA
Wageningen UR	Niederlande	MA
National Agricultural Extension Research and Liaison Service	Nigeria	BW
Christian Michelsen Research AS	Norwegen	SF
Institute of Marine Research	Norwegen	SF, FI, OF
Nofima	Norwegen	MA
Norwegian Defence Research Establishment	Norwegen	FI
Norwegian Forest and Landscape Institute	Norwegen	FG
Norwegian Institute of Bioeconomy Research	Norwegen	MA, WO
Norwegian Veterinary Institute	Norwegen	MA
Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	Österreich	MA
Bundesforschungszentrum für Wald	Österreich	WO, FG
Holzforschung Austria	Österreich	HF
International Institute for Applied Systems Analysis	Österreich	BW, MA
Peruvian Amazon Research Institute	Peru	FG
Technological Institute of Production	Peru	HF
PhilRice	Philippinen	BW
Forest Research Institute	Polen	WO
Institute of Meteorology and Water Management - National Research Institute	Polen	BW
Instytut dendrologii polskiej akademii nauk (IDPAN)	Polen	FG
Maritime Institute Gdansk	Polen	FI
National Marine Fisheries Research Institute	Polen	SF, OF
Polish Academy of Sciences	Polen	FI

Kooperationspartner	Land	Institute
Polish Naval Academy	Polen	FI
Sea Fisheries Institute	Polen	MA, SF, FI, OF
Directorate General of Forest Resources	Portugal	WO
Institute of Tropical Research	Portugal	FG
Instituto da Conservacao de Natureza e das Florestas	Portugal	WO
Instituto Português do Mar e da Atmosfera	Portugal	SF
National Institute for Agrarian and Veterinary Research I.P.	Portugal	MA
Rwanda Institute of Policy Analysis and Research	Ruanda	MA
Institute of Agricultural Economics	Rumänien	MA
National Institute for Research and Development in Forestry	Rumänien	WO, FG
Russian Academy of Sciences	Russland	WO, FG
Shirshov Institute of Oceanology	Russland	FI
Voronezh State Academy of Forestry and Technologies	Russland	WO
Indaba Agricultural Policy Research Institute	Sambia	BW
Rise - Research Institutes of Sweden Holding AB	Schweden	HF
SkogsForsk	Schweden	FG
Swedish Environmental Research Institute	Schweden	WO
Swedish Meteorological and Hydrological Institute	Schweden	BW, OF
Agroscope	Schweiz	BW, AT, AK, FG
Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald	Schweiz	WO, FG
Eidgenössische Materialprüfanstalt	Schweiz	AK
Institute of Forestry	Serbien	WO
National Forest Centre	Slowakei	WO
National Institute of Biology	Slowenien	FG
National Institute of Chemistry	Slowenien	HF
Slovenian Forestry Institute	Slowenien	WO
AZTI tecnalia	Spanien	SF, OF
Centre for Research on Ecology and Forestry Applications	Spanien	WO

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Consejo Superior de Investigaciones Cientificas	Spanien	SF	Institute for Economic Research and Policy Consulting	Ukraine	MA
General Directorate for Nature and Forest Policy	Spanien	WO	National Academy of Agrarian Sciences of Ukraine	Ukraine	BW
Institute for Prospective and Technological Studies	Spanien	BW	Ukrainian Research Institute of Forestry and Forest Melioration	Ukraine	WO
National Institute for Agricultural and Food Research and Technology	Spanien	FG	Hungarian Academy of Sciences	Ungarn	BD
Spanish National Research Council	Spanien	MA, AT, BD	National Agricultural Research and Innovation Centre Hungary	Ungarn	WO
Spanish Oceanographic Institute	Spanien	SF, OF	National Research and Innovation Centre	Ungarn	SF
Council for Scientific and Industrial Research	Südafrika	AK	Research Institute of Agricultural Economics	Ungarn	BW, MA
Grootfontein Agricultural Development Institute	Südafrika	AK	Instituto Plan Agropecuario	Uruguay	BW
National Agricultural Marketing Council	Südafrika	BW	Economic Research Service	USA	MA
National Reserach Foundation	Südafrika	AK	International Food Policy Research Institute	USA	MA
Korean Forest Research Institute	Südkorea	FG	Joint Program on the Science and Policy of Global Change	USA	MA
Knowledge Network Institute of Thailand	Thailand	BW	National Oceanographic and Atmospheric Administration - North East Fisheries Science Center	USA	SF
Crop Research Institute	Tschechien	FG	US Environmental Protection Agency	USA	MA
Czech Academy of Sciences	Tschechien	LR	US International Trade Commission	USA	MA
CzechGlobe - Global Change Research Institute of the Czech Academy of Sciences	Tschechien	AK	USDA Forest Service - Environmental Science Research Staff	USA	WO
Forest Management Institute	Tschechien	WO	USDA Forests Service Pacific Southwest Research Station	USA	WO
Forestry and Game Management Research Institute	Tschechien	WO	Institute of Policy and Strategy for Agriculture and Rural Development	Vietnam	BW, FI
Institute of Agricultural Economics and Information	Tschechien	BW	Forest Inventory Republican Unitary Enterprise „Belgosles“	Weißrussland	WO
Research Institute of Agricultural Economics	Tschechien	MA			
Economic Policy Research Centre	Uganda	MA			
Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog/ German-Ukrainian Agricultural Policy Dialogue (APD)	Ukraine	MA			

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee	Bavendorf	BW
Michael Otto Institut im NABU	Bergenhäusen	LR, BW
Ecologic Institut Ecorient	Berlin	AK
Privates Forschungs- und Beratungsinstitut für angewandte Ethik und Tierschutz INSTET gGmbH	Berlin	MA
Faserinstitut	Bremen	LR
Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH	Eberswalde	HF
Saat- und Erntetechnik GmbH	Eschwege	FG
Forschungsinstitut für biologischen Landbau	Frankfurt	BW
Forschung und Innovation GmbH	Frankfurt am Main	BW
INL Privates Institut für Nachhaltige Landbewirtschaftung GmbH	Halle (Saale)	BW
Institut für Angewandte Bodenbiologie GmbH	Hamburg	MA, BD
Vattenfall Europe New Energy GmbH	Hamburg	FG
entera	Hannover	LR
Nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH	Hürth	MA
Obstbauversuchsring des Alten Landes e. V.	Jork	BW
Agroisolab	Jülich	FG
Forschung . Fakten . Fantasie (Prof. B. Culik)	Kiel	OF
Bayer Animal Health GmbH	Leverkusen	FG
Institut für Agrarökologie und Biodiversität	Mannheim	LR
RLP AgroScience	Neustadt an der Weinstraße	FG
Verein Fisch und Umwelt e.V.	Rostock	OF
JatroSolutions	Stuttgart	FI

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Hillock Capital Management	Argentinien	BW
ceox	Brasilien	BW
Fisheries and Aquaculture	Dänemark	OF
Patriotisk Selskab	Dänemark	BW
Bio Intelligence Service	Frankreich	MA
Institut Technologique	Frankreich	FG
Oréade-Brèche	Frankreich	BW
Technological Institute for Forest Cellulose	Frankreich	HF
European Forum on Nature Conservation and Pastoralism	Großbritannien	LR
Fishor Consulting Ltd	Großbritannien	MA
JT Environmental Consultants	Großbritannien	FG
Longline Environment Ltd.	Großbritannien	SF
Organic Research Center - Elm Farm	Großbritannien	BW
Seafish Industry Authority	Großbritannien	SF
SeaScope	Großbritannien	OF
Indonesian Oil Palm Research Institute	Indonesien	BW
MarkMar	Island	MA
Centro Ricerche Produzioni Animali SpA	Italien	BW
Centro Ricerche Produzioni Vegetali	Italien	BW
Fondazione Centro Ero-Mediterraneo sui Cambiamenti Climatici	Italien	AK
Fondazione Edmund Mach	Italien	BW, WO
Nisea Fisheries and Aquaculture Economic Research	Italien	MA, SF

Kooperationspartner	Land	Institute
TerraData Environmetrics	Italien	WO
G2S	Kamerun	FG
Meat Board of Namibia	Namibia	BW
Stichting Nederlands Normalisatie - Instituut	Niederlande	MA
Akvaplan-NIVA AS	Norwegen	SF
Møreforsking AS	Norwegen	SF
Norwegian Centre for Organic Agriculture	Norwegen	OL
Uni Reserach AS	Norwegen	AK
Agrarmarkt Austria	Österreich	BW
ARGE Rind	Österreich	BW
Austrian Institute of Technology GmbH	Österreich	FG
Fundación para el Desarrollo Agrario	Peru	OF
Sagremarisco-Viveiros de Marisco Lda	Portugal	SF
Ekoniva APK-Holding	Russland	BW
Institute for Agricultural Market Studies	Russland	BW
Innventia	Schweden	AT
LRF Konsult	Schweden	BW
Swetree Technologies AB	Schweden	MA
Forschungsinstitut für biologischen Landbau	Schweiz	BW, MA
Double Helix Tracking Technologies	Singapur	FG
Biopolis	Spanien	AT
Centro de Investigación en Economía y Desarrollo Agroalimentario	Spanien	MA

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen supranational finanziert

Kooperationspartner	Land	Institute
Joint Research Centre - European Commission	Belgien	MA, FG
International Council for the Exploration of the Sea	Dänemark	OF
European Forest Institute	Finnland	MA, HF, FG
Economic Research Institute for ASEAN and East Asia	Indonesien	MA
Bioversity International	Italien	FG
Food and Agriculture Organisation	Italien	BW, MA, HF, SF
International Dialogue on Underwater Munitions	Kanada	FI
International Union of Forest Research Organizations	Österreich	WO
Center for International Forestry Research	Sambia	WF

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen	Arnsberg, Gelsenkirchen	WO, FG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern	Güstrow	AK
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Berlin	FG	Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt	Halle/Saale	AK
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt	Bernburg	AT	Bundesanstalt für Wasserbau	Hamburg	OF
Bundesamt für Naturschutz	Bonn	WO	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	Hamburg, Rostock	OF
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	Bonn	MA, OF	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen	Hannover	AK
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Bonn	LR, BW	Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Hannover, Oldenburg	LR, BW, AT, BD, AK
Evangelische Akademie Abt Jerusalem	Braunschweig	LR	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	Hannover, Oldenburg, Cuxhaven	FI
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	Cottbus	AK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein	Kiel	OF
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	Dresden	BW, AT	Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz	Mainz	AK
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	Eschborn	MA, HF, OF	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	Oberschleißheim	FI
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein	Flintbek	AK	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen	Recklinghausen	LR, AK, WO
Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg	Freiburg	AK	Landesforst Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin, Güstrow, Malchin	WO, FG
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Fürth	BW	Deutsches Meeresmuseum	Stralsund	OF
Landesbetrieb Hessen-Forst	Gießen, Kassel	WO	Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht	Teisendorf	WO, FG
Thüringenforst, Service- und Kompetenzzentrum	Gotha	FG	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	Wiesbaden	AK
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald	Grafenau	AK	Niedersächsische Landesforsten	Wolfenbüttel, Oerrel	WO, FG

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Ministry of the Environment	Albanien	WO
National Environment Agency	Albanien	WO
Ministry of Tourism and Environment	Andorra	WO
United Nations Economic Commission for Africa	Äthiopien	MA
Department of Agriculture and Food	Australien	BW
Europäische Kommission	Belgien	MA
Service Public de Wallonie	Belgien	WO
Vlaamse Overheid (Flemish Authorities) - Agency for Nature and Forest	Belgien	WO
Botanical Garden Rio	Brasilien	FG
Ministry of Environment and Water	Bulgarien	WO
Danish Ministry of the Environment	Dänemark	WO
Estonian Environment Agency	Estland	WO
Ministry of the Environment	Estland	WO
Integrated Carbon Observation System	Finnland	AK
Ministry of Agriculture and Forestry	Finnland	LR, WO
INRA Transfert	Frankreich	FG
Ministry of Agriculture	Frankreich	WO
Office National des Forêts	Frankreich	WO
Organisation for Economic Cooperation and Development	Frankreich	MA
Ministry of Environment, Energy and Climate Change	Griechenland	WO
Forestry Commission Research Agency	Großbritannien	FG
Department of Agriculture	Irland	WO
Carabinieri Corps	Italien	WO
Ministry for Agriculture and Forestry Policy	Italien	WO
Agriculture and Agri-Food Canada	Kanada	MA
Ministère des Ressources Naturelles	Kanada	WO
Ministry of Agriculture, Food and Rural Affairs	Kanada	BW
Ministry of Agriculture	Lettland	WO

Kooperationspartner	Land	Institute
United Nations Economic and Social Commission for Western Asia	Libanon	MA
Amt für Umwelt	Liechtenstein	WO
Ministry of Agriculture	Litauen	OF
Ministry of Environment	Litauen	WO
Administration de la nature et des forêts	Luxemburg	WO
Ministry of Agriculture	Mazedonien	WO
State Forest Agency	Moldawien	WO
Ministry of Agriculture, Forestry and Water Management	Montenegro	WO
Global Sustainable Seafood Initiative	Niederlande	OF
Norwegian Environment Agency	Norwegen	WO
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Österreich	WO
Österreichische Bundesforste	Österreich	WO
Bureau for Forest Management and Geodesy	Polen	WO
Ministry of the Environment	Polen	WO
Ministry of Environment, Waters and Forests	Rumänien	WO
Ministry of Natural Resources of the Russian Federation	Russland	WO
Swedish Agency for Marine and Water Management	Schweden	SF
Swedish Forest Agency	Schweden	WO
Eidgenössisches Departement für Umwelt	Schweiz	WO
United Nations Conference on Trade and Development	Schweiz	MA
World Trade Organization	Schweiz	MA
Ministry of Agriculture	Serbien	WO
Ministry of Agriculture of the Slovak Republic	Slowakei	WO
Ministry of Agriculture	Slowenien	WO
Ministry of Agriculture	Spanien	BW, WO
Ministry of Agriculture of the Czech Republic	Tschechien	WO
General Directorate of Forestry	Türkei	WO
Ministry of Agriculture Animal Industry and Fisheries	Uganda	MA

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
State Committee of Forestry of the Ukrainian Republic	Ukraine	WO
Ministry of Agriculture and Rural Development	Ungarn	WO
National Food Chain Safety Office	Ungarn	WO
Coalition for Rainforest Nations	USA	WO
Inter-American Development Bank	USA	MA
International Bank for Reconstruction and Development (World Bank)	USA	MA
National Oceanic and Atmospheric Administration	USA	FI
US Department of Commerce	USA	MA
US Forest Service International	USA	FG
Ministry of Forestry of the Republic of Belarus	Weißrussland	WO
Ministry of Agriculture	Zypern	WO

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Fagus GreCon	Alfeld	HF
LEMKEN GmbH & Co. KG	Alpen	BW
Bioland Beratung GmbH	Augsburg	OL
Rücker GmbH	Aurich	BW
Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.	Bad Honnef	HF
Schwälbchen Molkerei Jakob Berz AG	Bad Schwalbach	BW
Meierei Barmstedt eG	Barmstedt	BW
Spezialfuttermittelwerk Beeskow GmbH	Beeskow	FI
Bundesverband der Säge- und Holzindustrie Deutschland	Berlin	HF
Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels	Berlin	OF
Deutsche Umwelthilfe e.V.	Berlin	HF
Deutscher Bauernverband	Berlin	BW, BD
Deutscher Grünlandverband e.V.	Berlin	BD
Deutscher Holzwirtschaftsrat e.V.	Berlin	HF
Deutscher Raiffeisenverband e.V.	Berlin	BW
Ecofys Germany GmbH	Berlin	LR
Holzbau Deutschland im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.	Berlin	HF
Informationsverein Holz e.V.	Berlin	HF
Milchindustrie-Verband	Berlin	BW
Naturschutzbund Deutschland	Berlin	OF
QM-Milch e.V.	Berlin	BW
wald-wird-mobil.de gGmbH	Berlin	WF
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG	Bissingen	BW
Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitäts- prüfungen e.V. (DLQ)	Bonn	OL
Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz	Bühl	WF
BlueBioTech GmbH	Büsum	FI
Kutterfisch-Zentrale GmbH	Cuxhaven	OF
Deutsche Landwirtschafts- Gesellschaft	Frankfurt	AT, HF
Landschaftspflegeverband	Friedrichshöhe	BD
Klasmann-Deilmann GmbH	Geeste	AK
Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V.	Gießen	HF
Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V.	Goslar	BD

Kooperationspartner	Ort	Institute
Bundesverband der Deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels	Hamburg	MA, OF
Institut für Holzqualität und Holzschäden	Hamburg	HF
Land und Markt	Hamburg	BW
Michael Otto Stiftung für Umweltschutz	Hamburg	BD
Schill + Seilacher GmbH	Hamburg	AT
Verband der Deutschen Hochseefischereien e.V.	Hamburg	OF
Verband der Deutschen Kutter- und Küstenfischerei e.V.	Hamburg	OF
Warenverein der Hamburger Börse e.V.	Hamburg	OF
Hanse Agro Unternehmens- beratung GmbH	Hannover	BW
Landessportfischerverband Niedersachsen e.V.	Hannover	OF
Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen	Hannover/ Oldenburg	MA
CLAAS KGaA mbH	Harsewinkel	BW
AMAZONEN-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG	Hasbergen	BW
Hochland Deutschland GmbH	Heimenkirch	BW
Holtseer Landkäserei	Holtsee	BW
Breitenburger Milchzentrale	Itzehoe	BW
Custom Cells Itzehoe GmbH	Itzehoe	AT
LEGEP Software GmbH	Karlsfeld bei München	HF
Ingenieurbüro für Ökologie und Landwirtschaft Kassel	Kassel	BW
Edelweiss GmbH & Co KG	Kempten	BW
Stegmann Emmentaler Käsereien GmbH	Kempten	BW
Bauckhof Klein-Süstedt	Klein-Süstedt	OL
Milchverwaltung Friesland Campina GmbH	Köln	BW
Landeskontrollverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Krefeld	BW
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V.	Krefeld	MA
81fünf high-tech & holzbau AG	Lüneburg	HF
H.B. Fuller Deutschland GmbH	Lüneburg	AT
Bioland-Verband	Mainz	OL

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Ökologische Tierzucht gGmbH	Mainz	OL
John Deere GmbH & Co.KG	Mannheim	BW
AGCO GmbH	Marktobersdorf	BW
Zott SE & Co. KG	Mertingen	BW
Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)	München	OL
Privatmolkerei Naarmann GmbH	Neuenkirchen	BW
Milchwerke Schwaben eG	Neu-Ulm	BW
Baumschulen Oberdorla GmbH	Oberdorla	FG
Südzucker	Obrigheim	AT
Alpenhain Käsespezialitäten GmbH	Pfaffing	BW
Kunststoff Spranger GmbH	Plauen	FI
SKW-Stickstoffwerke Priesteritz GmbH	Priesteritz	AT
frischli Milchwerke GmbH	Rehburg-Lo- cum	BW
Institut für Pflanzenkultur e. K.	Schnega	FG
ZimmerMeisterHaus Service&Dienstleistungs GmbH	Schwäbisch Hall	HF
Privatmolkerei Bechtel	Schwarzenfeld	BW
Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH	Spelle	BW
Saatzucht Steinach GmbH	Steinach, Bocksee	OL
Reinhold Hummel GmbH & Co KG	Stuttgart	FG
Hochwald Foods GmbH	Thalfang	BW
Uelzena eG	Uelzen	BW
Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit)	Verden	OL
Molkerei MEGGLE Wasserburg GmbH & Co. KG	Wasserburg am Inn	BW
Molkerei Ammerland eG	Wiefelstede	BW
Osterhusumer Meierei Witzwort eG	Witzwort	BW
ASA Spezialenzyme	Wolfenbüttel	AT
Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.	Wuppertal	HF
Verband Holzfasern Dämmstoffe e.V.	Wuppertal	HF
Bayrische Milchindustrie eG	Würzburg	BW

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Agro Veterinaria Schang	Argentinien	BW
Agrarian Management	Australien	BW
KPMG Australia	Australien	MA
Meat & Livestock Australia Limited	Australien	BW
Weeks Consulting Services	Australien	BW
Confederação da Agricultura e Pecuária do Brasil	Brasilien	BW
West African Science Service Center on Climate Change and Adapted Land Use	Burkina Faso	AK
UPM Oyi	Finnland	AT
Fish-Pass	Frankreich	MA
Pêcheurs de Manche et D'Atlantique	Frankreich	MA
Agricultural Economics Society	Großbritannien	MA
Agriculture and Horticulture Development Board	Großbritannien	BW
Marine Stewardship Council	Großbritannien	OF
Applied Satellite Technology Ltd	Indonesien	OF
Iceland Seafood International	Island	MA
Arete	Italien	BW
Fondazione Icons	Italien	MA
Canfax	Kanada	BW
Farm Management Canada	Kanada	BW
Global Ag Advisors	Kanada	BW
Wood Buffalo Environmental Association	Kanada	WO
Federación Colombiana de Ganaderos	Kolumbien	BW
Agribusiness and Rural Development Consults	Myanmar	BW
Southern African Science Service Center on Climate Change and Adapted Land Use	Namibia	AK
LIECO GmbH	Österreich	FG

Kooperationspartner	Land	Institute
MONDI	Österreich	FG
Consorcio de Ganaderos para Experimentación Agropecuaria	Paraguay	BW
Asian Development Bank	Philippinen	MA
Swiss Krono Group	Polen	HF
Strategic Analysis and Knowledge Support	Ruanda	MA
Gård & Djurhälsan (Animal and Health)	Schweden	BW
Taurus Köttrådgivning AB	Schweden	BW
Xylophane	Schweden	AT
Asociación de Mayoristas de Pescados del Principado de Asturias	Spanien	MA
Centro Tecnológico de la Acuicultura	Spanien	MA
Cooperativa de armadores de Vigo S.A.G.	Spanien	OF
Ducamar	Spanien	MA
Empresa de Transformación Agraria, Tecnologías y Servicios Agrarios, S.A	Spanien	BW
Frigoríficos Ortiz SA	Spanien	MA
Fundacion Agencia Aragonesa para la Investigación y el Desarrollo	Spanien	MA
Rodecan SL	Spanien	MA
UBE Corporation Europe, SA	Spanien	AT
Olrac-SPS	Südafrika	OF
Ekodenge	Türkei	AT
Kılıç Deniz Ürünleri Üretimi İhracat İthalat ve Ticaret a.ş.	Türkei	MA
Ukrainian Agribusiness Club	Ukraine	BW
Biharugra Fish Farm Ltd.	Ungarn	SF
Iowa Pork Producer Association	USA	BW
Sustainable Development Climate Change Ltd.	Vietnam	BW

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2017	WS 2017/18	
Baldinger, Lisa (OL)	Uni Gießen	0,13	0	Gemeinsames Seminar der Nutztierwissenschaften, Seminar
Banse, Martin (MA)	Uni Göttingen	4	4	Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets, Vorlesung
Barth, Kerstin (OL)	Uni Kiel	2	0	Produkt- und Prozessqualität Milch, Vorlesung
Barth, Kerstin (OL)	Uni Kiel	0	3	Tierhaltung im Ökologischen Landbau, Vorlesung
Barz, Kristina (OF)	Uni Rostock	0	0,1	Masterstudiengang Aquakultur: Bestandsentwicklung und -erfassung, Vorlesung
Barz, Kristina (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Bolte, Andreas (WO)	HNE Eberswalde	0,5	0	Botanische Bestimmungsübungen / Plant Identification, Teil Vegetationsökologie, Vorlesung
Bolte, Andreas (WO)	HNE Eberswalde	0	2	Waldbau-Grundlagen, Vorlesung
Bolte, Andreas (WO)	Uni Göttingen	2	0	Naturnahe Wälder und ihre Bewirtschaftung, Übung
Brunotte, Joachim (AT)	Humboldt-Universität Berlin	1	1	Gute fachliche Praxis - Feldhygiene, Bodenbewirtschaftung und Bodenschutz, Vorlesung
Christoph-Schulz, Inken (MA)	Uni Göttingen	0	1	Empirische Forschungsmethoden im Agribusiness, Vorlesung
Christoph-Schulz, Inken (MA)	Uni Göttingen	2	0	Corporate Social Responsibility im Agribusiness, Vorlesung
Dauber, Jens (BD)	TU Braunschweig	0	2	Agrarökologische Modelle, Übung
Dauber, Jens (BD)	TU Braunschweig	0	2	Einführung in die Agrarökologie, Vorlesung
Dauber, Jens (BD)	TU Braunschweig	1	0	Landwirtschaft, Vorlesung
Dieter, Matthias (WF)	Uni Göttingen	0	2	Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft, Vorlesung
Dieter, Matthias (WF)	Uni Hamburg	0,2	0	Außenhandel - internationale Holzmärkte, Vorlesung
Don, Axel (AK)	TU Braunschweig	1	0	Bodenkundlicher Kartierkurs, Übung
Don, Axel (AK)	TU Braunschweig	0	1	Isotope in der bodenökologischen Forschung, Vorlesung
Döring, Ralf (SF)	Oregon State University	4	0	Marine Economics, Vorlesung
Döring, Ralf (SF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Efken, Josef (MA)	TU Braunschweig	0,5	0,5	Datenbanktraining internationaler Datenbankanbieter wie FAO, USDA, EUROSTAT etc., Übung
Elsasser, Peter (WF)	Uni Hamburg	0,3	0	VWL für Holzwirte/Öff. Güter, Externe Effekte, Vorlesung
Ferretti, Johanna (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Fick, Johanna (LR)	Hochschule Harz	0	1	Naturräume und Landschaften, Vorlesung
Fladung, Matthias (FG)	Uni Hamburg	0	4	Genetik - Molekularbiologie, Übung
Flessa, Heinz (AK)	Uni Göttingen	0	1	Stoffhaushalt von Waldökosystemen, Vorlesung
Focken, Ulfert (FI)	Uni Hohenheim	0	4	Experimental Aquaculture, Vorlesung
Focken, Ulfert (FI)	Uni Hohenheim	0,2	0	Problems and Perspectives of Organic Farming (Teil Aquakultur), Vorlesung
Gröger, Joachim (SF)	Uni Rostock	0	2	Biostatistik und Quantitative Verfahren der Fischereibiologie: 1. Teil Biostatistik, Vorlesung
Gröger, Joachim (SF)	Uni Rostock	2	0	Quantitative Verfahren der Fischereibiologie: 2. Teil Populationsdynamik, Vorlesung
Günter, Sven (WF)	TU München	0	1	Waldbau in den Tropen, Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2017	WS 2017/18	
Hammer, Cornelius (OF)	Uni Rostock	0	2	Fischereibiologie und Bestandskunde für Studierende der Aquakultur, Vorlesung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	0	0,5	Practical Course in Biological Oceanography, Übung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	0	1	Fish Systematics, Biology and Evolution, Vorlesung
Hanel, Reinhold (FI)	Universität Innsbruck	5	0	Marinbiologie - Ökophysiologie, Seminar, Übung
Hennings, Ina (OF)	Uni Rostock	0	0,5	Methoden der Fischereibiologie SOLEA-Reise, Übung
Hermann, Andreas (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Höpken, Matthias (HF)	Uni Hamburg	0	1	Holz im Bauwesen, Master-Studiengang Holzwirtschaft, MHO-PH-M4, Vorlesung
Isermeyer, Folkhard (PB)	Uni Göttingen	2	0	Standortlehre, Vorlesung
Jacobs, Anna (AK)	Uni Göttingen	2	2	Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen, Seminar/Übung
Kersten, Birgit (FG)	Uni Potsdam	0	0,1	Einführung in die Sequenziertechniken der nächsten Generation, Vorlesung
Klatt, Susann (WO)	HNE Eberswalde	0,2	0	WP Module IFEM „Application of Geographic Information Systems in natural resource management“, Vorlesung
Koch, Gerald (HF)	Berufsakademie-Holztechnik Melle	1,5	1,5	Werkstoffkunde Holz (Teil Massivholz), Vorlesung
Koch, Gerald (HF)	Uni Hamburg	0	3	Bestimmung und Eigenschaften von Nutzhölzern, Seminar
Kraak, Sarah (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Kratzer, Isabella (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0	0,5	Methoden der Fischereibiologie Nachbereitung SOLEA-Reise, Übung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0	1,6	Forschungspraktikum Fischereibiologie, Übung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0,3	2,57	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	1	0	Berufsbegleitender Studiengang Umweltschutz, Teilgebiet Fischereibiologie/Fischereimanagement, Vorlesung
Kube, Michael (FG)	Humboldt-Universität Berlin	0	2	Diagnose und Analyse der bakteriellen Erreger von Phytoplasmosen, Seminar
Kube, Michael (FG)	Humboldt-Universität Berlin	0	0,1	Modul: Einführung in die Phytobakteriologie, Vorlesung
Kube, Michael (FG)	Humboldt-Universität Berlin	0	0,1	Modul: Spezielle Phytobakteriologie, Vorlesung
Küpper, Patrick (LR)	Uni Hannover	0	2	Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen, Seminar
Lüdtke, Jan (HF)	Uni Hamburg	0	1	Mechanische Holztechnologie, Vorlesung
Lüdtke, Jan (HF)	Uni Hamburg	0	1	Mechanische Holztechnologie, Vorlesung
Melcher, Eckhard (HF)	Uni Hamburg	0,3	0,1	Holzschutz und Umwelt, Vorlesung
Müller, Jürgen (WO)	HNE Eberswalde	0,5	0,5	Wald und Wasser, Vorlesung
Oesterwind, Daniel (OF)	Uni Rostock	0	2	Methoden der Fischereibiologie SOLEA-Reise, Übung
Oesterwind, Daniel (OF)	Uni Rostock	0	1,6	Forschungspraktikum Fischereibiologie, Übung
Ohlmeyer, Martin (HF)	Hochschule Ostwestfalen-Lippe	0	0,6	Advanced Wood Based Materials, Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2017	WS 2017/18	
Ohlmeyer, Martin (HF)	Uni Hamburg	0	3	Seminar zur Verfahrenstechnik, Seminar
Ohlmeyer, Martin (HF)	Uni Hamburg	0	0,3	Emissionen aus Holzprodukten, Vorlesung
Pierce, Maria (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Pierce, Maria (OF)	Uni Rostock	0	0,3	Bestandsentwicklung und Bestandserfassung - Einführung in die Modellierung in der Fischereibiologie, Vorlesung
Plantener, Nakula (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Poepplau, Christopher (AK)	Uni Hildesheim	2	0	Arm und Reich- Ein geographisches Ungleichgewicht?, Seminar
Poepplau, Christopher (AK)	Uni Hildesheim	0	2	Bodendegradation und Bodenschutz, Seminar
Polte, Patrick (OF)	Uni Rostock	0	1,6	Forschungspraktikum Fischereibiologie, Übung
Polte, Patrick (OF)	Uni Rostock	0,1	0,29	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Probst, Wolfgang (SF)	Uni Hamburg	0,1	0	Die Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie - Wege zum ökosystembasierten Management, Vorlesung
Prüße, Ulf (AT)	TU Braunschweig	1	1	Heterogene Katalyse, Vorlesung
Rau, Andrea (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Reiter, Karin (LR)	TU Braunschweig	0	0,2	Einführung in die Agarökologie, Seminar
Rock, Joachim (WO)	HNE Eberswalde	0	0,1	Greenhouse Gas Monitoring, Vorlesung
Sanders, Jörn (BW)	HNE Eberswalde	0	0,25	Agrarumweltpolitik, Vorlesung
Sanders, Jörn (BW)	Humboldt-Universität Berlin	2	0	Practices and Organization of Organic Farming /INRM, Vorlesung
Schmitt, Uwe (HF)	Duale Hochschule Baden-Württemberg	0	1	Werkstoffkunde Holz, Vorlesung
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	4	0	Diversität der Tierwelt in der Nordsee (Seminar mit Exkursion zur BA Helgoland), Seminar
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	0	1	Bodenökologie und Bodennutzung, Vorlesung
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	0	0,5	Protisten, Vorlesung
Schröder, Hilke (FG)	Uni Hamburg	4	0	Ökologie der Arthropoden, Übung
Schröder, Jobst-Michael (WF)	Uni Hamburg	0	2	Forst- und Holzwirtschaftsgeographie, Vorlesung
Schwitzgebel, Frank (WO)	HNE Eberswalde	0,05	0	GNSS Grundlagen, Vorlesung
Seidling, Walter (WO)	HNE Eberswalde	0,13	0	Ansprache des Kronenzustandes (internationaler Standard), Übung
Seidling, Walter (WO)	HNE Eberswalde	0,13	0	Forstliches Umweltmonitoring, Schwerpunkt Kronenzustand, Vorlesung
Sell, Anne (SF)	Uni Hamburg	0	0,15	Ecosystem Surveys (MarSys), Vorlesung
Sell, Anne (SF)	Uni Münster	0,2	0	Klimawandel im Meer, Vorlesung
Steinführer, Annett (LR)	FH Erfurt	0	0,2	Kleinstädte, Alterung und neue sozialräumliche Muster, Seminar
Stelzenmüller, Vanessa (SF)	Uni Hamburg	0,1	0	Marine Spatial Planning – Wie vereinbart man Fischerei, offshore Windkraft und Meeresnaturschutz am Beispiel der Nordsee?, Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2017	WS 2017/18	
Stepputtis, Daniel (OF)	Uni Rostock	0	1,6	Forschungspraktikum Fischereibiologie, Übung
Stepputtis, Daniel (OF)	Uni Rostock	0	0,29	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Stötera, Sven (OF)	Uni Rostock	0	1,6	Forschungspraktikum Fischereibiologie, Übung
Strehlow, Harry (OF)	Uni Hamburg	0	0,01	Marine Freizeitfischerei: Bedeutung, Datenerhebung, Vorlesung
Strehlow, Harry (OF)	Uni Rostock	0,05	0,29	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0	1,5	Mikrobielle Stofftransformationen (Masterstudiengang), Vorlesung, Seminar, Übung
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0	1	Biodiversität (Geökologie), Vorlesung
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0,5	0	Ökologie der Mikroorganismen (Biologie), Vorlesung
von Dorrien, Christian (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Vorlop, Klaus-Dieter (AT)	TU Braunschweig	1	1	Chemieprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen, Vorlesung
Weimar, Holger (WF)	Uni Hamburg	0,2	0	Markt- und Absatzforschung, Seminar
Weimar, Holger (WF)	Uni Hamburg	0,4	0	Holzmärkte, Folgemärkte, Globalisierung, Vorlesung
Weingarten, Peter (LR)	Uni Halle	2	0	Ökonomik ländlicher Räume, Vorlesung
Well, Reinhard (AK)	TU Braunschweig	0	0,5	Isotope in der bodenökologischen Forschung, Vorlesung
Well, Reinhard (AK)	Uni Göttingen	0	0,5	Stabile Isotope in der terrestrischen Ökologie, Seminar
Weltersbach, Simon (OF)	Uni Rostock	0,05	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Zablotski, Yury (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar
Zander, Katrin (MA)	Uni Kassel	0	4	Direktvermarktung, Vorlesung
Zimmermann, Christopher (OF)	Uni Rostock	0,2	0,57	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung/Seminar

Habilitationen, Promotionen, Master- und Bachelorarbeiten

Habilitationen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Don, Axel	PD	TU Braunschweig	AK
Kersten, Birgit	PD	Uni Potsdam	FG
Kube, Michael	PD	Humboldt-Uni- versität Berlin	FG

Promotionen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Alcántara			
Cervantes, Viridiana	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AK
Brüggemann, Tobias	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	FG
Buchen, Caroline	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AK
Feucht, Yvonne	Dr. agr.	Uni Kassel	MA
Franz, Kristin	Dr. forest.	Uni Göttingen	WF
Hellmich, Meike	Dr.-Ing.	Uni Hannover	LR
Jochem, Dominik	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	WF
Klotz, Silvia	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AT
Koesling, Matthias	Dr. agr.	Uni Kassel	OL
Lorenz, Konrad	Dr. rer. silv.	TU Dresden	WO
Mortimer, Genevieve	Dr. rer. pol.	Uni Hamburg	WF
Norbaini Sarmi, Siti	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	HF
Ohm, Magdalena	Dr. agr.	Uni Kassel	OL
Paulsen, Matthias	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	OF
Rambo, Henrike	PhD	Uni Hamburg	SF
Rieger, Jörg	Dr. agr.	Uni Göttingen	BW
Rothe, Andrea	Dr. agr.	Uni Göttingen	MA
Sanders, Tanja	Dr. rer. nat.	Uni Greifswald	WO
Schorpp, Quentin	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	BD
Stäbler, Moritz	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	SF
Stötera, Sven	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	OF
Techen, Anja	Dr. agr.	Uni Halle	LR
Tiedemann, Maik	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	SF
Tuitjer, Gesine	Dr.-Ing.	Uni Hannover	LR
Untenecker, Johanna	Dr. rer. nat.	Uni Gießen	AK
Zabala Echavarria, Gustavo Adolfo	Dr.	Universidad del Valle	BD

Master- und Bachelorarbeiten

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Anderson, Saskia	B.Sc.	Fachhochschule Lübeck	OL
Asmuß, Tina	M.Sc.	TU Braunschweig	AK
Bach, Sebastian	M.Sc.	TU Braunschweig	BD
Becken, Joost	M.Sc.	Uni Oldenburg	SF
Beloglazow, Ilja	M.Sc.	Uni Hamburg	HF
Bertram, Sascha	M.Sc.	TU Braunschweig	AK
Böning, Luisa Maria	B.Sc.	TU Braunschweig	BD
Börner, Gregor	M.Sc.	Humboldt-Uni- versität Berlin	SF
Brunner, Anne- Sophie	B.Sc.	Uni Rostock	OF
Brunsch, Anika	B.Sc.	Uni Rostock	OF
Burkhardt, Helena	B.Sc.	Uni Hamburg	HF
Darnauer, Maren	M.Sc.	TU Braunschweig	BD
Dove, Shawn	M.Sc.	Uni Kiel	SF
Fromme, Jakob	B.Sc.	HAW Hamburg	FG
Frühbeißer, Annika	B.Sc.	TU Braunschweig	BD
Funk, Steffen	M.Sc.	Uni Hamburg	OF
Grüdel, Nils	M.Sc.	Uni Hamburg	HF
Hagen, Christina	M.Sc.	TU Braunschweig	AK
Härtel, Max	B.Sc.	Uni Greifswald	OF
Haskamp, Jan-Bernd	B.Sc.	Uni Göttingen	AT
Hellmeier, Davina	B.Sc.	TU Braunschweig	BD
Hornbostel, Maren	B.Sc.	TU Braunschweig	BD
Jafarnezhad, Saber	M.Sc.	Tarbiat Modares University	HF
Johannes, Franziska	M.Sc.	TU Braunschweig	AK
Jurkschat , Richard Matthias	M.Sc.	TU Braunschweig	AT

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Kaiser, Frederik	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Kling, Charlotte	M.Sc.	HNE Eberswalde	OL
Klotz, Alexander	B.Sc.	Humboldt-Uni- versität Berlin	MA
Koch, Alexandra	B.Sc.	Uni Göttingen	AT
Kransmann, Jonas	M.Sc.	Uni Göttingen	AT
Krone, Birthe	M.Sc.	Uni Göttingen	AT
Lindemann, Constantin	M.Sc.	Uni Hamburg	FI
Meyer, Tobias	B.Sc.	Fachhochschule Bingen	OL
Oldhues , Victor Marcus	B.Sc.	TU Braunschweig	AT
Posern, Maria	M.Sc.	Uni Oldenburg	OF
Rische, Jerome	B.Sc.	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	BD
Rybicki, Sandra	M.Sc.	Uni Hamburg	SF
Schinkel, Christoph	M.Sc.	Uni Hohenheim	FI
Stappenbeck, Frank	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Stepczynski, Sina	B.Sc.	Hochschule Osnabrück	OL
Storkamp, Frederic	B.Sc.	Uni Göttingen	MA
Strzelczyk , Nanny Lara	B.Sc.	TU Braunschweig	AT
Teubner , Franziska Marina	B.Sc.	TU Braunschweig	AT
Thon, Jan-Erik	B.Sc.	Fachhochschule Lübeck	OL
Timm, Vanessa	M.Sc.	Uni Göttingen	AT
Walzer, Johannes	M.Sc.	HNE Eberswalde	OL
Wiegleb, Joschka	M.Sc.	Uni Rostock	OF

Preise, Ehrungen und Berufungen

Name	Institut	Datum	Ort	Preis/Ehrung/Berufung
Bösch, Matthias	WF	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Wissenschaftsorientierte Leistung“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Dieter, Matthias	WF	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Wissenschaftsorientierte Leistung“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Elsasser, Peter	WF	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Wissenschaftsorientierte Leistung“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Gimpel, Antje	SF	29.05.2017	Busan, Südkorea	Nominated member of the Scientific Steering Committee of the 3rd P/ICES Early Career Scientist Conference in Busan, South Korea (Ehrung)
Kotterba, Paul	OF	02.05.2017	Stralsund	Preis der Forschungstiftung Ostsee (Preis)
Kotterba, Paul	OF	10.03.2017	Victoria, BC, Kanada	„Best presentation award“ für den Vortrag „Atlantic herring <i>Clupea harengus</i> within the coastal food web of shallow inshore waters“ während des ICES-PICES International Symposium on Drivers of Dynamics of Small Pelagic Fish Resources (Preis)
Kreis, Joachim	LR	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Zielgruppenorientierte Arbeit“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Küpper, Patrick	LR	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Zielgruppenorientierte Arbeit“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Lasner, Tobias	FI	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Zielgruppenorientierte Arbeit“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Neumeier, Stefan	LR	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Zielgruppenorientierte Arbeit“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Nieberg, Hiltrud	BW	17.11.2017	Nürnberg	Milch-Wissenschaftlicher Innovationspreis 2017 (Preis)
Nordheim, Lena	OF	09.06.2017	Hamburg	2. Preis für Poster „Impact of spawning substrate complexity on egg survival of Atlantic herring (<i>Clupea harengus</i> , L.) in the Baltic Sea“ auf „Biology Conference of Doctoral Candidates (BCDC)“ an der Universität Hamburg (Preis)
Osigus, Torsten	LR	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Zielgruppenorientierte Arbeit“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Rambo, Henrike	SF	25.09.2015	Kopenhagen, Dänemark	Honorable mention for Best Presentation (Ehrung)
Rock, Joachim	WO	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Wissenschaftsorientierte Leistung“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Rüter, Sebastian	HF	17.11.2017	München	Leo-Schörghuber Preis 2017 (Preis)
Rüter, Sebastian	HF	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Wissenschaftsorientierte Leistung“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Steinführer, Annett	LR	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Zielgruppenorientierte Arbeit“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Tiemeyer, Bärbel	AK	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Zielgruppenorientierte Arbeit“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)
Weimar, Holger	WF	11.12.2017	Braunschweig	Thünen-Forschungspreis 2017 „Wissenschaftsorientierte Leistung“ der Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (Preis)

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
AG Einzelbetriebliche Klimabilanz, Methodenentwicklung	Haenel, Hans-Dieter (AK)
Alexander von Humboldt-Stiftung, bestellter Fachgutachter	Schrader, Stefan (BD)
Alfred-Wegener-Institut (AWI), Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Wissenschaftlicher Beirat	Kraus, Gerd (SF)
Alpenkonvention, Plattform Große Beutegreifer, wildlebende Huftiere und Gesellschaft	Tottewitz, Frank (WO)
Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung (ArGe), Mitglied	Schneck, Volker (FG)
BÖLN-Projekt ÖkoHuhn, Projektbeirat	Baldinger, Lisa (OL)
BONUS BIO-C3, Steering Committee	Oesterwind, Daniel (OF)
Bund/Länder-AG, Arbeitsgemeinschaft Aquakultur- und Binnenfischereiforschung	Hanel, Reinhold (FI)
Bund/Länder-AG, Betriebliche Stoffstrombilanzen	Osterburg, Bernhard (LR)
Bund/Länder-AG, Bodenzustandserhebung im Wald, Bundesinventurleiterin	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG, Forstliche Genressourcen und Forstsaatgutrecht	Degen, Bernd (FG)
Bund/Länder-AG, Forstliches Umweltmonitoring ForUm	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG, Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur- und Küstenschutz	Efken, Josef (MA)
Bund/Länder-AG, Kormoran	Wysujack, Klaus (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Daten	Probst, Wolfgang (SF), Kammann, Ulrike (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Erfassen und Bewerten (ErBeM)	Probst, Wolfgang (SF), von Dorrien, Christian (OF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Sozioökonomie (SozÖk)	Döring, Ralf (SF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Abfälle im Meer	Lang, Thomas (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Fisch und Fischerei	Probst, Wolfgang (SF), Rau, Andrea (OF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Munition im Meer	Lang, Thomas (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Schadstoffe und Bioeffekte	Kammann, Ulrike (FI), Lang, Thomas (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Koordinierungsrat Meeresschutz (Kora)	Kammann, Ulrike (FI)
Bundesamt für Naturschutz (BfN), PAG zum F+E Vorhaben zur EU-VO Nr. 1143/2014 (Invasive Arten)	Bolte, Andreas (WO)
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Expertenbeirat Lebensmittelbetrug	Peter, Günter (MA)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Begleitausschuss Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft	Nieberg, Hiltrud (BW), Sanders, Jörn (BW)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Fachbeirat Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE)	Steinführer, Annett (LR)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bioökonomierat	Isermeyer, Folkhard (PB)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Wissenschaftlicher Beirat der Innovationsgruppe Urban-Rural Solutions	Steinführer, Annett (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Arbeitsgruppe Charta für Holz 2.0	Lüdtke, Jan (HF), Rüter, Sebastian (HF), Weimar, Holger (WF)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Begleitausschuss zum Programm Nationales Netzwerk für den ländlichen Raum Deutschland	Weingarten, Peter (LR)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Beratungs- und Koordinierungsausschuss für genetische Ressourcen landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Kulturpflanzen (BeKo)	Efken, Josef (MA)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Biometriebeauftragte der Bundesforschungsinstitute und der Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz im Geschäftsbereich des BMEL	Christoph-Schulz, Inken (MA)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Fachausschuss Aquatische Genetische Ressourcen	Reiser, Stefan (FI)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz (NAP)-Arbeitsgruppe Pflanzenschutz und Biodiversität	Dauber, Jens (BD), Klimek, Sebastian (BD)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Projektbegleitende Arbeitsgruppe Modellvorhaben Landwirtschaftliches Bauen Abluftreinigung in der Tierhaltung	Hahne, Jochen (AT)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung	Weingarten, Peter (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Steuerungsgruppe Charta für Holz 2.0	Lüdtke, Jan (HF), Welling, Johannes (HF), Dieter, Matthias (WF)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Strategisches Forum für das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) und das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)	Peter, Günter (MA)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Wissenschaftlicher Begleitkreis zur Initiative 4 per 1000	Marx, Kirstin (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz	Weingarten, Peter (LR), Nieberg, Hiltrud (BW)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik	Dieter, Matthias (WF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Arbeitskreis der IMIS-Benutzergruppe (IMIS: Integriertes Mess- und Informationssystem der Umweltradioaktivität)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Arbeitskreis der Leitstellen zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Aust, Marc-Oliver (FI), Nogueira, Pedro (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Anwenderkreis ÖKOBAUDAT	Rüter, Sebastian (HF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Ökologisches Baustoffinformationssystem WECOBIS, Fachredaktion Holzbauprodukte	Rüter, Sebastian (HF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Runder Tisch: Meeresmüll	Aust, Marc-Oliver (FI), Lang, Thomas (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Runder Tisch: Nachhaltiges Bauen	Rüter, Sebastian (HF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Runder Tisch: Ressourceneffizienz im Bauwesen	Lüdtke, Jan (HF), Rüter, Sebastian (HF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), WA-Gutachter (CITES) für tropische und subtropische Hölzer	Haag, Volker (HF), Heinz, Immo (HF), Koch, Gerald (HF)
CA15223 iPlanta, Management Committee	Fladung, Matthias (FG)
COST Action, FA1304: Verwaltungsausschuss	Reiser, Stefan (FI)
COST Action, FP1303: Performance of bio-based materials	Melcher, Eckhard (HF)
COST Action, FP1401: Management Committee Member	Kube, Michael (FG)
Dachverband der Landwirtschaftskammern, Fachausschuss LERR (Ländliche Entwicklung, Raumordnung und Ressourcenschutz)	Osterburg, Bernhard (LR)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne (DemoNetErBo), Beirat	Baldinger, Lisa (OL), Böhm, Herwart (OL)
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Meereswissenschaft	Hanel, Reinhold (FI)
Deutsches Institut für Bautechnik, Projektgruppe Chemisch und thermisch modifiziertes Holz	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Bautechnik, Sachverständigenausschuss Holzschutzmittel	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-01-31AA: Bauwesen	Rüter, Sebastian (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-04-03 AK: Holzwerkstoffe/Schnittholz	Lüdtke, Jan (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-04-04 AK: geklebte Produkte	Lüdtke, Jan (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-53: Fachbereichsbeirat KOA 03, Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-01-14AA: Rund- u. Schnittholz	Welling, Johannes (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-03-06AA: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 119-01-02-04 UA Biologische Verfahren	Schrader, Stefan (BD)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 172-00-10 AA Arbeitsausschuss Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse	Stichnothe, Heinz (AT)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 172-00-13 AA Arbeitsausschuss Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Wellbrock, Nicole (WO)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN: Holzwirtschaft und Möbel (NHM)	Koch, Gerald (HF), Ohlmeyer, Martin (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), KU-Arbeitskreis Nachhaltige Chemikalien	Stichnothe, Heinz (AT)
Deutsches Meeresmuseum Stralsund, Beirat	Zimmermann, Christopher (OF)
Ecolnvent, Editorial Board	Rüter, Sebastian (HF), Schweinle, Jörg (WF)
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA), Gentechnisch veränderte Organismen (GMO Panel)	Tebbe, Christoph (BD)
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF), Begleitausschuss	Stransky, Christoph (SF)
European Agricultural Gaseous Emissions Inventory Researchers Network (EAGER), Methodenentwicklung	Haanel, Hans-Dieter (AK)
European Commission, DCF Liaison Meeting (LM)	Stransky, Christoph (SF)
European Commission, DCF National Correspondents Meeting	Stransky, Christoph (SF)
European Commission, Enterprise and Industry: Advisory Committee on Forest-based Industries and Sectorally Related Issues	Dieter, Matthias (WF)
European Commission, Informal Working Group on Public Procurement Policies	Bick, Ulrich (WF)
European Commission, Planning Group on Economic Issues (PGECON)	Berkenhagen, Jörg (SF)
European Commission, Regional Co-ordination Group for the Long-Distance Fisheries	Panten, Kay (SF), Stransky, Christoph (SF)
European Commission, Regional Co-ordination Group for the North Atlantic	Ulleweit, Jens (SF)
European Commission, Regional Co-ordination Group for the North Sea & Eastern Arctic	Bernreuther, Matthias (SF), Stransky, Christoph (SF)
European Commission, Regional Co-ordination Meeting for the Long-Distance Fisheries (RCM LDF)	Panten, Kay (SF), Stransky, Christoph (SF)
European Commission, Unit MARE.C3 - Unit C3: Scientific Advice and Data Collection	Krumme, Uwe (OF), Stötera, Sven (OF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
European Commission, Verwaltungsausschuss zum Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)	Ellßel, Raphaela (BW), Hansen, Heiko (BW)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 11: Particleboards und Fibreboards	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 13: Mandate	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 4: Test Methoden	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 5: Geregelte gefährliche Substanzen	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 175 WG1: Rund- u. Schnittholz - Allgemeines	Welling, Johannes (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 175 WG2: Rund- u. Schnittholz - Schnittholz	Welling, Johannes (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 175/WG 38 - Specific user requirements - Timber in cladding and panelling	Welling, Johannes (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 350 Sustainable Construction Works, Working Group 3	Rüter, Sebastian (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 21: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Beständigkeit, Klassifikation	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 25: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Externe Faktoren	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 26: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Physikalische/chemische Faktoren	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 27: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Exposure Aspekte	Melcher, Eckhard (HF)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Guidelines and decision support tool for better incorporating genetic aspects into production and use of forest reproductive material (FRM)	Schneck, Volker (FG)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Koordinator Deutschland	Degen, Bernd (FG)
European Radiation Dosimetry Group (EURADOS), WG 7 Internal Dosimetry	Nogueira, Pedro (FI)
European Radioecology Alliance, Europäischer Arbeitskreis zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Nogueira, Pedro (FI)
Fachnetzwerk Bund-Boden, Mitarbeit	Wellbrock, Nicole (WO)
Food and Agriculture Organization (FAO), COFI Subcommittee on Aquaculture	Hanel, Reinhold (FI)
Food and Agriculture Organization (FAO), European Inland Fisheries and Aquaculture Advisory Commission (EIFAAC)	Hanel, Reinhold (FI), Reiser, Stefan (FI)
Food and Agriculture Organization (FAO), European Soil Partnership	Marx, Kirstin (LR)
Food and Agriculture Organization (FAO), Global Soil Partnership	Marx, Kirstin (LR)
Forest Europe, Expert Group on Implementation of Updated pan-European Indicators for Sustainable Forest Management	Schweinle, Jörg (WF)
Forest Europe, Expert Group on valuation of and payments for forest ecosystem services (2017-19)	Elsasser, Peter (WF)
Forest-based Sector Technology Platform (FTP) , German National Support Group (GNSG)	Welling, Johannes (HF)
Fraunhofer Institut für Marine Biotechnologie, Wissenschaftlicher Beirat	Hanel, Reinhold (FI)
GFA Certification, Beirat	Olbrich, Andrea (HF)
Global Club of Agricultural Economic Research Institutes, Co-Chair of Board	Banse, Martin (MA)
Global Roundtable for Sustainable Beef, Global Metrics Group	Deblitz, Claus (BW)
Global Trade Analysis Project (GTAP), Consortium	Pelikan, Janine (MA)
Helsinki Commission (HELCOM), Monitoring of Radioactive Substances in the Baltic Sea (HELCOM MORS-EG)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Helsinki Commission (HELCOM), Task Force on Migratory Fish Species	Wysujack, Klaus (FI)
HNE Eberswalde, Studiengang Global Change Management, Wissenschaftlicher Beirat	Bolte, Andreas (WO)
ICES, WG on Improving use of Survey Data for Assessment and Advice (WGISDAA)	Sell, Anne (SF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, ACOM Working Group Chairs (WGCHAIRS)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) Baltic Sea	Gröhsler, Tomas (OF), Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) North Sea	Kempf, Alexander (SF), Gröhsler, Tomas (OF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) on Celtic Sea	Kraak, Sarah (OF)
ICES, Advisory Committee (ACOM)	Lang, Thomas (FI), von Dorrien, Christian (OF), Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Arctic Fisheries Working Group (AFWG)	Bernreuther, Matthias (SF)
ICES, Benchmark Workshop for Pelagic Stocks (WKPELA)	Rohlf, Norbert (SF), Polte, Patrick (OF)
ICES, Bureau Hauptsitzung	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Bureau und Finance Committee	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Bureau WG on Conflict of Interest	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Council Chair (Präsident)	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Council Delegate	Kraus, Gerd (SF), Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Council Strategic Initiative on Aquaculture (CSIAQUA)	Focken, Ulfert (FI)
ICES, Council Strategic Initiative Transatlantic Maritime Cooperation	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Council WG on a Code of Conduct (CWGCODE)	Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Council Working Group on Transatlantic Maritime Cooperation	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Data and Information Operational Group (DIG)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, Herring Assessment Working Group (HAWG)	Rohlf, Norbert (SF), Gröhsler, Tomas (OF)
ICES, ICES President	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Inter-benchmark Protocol on Turbot (<i>Scophthalmus maximus</i>) in Subarea 4 (North Sea) (IBPTur.27.4)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, International Bottom Trawl Survey Working Group (IBTSWG)	Sell, Anne (SF)
ICES, North-Western Working Group (NWWG)	Werner, Karl-Michael (SF)
ICES, PICES Strategic Planning Group	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Planning Group on Data Needs for Assessment and Advice (PGDATA)	Stransky, Christoph (SF)
ICES, Planning Group on Economic Issues (PGECON)	Meyer, Steffi (OF)
ICES, Review and Advice Drafting Group on Bycatch	Oesterwind, Daniel (OF)
ICES, SCICOM (Scientific Committee)	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Scoping Meeting Council Strategic Initiative Aquaculture	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Stock Identification Methods Working Group (SIMWG)	Stransky, Christoph (SF)
ICES, Study Group on the Socio-Economic Dimension of Aquaculture (WGSEDA)	Kreiß, Cornelia (SF)
ICES, WG of Protected Species (WGBYC)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, WG on Application of Genetics in Fisheries and Mariculture (WGAGFM)	Damerau, Malte (FI)
ICES, WG on Baltic Fisheries Assessment (WGBFAS)	Gröhsler, Tomas (OF), Krumme, Uwe (OF), Stötera, Sven (OF), Strehlow, Harry (OF)
ICES, WG on Baltic International Fisheries Surveys (WGBIFS)	Velasco, Andrés (OF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, WG on Baltic Salmon and Trout (WGBAST)	Strehlow, Harry (OF), Weltersbach, Simon (OF)
ICES, WG on Beam Trawl Surveys (WGBEAM)	Panten, Kay (SF)
ICES, WG on Biodiversity Science (WGBIODIV)	Probst, Wolfgang (SF)
ICES, WG on Biological Parameters (WGBIOP)	Stransky, Christoph (SF), Krumme, Uwe (OF)
ICES, WG on Cephalopod Fisheries and Life History	Oesterwind, Daniel (OF)
ICES, WG on Commercial Catches (WGCATCH)	Ulleweit, Jens (SF), Krumme, Uwe (OF)
ICES, WG on Crangon Fisheries and Life History (WGCRAN)	Hünlerlage, Lara Kim (SF)
ICES, WG on Ecosystem Effects of Fisheries (WGECO)	Rau, Andrea (OF)
ICES, WG on Eels (WGEEL)	Hanel, Reinhold (FI), Pohlmann, Jan-Dag (FI)
ICES, WG on Elasmobranch Fishes (WGEF)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, WG on Electric Fishing (WGELECTRA)	Stepputtis, Daniel (OF)
ICES, WG on Fisheries Acoustics, Science and Technology (WGFAST)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, WG on Fishing Technology and Fish Behaviour (WGFTFB)	Mieske, Bernd (OF), Santos, Juan (OF), Stepputtis, Daniel (OF)
ICES, WG on Integrated Assessments of the North Sea (WGINOSE)	Diekmann, Rabea (FI)
ICES, WG on Integrating Ecological and Economic Models (WGIMM)	Döring, Ralf (SF)
ICES, WG on Integrating Surveys for the Ecosystem Approach (WGISUR)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WG on International Deep Pelagic Ecosystem Surveys (WGIDEEPS)	Bernreuther, Matthias (SF)
ICES, WG on International Pelagic Surveys (WGIPS)	Rohlf, Norbert (SF), Schaber, Matthias (SF), Polte, Patrick (OF)
ICES, WG on Mackerel and Horse Mackerel Egg Surveys (WGMEGS)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WG on Maritime Systems (WGMARS)	Strehlow, Harry (OF)
ICES, WG on Multi Species Assessment Methods (WGSAM)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, WG on Oceanic Hydrography (WGOH)	Cisewski, Boris (SF)
ICES, WG on Operational Oceanographic products for Fisheries and Environment (WGOOFE)	Cisewski, Boris (SF)
ICES, WG on Pathology and Diseases of Marine Organisms (WGPDMO)	Lang, Thomas (FI)
ICES, WG on Recreational Fisheries Surveys (WGRFS)	Strehlow, Harry (OF)
ICES, WG on Recreational Fisheries Surveys (WGRFS)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, WG on Spatial Fisheries Data (WGSFD)	Diekmann, Rabea (FI), von Dorrien, Christian (OF)
ICES, WG on the Assessment of Demersal Stocks in the North Sea and Skagerrak (WGNSSK)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, WG on Widely Distributed Stocks (WGWIDE)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WK on Collecting Quality Underwater Acoustic Data in Inclement Weather (WKQUAD)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, WKaltSalmon (Benchmark Workshop on Baltic Salmon)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, Working Group on Atlantic Fish Larvae and Egg Surveys (WGALES)	Rohlf, Norbert (SF)
ICES, Working Group with the Aim to Develop Assessment Models and Establish Biological Reference Points for Sea Trout (Anadromous Salmo trutta) Populations (WGTRUTTA)	Weltersbach, Simon (OF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, Workshop of Methods for Estimating Discard Survival (WKMEDS)	Kraak, Sarah (OF), Strehlow, Harry (OF), Weltersbach, Simon (OF)
ICES, Workshop on Activity Planning of Strategic Initiative Human Dimension (WKAPSIHD)	Kraak, Sarah (OF)
ICES, Workshop on guidance on development of operational methods for the evaluation of the MSFD Criterion 3.3 (WKIND3.3)	Probst, Wolfgang (SF)
ICES, Workshop on the Development of the ICES approach to providing MSY advice for category 3 and 4 stocks (WKMSYcat34)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, Workshop to evaluate regional benthic pressure and impact indicator(s) from bottom fishing (WKBENTH)	Diekmann, Rabea (FI)
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern, Fachbeirat Land-, Forst und Fischereiwirtschaft	von Dorrien, Christian (OF), Zimmermann, Christopher (OF)
Initiative Tierwohl, Beratergremium (Vorsitz)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Initiativkreis: Agrar- und Ernährungsforschung, Mitglied	Isermeyer, Folkhard (PB)
Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e. V., Wissenschaftlicher Beirat	Wysujack, Klaus (FI)
Intergovernmental panel on climate change (IPCC), Lead Author	Rüter, Sebastian (HF), Rock, Joachim (WO)
International Advisory Group for the Renewable Resources and the Sustainable Development Goals Forum, Member of International Advisory Group	Thobe, Petra (BW)
International Tropical Timber Organization, Expert Panel for the Appraisal of Projects	Schröder, Jobst-Michael (WF)
International Whaling Commission (IWC), Leiterin der deutschen Delegation des Wissenschaftskomitees	Hielscher, Nicole (SF)
Internationale Organisation für Normung (ISO), Life Cycle Assessment	Stichnothe, Heinz (AT)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC 190 / SC 4 / WG 2	Schrader, Stefan (BD)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC 218	Welling, Johannes (HF)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC 23/SC19	Georg, Heiko (OL)
Jagdbeirat Barnim, Vorsitz	Tottewitz, Frank (WO)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Abluftreinigung	Hahne, Jochen (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgruppe Leitfäden betriebliche Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit - Rind (Vorsitz)	Brinkmann, Jan (OL)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgruppe EiKoTiGer/IT-Anwendung	Brinkmann, Jan (OL), March, Solveig (OL)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Feldarbeitstage	Brunotte, Joachim (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Hauptausschuss	Hessel, Engel (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Klimaschutz	Flessa, Heinz (AK)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Streifenbearbeitung	Brunotte, Joachim (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Technik in der Pflanzenproduktion	Brunotte, Joachim (AT)
Länderarbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (LÖK), Gast	Paulsen, Hans Marten (OL)
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Prüfungskommission Ausbildungsberuf Fischwirt/in	Lasner, Tobias (FI)
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Wissenschaftlicher Beirat	Banse, Martin (MA)
MACS-G20 - Meeting of Agricultural Chief Scientists of G20 States, Delegate	Lange, Stefan (PB)
Marine Stewardship Council (MSC), Board of Trustees	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Seaweed Standard Committee	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Technical Advisory Board	Zimmermann, Christopher (OF)
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Runder Tisch Tierschutz in der Nutztierhaltung	Brinkmann, Jan (OL), March, Solveig (OL)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Ministerium für Umwelt Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, Landesbeirat Forst und Holz	Koch, Gerald (HF)
Niederländisches Fischereiministerium (MINEZ), International Advisory Committee for the Pulse Trawl Project	Zimmermann, Christopher (OF)
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Beirat für Nachwachsende Rohstoffe	Dieter, Matthias (WF)
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Landesausschuss BMEL-Testbetriebsnetz	Forstner, Bernhard (BW)
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ökologischer Landbau	Zander, Katrin (MA)
Northwest Atlantic Fisheries Organization (NAFO), Scientific Council	Cisewski, Boris (SF)
Öko-Netzwerk Schleswig-Holstein, Beirat	Böhm, Herwart (OL)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Co-operative Research Programme: Biological Resource Management for Sustainable Agricultural Systems (CRP), National Correspondent	Dauber, Jens (BD)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Forest Seed and Plant Scheme	Liesebach, Mirko (FG)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Working Party on Rural Policy	Weingarten, Peter (LR)
OSPAR, Monitoring and Substances in the Marine Environment (MIME)	Kammann, Ulrike (FI)
OSPAR, Radioactive Substances Committee (RCS)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Österreichische Arbeitsgruppe Lysimeter, Verantwortlicher für Waldlysimeter	Müller, Jürgen (WO)
Österreichische Bundesforste AG, Projektbeirat Werte der Natur (Bewertung der Ökosystemleistungen der ÖBF)	Elsasser, Peter (WF)
RAL-Gütemeinschaft: Imprägnierte Holzbaulemente, AK Analytik	Melcher, Eckhard (HF)
RLP AgroScience GmbH, Wissenschaftlicher Beirat	Lange, Stefan (PB)
Sachverständigenbeirat für geprüftes Vermehrungsgut, Mitglied	Schneck, Volker (FG)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expert Working Group on Bio-economic methodology	Döring, Ralf (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertenarbeitsgruppen (EWG) zum Annual Economic Report (AER)	Berkenhagen, Jörg (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertenarbeitsgruppen zum Datenerhebungsprogramm (DCF)	Berkenhagen, Jörg (SF), Stransky, Christoph (SF), Ulleweit, Jens (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertengruppe Balance Between Fishing Capacity and Fishing Opportunities	Döring, Ralf (SF), Goti, Leyre (SF), Kempf, Alexander (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertengruppe Fisheries Dependent Information	Kempf, Alexander (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Plenarsitzungen	Döring, Ralf (SF), Stransky, Christoph (SF)
Technical University of Denmark (DTU), PhD-Disputations-Panel (DTU Aqua)	Hammer, Cornelius (OF)
TempAg - International Sustainable Temperate Agriculture Network, Governing Board Member	Lange, Stefan (PB)
Umweltbundesamt (UBA) und Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgruppe Gute fachliche Praxis - Ammoniakminderung	Hahne, Jochen (AT)
Uni Göttingen, Wissenschaftlicher Beirat des Zentrums für Biodiversität und Nachhaltige Landnutzung (CBL)	Dauber, Jens (BD)
Uni Kiel, Wissenschaftlicher Beirat Kiel Marine Sciences	Kraus, Gerd (SF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Forest Products Statistics	Weimar, Holger (WF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Forest Sector Outlook	Dieter, Matthias (WF), Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Sustainable Forest Products	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Wood Energy	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Working Party on Forest Statistics, Economics and Management	Dieter, Matthias (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Forests - Soil Expert Panel	Wellbrock, Nicole (WO)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Forests - Working Group on Effects: Delegierter für Effects of air pollution on forests	Seidling, Walter (WO)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Vegetation - National Focal Center	Bender, Jürgen (BD)
United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC), Experte für Treibhausgasemissionen aus dem Wald- und Landnutzungsänderungsbereich	Brötz, Johannes (WO), Dunger, Karsten (WO)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Kommission Reinhaltung der Luft - Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der VDI-Richtlinie 3478 - Biowäscher und Rieselbettreaktoren	Hahne, Jochen (AT)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Kommission Reinhaltung der Luft - Fachausschuss Wirkung von Ozon	Bender, Jürgen (BD)
Verification of Environmental Technologies for Agricultural Production (VERA), Internationale VERA-Kommission für Abluftreinigung	Clauß, Marcus (AT), Hahne, Jochen (AT)
Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V., Fachkommission	Dirksmeyer, Walter (BW)

Gesellschaften

Gesellschaften	Name (Institut)
Agrarsoziale Gesellschaft (ASG), Kuratorium	Mehl, Peter (LR)
aid infodienst, Mitgliederversammlung	Zander, Katrin (MA)
aid infodienst, Redaktionsbeirat Landwirtschaft	Zander, Katrin (MA)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Gewähltes Mitglied	Weingarten, Peter (LR)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Landesarbeitsgemeinschaft Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Weingarten, Peter (LR)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Lenkungsgruppe des Jungen Forums	Küpper, Patrick (LR)
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter, Informationskreis Gentechnik	Fladung, Matthias (FG)
Dachverband der wissenschaftlichen Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung e.V. (DAF), Vorstand	Dauber, Jens (BD), Flessa, Heinz (AK)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Clustersprecherin Sektion Rind	Nieberg, Hiltrud (BW)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Aquakultur, Sprecher	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Nutztiere, Sprecher	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Öko-Lebensmittelwirtschaft, Mitglied Impulsgruppe	Lange, Stefan (PB)
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Kommission III: Bodenbiologie	Schrader, Stefan (BD)
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Kommission: Bodenschutz und Bodentechnologie	Marx, Kirstin (LR)
Deutsche Dendrologische Gesellschaft, Geschäftsführer, Vizepräsident	Liesebach, Mirko (FG)
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Senatskommission für Agrarökosystemforschung	Flessa, Heinz (AK)
Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft, Vorstandsmitglied : Sprecher der Sektion Ökonomie	Dirksmeyer, Walter (BW)
Deutsche Gesellschaft für Geographie, AK Ländlicher Raum	Steinführer, Annett (LR)
Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Vorstandsmitglied der Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie	Steinführer, Annett (LR)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), AK Abluftreinigungssysteme für Tierhaltungsanlagen : Prüfungskommission	Hahne, Jochen (AT)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Gesamtausschuss	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Neuheiten-Kommission	Brunotte, Joachim (AT)
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft, AK Integrierter Pflanzenschutz : Krankheitsbekämpfung	Brunotte, Joachim (AT)
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft, Leitung Arbeitskreis Phytobakteriologie	Kube, Michael (FG)
Deutscher Fischereiverband, Gewässerschutz	Lang, Thomas (FI)
Deutscher Fischereiverband, Wiss. Beirat	Kraus, Gerd (SF), Zimmermann, Christopher (OF)
Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Betriebswirtschaft	Dieter, Matthias (WF)
Deutscher Forstwirtschaftsrat, Erweitertes Präsidium	Dieter, Matthias (WF)
Deutscher Jagdverband e.V., Wissenschaftlicher Beirat	Tottewitz, Frank (WO)
Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA), Präsident	Bolte, Andreas (WO)
Europäisches Netzwerk InnovaWood, Management Board	Welling, Johannes (HF)
Europäisches Netzwerk InnovaWood, Thematic Group Coordinator	Lüdtke, Jan (HF)
European Association of Fisheries Economists, Rapporteur	Goti, Leyre (SF)
European Fisheries and Aquaculture Research Organisation (EFARO), Board member	Kraus, Gerd (SF)
European Tropical Forest Research Network (ETFRN), German Focal Point	Schröder, Jobst-Michael (WF)
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), Mitglied	Isermeyer, Folkhard (PB)
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung, 1. Vorsitzender	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung (GKB) , Vorstand	Brunotte, Joachim (AT)

Gesellschaften

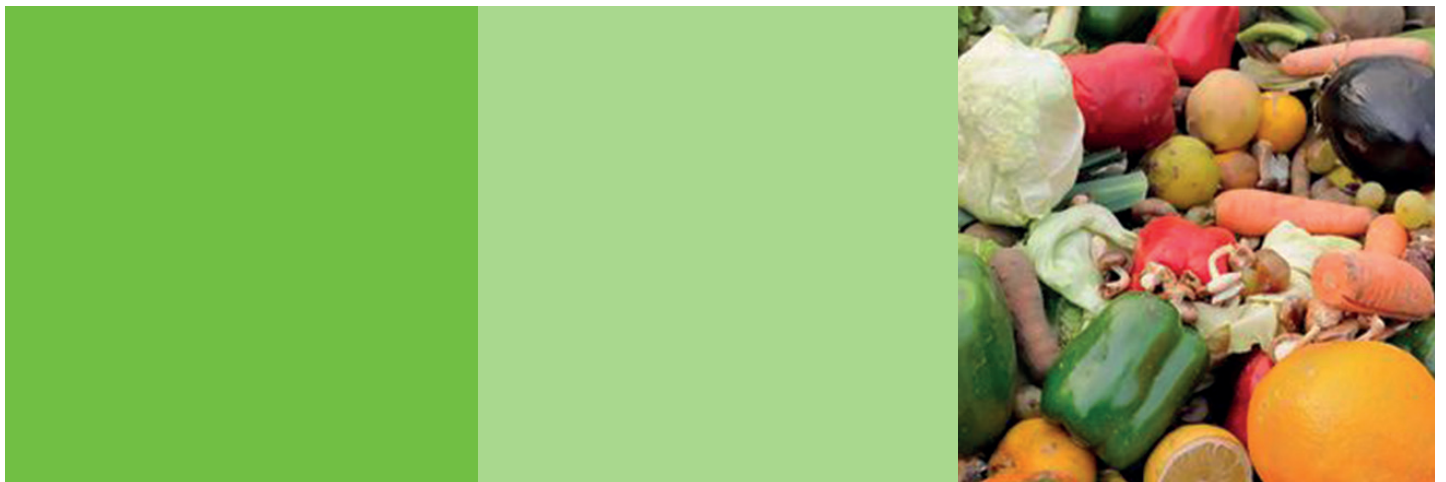
Gesellschaften	Name (Institut)
Gesellschaft für Ökologie (GfÖ), AK Bodenökologie	Schrader, Stefan (BD)
Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie, Neue Züchtungstechnologien	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung, AG 19 Obst, Gehölze, Forstpflanzen	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V., Vorstand	Neumann, Matthias (WO), Tottewitz, Frank (WO)
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA), Vorstand	Weingarten, Peter (LR)
Gesellschaft zur Förderung der Lupine (GFL), 1. Vorsitzender	Böhm, Herwart (OL)
Global Research Alliance on Agricultural Greenhouse Gases, Kontaktpunkt Deutschland	Flessa, Heinz (AK)
Global Sustainable Seafood Initiative (GSSI), Steering Board Member	von Dorrien, Christian (OF)
Gütegemeinschaft Holzfenster und Haustüren e.V., Fachgremium: Holzartenliste	Koch, Gerald (HF)
IEA Bioenergy, National Team Leader Task 43	Schweinle, Jörg (WF)
Innovationsnetzwerk Ökosystemleistungen Deutschland – Ecosystem Service Partnership Deutschland, Gründungsmitglied	Dauber, Jens (BD)
International Academy of Wood Science (IAWS), President	Schmitt, Uwe (HF)
International Association of Wood Anatomists (IAWA), Council Member	Koch, Gerald (HF)
International Energy Agency (IEA), Bioenergy Task 38, Climate Change Effects of Biomass and Bioenergy Systems, National Team Leader	Rüter, Sebastian (HF)
International Energy Agency (IEA), Task 42: Biorefineries	Stichnothe, Heinz (AT)
International Society of Organic Agriculture Research (ISOFA), President	Rahmann, Gerold (OL)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Ecology and Silviculture of Dry Forests in the Tropics	Günter, Sven (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Forests and Genetically Modified Trees	Fladung, Matthias (FG)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), International Council	Dieter, Matthias (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Iufro-Rat, Board	Bolte, Andreas (WO)
Internationale Vereinigung der Rapsforschung (GCIRC), Sektion Ökonomie, Vorsitz	Isermeyer, Folkhard (PB)
Landesjagdverband Thüringen e. V., Bewertungskommission	Neumann, Matthias (WO)
Milchindustrieverband, Wissenschaftlicher Beirat	Nieberg, Hiltrud (BW)
Society of Environmental Toxicology and Chemistry (SETAC) Europe, LCA Steering Committee	Stichnothe, Heinz (AT)
Society of Tropical Ecology, Wissenschaftlicher Beirat	Günter, Sven (WF)
Thüringer Rotwildring Rennsteig-Vorderrhön, Wissenschaftlicher Beirat	Neumann, Matthias (WO), Tottewitz, Frank (WO)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Fachbeirat	Isermeyer, Folkhard (PB)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Sektion Proteinpflanzen	Böhm, Herwart (OL)
Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler (VDFF), Beirat	Wysujack, Klaus (FI)
Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA e. V.), AG Bodenspezialisten der Bundesländer	Brunotte, Joachim (AT)
Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA e. V.), Fachgruppe Pflanzenernährung, Produktqualität und Ressourcenschutz	Marx, Kirstin (LR)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), Reinhaltung der Luft	Clauß, Marcus (AT)
WeGa Kompetenznetz Gartenbau e. V., Vorstand	Dirksmeyer, Walter (BW)
Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik, Neue Züchtungstechnologien	Fladung, Matthias (FG)
Wissenschaftliche Gesellschaft der Micherzeugerberater e.V., Vorstandsvorsitz	Barth, Kerstin (OL)

Zeitschriften

Zeitschriften	Name (Institut)
Acta geographica Slovenica, Editorial Board	Steinführer, Annett (LR)
Advances in Horticultural Science, Associate Editor	Fladung, Matthias (FG)
agrarzeitung, Jury „Agrarunternehmer des Jahres“	Nieberg, Hiltrud (BW)
Annals of Forest Research, Editorial Board	Elsasser, Peter (WF)
Annals of Forest Science, Associated Editor	Bolte, Andreas (WO)
Atmospheric Measurement Techniques, Editorial Board	Brümmer, Christian (AK)
Biodiversity and Conservation, Associated Editor	Dauber, Jens (BD)
BioRisk, Editorial Board	Dauber, Jens (BD)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Redaktionsausschuss „Messanleitungen zur Überwachung der Umweltradioaktivität“	Aust, Marc-Oliver (FI)
Current trends in Forest Research, Editorial Board	Brügmann, Tobias (FG)
Diseases of Aquatic Organisms, Editorial Board	Lang, Thomas (FI)
Environmental Science and Pollution Research, Editorial Board	Kammann, Ulrike (FI)
Environmental Science Europe, Editor	Kammann, Ulrike (FI)
European Countryside, Editorial Board	Steinführer, Annett (LR)
European Journal of Horticultural Science, Editorial Board	Dirksmeyer, Walter (BW)
European Journal of Soil Biology, Editor in Chief	Tebbe, Christoph (BD)
European Journal of Soil Biology, Field Editor	Schrader, Stefan (BD)
European Journal of Wood and Wood Products, Editorial Board	Koch, Gerald (HF), Melcher, Eckhard (HF)
Forest Ecology and Management, Editorial Advisory Board	Bolte, Andreas (WO)
Forests, Guest Editor	Bolte, Andreas (WO)
Forstarchiv, Facheditor Waldmonitoring und Waldinventur	Bolte, Andreas (WO)
Frontiers in Bioenergy and Biofuel, Review Editor	Dauber, Jens (BD), Bolte, Andreas (WO)
Frontiers in Plant Biotechnology, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG)
Frontiers in Plant Science, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG)
Frontiers in Plant Science, Guest Editor	Bolte, Andreas (WO)
German Journal of Agricultural Economics (GJAE), Editorial Board	Banse, Martin (MA)
Global Change Biology Bioenergy, Editorial Advisory Board	Dauber, Jens (BD)
Holzforschung, Editorial Board	Koch, Gerald (HF), Schmitt, Uwe (HF), Welling, Johannes (HF)
IAWA Journal / International Association of Wood Anatomists, Associate Editor	Schmitt, Uwe (HF)
ICES Journal of Marine Science, Editorial Board	Kraak, Sarah (OF)
Indonesian Journal of Life Cycle Assessment and Sustainability , Editorial Board	Stichnothe, Heinz (AT)
International Journal of Agricultural Sustainability (IJAS), Editorial Board	Nieberg, Hiltrud (BW)
International Journal of Environment and Sustainability (IJES), Editorial Board	Stichnothe, Heinz (AT)
International Journal of Life Cycle Assessment, Subject Editor: Wood and other Renewable Resources	Schweinle, Jörg (WF)
Journal of Applied Botany and Food Quality, Section Editor	Bender, Jürgen (BD)
Journal of Applied Ichthyology, Editorial Board	Focken, Ulfert (FI), Krumme, Uwe (OF)
Journal of Endangered Species Research, Subject Editor	Krumme, Uwe (OF)
Journal of Plant Nutrition and Soil Science, Editorial Board	Flessa, Heinz (AK)

Zeitschriften

Zeitschriften	Name (Institut)
Journal of the Korean Wood Science and Technology, Editorial Board	Schmitt, Uwe (HF)
Landbauforschung - Applied Agricultural and Forestry Research, Editor in Chief	Weingarten, Peter (LR), Bolte, Andreas (WO)
Landbauforschung - Applied Agricultural and Forestry Research, Editorial Board	Nieberg, Hiltrud (BW), Flessa, Heinz (AK), Böhm, Herwart (OL), Dieter, Matthias (WF), Elsasser, Peter (WF), Fladung, Matthias (FG)
Landtechnik, Editorial Board	Hessel, Engel (AT), Georg, Heiko (OL)
Myrmecological News, Subject Editor	Dauber, Jens (BD)
Organic Agriculture, Chief editor	Rahmann, Gerold (OL)
Silvae Genetica, Deputy/Managing Editor	Fladung, Matthias (FG)
Silvae Genetica, Editor in Chief	Degen, Bernd (FG)
Sistemas y Recursos Forestales, Editorial Board	Welling, Johannes (HF)
Soil and Tillage Research, Editorial Board	Schrader, Stefan (BD)
Wild und Hund, Wissenschaftlicher Beirat	Tottewitz, Frank (WO)
Wissenschaft erleben, Chefredakteur	Isermeyer, Folkhard (PB)
Wissenschaft erleben, Redakteur	Prüße, Ulf (AT), Ohlmeyer, Martin (HF), Wellbrock, Nicole (WO), Kammann, Ulrike (FI), Hochgesand, Ulrike (PB), Welling, Michael (PB)
Wood Material Science and Engineering, Editorial Board	Ohlmeyer, Martin (HF)
Wood Science and Technology, Editorial Board	Schmitt, Uwe (HF)



THÜNEN

Jahresbericht 2017

Herausgeber

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Germany

www.thuenen.de

ISSN 1869-0661